

Landeshauptstadt



Hannover

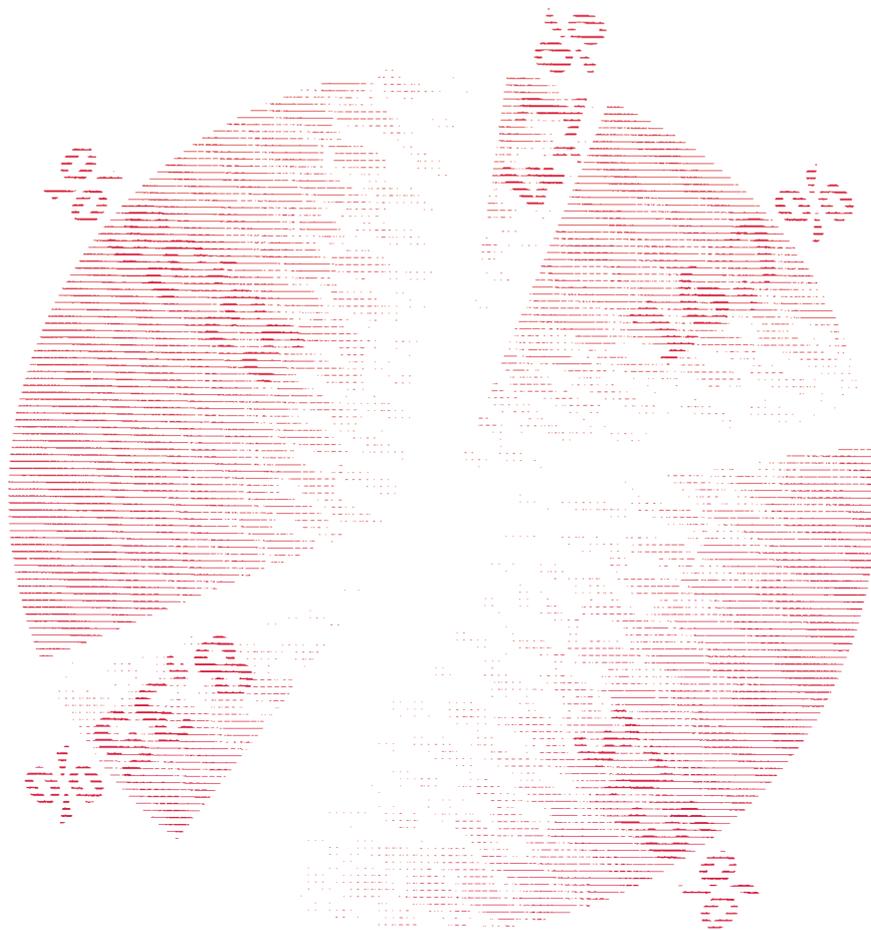
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung

**SCHRIFTEN ZUR
STADTENTWICKLUNG**

126

REPRÄSENTATIVERHEBUNG 2015

Sonderauswertung nach Soziodemografie und Stadtteilen



Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

REPRÄSENTATIVERHEBUNG 2015

Sonderauswertung nach Soziodemografie und Stadtteilen

Schriften zur Stadtentwicklung 126

Herausgeber: Landeshauptstadt Hannover
 Der Oberbürgermeister
 Baudezernat
 Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
 30159 Hannover

 Fachbereich Planen und Stadtentwicklung
 – Bereich Stadtentwicklung –

 Tel.: (0511) 168 44842
 Fax: (0511) 168 45020
 Mail: 61.5@hannover-stadt.de

Bearbeitung: Erich Dreves
unter Mitarbeit von: Carola Schneider
 Dr. Magdalena Kaiser

Gestaltung: Tanja Fritz

Hannover, November 2016

Inhalt

	Seite
1. Methodik/Hinweise zum Lesen des Berichtes	5
2. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover	15
2.1 Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover	15
2.2 Größte Probleme Hannovers	21
2.3 Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen	31
3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil	43
3.1 Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil	43
3.2 Vor- und Nachteile des eigenen Stadtteils	49
3.3 Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil	63
3.4 Sicherheit in der Wohngegend	93
3.5 Zufriedenheit mit der Wohnung	105
4. Blickpunkt Innenstadt	111
4.1 Zufriedenheit mit der Innenstadt	111
4.2 Vor- und Nachteile der Innenstadt	115
4.3 Häufigkeit und Dauer des Innenstadtbesuches	125
4.4 Zweck und Anlass des Innenstadtbesuches	131
4.5 Verkehrsmittelwahl beim letzten Innenstadtbesuch	135
4.6 Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt	137
5. Einkaufsverhalten/Online-Shopping	143
5.1 Einkaufsverhalten nach Einkaufsorten und Warengruppen	143
5.2 Online-Shopping	167
6. Besuchte Einrichtungen und Veranstaltungen	179
7. Einschätzungen zum Thema Ausgabenprioritäten	185
8. Verkehrsmittelwahl	197
8.1 Verkehrsmittelwahl nach Anlässen	197
8.2 Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Verkehrsmittelwahl nach Anlässen	209
8.3 Im Haushalt vorhandene Verkehrsmittel/MobilCard-Besitz	221
9. Bewertungen zum Thema Fahrradfahren in der Innenstadt	223
9.1 Häufigkeit der Fahrradnutzung beim Besuch oder der Durchquerung der Innenstadt	223
9.2 Beurteilung der Situation für Fahrradfahrerinnen und -fahrer in der Innenstadt	225
Tabellenverzeichnis	233
Abbildungsverzeichnis	237
Schriften zur Stadtentwicklung	241

1. Methodik/Hinweise zum Lesen des Berichtes

Die vorliegende Broschüre beinhaltet die nach soziodemografischen Merkmalen und nach Stadtteilen differenzierten Ergebnisse der Repräsentativerhebung 2015. Die Grundausswertung dieser Befragung mit einem Vergleich der Ergebnisse der Befragungen vorausgegangener Jahre wurde im März 2016 als Heft 124 der Schriftenreihe zur Stadtentwicklung veröffentlicht.

Untersuchungsdesign, Auswahlverfahren und Stichprobenziehung

Die Repräsentativerhebung 2015 wurde – wie in den Vorjahren – als schriftliche postalische Befragung (mit Rückantwortbriefen) durchgeführt. Der Fragebogen enthielt insgesamt 44 Fragen, sowohl sog. „geschlossene Fragen“ (mit Listen vorgegebener Antwortmöglichkeiten) als auch sog. „offene Fragen“, bei denen die Befragten die Antworten frei formulieren konnten. Diese wurden im Rahmen der Auswertung inhaltlich zu Kategorien zusammengefasst.

Die Auswahl der zu befragenden Personen erfolgte wie bei allen vorausgegangenen Repräsentativerhebungen durch eine Zufallsstichprobe aus dem Melderegister. Die Grundgesamtheit bestand aus allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Alter von 18 Jahren und älter mit Hauptwohnsitz in der Stadt Hannover.

Am 04. September 2015 wurden insgesamt 19.045 Fragebögen per Infopost zusammen mit einem Anschreiben und einem Rückantwort-Umschlag versandt. Die Angeschriebenen wurden zudem über die Freiwilligkeit der Teilnahme, die Rechtsgrundlagen der Befragung sowie die Anonymität bei der Datenauswertung informiert. Bis zum Ende der Durchführungsphase am 28. Oktober 2015 erreichten insgesamt 5.789 auswertbare Fragebögen die Statistikstelle der Stadt Hannover.

Den ausgewählten Einwohnerinnen und Einwohnern stand während des Erhebungszeitraumes eine Telefon-Hotline in der Statistikstelle der Stadt Hannover zur Verfügung, an die sie sich bei Fragen und Problemen wenden konnten.

Seit 1999 werden auch Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund im Rahmen von Ergänzungsstichproben befragt. Allen ausgewählten Personen wurde angeboten, bei Sprachproblemen eine Hilfestellung durch eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter der Verwaltung mit muttersprachlichen/fremdsprachlichen Kenntnissen zu erhalten.

Wie bei den vorausgegangenen Repräsentativerhebungen (Ausnahme: 2011) sind die Ergebnisse der befragten Migrantinnen und Migranten nicht repräsentativ ausgefallen (vgl. Tabelle 4). Aus diesem Grunde werden die Ergebnisse dieser Gruppe bei den nachfolgenden Auswertungen nur nachrichtlich dargestellt (* nicht repräsentativ).

Im Rahmen der Grundstichprobe (für die Ergebnisse der Stadt Hannover insgesamt) wurden insgesamt 3.880 Einwohnerinnen und Einwohner angeschrieben, von denen 1.368 (36 Prozent) den Fragebogen beantworteten.

Im Rahmen der Stichprobe der Migrantinnen und Migranten wurden 3.583 Fragebögen verschickt, von denen 338 bzw. 10,1 Prozent ausgefüllt zurückgesendet wurden.

Damit sich die Ergebnisse der Befragung auch auf Stadtteilebene differenzieren lassen, ist eine ausreichend große Mindestzahl ausgefüllter Fragebögen für jeden Stadtteil erforderlich. Aus diesem Grunde wurden in den nach der Bevölkerungszahl kleineren Stadtteilen im Rahmen einer Ergänzungsstichprobe weitere 11.582 Einwohnerinnen und Einwohner angeschrieben, von denen 4.083 Angeschriebene (36,0 Prozent) den Fragebogen beantworteten. Dieses Verfahren der „disproportional geschichteten Zufallsstichprobe“ ermöglicht erst die Errechnung von validen Stadtteilergebnissen. Für die Errechnung des Stadtdurchschnittswertes sowie die Differenzierungen nach soziodemografischen Merkmalen bleiben diese zusätzlichen Fälle der Ergänzungsstichprobe unberücksichtigt.

Dennoch zeigte das Ergebnis, dass nicht bei allen Fragen für jeden Stadtteil eine ausreichende Zahl (mindestens 30) ausgefüllter Fragebögen vorlag. Aus diesem Grunde wurden die Ergebnisse für Stadtteile mit weniger als 30 Fällen (ausgefüllten Fragebögen) in Tabellen und Abbildungen nicht aufgeführt und als nicht repräsentativ (*) gekennzeichnet.

Tabelle 1: Ausschöpfungsquote Repräsentativerhebung 2015

	Anzahl Fragebögen/Quote		
	Grundstichprobe	Ergänzungsstichprobe	Migrantinnen-/ Migranten-Stichprobe
Ausgangsstichprobe	3.880	11.582	3.583
stichprobenneutrale Ausfälle*	85	255	239
bereinigte Bruttostichprobe	3.795	11.327	3.344
auswertbare Fragebögen	1.368	4.083	338
Ausschöpfungsquote in %	36,0	36,0	10,1

* verstorben, verzogen, nicht befragungsfähig u. a.

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Die Rücklaufquoten von jeweils 36,0 Prozent für die Grundstichprobe und die Ergänzungsstichprobe für die Auswertung nach Stadtteilen liegen im durchschnittlichen Bereich für vergleichbare Befragungen und sind insgesamt als zufriedenstellend einzustufen.

Repräsentativität der Befragungsergebnisse

Wichtigstes Gütekriterium einer Erhebung ist die Repräsentativität der Befragungsergebnisse. Diese wird nicht von der absoluten Zahl der Fälle und nicht von der Antwort- bzw. Rücklaufquote bestimmt, sondern entscheidend ist, ob die Zusammensetzung der (realisierten) Stichprobe mit der Zusammensetzung der Grundgesamtheit übereinstimmt. Von zentraler Bedeutung sind hierbei Alter und Geschlecht sowie die räumliche Verteilung der Befragten über das Stadtgebiet.

Tabelle 2: Alter und Geschlecht der Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahre ohne Migrationshintergrund nach Melderegister sowie nach Repräsentativerhebung 2015 (Anteile in Prozent)

	Melderegister*	Repräsentativerhebung 2015
18 bis 29 Jahre	18,6	18,4
30 bis 44 Jahre	23,0	22,6
45 bis 64 Jahre	32,7	32,6
65 bis 74 Jahre	11,6	12,4
75 Jahre und älter	14,1	14,1
Insgesamt	100,0	100,0
weiblich	52,5	53,1
männlich	47,5	46,9
Insgesamt	100,0	100,0

* Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 Jahren und älter ohne Migrationshintergrund am 30.06.2015
Quelle: Bereich Wahlen und Statistik der Stadt Hannover sowie Repräsentativerhebung 2015

Ein Vergleich der Altersverteilung der Befragten innerhalb der Stichprobe mit der tatsächlichen Altersstruktur der Bevölkerung ab 18 Jahre zeigt, dass die Gruppe der 65- bis 74-Jährigen unter den Befragten leicht überrepräsentiert ist, diese Abweichung liegt aber im Bereich zufälliger Abweichungen und wirkt sich nicht auf die Gesamtergebnisse aus.

Auch die räumliche Verteilung der Befragten ohne Migrationshintergrund über das Stadtgebiet entspricht mit geringen Abweichungen der tatsächlichen Bevölkerungsverteilung auf die Stadtteile.

Tabelle 3: Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahre ohne Migrationshintergrund nach Stadtteilen nach Melderegister sowie nach Repräsentativerhebung 2015 (Anteile in Prozent)

Stadtteil	Melderegister*	Repräsentativerhebung 2015
01 Mitte	1,8	2,0
02 Calenberger Neustadt	1,4	1,6
03 Nordstadt	3,1	3,2
04 Südstadt	9,0	8,6
05 Waldhausen	0,5	0,6
06 Waldheim	0,4	0,6
07 Bult	0,6	0,5
08 Zoo	1,1	0,9
09 Oststadt	2,9	2,9
10 List	9,2	8,8
11 Vahrenwald	4,5	4,7
12 Vahrenheide	1,1	1,6
13 Hainholz	1,0	0,9
14 Herrenhausen	1,4	1,3
15 Burg	0,8	0,9
16 Leinhausen	0,6	0,5
17 Ledeburg / 20 Nordhafen	1,1	1,3
18 Stöcken	1,9	1,9
19 Marienwerder	0,4	0,6
21 Sahlkamp	2,1	2,0
22 Bothfeld	4,2	4,1
24 Lahe	0,3	0,5
25 Groß-Buchholz	4,7	4,6
26 Kleefeld	2,5	2,5
27 Heideviertel	1,1	0,9
28 Kirchrode	2,5	2,4
29 Döhren	2,9	3,0
30 Seelhorst	0,7	0,3
31 Wülfel	0,8	0,6
32 Mittelfeld	1,3	1,4
33 Linden-Nord	3,2	3,3
34 Linden-Mitte	2,4	2,5
35 Linden-Süd	1,4	1,3
36 Limmer	1,1	1,0
37 Davenstedt	2,1	2,0
38 Badenstedt	2,2	2,0
39 Bornum	0,2	0,2
40 Ricklingen	2,5	2,3
41 Oberricklingen	2,0	2,2
42 Mühlenberg	0,7	1,1
43 Wettbergen	2,5	2,5
44 Ahlem	1,9	1,8
45 Vinnhorst / 49 Brink Hafen	1,2	1,3
47 Bemerode	3,2	3,4
48 Isernhagen-Süd	0,6	0,5
50 Misburg-Nord	4,4	4,5
51 Misburg-Süd	0,5	0,2
52 Anderten	1,6	1,7
53 Wülferode	0,2	0,3
Insgesamt	100,0	100,0

* Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 Jahren und älter ohne Migrationshintergrund am 30.06.2015
 Quelle: Bereich Wahlen und Statistik der Stadt Hannover sowie Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 4: Alter und Geschlecht der Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahre mit Migrationshintergrund nach Melderegister sowie nach Repräsentativerhebung 2015
(Anteile in Prozent)

	Melderegister*	Repräsentativerhebung 2015
18 bis 29 Jahre	27,2	28,5
30 bis 44 Jahre	33,0	35,6
45 bis 64 Jahre	27,5	25,1
65 bis 74 Jahre	7,4	6,5
75 Jahre und älter	4,8	4,3
Insgesamt	100,0	100,0
weiblich	50,7	54,6
männlich	49,3	45,4
Insgesamt	100,0	100,0

* Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 Jahren und älter mit Migrationshintergrund am 30.06.2015
Quelle: Bereich Wahlen und Statistik der Stadt Hannover sowie Repräsentativerhebung 2015

Wie bereits angesprochen, sind die Ergebnisse der Stichprobe der Migrantinnen und Migranten nicht repräsentativ ausgefallen, so beteiligten sich Frauen mit Migrationshintergrund im Vergleich zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund insgesamt deutlich häufiger, Männer mit Migrationshintergrund deutlich seltener an der Befragung. Zudem liegt der Anteil der Befragten mit Migrationshintergrund im Alter von 30 bis 44 Jahren über, der Anteil der Befragten mit Migrationshintergrund im Alter 45 bis 64 Jahren unter den vergleichbaren Anteilen aller Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund.

Aus diesem Grunde werden die Ergebnisse der Migrantinnen und Migranten bei den nachfolgenden Auswertungen nur nachrichtlich dargestellt (* nicht repräsentativ).

Hinweise zum Lesen des Berichtes

Die Ergebnisse sind in (gerundeten) Prozentwerten ausgewiesen und beziehen sich auf die Anzahl der Befragten mit gültigen Antworten. Geringe Abweichungen in den Tabellenzeilen- oder Tabellenspalten-Summen erklären sich aus Rundungen. Da diese Rundungsfehler bei grafischen Darstellungen bereinigt wurden, können sich z. T. geringfügige Ergebnisunterschiede zwischen Tabellenwerten und Grafiken ergeben.

Für Fragen, bei denen Mehrfachnennungen möglich waren, ergibt die Addition der Einzelwerte in Tabellenzeilen oder -spalten in der Regel über 100 Prozent liegende Anteile. Um diese Ergebnisse mit den Ergebnissen aus den vorausgegangenen Befragungen vergleichen zu können, wurden sie teilweise auf eine Basis von 100 Prozent umgerechnet.

Bei der Bewertung der Ergebnisse wurde zudem als Faustregel berücksichtigt, dass der Auswahlumfang einer Stichprobe nicht kleiner als $N=30$ je Raumeinheit sein sollte. Aufgrund unterschiedlicher Rücklauf- bzw. Antwortquoten innerhalb der Stadtteile lag nicht für alle Fragen in allen Stadtteilen eine ausreichend große Zahl an ausgefüllten Fragebögen vor. Die Ergebnisse für Stadtteile mit weniger als 30 ausgefüllten Fragebögen werden in den Abbildungen und Tabellen nicht dargestellt (* nicht repräsentativ).

Bei der Interpretation der Ergebnisse – insbesondere der Ergebnisse in den Stadtteilen – ist zu beachten, dass die jeweilige aktuelle Situation in den Stadtteilen (z. B. Vorhandensein von Straßenbaustellen oder eine mögliche Diskussion im Stadtteil über Themen der Stadtteilentwicklung) im Vorfeld oder während der Erhebungszeit, aber auch mögliche Presseberichte zu bestimmten Themen der Stadtentwicklung oder der Stadtpolitik, eine nicht zu unterschätzende Wirkung auf die Antworten der Befragten haben können. Daher müssen solche Rahmenbedingungen bei der inhaltlichen Interpretation der Ergebnisse mit berücksichtigt werden.

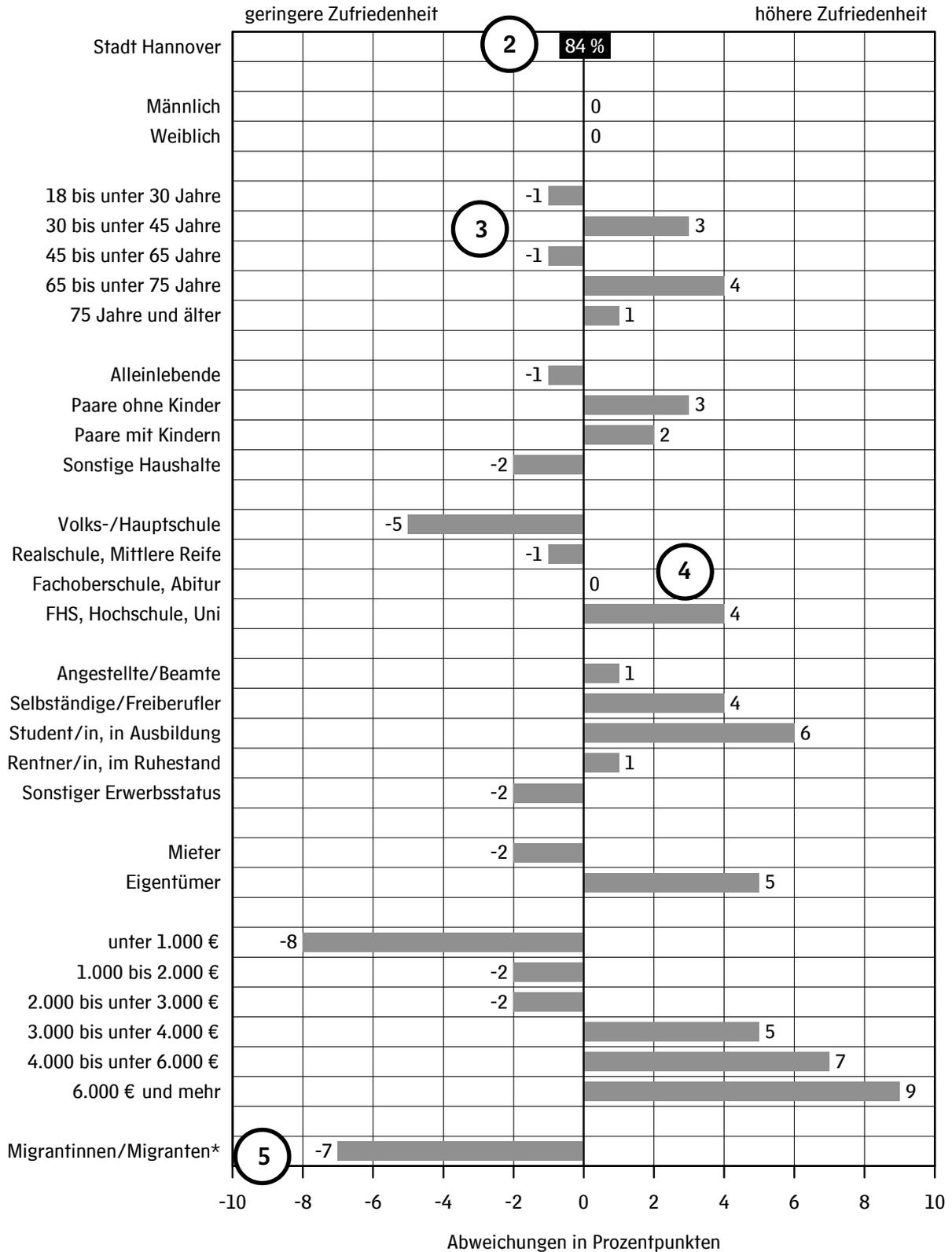
Innerhalb der Ergebnistabellen, die die Ergebnisse nach soziodemografischen Merkmalen differenzieren, wurden die Merkmale mit den 2 höchsten (rot) bzw. den 2 niedrigsten Anteilen (grau) gekennzeichnet, soweit die Differenz zum durchschnittlichen Anteil der Stadt Hannover 3 Prozentpunkte oder mehr betrug.

Innerhalb der Ergebnistabellen, die die Ergebnisse nach Stadtteilen differenzieren, wurden die Stadtteile mit den 3 höchsten (rot) bzw. den 3 niedrigsten Anteilen (grau) gekennzeichnet, soweit die Differenz zum durchschnittlichen Anteil der Stadt Hannover 3 Prozentpunkte oder mehr betrug.

Darüber hinaus enthält der Bericht Abbildungen, die die Abweichungen vom Gesamtergebnis, differenziert nach soziodemografischen Merkmalen und nach Stadtteilen, zeigen (vgl. Lesebeispiel auf der folgenden Seite).

Lesebeispiel für die Abbildungen nach dem folgenden Schema:

Abbildung X: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Erläuterung des Lesebeispiels

Abbildungen im Bericht nach diesem Schema zeigen die Abweichungen vom städtischen Durchschnittswert des jeweils in der Überschrift beschriebenen Merkmals:

- 1 In diesem Beispiel geht es um die Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen im Stadtteil. Abgebildet werden positive bzw. negative Abweichungen vom Stadtdurchschnitt für den Anteil derjenigen, die die Lebensbedingungen als „sehr gut“ und „gut“ bewerten. Die Abbildung macht deutlich, dass in Hannover einzelne Personengruppen unzufriedener, andere zufriedener als der Stadtdurchschnitt sind.
- 2 Die Zufriedenheit mit der Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil liegt im Durchschnitt in der Stadt Hannover bei insgesamt 84 Prozent.
- 3 Jüngere Befragte im Alter von 18 bis 29 Jahren sind etwas unzufriedener als der Durchschnitt: Die Abbildung zeigt eine Abweichung von -1 Prozentpunkt vom städtischen Durchschnittswert. Damit liegt die Zufriedenheit in dieser Altersgruppe bei 83 Prozent. Befragte im Alter von 65 bis unter 75 Jahren sind dagegen zufriedener als der Durchschnitt, die Zufriedenheit mit der Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil liegt in dieser Altersgruppe bei 88 Prozent.
- 4 Die Zufriedenheit von Befragten mit einem Volks- oder Hauptschulabschluss liegt mit 79 Prozent um 5 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt, Befragte mit einem (Fach-)Hochschulabschluss sind zufriedener (+ 4 Prozentpunkte) als der Durchschnitt.
- 5 Die Zufriedenheit mit der Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil liegt bei Migrantinnen und Migranten um 7 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt und damit bei 77 Prozent. Die Ergebnisse der Migrantenstichprobe sind allerdings nicht repräsentativ, sie werden daher nur nachrichtlich aufgeführt.

2. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen in Hannover

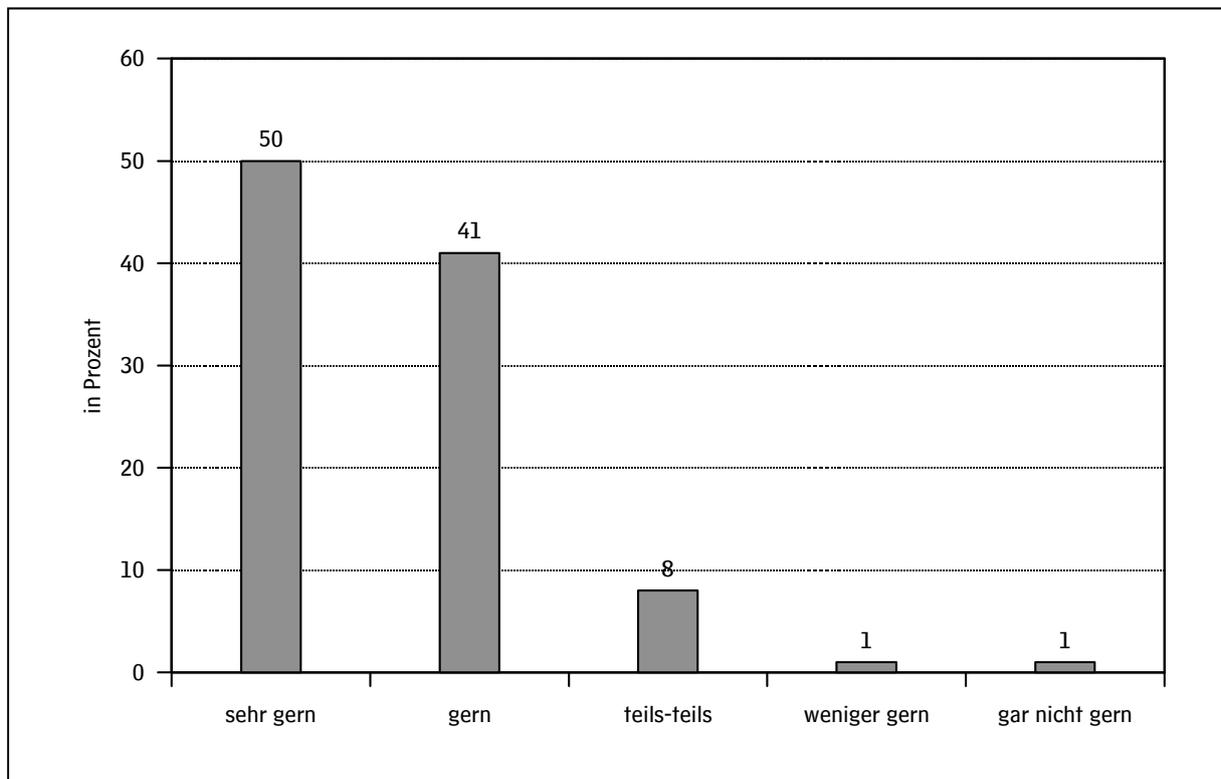
In Zeiten des demografischen Wandels spielt im zunehmenden Wettstreit zwischen den Städten und Regionen um Einwohnerinnen und Einwohner, um Arbeitskräfte und Investitionen die Attraktivität einer Stadt/Region eine immer größere Rolle. Diese wird nicht nur durch objektive Faktoren wie vorhandene Infrastruktur, Wirtschaftskraft/Arbeitsmarktentwicklung, Einkaufsmöglichkeiten, Naherholungsmöglichkeiten, kulturelle Angebote, öffentliche Sicherheit, Verkehrssystem etc. geprägt, sondern mindestens ebenso deutlich durch die Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrer Stadt insgesamt und mit den für sie jeweils wichtigen Lebensbereichen.

Im Mittelpunkt dieses Kapitels steht die Gesamtzufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrer Stadt, die Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen sowie die Frage nach den subjektiv empfundenen „größten Problemen Hannovers“.

2.1 Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover

Frage: „Wenn Sie einmal alles zusammen nehmen: Wie gern leben Sie in Hannover?“

Abbildung 1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

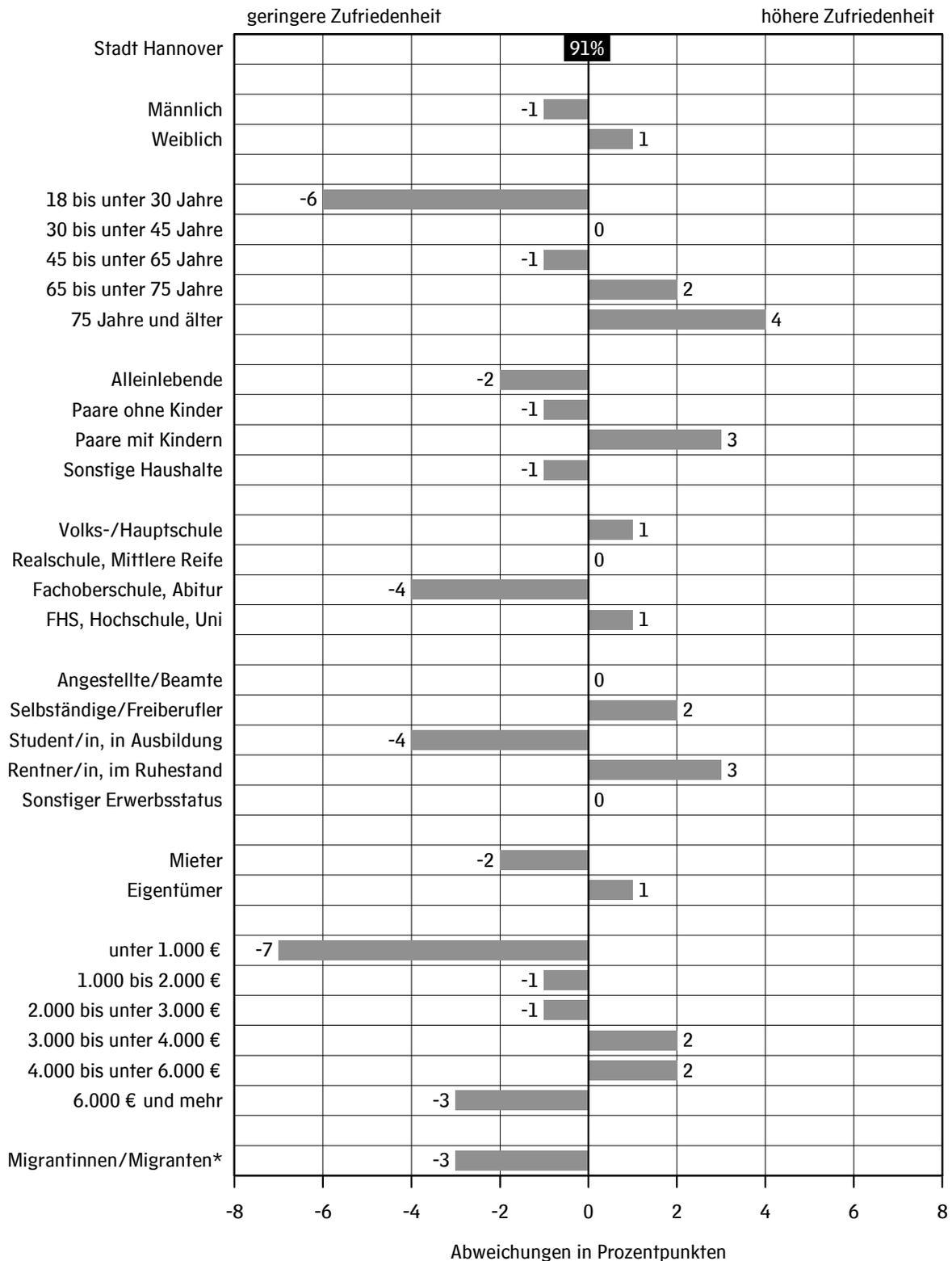
Tabelle 5: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr gern	gern	teils-teils	weniger gern	gar nicht gern
	in Prozent				
Stadt Hannover	50	41	8	1	1
Geschlecht					
Männlich	46	44	8	2	1
Weiblich	54	38	7	1	0
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	47	38	11	2	1
30 bis unter 45 Jahre	50	41	8	1	0
45 bis unter 65 Jahre	50	40	8	1	0
65 bis unter 75 Jahre	51	42	5	1	1
75 Jahre und älter	51	44	4	0	0
Haushaltstyp					
Alleinlebende	51	38	9	2	0
Paare ohne Kinder	48	42	8	2	1
Paare mit Kindern	52	42	6	1	0
Sonstige Haushalte	46	44	8	1	1
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	49	43	7	0	0
Realschule, Mittlere Reife	50	41	7	2	1
Fachoberschule, Abitur	46	41	11	1	1
FHS, Hochschule, Uni	52	40	7	2	0
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	51	40	8	2	0
Selbständige/Freiberufler	51	42	5	1	1
Student/in, in Ausbildung	43	44	11	1	0
Rentner/in, im Ruhestand	52	42	6	0	0
Sonstiger Erwerbsstatus	46	45	7	1	0
Wohnstatus					
Mieter	46	43	8	2	1
Eigentümer	54	38	7	1	0
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	40	44	13	1	1
1.000 bis unter 2.000 €	50	40	8	2	0
2.000 bis unter 3.000 €	47	43	7	2	1
3.000 bis unter 4.000 €	51	42	6	0	0
4.000 bis unter 6.000 €	56	37	6	1	0
6.000 € und mehr	61	27	10	1	0
Migrantinnen/Migranten*	44	44	8	2	1

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 2: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gern“ + „gern“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

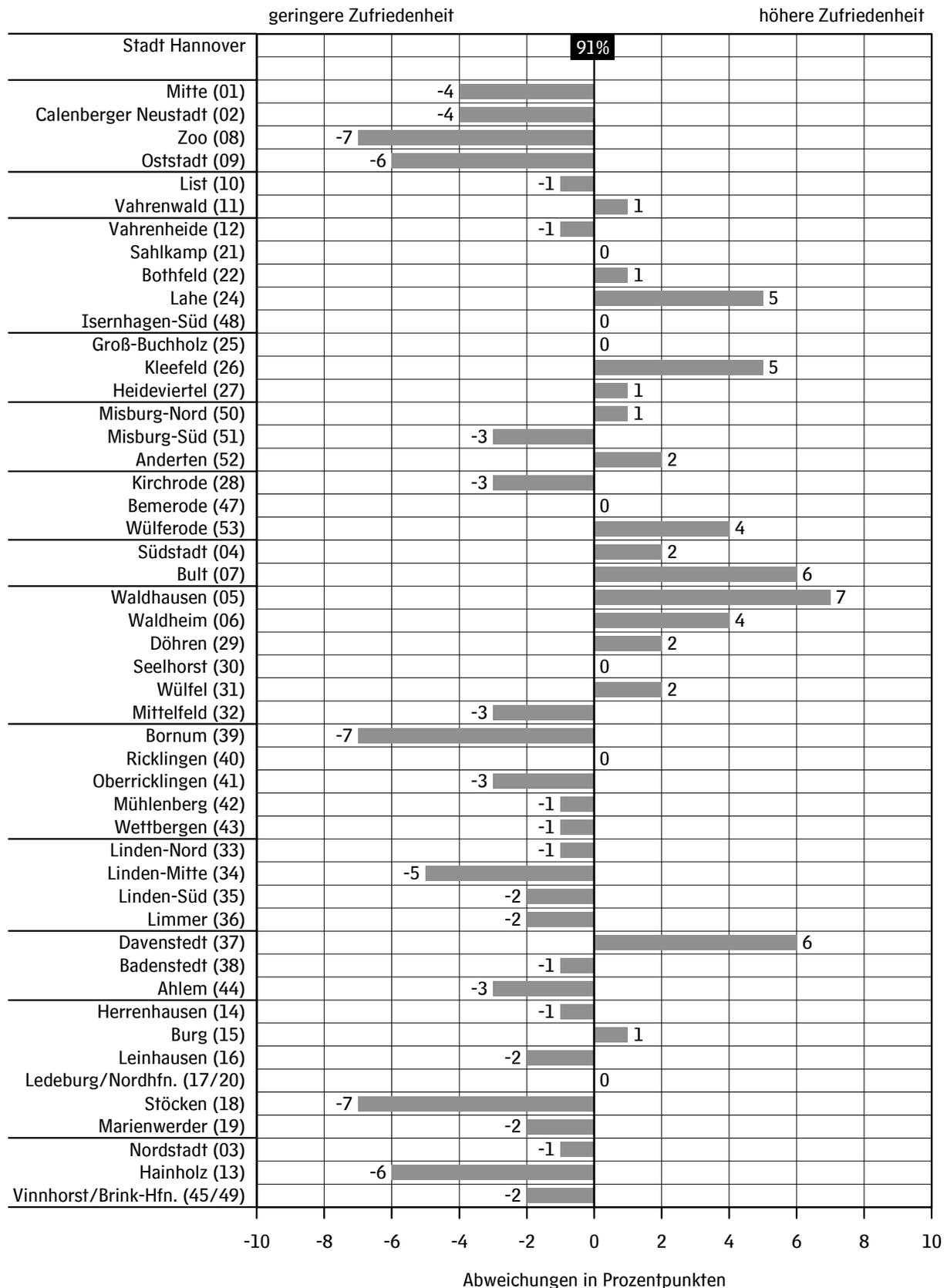
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 6: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015 nach Stadtteilen
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr gern	gern	teil-teils	weniger gern	gar nicht gern
		in Prozent				
Stadt Hannover insgesamt		50	41	8	1	1
Mitte	Mitte (01)	48	39	12	1	0
	Calenberger Neustadt (02)	55	32	11	3	0
	Zoo (08)	52	32	13	2	1
	Oststadt (09)	49	36	14	1	0
Vahrenwald-List	List (10)	51	39	8	3	0
	Vahrenwald (11)	47	45	8	1	0
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	38	52	8	2	0
	Sahlkamp (21)	49	42	9	0	0
	Bothfeld (22)	48	44	7	1	0
	Lahe (24)	45	51	3	1	0
	Isernhagen-Süd (48)	43	48	10	0	0
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	59	32	7	3	0
	Kleefeld (26)	44	52	5	0	0
	Heideviertel (27)	66	26	9	0	0
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	40	52	8	1	0
	Misburg-Süd (51)	38	50	10	2	0
	Anderten (52)	49	44	7	0	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	41	47	9	1	1
	Bemerode (47)	46	45	8	1	1
	Wülferode (53)	51	44	5	0	0
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	52	41	6	0	0
	Bult (07)	48	49	3	0	0
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	54	44	1	0	1
	Waldheim (06)	57	38	5	1	0
	Döhren (29)	56	37	6	0	1
	Seelhorst (30)	67	24	9	0	0
	Wülfel (31)	42	51	7	0	0
	Mittelfeld (32)	26	62	9	3	0
Ricklingen	Bornum (39)	46	38	17	0	0
	Ricklingen (40)	45	46	7	1	1
	Oberricklingen (41)	49	39	8	3	1
	Mühlenberg (42)	34	56	10	0	0
	Wettbergen (43)	43	47	9	1	0
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	52	38	10	0	0
	Linden-Mitte (34)	52	34	12	1	1
	Linden-Süd (35)	41	48	8	0	3
	Limmer (36)	41	48	5	5	0
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	60	37	2	2	0
	Badenstedt (38)	45	45	5	5	0
	Ahlem (44)	41	47	10	1	1
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	41	49	9	0	1
	Burg (15)	42	50	6	2	0
	Leinhausen (16)	47	42	9	3	0
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	49	42	7	2	1
	Stöcken (18)	41	43	9	6	1
	Marienwerder (19)	43	46	8	3	0
Nord	Nordstadt (03)	45	45	7	2	1
	Hainholz (13)	40	45	10	4	0
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	52	37	11	0	0

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 3: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gern“ + „gern“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

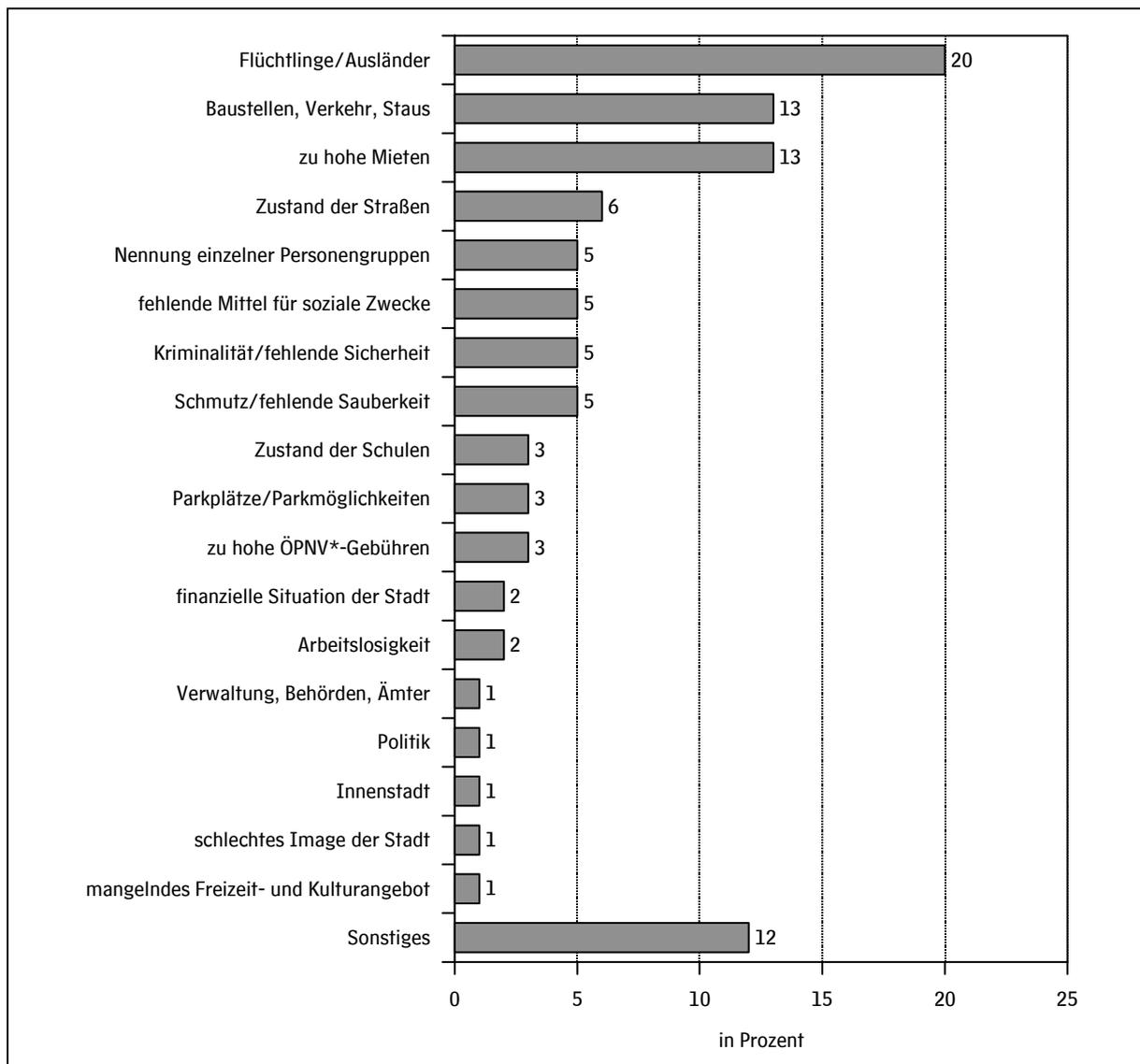
2.2 Größte Probleme Hannovers

Frage: „Was sind Ihrer Meinung nach zurzeit in Hannover die größten Probleme?“

Mit der Frage nach den größten Problemen der Stadt sollen die für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt wichtigsten Problembereiche identifiziert werden. Für diese erstmals 1999 gestellte Frage wurden die Befragten gebeten, maximal zwei für sie problematische Aspekte frei zu formulieren. Im Rahmen der Auswertung wurden die frei formulierten Einzelnennungen zu Themenbereichen gebündelt. Da bei dieser Frage Mehrfachnennungen möglich waren, wurden die Ergebnisse auf eine Basis von 100 Prozent umgerechnet.

Abbildung 4: Größte Probleme Hannovers 2015

(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent der Antworten/Basis: 100 Prozent)



* Stadtbahn, Bus, Bahn

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 7: Größte Probleme Hannovers 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Flüchtlinge/ Ausländer	Baustellen, Verkehr, Staus	zu hohe Mieten	Zustand der Straßen	Nennung einzelner Personen- gruppen
	in Prozent				
Stadt Hannover	20	13	13	6	5
Geschlecht					
Männlich	19	14	12	6	5
Weiblich	20	13	14	5	4
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	14	14	16	3	4
30 bis unter 45 Jahre	19	9	15	4	4
45 bis unter 65 Jahre	23	13	13	6	4
65 bis unter 75 Jahre	22	14	9	10	7
75 Jahre und älter	18	25	7	10	5
Haushaltstyp					
Alleinlebende	18	13	16	4	6
Paare ohne Kinder	19	14	12	6	4
Paare mit Kindern	21	10	13	4	3
Sonstige Haushalte	24	14	13	4	6
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	17	17	9	8	8
Realschule, Mittlere Reife	23	14	12	5	5
Fachoberschule, Abitur	16	15	16	4	5
FHS, Hochschule, Uni	20	11	13	6	3
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	19	13	14	5	4
Selbständige/Freiberufler	20	10	10	4	2
Student/in, in Ausbildung	16	10	16	6	5
Rentner/in, im Ruhestand	21	18	9	10	6
Sonstiger Erwerbsstatus	21	13	18	1	1
Wohnstatus					
Mieter	17	13	16	5	5
Eigentümer	25	14	7	8	4
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	16	11	17	1	6
1.000 bis unter 2.000 €	17	15	14	5	6
2.000 bis unter 3.000 €	19	14	15	6	6
3.000 bis unter 4.000 €	19	13	14	7	4
4.000 bis unter 6.000 €	23	14	11	6	3
6.000 € und mehr	25	14	4	7	3
Migrantinnen/Migranten*					
	12	9	18	3	6

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 7: Größte Probleme Hannovers 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	fehlende Mittel für soziale Zwecke	Kriminalität/ fehlende Sicherheit	Schmutz/ fehlende Sauberkeit	Zustand der Schulen	Parkplätze/ Parkmöglichkeiten
	in Prozent				
Stadt Hannover	5	5	5	3	3
Geschlecht					
Männlich	4	5	5	2	4
Weiblich	6	5	4	4	3
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	7	7	4	0	4
30 bis unter 45 Jahre	7	6	6	5	4
45 bis unter 65 Jahre	4	4	5	3	3
65 bis unter 75 Jahre	4	3	4	2	2
75 Jahre und älter	3	2	4	2	1
Haushaltstyp					
Alleinlebende	5	4	6	1	3
Paare ohne Kinder	4	5	6	2	5
Paare mit Kindern	10	6	3	7	1
Sonstige Haushalte	4	3	2	3	4
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	5	6	5	1	2
Realschule, Mittlere Reife	4	6	5	2	4
Fachoberschule, Abitur	5	3	6	4	2
FHS, Hochschule, Uni	6	4	4	3	3
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	5	5	5	3	4
Selbständige/Freiberufler	11	5	3	6	3
Student/in, in Ausbildung	4	5	4	1	2
Rentner/in, im Ruhestand	4	3	4	2	1
Sonstiger Erwerbsstatus	5	7	2	5	2
Wohnstatus					
Mieter	5	6	6	3	3
Eigentümer	5	4	4	4	2
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	4	9	8	0	1
1.000 bis unter 2.000 €	5	3	6	2	4
2.000 bis unter 3.000 €	5	5	5	2	3
3.000 bis unter 4.000 €	7	4	4	4	4
4.000 bis unter 6.000 €	6	5	2	4	3
6.000 € und mehr	6	6	5	6	2
Migrantinnen/Migranten*	5	7	5	2	6

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 7: Größte Probleme Hannovers 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3 (Angaben in Prozent)

	zu hohe ÖPNV**- Gebühren	finanzielle Situation der Stadt	Arbeits- losigkeit	Verwaltung, Behörden, Ämter	Politik
	in Prozent				
Stadt Hannover	3	2	2	1	1
Geschlecht					
Männlich	3	2	3	0	2
Weiblich	2	1	2	1	1
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	3	0	2	1	1
30 bis unter 45 Jahre	1	1	3	0	1
45 bis unter 65 Jahre	3	2	3	1	1
65 bis unter 75 Jahre	5	2	2	1	2
75 Jahre und älter	5	1	0	0	3
Haushaltstyp					
Alleinlebende	3	2	3	2	1
Paare ohne Kinder	3	2	3	0	1
Paare mit Kindern	1	2	2	1	1
Sonstige Haushalte	4	1	2	1	1
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	3	0	2	0	0
Realschule, Mittlere Reife	3	1	1	1	2
Fachoberschule, Abitur	2	1	2	0	1
FHS, Hochschule, Uni	3	2	3	1	2
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	2	2	3	0	1
Selbständige/Freiberufler	4	1	3	1	3
Student/in, in Ausbildung	1	1	0	0	1
Rentner/in, im Ruhestand	5	2	2	1	2
Sonstiger Erwerbsstatus	2	1	4	0	1
Wohnstatus					
Mieter	3	1	3	0	1
Eigentümer	4	2	1	1	2
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	4	1	5	1	0
1.000 bis unter 2.000 €	2	1	2	1	1
2.000 bis unter 3.000 €	3	1	1	1	2
3.000 bis unter 4.000 €	4	1	2	0	1
4.000 bis unter 6.000 €	2	2	3	1	2
6.000 € und mehr	2	6	1	0	0
Migrantinnen/Migranten*					
	4	0	8	0	2

* nicht repräsentativ

** Stadtbahn, Bus, Bahn

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 7: Größte Probleme Hannovers 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 4 (Angaben in Prozent)

	Innenstadt	schlechtes Image der Stadt	mangelndes Freizeit- und Kultur- angebot	Sonstiges
	in Prozent			
Stadt Hannover	1	1	1	12
Geschlecht				
Männlich	1	1	0	12
Weiblich	1	1	1	12
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	1	2	2	15
30 bis unter 45 Jahre	0	1	0	15
45 bis unter 65 Jahre	1	1	1	11
65 bis unter 75 Jahre	0	1	0	9
75 Jahre und älter	1	0	1	11
Haushaltstyp				
Alleinlebende	1	2	1	10
Paare ohne Kinder	1	1	0	13
Paare mit Kindern	1	1	1	13
Sonstige Haushalte	1	1	0	14
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	0	0	0	11
Realschule, Mittlere Reife	0	0	1	11
Fachoberschule, Abitur	2	1	1	14
FHS, Hochschule, Uni	0	2	1	12
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	1	1	0	11
Selbständige/Freiberufler	2	1	1	13
Student/in, in Ausbildung	3	2	4	21
Rentner/in, im Ruhestand	0	1	0	10
Sonstiger Erwerbsstatus	1	1	1	12
Wohnstatus				
Mieter	1	1	1	12
Eigentümer	1	1	0	11
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	0	1	1	14
1.000 bis unter 2.000 €	1	1	2	13
2.000 bis unter 3.000 €	0	1	0	12
3.000 bis unter 4.000 €	1	1	1	10
4.000 bis unter 6.000 €	0	1	1	11
6.000 € und mehr	1	0	1	13
Migrantinnen/Migranten*				
	1	1	1	11

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 8: Größte Probleme Hannovers 2015 nach Stadtteilen – Teil 1
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Flüchtlinge/ Ausländer	Baustellen, Verkehr, Staus	zu hohe Mieten	Zustand der Straßen	Nennung einzelner Personen- gruppen
Stadt Hannover		20	13	13	6	5
Mitte	Mitte (01)	12	13	18	8	5
	Calenberger Neustadt (02)	15	9	27	4	4
	Zoo (08)	18	18	15	4	5
	Oststadt (09)	18	12	14	4	6
Vahrenwald- List	List (10)	14	14	18	2	5
	Vahrenwald (11)	16	9	9	7	7
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	18	12	12	3	4
	Sahlkamp (21)	36	4	5	2	7
	Bothfeld (22)	21	14	10	7	1
	Lahe (24)	26	9	13	6	1
	Isernhagen-Süd (48)	20	20	7	8	5
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	24	9	6	5	3
	Kleefeld (26)	10	16	23	10	5
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	23	16	7	4	6
	Misburg-Süd (51)	31	9	8	11	4
	Anderten (52)	26	15	13	4	4
Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Kirchrode (28)	24	16	8	8	0
	Bemerode (47)	23	13	9	12	4
	Wülferode (53)	25	14	15	7	4
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	15	13	21	8	3
	Bult (07)	15	17	12	10	3
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	16	13	13	13	3
	Waldheim (06)	19	10	13	13	3
	Döhren (29)	18	9	14	9	5
	Seelhorst (30)	*	*	*	*	*
	Wülfel (31)	*	*	*	*	*
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
Ricklingen	Bornum (39)	21	19	5	4	2
	Ricklingen (40)	19	16	10	4	7
	Ober Ricklingen (41)	13	18	8	12	9
	Mühlenberg (42)	28	11	7	6	4
	Wettbergen (43)	24	17	9	9	5
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	12	6	31	4	3
	Linden-Mitte (34)	13	12	19	4	5
	Linden-Süd (35)	18	8	20	7	4
	Limmer (36)	15	6	15	6	4
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	18	15	11	5	3
	Badenstedt (38)	28	12	13	4	1
	Ahlem (44)	23	13	8	6	8
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	20	19	9	5	4
	Burg (15)	16	16	12	10	3
	Leinhausen (16)	23	20	10	5	3
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	22	16	7	7	4
	Stöcken (18)	22	12	9	4	9
	Marienwerder (19)	19	10	10	4	10
Nord	Nordstadt (03)	13	6	24	4	5
	Hainholz (13)	17	15	17	1	5
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	20	21	9	8	4

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 8: Größte Probleme Hannovers 2015 nach Stadtteilen – Teil 2
(Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	fehlende Mittel für soziale Zwecke	Kriminalität/ fehlende Sicherheit	Schmutz/ fehlende Sauberkeit	Zustand der Schulen	Parkplätze/ Parkmöglichkeiten
		in Prozent				
Stadt Hannover		5	5	5	3	3
Mitte	Mitte (01)	5	4	9	3	5
	Calenberger Neustadt (02)	4	6	4	1	5
	Zoo (08)	5	2	1	6	4
	Oststadt (09)	6	5	5	2	5
Vahrenwald-List	List (10)	5	4	6	1	4
	Vahrenwald (11)	7	6	9	1	6
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	4	7	9	2	4
	Sahlkamp (21)	5	7	4	2	4
	Bothfeld (22)	4	7	3	3	3
	Lahe (24)	9	5	1	4	3
	Isernhagen-Süd (48)	4	5	4	5	1
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	7	13	5	2	1
	Kleefeld (26)	5	8	5	2	0
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	4	3	4	4	5
	Misburg-Süd (51)	7	4	1	5	1
	Anderten (52)	7	3	4	4	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	7	2	2	6	3
	Bemerode (47)	10	3	3	3	2
	Wülferode (53)	7	4	3	3	0
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	6	3	3	3	10
	Bult (07)	6	5	2	2	2
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	6	3	3	5	2
	Waldheim (06)	5	2	2	4	2
	Döhren (29)	5	7	4	0	4
	Seelhorst (30)	*	*	*	*	*
	Wülfel (31)	*	*	*	*	*
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
Ricklingen	Bornum (39)	4	9	2	2	5
	Ricklingen (40)	5	5	7	1	1
	Oberricklingen (41)	7	4	6	2	4
	Mühlenberg (42)	4	7	12	1	2
	Wettbergen (43)	6	1	2	3	4
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	3	3	4	0	4
	Linden-Mitte (34)	6	3	6	1	3
	Linden-Süd (35)	5	3	8	1	2
	Limmer (36)	6	6	7	3	3
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	3	3	5	6	3
	Badenstedt (38)	3	1	4	4	0
	Ahlem (44)	3	4	6	2	1
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	7	4	4	1	2
	Burg (15)	3	2	11	1	3
	Leinhausen (16)	5	3	7	0	2
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	8	5	6	5	2
	Stöcken (18)	4	7	5	2	2
	Marlenwerder (19)	5	5	4	4	3
Nord	Nordstadt (03)	6	5	10	1	1
	Hainholz (13)	6	5	8	0	3
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	5	5	6	2	2

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 8: Größte Probleme Hannovers 2015 nach Stadtteilen – Teil 3
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	zu hohe ÖPNV**-Gebühren	finanzielle Situation der Stadt	Arbeitslosigkeit	Verwaltung, Behörden, Ämter	Politik
		in Prozent				
Stadt Hannover		3	2	2	1	1
Mitte	Mitte (01)	3	1	1	1	0
	Calenberger Neustadt (02)	1	1	1	0	0
	Zoo (08)	1	1	1	1	2
	Oststadt (09)	2	1	3	1	0
Vahrenwald-List	List (10)	3	1	3	0	1
	Vahrenwald (11)	1	0	4	0	1
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	3	1	9	2	2
	Sahlkamp (21)	4	2	2	0	0
	Bothfeld (22)	3	2	2	2	2
	Lahe (24)	2	1	3	3	3
	Isernhagen-Süd (48)	3	4	2	0	1
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	3	5	1	0	2
	Kleefeld (26)	5	0	0	0	3
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	3	1	0	1	1
	Misburg-Süd (51)	4	1	1	1	1
	Anderten (52)	2	2	2	1	3
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	3	3	3	1	2
	Bemerode (47)	4	2	2	1	2
	Wülferode (53)	3	4	3	1	0
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	2	2	1	1	0
	Bult (07)	0	2	0	1	2
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	4	3	2	1	2
	Waldheim (06)	4	4	1	1	2
	Döhren (29)	1	1	3	0	3
	Seelhorst (30)	*	*	*	*	*
	Wülfel (31)	*	*	*	*	*
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
Ricklingen	Bornum (39)	5	0	5	0	0
	Ricklingen (40)	3	1	1	0	3
	Oberricklingen (41)	1	1	1	1	2
	Mühlenberg (42)	3	2	2	0	1
	Wettbergen (43)	2	1	3	0	1
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	4	0	3	1	2
	Linden-Mitte (34)	8	1	0	1	3
	Linden-Süd (35)	1	0	3	0	1
	Limmer (36)	6	2	3	1	3
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	11	2	5	2	3
	Badenstedt (38)	4	3	1	0	0
	Ahlem (44)	8	3	3	0	0
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	3	1	1	1	2
	Burg (15)	7	2	2	0	1
	Leinhausen (16)	2	0	2	0	1
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	4	1	2	0	1
	Stöcken (18)	1	0	2	1	1
	Marienwerder (19)	4	1	2	1	4
Nord	Nordstadt (03)	2	1	2	1	0
	Hainholz (13)	0	3	0	3	0
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	2	2	2	1	0

* nicht repräsentativ

* Stadtbahn, Bus, Bahn

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 8: Größte Probleme Hannovers 2015 nach Stadtteilen – Teil 4
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Innenstadt	schlechtes Image der Stadt	mangelndes Freizeit- und Kulturangebot	Sonstiges
Stadt Hannover insgesamt		1	1	1	12
Mitte	Mitte (01)	1	3	0	10
	Calenberger Neustadt (02)	1	3	1	13
	Zoo (08)	4	2	2	9
	Oststadt (09)	1	1	0	14
Vahrenwald- List	List (10)	2	2	1	13
	Vahrenwald (11)	1	1	2	11
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	1	0	0	7
	Sahlkamp (21)	0	0	0	18
	Bothfeld (22)	1	1	0	17
	Lahe (24)	1	0	0	10
Buchholz- Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	1	1	1	9
	Groß-Buchholz (25)	0	0	1	13
	Kleefeld (26)	0	0	0	10
Misburg- Anderten	Heideviertel (27)	*	*	*	*
	Misburg (50)	1	1	1	13
	Misburg (51)	0	1	2	6
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Anderten (52)	1	1	0	8
	Kirchröde (28)	2	1	0	9
	Bemerode (47)	1	1	1	9
Südstadt- Bult	Wülferode (53)	0	0	0	8
	Südstadt (04)	0	2	0	8
	Bult (07)	1	1	0	17
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	1	1	1	10
	Waldheim (06)	2	1	1	11
	Döhren (29)	1	2	2	13
	Seelhorst (30)	*	*	*	*
	Wülfel (31)	*	*	*	*
Ricklingen	Mittelfeld (32)	*	*	*	*
	Bornum (39)	2	2	2	12
	Ricklingen (40)	0	0	2	14
	Oberricklingen (41)	1	0	0	12
	Mühlenberg (42)	1	0	1	8
Linden- Limmer	Wettbergen (43)	1	1	1	10
	Linden-Nord (33)	3	2	2	13
	Linden-Mitte (34)	1	1	1	13
	Linden-Süd (35)	1	1	0	16
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	1	0	0	16
	Davenstedt (37)	0	0	2	6
	Badenstedt (38)	0	3	1	16
Herren- hausen- Stöcken	Ahlem (44)	1	2	1	6
	Herrenhausen (14)	1	1	0	18
	Burg (15)	1	0	1	9
	Leinhausen (16)	1	1	1	12
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	0	1	1	6
	Stöcken (18)	1	1	2	15
Nord	Marienwerder (19)	1	0	0	10
	Nordstadt (03)	1	1	1	15
	Hainholz (13)	0	3	1	14
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	1	0	1	12

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

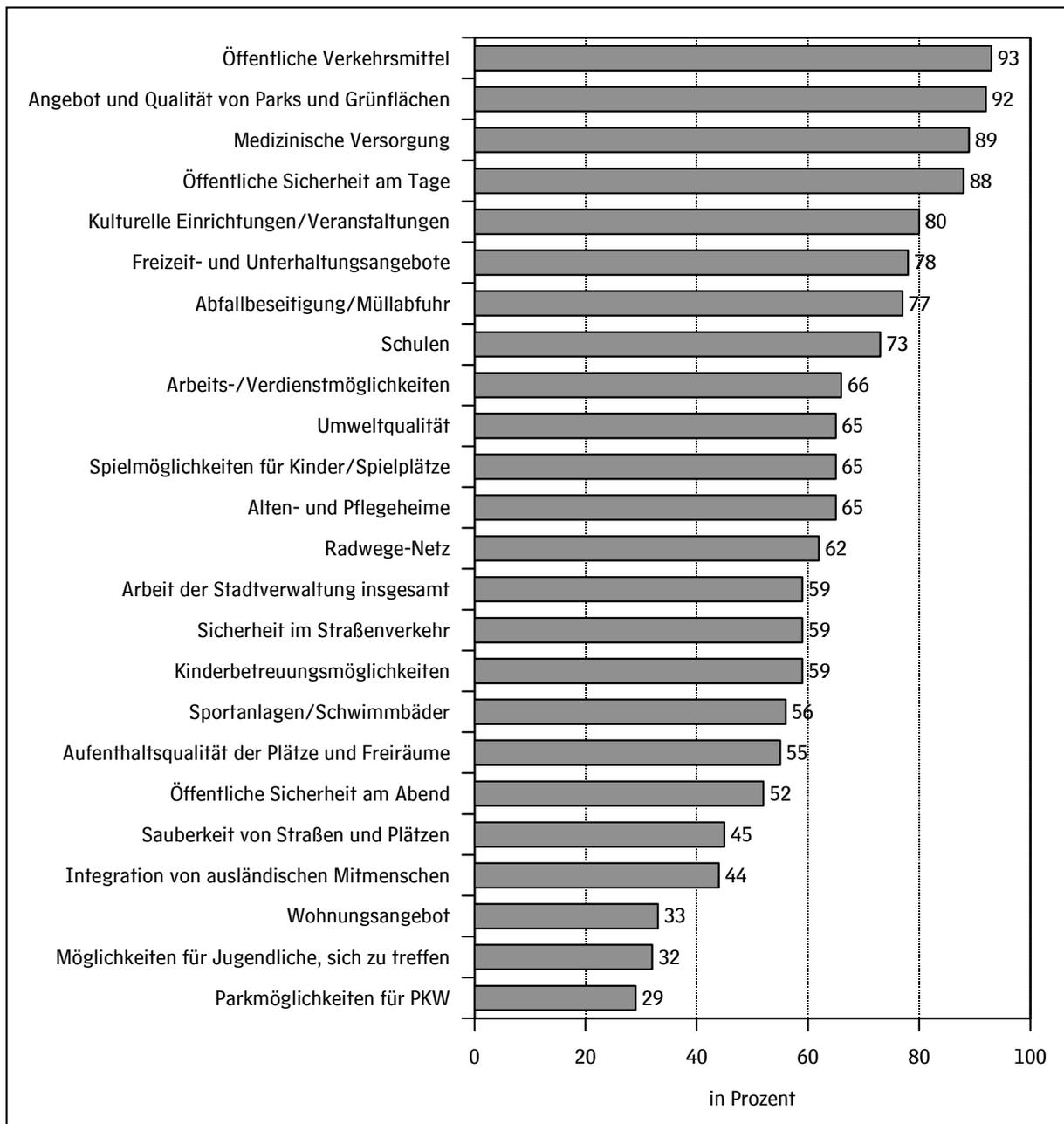
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

2.3 Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen

Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse zeigen die Zufriedenheit der Befragten mit 24 verschiedenen Lebensbereichen. Im Rahmen der Auswertung dieser Frage wurden die Kategorien sehr zufrieden und zufrieden sowie unzufrieden und sehr unzufrieden zusammengefasst.

Frage: „Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit folgenden Lebensbereichen in der Stadt Hannover?“

Abbildung 5: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 (Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 9: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1
(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

	Öffentliche Verkehrsmittel	Angebot und Qualität von Parks und Grünflächen	Medizinische Versorgung	Öffentliche Sicherheit am Tage	Kulturelle Einrichtungen /Veranstaltungen
	in Prozent				
Stadt Hannover	93	92	89	88	80
Geschlecht					
Männlich	93	91	90	89	79
Weiblich	93	93	88	88	82
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	92	89	91	91	81
30 bis unter 45 Jahre	94	92	88	89	81
45 bis unter 65 Jahre	92	93	87	87	81
65 bis unter 75 Jahre	95	91	92	86	78
75 Jahre und älter	96	92	91	86	79
Haushaltstyp					
Alleinlebende	93	93	85	93	84
Paare ohne Kinder	93	93	90	86	80
Paare mit Kindern	96	93	90	90	80
Sonstige Haushalte	90	88	90	88	76
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	95	87	88	83	71
Realschule, Mittlere Reife	94	93	88	86	79
Fachoberschule, Abitur	91	89	89	88	79
FHS, Hochschule, Uni	94	94	89	91	86
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	92	93	88	88	83
Selbständige/Freiberufler	93	87	93	87	75
Student/in, in Ausbildung	91	90	86	94	83
Rentner/in, im Ruhestand	96	93	91	86	79
Sonstiger Erwerbsstatus	95	95	88	88	70
Wohnstatus					
Mieter	94	91	87	88	79
Eigentümer	93	94	92	88	83
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	94	85	85	81	73
1.000 bis unter 2.000 €	93	90	88	88	79
2.000 bis unter 3.000 €	92	91	86	88	79
3.000 bis unter 4.000 €	95	96	90	90	87
4.000 bis unter 6.000 €	94	96	93	91	80
6.000 € und mehr	94	96	97	89	90
Migrantinnen/Migranten*					
	89	88	85	89	75

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 9: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2
(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

	Freizeit- und Unterhaltungs- angebote	Abfallbesei- tigung/ Müllabfuhr	Schulen	Arbeits-/ Verdienst- möglich- keiten	Umwelt- qualität
	in Prozent				
Stadt Hannover	78	77	73	66	65
Geschlecht					
Männlich	75	76	72	63	67
Weiblich	81	77	73	69	64
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	75	70	69	66	60
30 bis unter 45 Jahre	79	69	64	66	63
45 bis unter 65 Jahre	81	78	72	67	64
65 bis unter 75 Jahre	77	84	84	68	68
75 Jahre und älter	74	88	84	63	76
Haushaltstyp					
Alleinlebende	78	76	71	70	63
Paare ohne Kinder	78	76	75	66	65
Paare mit Kindern	80	77	66	64	65
Sonstige Haushalte	73	74	72	65	65
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	68	82	75	59	61
Realschule, Mittlere Reife	77	79	73	64	67
Fachoberschule, Abitur	72	71	67	62	61
FHS, Hochschule, Uni	86	76	74	71	68
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	82	76	70	70	65
Selbständige/Freiberufler	80	74	71	63	63
Student/in, in Ausbildung	68	65	63	59	60
Rentner/in, im Ruhestand	76	85	84	67	72
Sonstiger Erwerbsstatus	70	77	69	41	53
Wohnstatus					
Mieter	77	75	70	63	60
Eigentümer	83	79	77	72	73
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	65	74	62	45	52
1.000 bis unter 2.000 €	76	76	75	61	62
2.000 bis unter 3.000 €	77	77	75	63	63
3.000 bis unter 4.000 €	84	75	73	74	74
4.000 bis unter 6.000 €	82	75	76	75	70
6.000 € und mehr	87	83	68	72	81
Migrantinnen/Migranten*					
	69	77	74	54	71

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 9: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3
(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

	Spielmöglichkeiten für Kinder/Spielplätze	Alten- und Pflegeheime	Radwegenetz	Arbeit der Stadtverwaltung insgesamt	Sicherheit im Straßenverkehr
	in Prozent				
Stadt Hannover	65	65	62	59	59
Geschlecht					
Männlich	65	65	65	60	62
Weiblich	66	65	61	58	56
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	56	55	60	57	58
30 bis unter 45 Jahre	68	53	67	56	55
45 bis unter 65 Jahre	65	63	61	57	57
65 bis unter 75 Jahre	67	77	66	59	63
75 Jahre und älter	74	82	63	74	69
Haushaltstyp					
Alleinlebende	63	60	59	64	59
Paare ohne Kinder	62	67	62	59	60
Paare mit Kindern	69	55	65	56	51
Sonstige Haushalte	67	69	61	48	63
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	65	69	64	62	57
Realschule, Mittlere Reife	66	67	65	59	61
Fachoberschule, Abitur	60	59	59	54	57
FHS, Hochschule, Uni	68	64	62	61	58
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	66	59	62	59	56
Selbständige/Freiberufler	60	61	63	51	65
Student/in, in Ausbildung	52	46	55	56	55
Rentner/in, im Ruhestand	71	78	64	67	66
Sonstiger Erwerbsstatus	67	65	71	53	57
Wohnstatus					
Mieter	63	62	62	59	57
Eigentümer	68	70	64	59	62
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	62	57	62	54	60
1.000 bis unter 2.000 €	61	65	62	63	60
2.000 bis unter 3.000 €	64	66	64	59	59
3.000 bis unter 4.000 €	66	67	64	61	59
4.000 bis unter 6.000 €	72	66	60	59	54
6.000 € und mehr	73	63	68	52	71
Migrantinnen/Migranten*					
	69	66	74	61	72

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 9: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 4
(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

	Kinderbetreu- ungsmöglich- keiten	Sport- anlagen/ Schwimm- bäder	Aufenthalts- qualität der Plätze und Freiräume	Öffentliche Sicherheit am Abend	Sauberkeit von Straßen und Plätzen
	in Prozent				
Stadt Hannover	59	56	55	52	45
Geschlecht					
Männlich	57	58	56	54	45
Weiblich	61	54	55	50	45
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	51	55	59	46	45
30 bis unter 45 Jahre	49	56	53	58	45
45 bis unter 65 Jahre	62	55	52	51	44
65 bis unter 75 Jahre	67	54	54	50	40
75 Jahre und älter	72	62	65	52	49
Haushaltstyp					
Alleinlebende	54	57	52	53	46
Paare ohne Kinder	57	55	58	51	43
Paare mit Kindern	56	56	52	50	49
Sonstige Haushalte	62	56	53	55	50
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	67	53	51	47	40
Realschule, Mittlere Reife	64	58	55	47	42
Fachoberschule, Abitur	49	53	51	43	46
FHS, Hochschule, Uni	55	57	58	61	47
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	54	56	54	53	44
Selbständige/Freiberufler	62	51	42	54	40
Student/in, in Ausbildung	47	53	57	50	51
Rentner/in, im Ruhestand	68	57	60	50	46
Sonstiger Erwerbsstatus	56	48	52	47	45
Wohnstatus					
Mieter	54	54	53	50	43
Eigentümer	65	58	56	55	48
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	45	56	53	40	50
1.000 bis unter 2.000 €	60	54	54	50	46
2.000 bis unter 3.000 €	59	52	53	50	38
3.000 bis unter 4.000 €	60	56	60	58	44
4.000 bis unter 6.000 €	59	61	56	57	54
6.000 € und mehr	58	59	58	63	46
Migrantinnen/Migranten*					
	57	62	62	57	68

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 9: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 5
(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

	Integration von ausländischen Mitmenschen	Wohnungs- angebot	Möglichkeiten für Jugendliche, sich zu treffen	Parkmöglich- keiten für PKW
	in Prozent			
Stadt Hannover	44	33	32	29
Geschlecht				
Männlich	42	34	34	30
Weiblich	46	32	30	28
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	42	22	39	16
30 bis unter 45 Jahre	42	32	35	26
45 bis unter 65 Jahre	46	33	28	29
65 bis unter 75 Jahre	46	42	27	37
75 Jahre und älter	44	45	35	45
Haushaltstyp				
Alleinlebende	44	30	33	28
Paare ohne Kinder	42	35	29	29
Paare mit Kindern	44	33	32	29
Sonstige Haushalte	42	24	44	26
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	44	38	27	35
Realschule, Mittlere Reife	43	29	30	35
Fachoberschule, Abitur	42	26	34	20
FHS, Hochschule, Uni	45	38	34	27
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	42	32	33	25
Selbständige/Freiberufler	42	32	25	29
Student/in, in Ausbildung	53	23	39	14
Rentner/in, im Ruhestand	45	41	30	42
Sonstiger Erwerbsstatus	43	28	25	31
Wohnstatus				
Mieter	43	27	32	22
Eigentümer	43	47	30	42
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	37	23	30	30
1.000 bis unter 2.000 €	51	34	33	28
2.000 bis unter 3.000 €	41	29	32	26
3.000 bis unter 4.000 €	45	38	33	28
4.000 bis unter 6.000 €	41	33	31	30
6.000 € und mehr	41	48	32	35
Migrantinnen/Migranten*	53	32	45	36

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 10: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach Stadtteilen – Teil 1

(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Öffentliche Verkehrsmittel	Angebot und Qualität von Parks und Grünflächen	Medizinische Versorgung	Öffentliche Sicherheit am Tage	Kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungen
Stadt Hannover		93	92	89	88	80
Mitte	Mitte (01)	94	88	91	89	88
	Calenberger Neustadt (02)	90	97	90	87	82
	Zoo (08)	89	100	93	93	86
	Oststadt (09)	93	92	89	89	87
Vahrenwald-List	List (10)	95	92	90	90	80
	Vahrenwald (11)	97	85	92	92	73
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	94	89	80	77	63
	Sahlkamp (21)	98	93	77	80	74
	Bothfeld (22)	93	94	91	93	90
	Lahe (24)	88	92	82	83	77
	Isernhagen-Süd (48)	90	96	90	89	79
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	91	96	92	82	77
	Kleefeld (26)	93	97	93	90	81
	Heideviertel (27)	97	97	88	94	*
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	95	88	95	93	73
	Misburg-Süd (51)	90	95	90	88	72
	Anderten (52)	97	92	92	86	83
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	88	98	95	87	82
	Bemerode (47)	95	93	92	89	80
	Wülferode (53)	67	96	85	78	87
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	98	93	93	92	86
	Bult (07)	93	99	86	89	82
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	97	98	93	94	87
	Waldheim (06)	89	95	88	91	84
	Döhren (29)	96	91	83	89	78
	Seelhorst (30)	88	100	88	91	72
	Wülfel (31)	100	91	86	91	68
	Mittelfeld (32)	88	91	75	74	68
Ricklingen	Bornum (39)	85	90	71	80	71
	Ricklingen (40)	96	87	91	89	82
	Oberricklingen (41)	92	89	87	81	78
	Mühlenberg (42)	93	88	85	81	71
	Wettbergen (43)	90	93	89	81	82
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	87	90	79	97	87
	Linden-Mitte (34)	85	91	78	87	85
	Linden-Süd (35)	85	88	95	86	73
	Limmer (36)	85	93	82	91	71
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	91	96	87	89	88
	Badenstedt (38)	71	92	77	79	78
	Ahlem (44)	86	89	92	78	72
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	97	94	91	87	78
	Burg (15)	81	97	85	88	82
	Leinhausen (16)	96	94	91	91	74
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	91	92	83	85	75
	Stöcken (18)	85	89	81	85	73
	Marienwerder (19)	85	93	79	88	72
Nord	Nordstadt (03)	93	94	87	91	83
	Hainholz (13)	98	88	85	91	85
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	97	92	90	83	78

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 10: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach Stadtteilen – Teil 2

(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Freizeit- und Unterhaltungsangebote	Abfallbeseitigung/ Müllabfuhr	Schulen	Arbeits-/ Verdienstmöglichkeiten	Umweltqualität
		in Prozent				
Stadt Hannover		78	77	73	66	65
Mitte	Mitte (01)	84	71	60	78	57
	Calenberger Neustadt (02)	79	65	60	69	70
	Zoo (08)	78	87	73	80	80
	Oststadt (09)	86	73	77	73	60
Vahrenwald-List	List (10)	83	78	75	68	63
	Vahrenwald (11)	71	71	69	60	56
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	66	71	74	42	63
	Sahlkamp (21)	80	89	68	59	81
	Bothfeld (22)	78	86	77	72	80
	Lahe (24)	74	84	63	73	69
Buchholz-Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	79	85	65	76	83
	Groß-Buchholz (25)	74	76	66	66	62
	Kleefeld (26)	74	68	75	66	63
Misburg-Anderten	Heideviertel (27)	*	79	*	*	81
	Misburg-Nord (50)	71	88	86	68	69
	Misburg-Süd (51)	78	81	65	64	59
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Anderten (52)	84	85	70	73	67
	Kirchrode (28)	83	89	69	70	78
	Bemerode (47)	79	75	74	68	73
Südstadt-Bult	Wülferode (53)	81	82	72	75	78
	Südstadt (04)	85	80	78	75	68
	Bult (07)	80	83	73	69	81
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	86	82	80	73	79
	Waldheim (06)	83	86	73	75	75
	Döhren (29)	85	81	69	65	66
	Seelhorst (30)	77	85	*	*	75
	Wülfel (31)	79	77	76	69	68
Ricklingen	Mittelfeld (32)	*	76	*	*	73
	Bornum (39)	68	84	54	57	67
	Ricklingen (40)	83	74	66	65	69
	Oberricklingen (41)	74	78	75	64	68
	Mühlenberg (42)	75	68	81	51	56
Linden-Limmer	Weißbergen (43)	80	83	77	63	62
	Linden-Nord (33)	81	61	62	60	53
	Linden-Mitte (34)	83	58	65	65	51
	Linden-Süd (35)	81	46	70	47	49
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	68	74	68	64	54
	Davenstedt (37)	83	85	74	76	70
	Badenstedt (38)	72	68	66	56	56
Herrenhausen-Stöcken	Ahlem (44)	70	83	66	57	67
	Herrenhausen (14)	75	80	82	66	75
	Burg (15)	73	83	71	72	66
	Leinhausen (16)	68	87	75	72	46
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	66	78	72	66	67
	Stöcken (18)	65	80	65	65	61
Nord	Marienwerder (19)	69	77	64	56	80
	Nordstadt (03)	82	50	63	62	56
	Hainholz (13)	71	64	81	65	52
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	72	89	71	74	54

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 10: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach Stadtteilen – Teil 3

(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Spielmöglichkeiten für Kinder/ Spielplätze	Alten- und Pflegeheime	Radwege- Netz	Arbeit der Stadt- verwaltung insgesamt	Sicherheit im Straßen- verkehr
		in Prozent				
Stadt Hannover		65	65	62	59	59
Mitte	Mitte (01)	42	47	53	59	49
	Calenberger Neustadt (02)	57	51	57	59	50
	Zoo (08)	66	73	61	62	60
	Oststadt (09)	67	48	52	57	51
Vahrenwald- List	List (10)	76	62	59	62	51
	Vahrenwald (11)	61	59	56	61	63
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	71	71	69	53	62
	Sahlkamp (21)	62	76	70	59	61
	Bothfeld (22)	67	65	62	57	62
	Lahe (24)	54	66	62	48	59
Buchholz- Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	45	70	65	54	65
	Groß-Buchholz (25)	48	72	72	50	60
	Kleefeld (26)	63	74	69	50	61
Misburg- Anderten	Heideviertel (27)	*	*	52	65	42
	Misburg-Nord (50)	60	70	57	54	72
	Misburg-Süd (51)	74	62	56	56	62
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Anderten (52)	70	73	63	55	65
	Kirchröde (28)	71	73	71	53	71
	Bemerode (47)	73	66	64	57	65
Südstadt- Bult	Wülferode (53)	81	78	69	60	56
	Südstadt (04)	68	64	63	59	59
Döhren- Wülfel	Bult (07)	74	79	64	69	57
	Waldhausen (05)	68	73	65	60	61
	Waldheim (06)	71	66	68	62	59
	Döhren (29)	64	62	59	61	57
	Seelhorst (30)	86	*	45	*	52
	Wülfel (31)	58	82	62	49	68
Ricklingen	Mittelfeld (32)	*	*	63	*	69
	Bornum (39)	56	67	63	40	60
	Ricklingen (40)	62	80	66	67	69
	Oberricklingen (41)	59	66	62	56	62
	Mühlenberg (42)	62	60	64	49	62
Linden- Limmer	Weißbergen (43)	71	70	59	55	66
	Linden-Nord (33)	68	49	48	60	41
	Linden-Mitte (34)	62	47	53	55	44
	Linden-Süd (35)	51	47	51	39	44
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	64	42	61	48	53
	Davenstedt (37)	77	64	63	58	72
	Badenstedt (38)	53	60	45	41	29
Herren- hausen- Stöcken	Ahlem (44)	62	56	67	57	57
	Herrenhausen (14)	65	67	71	66	64
	Burg (15)	55	64	61	57	64
	Leinhausen (16)	61	60	66	65	66
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	52	52	64	54	58
	Stöcken (18)	54	66	62	54	58
Nord	Marienwerder (19)	70	62	74	54	67
	Nordstadt (03)	59	38	51	50	42
	Hainholz (13)	68	59	69	62	54
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	64	52	58	53	52

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 10: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbedingungen in der Stadt Hannover 2015 nach Stadtteilen – Teil 4

(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Kinderbetreuungs-möglichkeiten	Sport-anlagen/Schwimm-bäder	Aufenthalts-qualität der Plätze und Freiräume	Öffentliche Sicherheit am Abend	Sauberkeit von Straßen und Plätzen
Stadt Hannover		59	56	55	52	45
Mitte	Mitte (01)	41	49	50	56	40
	Calenberger Neustadt (02)	34	50	59	52	43
	Zoo (08)	47	62	58	67	56
	Oststadt (09)	47	58	45	57	43
Vahrenwald-List	List (10)	50	64	53	55	50
	Vahrenwald (11)	52	63	50	48	40
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	58	60	55	36	41
	Sahlkamp (21)	68	70	56	30	45
	Bothfeld (22)	73	62	49	51	55
	Lahe (24)	50	52	67	49	52
Buchholz-Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	61	52	59	51	54
	Groß-Buchholz (25)	56	56	47	51	52
	Kleefeld (26)	59	66	52	49	45
Misburg-Anderten	Heideviertel (27)	*	*	60	41	52
	Misburg-Nord (50)	58	51	42	52	50
	Misburg-Süd (51)	64	46	47	54	43
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Anderten (52)	66	66	60	51	56
	Kirchrode (28)	58	56	68	61	57
	Bemerode (47)	59	49	53	54	51
Südstadt-Bult	Wülferode (53)	67	67	59	39	42
	Südstadt (04)	54	58	68	65	55
	Bult (07)	58	58	70	57	62
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	65	56	64	62	52
	Waldheim (06)	63	68	58	53	61
	Döhren (29)	53	51	71	47	44
	Seelhorst (30)	*	50	*	66	55
	Wülfel (31)	52	45	64	50	42
	Mittelfeld (32)	*	*	*	36	62
Ricklingen	Bornum (39)	63	43	38	38	43
	Ricklingen (40)	60	72	50	52	42
	Oberricklingen (41)	52	53	49	46	38
	Mühlenberg (42)	52	56	45	32	33
	Weißbergen (43)	69	59	58	45	50
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	67	43	48	52	30
	Linden-Mitte (34)	48	41	53	60	27
	Linden-Süd (35)	46	50	41	49	27
	Limmer (36)	71	42	52	48	30
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	64	43	56	60	54
	Badenstedt (38)	49	41	41	36	39
	Ahlem (44)	54	42	48	48	49
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	61	55	58	56	52
	Burg (15)	66	45	52	49	46
	Leinhausen (16)	54	57	49	53	46
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	63	44	44	45	46
	Stöcken (18)	55	48	52	49	44
	Marienwerder (19)	62	43	57	36	44
Nord	Nordstadt (03)	53	52	45	54	21
	Hainholz (13)	69	81	46	42	27
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	70	52	52	47	45

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 10: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbedingungen in der Stadt Hannover 2015 nach Stadtteilen – Teil 5

(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Integration von ausländischen Mitmenschen	Wohnungsangebot	Möglichkeiten für Jugendliche, sich zu treffen	Parkmöglichkeiten für PKW
Stadt Hannover		44	33	32	29
Mitte	Mitte (01)	46	25	32	19
	Calenberger Neustadt (02)	43	25	35	21
	Zoo (08)	45	31	31	40
	Oststadt (09)	38	30	34	8
Vahrenwald-List	List (10)	42	27	35	15
	Vahrenwald (11)	43	28	36	19
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	38	25	29	42
	Sahlkamp (21)	36	25	29	39
	Bothfeld (22)	44	36	36	31
	Lahe (24)	50	30	24	43
	Isernhagen-Süd (48)	41	50	26	45
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	51	37	20	41
	Kleefeld (26)	49	35	36	28
	Heideviertel (27)	*	*	*	25
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	38	39	26	38
	Misburg-Süd (51)	41	36	29	29
	Anderten (52)	36	44	37	44
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	50	40	30	34
	Bemerode (47)	49	39	25	39
	Wülferode (53)	50	46	33	45
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	46	29	42	10
	Bult (07)	51	43	38	37
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	47	45	33	42
	Waldheim (06)	39	44	38	32
	Döhren (29)	43	29	33	27
	Seelhorst (30)	*	*	*	50
	Wülfel (31)	31	40	30	33
	Mittelfeld (32)	*	*	*	24
Ricklingen	Bornum (39)	46	36	26	48
	Ricklingen (40)	46	34	42	34
	Ober Ricklingen (41)	39	36	28	36
	Mühlenberg (42)	30	32	33	38
	Wettbergen (43)	44	34	35	29
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	57	19	44	16
	Linden-Mitte (34)	48	24	32	15
	Linden-Süd (35)	41	27	33	29
	Limmer (36)	42	26	27	20
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	57	36	23	44
	Badenstedt (38)	31	24	18	37
	Ahlem (44)	38	33	28	38
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	48	42	45	34
	Burg (15)	42	47	36	46
	Leinhausen (16)	44	40	27	37
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	41	35	30	38
	Stöcken (18)	38	31	27	33
	Marienwerder (19)	45	47	18	46
Nord	Nordstadt (03)	44	20	24	21
	Hainholz (13)	47	27	41	40
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	43	36	28	36

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

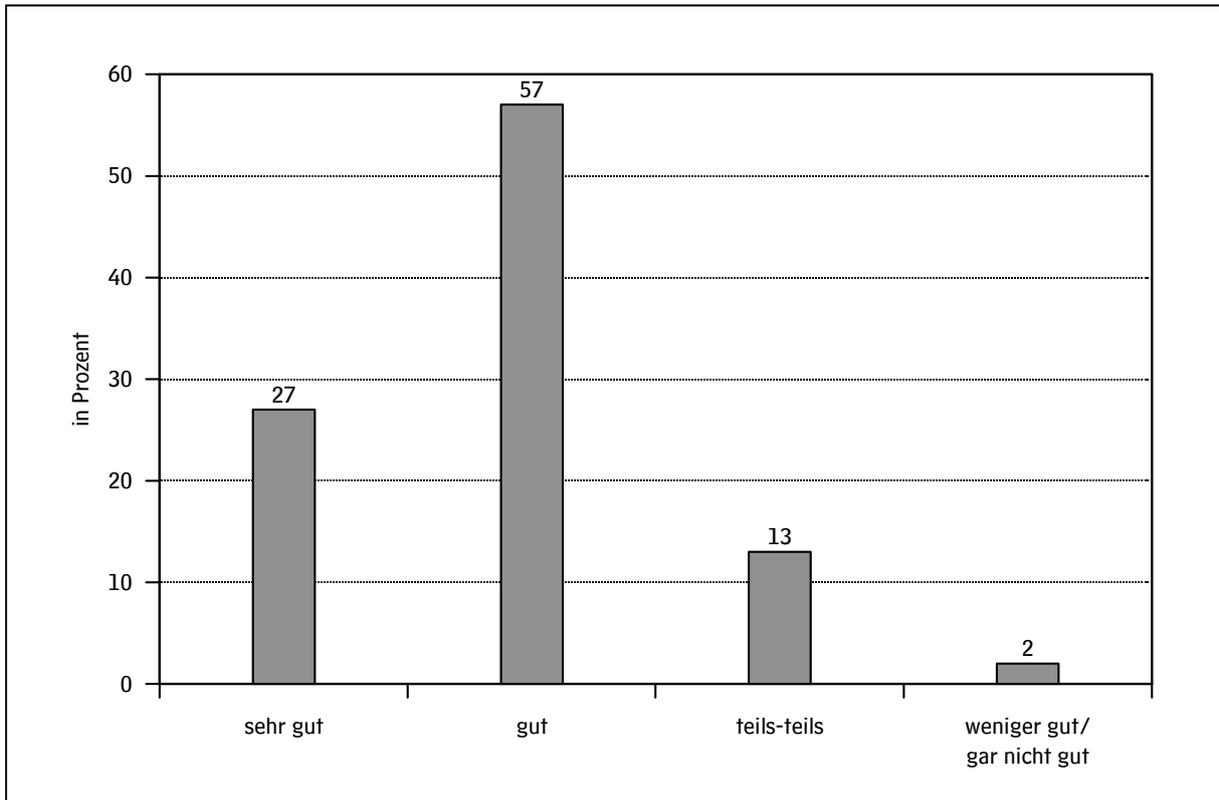
3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Im Mittelpunkt dieses Kapitels steht die Zufriedenheit der Befragten mit den Lebensbedingungen im Stadtteil. Gefragt wird neben der allgemeinen Zufriedenheit mit dem Stadtteil nach den Vor- und Nachteilen des Stadtteils als Wohngebiet, nach der Beurteilung einzelner Angebote und Einrichtungen, nach dem Sicherheitsgefühl tagsüber bzw. abends und wie zufrieden die Befragten mit ihrer Wohnung sind.

3.1 Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil

Frage: „Wie beurteilen Sie in Bezug auf Ihre persönlichen Bedürfnisse die Wohn- und Lebensqualität in Ihrem Stadtteil?“

Abbildung 6: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

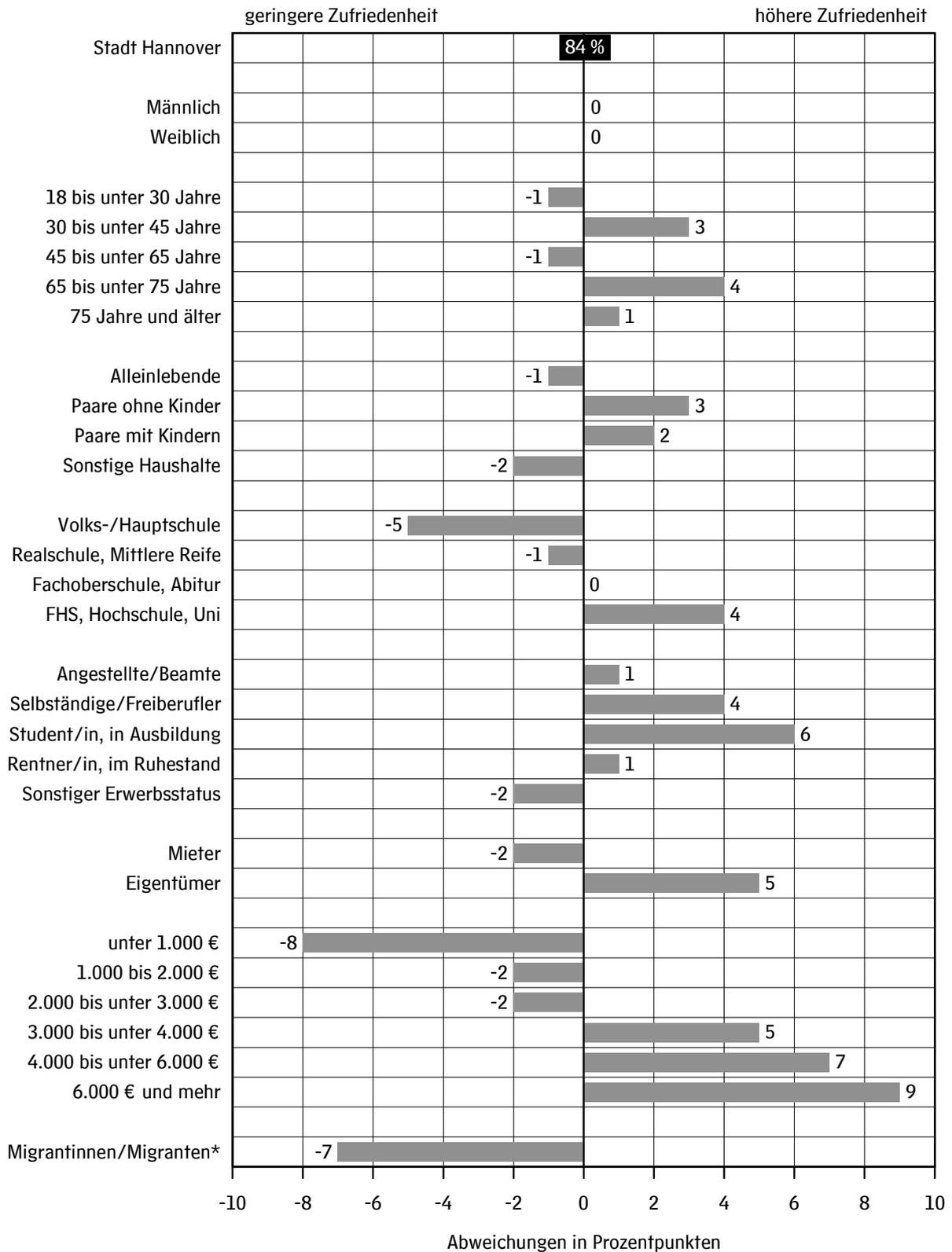
Tabelle 11: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils-teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	27	57	13	2	0
Geschlecht					
Männlich	26	59	13	2	0
Weiblich	29	56	13	3	0
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	23	60	16	2	0
30 bis unter 45 Jahre	30	57	10	2	0
45 bis unter 65 Jahre	30	53	14	2	0
65 bis unter 75 Jahre	26	62	10	2	0
75 Jahre und älter	24	61	12	3	0
Haushaltstyp					
Alleinlebende	30	53	14	4	0
Paare ohne Kinder	28	59	10	2	0
Paare mit Kindern	30	56	14	0	0
Sonstige Haushalte	28	54	14	3	0
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	21	58	17	3	1
Realschule, Mittlere Reife	21	62	14	2	0
Fachoberschule, Abitur	23	61	13	3	0
FHS, Hochschule, Uni	35	53	10	2	0
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	29	56	13	2	0
Selbständige/Freiberufler	39	49	7	5	0
Student/in, in Ausbildung	23	67	9	1	0
Rentner/in, im Ruhestand	22	63	13	2	0
Sonstiger Erwerbsstatus	26	56	14	5	0
Wohnstatus					
Mieter	24	58	15	3	0
Eigentümer	33	56	9	2	0
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	25	51	21	3	0
1.000 bis unter 2.000 €	24	58	15	3	0
2.000 bis unter 3.000 €	21	61	15	3	0
3.000 bis unter 4.000 €	27	62	9	1	0
4.000 bis unter 6.000 €	39	52	7	2	0
6.000 € und mehr	53	40	7	0	0
Migrantinnen/Migranten*	21	56	17	5	1

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 7: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

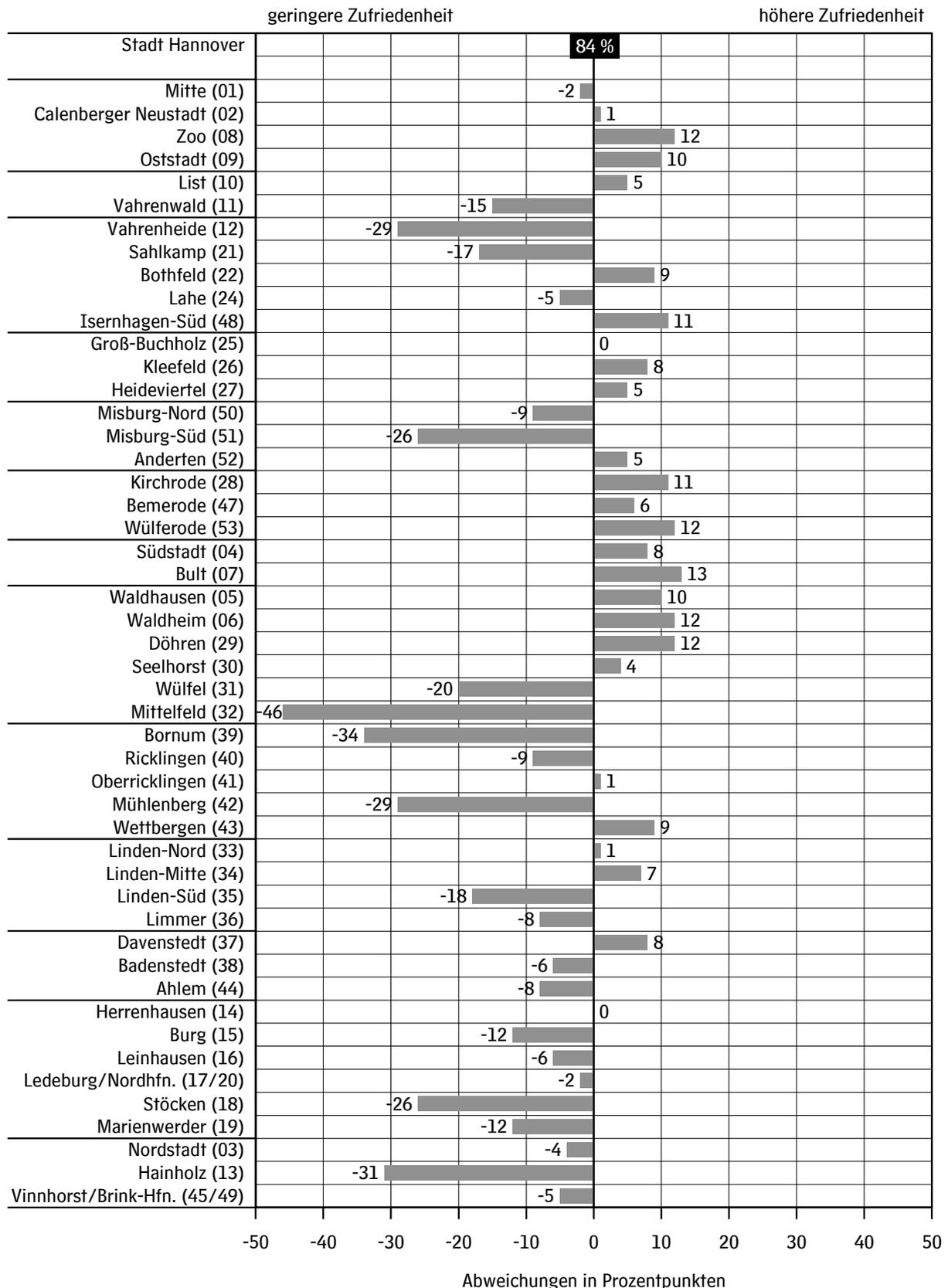
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 12: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr gut	gut	teil-teils	weniger gut	gar nicht gut
		in Prozent				
Stadt Hannover		27	57	13	2	0
Mitte	Mitte (01)	29	53	13	3	1
	Calenberger Neustadt (02)	25	60	14	1	0
	Zoo (08)	61	35	4	0	0
	Oststadt (09)	48	46	6	1	0
Vahrenwald-List	List (10)	34	55	9	2	0
	Vahrenwald (11)	11	58	29	2	1
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	3	52	35	9	1
	Sahlkamp (21)	7	60	22	9	2
	Bothfeld (22)	34	59	6	1	0
	Lahe (24)	16	63	20	0	1
	Isernhagen-Süd (48)	56	39	5	0	0
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	22	62	12	4	0
	Kleefeld (26)	25	67	7	2	0
	Heideviertel (27)	33	56	11	0	0
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	14	61	24	1	1
	Misburg-Süd (51)	10	48	30	11	1
	Anderten (52)	28	61	10	1	0
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	59	36	5	0	0
	Bemerode (47)	25	65	9	1	0
	Wülferode (53)	48	48	4	0	0
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	39	53	7	0	0
	Bult (07)	44	53	2	1	0
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	57	37	5	0	0
	Waldheim (06)	48	48	5	0	0
	Döhren (29)	27	69	2	1	1
	Seelhorst (30)	24	64	9	3	0
	Wülfel (31)	15	49	34	2	0
	Mittelfeld (32)	0	38	44	18	0
Ricklingen	Bornum (39)	6	44	27	19	4
	Ricklingen (40)	13	62	23	2	0
	Ober Ricklingen (41)	16	69	13	1	1
	Mühlenberg (42)	8	47	34	8	2
	Wettbergen (43)	25	68	7	0	0
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	34	51	11	1	1
	Linden-Mitte (34)	41	50	8	1	0
	Linden-Süd (35)	5	61	27	5	3
	Limmer (36)	13	63	23	1	0
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	30	62	6	2	0
	Badenstedt (38)	8	70	21	0	0
	Ahlem (44)	11	65	20	3	1
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	23	61	16	0	0
	Burg (15)	12	60	19	8	1
	Leinhausen (16)	15	63	22	0	0
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	23	59	15	3	0
	Stöcken (18)	4	54	33	6	4
	Marienwerder (19)	17	55	25	3	0
Nord	Nordstadt (03)	21	59	19	1	1
	Hainholz (13)	7	46	41	6	0
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	13	66	18	2	0

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 8: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

3.2 Vor- und Nachteile des eigenen Stadtteils

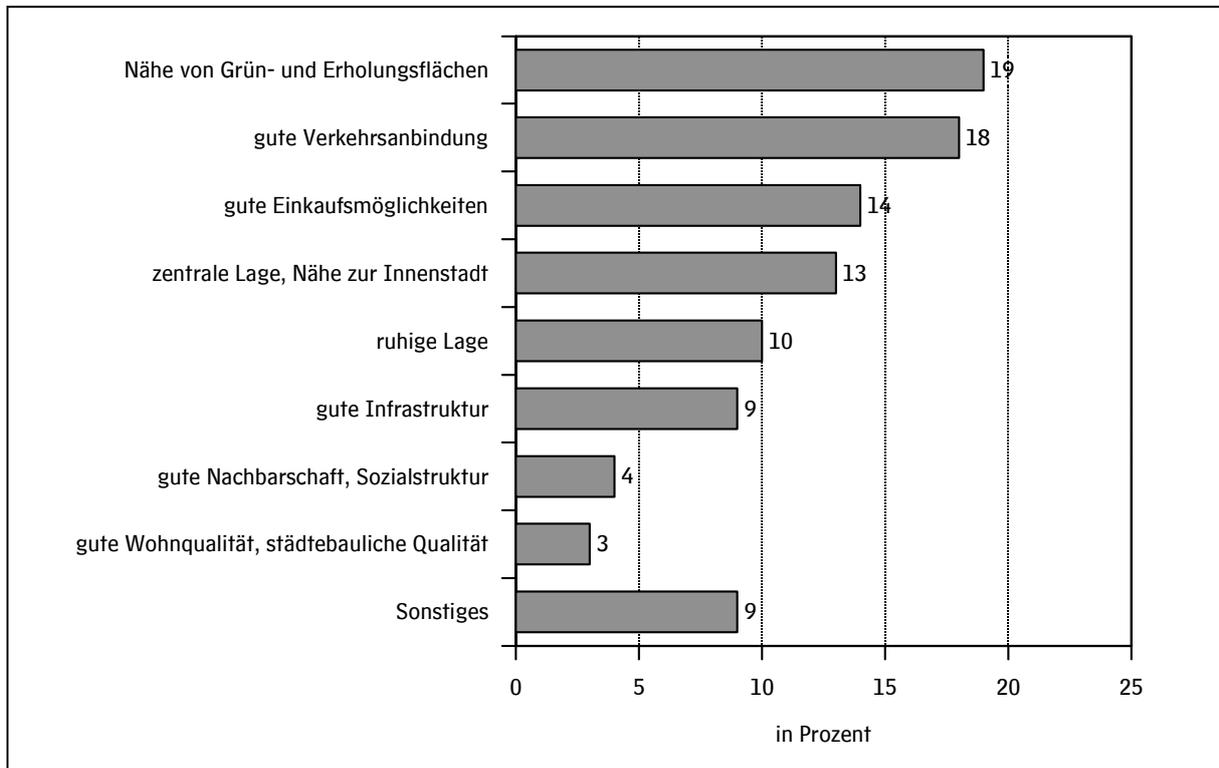
Bei den Fragen zu den Vor- und Nachteilen des eigenen Stadtteils konnten die Befragten eine oder mehrere Antworten frei formulieren, bei beiden Fragen waren keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Im Rahmen der Auswertung wurden die Antworten zu Themenbereichen gebündelt und zudem auf eine Basis von 100 Prozent umgerechnet.

Vorteile des eigenen Stadtteils

Frage: „Welche Vorteile hat Ihr Stadtteil als Wohngebiet?“

Abbildung 9: Nennungen zu Vorteilen des eigenen Stadtteils 2015

(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent der Antworten/Basis: 100 Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 13: Nennungen zu Vorteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Nähe von Grün- und Erholungs- flächen	gute Verkehrs- anbindung	gute Einkaufs- möglich- keiten	zentrale Lage, Nähe zur Innenstadt	ruhige Lage
	in Prozent				
Stadt Hannover	19	18	14	13	10
Geschlecht					
Männlich	18	19	13	14	10
Weiblich	20	18	14	12	10
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	17	19	15	15	11
30 bis unter 45 Jahre	17	17	13	14	9
45 bis unter 65 Jahre	21	17	13	14	9
65 bis unter 75 Jahre	22	22	15	9	12
75 Jahre und älter	21	22	14	10	12
Haushaltstyp					
Alleinlebende	19	17	15	14	9
Paare ohne Kinder	19	20	14	14	11
Paare mit Kindern	19	15	12	12	9
Sonstige Haushalte	18	21	14	13	11
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	19	24	17	13	10
Realschule, Mittlere Reife	19	22	15	12	10
Fachoberschule, Abitur	17	19	15	14	10
FHS, Hochschule, Uni	20	15	12	14	10
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	18	17	13	15	9
Selbständige/Freiberufler	19	14	11	15	11
Student/in, in Ausbildung	21	18	18	14	8
Rentner/in, im Ruhestand	22	22	14	9	12
Sonstiger Erwerbsstatus	19	21	16	9	10
Wohnstatus					
Mieter	19	18	15	14	8
Eigentümer	20	19	12	12	13
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	18	19	19	11	6
1.000 bis unter 2.000 €	17	19	16	14	9
2.000 bis unter 3.000 €	20	20	13	13	11
3.000 bis unter 4.000 €	21	18	13	12	10
4.000 bis unter 6.000 €	19	17	11	13	10
6.000 € und mehr	22	16	12	15	13
Migrantinnen/Migranten*					
	17	17	13	14	11

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 13: Nennungen zu Vorteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	gute Infrastruktur	gute Nachbar- schaft, Sozialstruktur	gute Wohnqualität, städtebauliche Qualität	Sonstiges
	in Prozent			
Stadt Hannover	9	4	3	9
Geschlecht				
Männlich	7	4	4	9
Weiblich	10	5	3	8
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	8	5	3	8
30 bis unter 45 Jahre	9	6	4	11
45 bis unter 65 Jahre	10	4	4	9
65 bis unter 75 Jahre	10	1	4	4
75 Jahre und älter	8	2	4	7
Haushaltstyp				
Alleinlebende	7	4	3	12
Paare ohne Kinder	8	4	4	8
Paare mit Kindern	13	7	5	7
Sonstige Haushalte	9	4	3	7
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	8	2	3	5
Realschule, Mittlere Reife	10	2	3	7
Fachoberschule, Abitur	8	5	3	8
FHS, Hochschule, Uni	9	6	5	10
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	9	5	4	9
Selbständige/Freiberufler	8	7	5	10
Student/in, in Ausbildung	8	3	3	8
Rentner/in, im Ruhestand	9	2	4	6
Sonstiger Erwerbsstatus	10	4	2	9
Wohnstatus				
Mieter	9	5	3	9
Eigentümer	10	4	4	7
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	10	3	2	13
1.000 bis unter 2.000 €	8	5	3	9
2.000 bis unter 3.000 €	8	3	3	9
3.000 bis unter 4.000 €	9	6	4	7
4.000 bis unter 6.000 €	12	5	5	8
6.000 € und mehr	7	6	4	7
Migrantinnen/Migranten*	11	4	4	9

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 14: Nennungen zu Vorteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach Stadtteilen – Teil 1
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Nähe von Grün und Erholungs- flächen	gute Verkehrs- anbindung	gute Einkaufs- möglichkeiten	zentrale Lage, Nähe zur Innenstadt	ruhige Lage
		in Prozent				
Stadt Hannover		19	18	14	13	10
Mitte	Mitte (01)	6	20	12	36	4
	Calenberger Neustadt (02)	21	14	6	32	12
	Zoo (08)	24	6	2	22	19
	Oststadt (09)	21	10	17	22	4
Vahrenwald- List	List (10)	20	16	16	13	6
	Vahrenwald (11)	10	22	19	23	7
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	27	24	13	10	5
	Sahlkamp (21)	17	20	13	11	14
	Bothfeld (22)	20	25	18	7	11
	Lahe (24)	26	26	6	8	21
	Isernhagen-Süd (48)	29	15	4	8	18
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	17	24	12	10	15
	Kleefeld (26)	29	24	12	13	9
	Heideviertel (27)	25	16	12	9	15
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	20	23	16	6	9
	Misburg-Süd (51)	19	30	12	6	11
	Anderten (52)	20	26	11	7	11
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	22	15	13	7	12
	Bemerode (47)	24	22	11	5	13
	Wülferode (53)	17	6	0	4	23
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	20	14	14	20	8
	Bult (07)	24	19	3	17	16
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	32	19	6	12	12
	Waldheim (06)	26	9	4	11	17
	Döhren (29)	22	20	16	11	10
	Seelhorst (30)	25	9	1	16	29
	Wülfel (31)	24	27	18	10	4
	Mittelfeld (32)	17	25	10	13	15
Ricklingen	Bornum (39)	10	35	1	11	23
	Ricklingen (40)	29	23	10	14	7
	Oberricklingen (41)	19	20	8	11	15
	Mühlenberg (42)	15	29	14	6	8
	Wettbergen (43)	17	20	8	9	17
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	16	10	17	7	1
	Linden-Mitte (34)	11	12	14	9	1
	Linden-Süd (35)	12	13	13	20	2
	Limmer (36)	21	19	10	14	13
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	24	17	6	9	23
	Badenstedt (38)	22	19	17	9	10
	Ahlem (44)	15	26	17	7	15
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	25	20	15	10	9
	Burg (15)	25	19	10	8	22
	Leinhausen (16)	19	30	12	8	13
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	16	24	13	7	17
	Stöcken (18)	18	26	12	7	12
	Marienwerder (19)	36	17	6	3	13
Nord	Nordstadt (03)	17	13	12	20	3
	Hainholz (13)	12	20	7	18	7
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	19	26	7	9	19

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

3. Einschätzungen zu den Lebensbedingungen im Stadtteil

Tabelle 14: Nennungen zu Vorteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach Stadtteilen – Teil 2
(Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	gute Infrastruktur	gute Nachbarschaft, Sozialstruktur	gute Wohnqualität, städtebauliche Qualität	Sonstiges
		in Prozent			
Stadt Hannover		9	4	3	9
Mitte	Mitte (01)	7	2	1	11
	Calenberger Neustadt (02)	4	3	3	5
	Zoo (08)	4	5	6	12
	Oststadt (09)	5	5	5	11
Vahrenwald-List	List (10)	10	6	6	7
	Vahrenwald (11)	8	3	1	6
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	8	3	2	8
	Sahlkamp (21)	10	3	4	6
	Bothfeld (22)	8	4	3	6
	Lahe (24)	1	5	6	2
	Isernhagen-Süd (48)	3	6	12	7
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	8	4	3	6
	Kleefeld (26)	5	1	3	4
	Heideviertel (27)	7	6	5	5
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	16	2	2	4
	Misburg-Süd (51)	9	2	3	8
	Anderten (52)	8	3	9	5
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	13	6	7	5
	Bemerode (47)	11	4	5	6
	Wülferode (53)	3	18	24	4
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	9	5	2	8
	Bult (07)	2	10	6	4
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	5	3	5	6
	Waldheim (06)	5	10	9	9
	Döhren (29)	5	5	4	7
	Seelhorst (30)	4	5	9	3
	Wülfel (31)	5	0	2	9
	Mittelfeld (32)	5	2	3	10
Ricklingen	Bornum (39)	1	5	6	6
	Ricklingen (40)	8	1	2	6
	Oberricklingen (41)	9	4	5	9
	Mühlenberg (42)	15	2	3	7
	Wettbergen (43)	11	5	7	6
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	10	10	2	28
	Linden-Mitte (34)	10	12	4	27
	Linden-Süd (35)	7	4	3	26
	Limmer (36)	6	6	4	8
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	9	3	3	6
	Badenstedt (38)	9	3	4	8
	Ahlem (44)	9	1	4	6
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	8	2	3	8
	Burg (15)	4	4	3	6
	Leinhausen (16)	10	1	1	6
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	9	3	5	6
	Stöcken (18)	8	3	3	11
	Marienwerder (19)	8	3	5	9
Nord	Nordstadt (03)	7	7	3	17
	Hainholz (13)	6	4	5	21
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	7	4	6	4

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

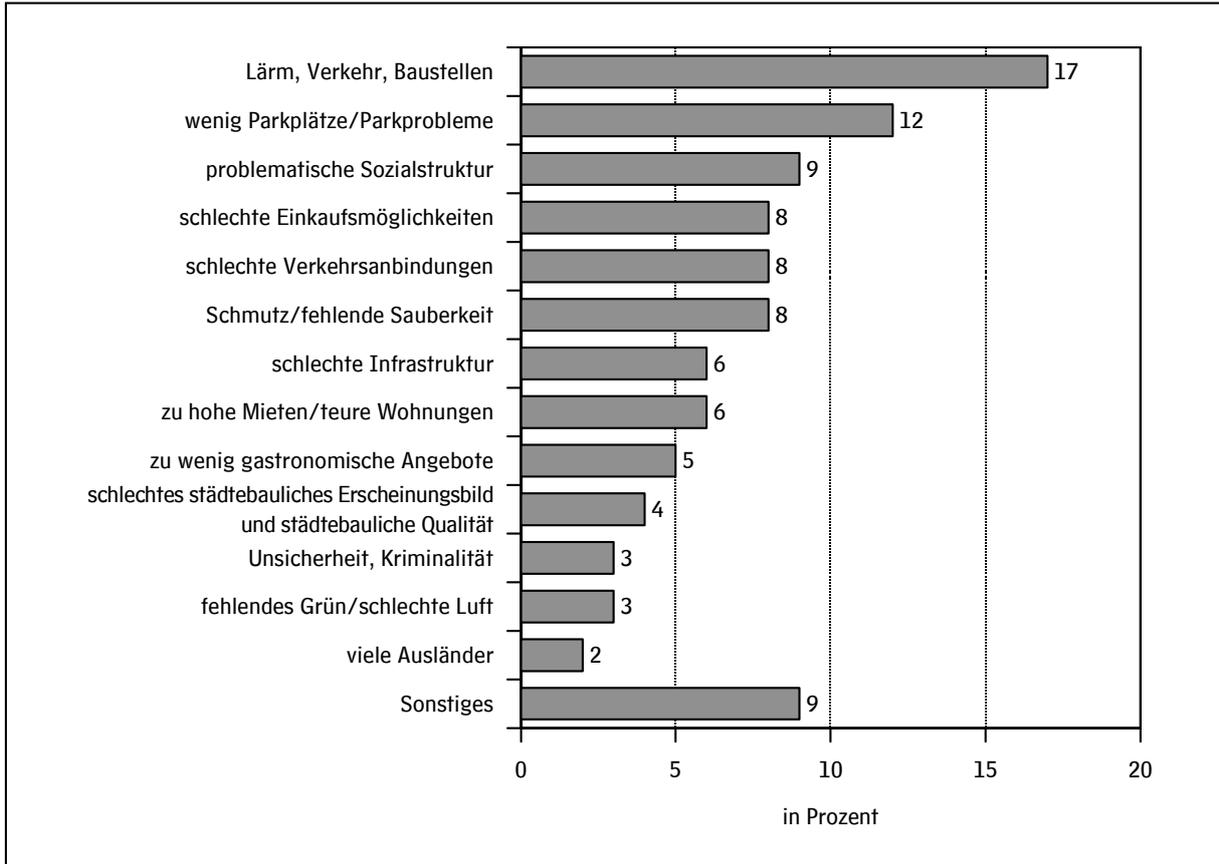
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Nachteile des eigenen Stadtteils

Frage: „Und welche Nachteile hat Ihr Stadtteil als Wohngebiet?“

Abbildung 10: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015

(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent der Antworten/Basis: 100 Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 15: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Lärm, Verkehr, Baustellen	wenig Parkplätze/ Parkprobleme	problema- tische Sozialstruktur	schlechte Einkaufs- möglich- keiten	schlechte Verkehrs- anbindungen
	in Prozent				
Stadt Hannover	17	12	9	8	8
Geschlecht					
Männlich	18	13	9	6	7
Weiblich	16	12	8	10	9
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	14	12	12	6	7
30 bis unter 45 Jahre	15	17	6	4	8
45 bis unter 65 Jahre	19	12	8	9	7
65 bis unter 75 Jahre	17	9	9	16	9
75 Jahre und älter	24	7	6	14	11
Haushaltstyp					
Alleinlebende	19	13	10	6	5
Paare ohne Kinder	17	14	9	9	6
Paare mit Kindern	14	13	7	6	10
Sonstige Haushalte	15	8	11	9	10
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	20	8	11	13	9
Realschule, Mittlere Reife	19	13	10	8	8
Fachoberschule, Abitur	17	11	9	7	10
FHS, Hochschule, Uni	16	14	7	7	6
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	16	15	8	6	8
Selbständige/Freiberufler	18	11	7	6	11
Student/in, in Ausbildung	17	6	13	8	10
Rentner/in, im Ruhestand	22	7	7	15	9
Sonstiger Erwerbsstatus	22	14	3	8	6
Wohnstatus					
Mieter	17	15	9	6	6
Eigentümer	18	9	7	11	9
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	20	8	11	5	6
1.000 bis unter 2.000 €	19	13	9	8	8
2.000 bis unter 3.000 €	19	13	10	8	7
3.000 bis unter 4.000 €	16	11	10	9	8
4.000 bis unter 6.000 €	14	15	5	7	12
6.000 € und mehr	17	15	6	10	1
Migrantinnen/Migranten*					
	15	12	7	10	5

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 15: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Schmutz/ fehlende Sauberkeit	schlechte Infrastruktur	zu hohe Mieten/ teure Wohnungen	zu wenig gastrono- mische Angebote	schlechtes städtebauliches Erscheinungsbild und städte- bauliche Qualität
	in Prozent				
Stadt Hannover	8	6	6	5	4
Geschlecht					
Männlich	8	6	7	4	4
Weiblich	7	7	6	5	4
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	7	6	9	3	4
30 bis unter 45 Jahre	9	6	8	7	6
45 bis unter 65 Jahre	7	7	6	5	4
65 bis unter 75 Jahre	9	5	1	3	3
75 Jahre und älter	10	10	1	1	2
Haushaltstyp					
Alleinlebende	11	5	6	3	4
Paare ohne Kinder	7	6	7	5	4
Paare mit Kindern	6	9	9	7	4
Sonstige Haushalte	8	8	4	5	7
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	9	8	3	2	2
Realschule, Mittlere Reife	8	4	5	5	4
Fachoberschule, Abitur	6	7	6	3	3
FHS, Hochschule, Uni	7	7	8	6	6
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	7	6	7	6	5
Selbständige/Freiberufler	6	9	7	6	6
Student/in, in Ausbildung	7	7	8	4	5
Rentner/in, im Ruhestand	7	7	2	3	2
Sonstiger Erwerbsstatus	14	9	3	5	3
Wohnstatus					
Mieter	8	5	9	4	4
Eigentümer	7	10	2	7	4
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	11	7	8	2	2
1.000 bis unter 2.000 €	9	7	7	2	3
2.000 bis unter 3.000 €	7	6	6	4	5
3.000 bis unter 4.000 €	7	4	8	7	5
4.000 bis unter 6.000 €	6	7	6	7	4
6.000 € und mehr	5	11	4	10	5
Migrantinnen/Migranten*					
	8	7	5	5	6

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 15: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3 (Angaben in Prozent)

	Unsicherheit, Kriminalität	fehlendes Grün/ schlechte Luft	viele Ausländer	Sonstiges
	in Prozent			
Stadt Hannover	3	3	2	9
Geschlecht				
Männlich	3	3	2	9
Weiblich	3	3	2	9
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	5	3	2	9
30 bis unter 45 Jahre	3	4	1	7
45 bis unter 65 Jahre	2	2	3	9
65 bis unter 75 Jahre	3	1	3	12
75 Jahre und älter	2	2	2	9
Haushaltstyp				
Alleinlebende	4	3	2	9
Paare ohne Kinder	3	3	3	8
Paare mit Kindern	2	3	1	8
Sonstige Haushalte	1	2	3	10
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	3	0	4	8
Realschule, Mittlere Reife	2	3	3	9
Fachoberschule, Abitur	4	4	3	9
FHS, Hochschule, Uni	2	3	1	9
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	3	4	3	8
Selbständige/Freiberufler	4	2	1	8
Student/in, in Ausbildung	2	3	1	9
Rentner/in, im Ruhestand	2	1	3	12
Sonstiger Erwerbsstatus	2	0	3	8
Wohnstatus				
Mieter	3	3	2	8
Eigentümer	2	2	2	10
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	3	2	3	12
1.000 bis unter 2.000 €	4	3	2	7
2.000 bis unter 3.000 €	3	3	3	8
3.000 bis unter 4.000 €	1	3	2	9
4.000 bis unter 6.000 €	2	3	2	9
6.000 € und mehr	1	2	0	13
Migrantinnen/Migranten*				
	7	3	3	7

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 16: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach Stadtteilen – Teil 1
(Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Lärm, Verkehr, Baustellen	wenig Parkplätze/ Parkprobleme	problema- tische Sozialstruktur	schlechte Einkaufs- möglichkeiten	schlechte Verkehrs- anbindungen
		in Prozent				
Stadt Hannover		17	12	9	8	8
Mitte	Mitte (01)	38	17	8	3	2
	Calenberger Neustadt (02)	23	9	4	24	3
	Zoo (08)	12	7	3	28	9
	Oststadt (09)	15	30	8	2	1
Vahrenwald- List	List (10)	18	28	7	3	5
	Vahrenwald (11)	23	12	10	4	4
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	4	4	20	9	2
	Sahlkamp (21)	5	0	18	5	4
	Bothfeld (22)	24	1	9	4	27
	Lahe (24)	14	2	1	41	8
	Isernhagen-Süd (48)	32	1	3	18	12
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	20	3	10	9	6
	Kleefeld (26)	9	3	8	16	11
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	13	3	8	20	12
	Misburg-Süd (51)	29	0	4	14	5
	Anderten (52)	14	2	5	16	8
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	22	8	8	3	19
	Bemerode (47)	11	0	12	7	9
	Wülferode (53)	7	0	1	39	30
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	15	36	2	4	5
	Bult (07)	23	3	4	32	5
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	32	0	7	26	5
	Waldheim (06)	32	1	3	30	16
	Döhren (29)	24	13	1	6	9
	Seelhorst (30)	10	0	3	48	25
	Wülfel (31)	31	8	4	8	8
	Mittelfeld (32)	8	6	16	26	4
Ricklingen	Bornum (39)	12	0	4	51	11
	Ricklingen (40)	25	2	23	10	4
	Oberricklingen (41)	25	2	9	16	11
	Mühlenberg (42)	2	1	16	7	3
	Wettbergen (43)	17	4	6	8	17
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	19	10	13	0	4
	Linden-Mitte (34)	14	10	7	0	7
	Linden-Süd (35)	20	4	18	2	6
	Limmer (36)	22	4	8	14	7
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	6	2	6	25	25
	Badenstedt (38)	15	0	5	5	24
	Ahlem (44)	11	1	8	5	9
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	16	7	9	10	4
	Burg (15)	13	2	5	18	17
	Leinhausen (16)	17	3	4	21	0
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	11	6	3	11	11
	Stöcken (18)	7	4	10	17	6
	Marienwerder (19)	6	3	10	28	10
Nord	Nordstadt (03)	9	10	12	8	5
	Hainholz (13)	12	2	13	12	6
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	13	1	4	21	11

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 16: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach Stadtteilen – Teil 2
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Schmutz/ fehlende Sauberkeit	schlechte Infrastruktur	zu hohe Mieten/ teure Wohnungen	zu wenig gastronomi- sche Angebote	schlechtes städtebauliches Erscheinungsbild und städtebauliche Qualität
		in Prozent				
Stadt Hannover		8	6	6	5	4
Mitte	Mitte (01)	9	0	4	0	2
	Calenberger Neustadt (02)	6	6	3	2	7
	Zoo (08)	0	11	14	4	4
	Oststadt (09)	8	1	15	1	3
Vahrenwald- List	List (10)	5	5	11	2	1
	Vahrenwald (11)	12	3	0	4	5
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	19	3	2	3	2
	Sahlkamp (21)	7	5	0	2	11
	Bothfeld (22)	3	5	4	4	3
	Lahe (24)	3	11	0	3	1
	Isernhagen-Süd (48)	1	9	2	1	2
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	7	10	1	7	1
	Kleefeld (26)	9	8	0	9	5
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	4	13	2	4	8
	Misburg-Süd (51)	6	7	2	1	14
	Anderten (52)	2	13	7	2	9
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	2	10	8	8	3
	Bemerode (47)	3	13	3	9	9
	Wülferode (53)	0	11	1	3	0
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	2	3	10	6	5
	Bult (07)	1	15	4	5	2
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	1	8	9	5	1
	Waldheim (06)	0	6	3	2	1
	Döhren (29)	1	6	12	4	3
	Seelhorst (30)	0	8	3	0	3
	Wülfel (31)	2	8	4	0	10
	Mittelfeld (32)	4	6	0	4	0
Ricklingen	Bornum (39)	1	8	0	3	3
	Ricklingen (40)	5	2	1	4	6
	Oberricklingen (41)	7	5	1	7	3
	Mühlenberg (42)	15	3	1	4	5
	Wettbergen (43)	0	15	3	11	3
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	30	0	12	0	4
	Linden-Mitte (34)	22	2	15	0	6
	Linden-Süd (35)	24	4	5	1	2
	Limmer (36)	9	4	6	3	9
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	2	13	2	6	2
	Badenstedt (38)	6	9	0	12	0
	Ahlem (44)	4	14	2	10	9
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	4	8	2	11	2
	Burg (15)	2	26	0	5	8
	Leinhausen (16)	4	11	0	3	8
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	5	12	1	10	13
	Stöcken (18)	8	13	2	5	3
	Marienwerder (19)	1	9	2	2	6
Nord	Nordstadt (03)	24	3	6	2	5
	Hainholz (13)	21	5	2	6	4
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	2	7	1	6	10

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 16: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach Stadtteilen – Teil 3
(Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Unsicherheit, Kriminalität	fehlendes Grün/ schlechte Luft	viele Ausländer	Sonstiges
Stadt Hannover		3	3	2	9
Mitte	Mitte (01)	1	7	0	7
	Calenberger Neustadt (02)	6	1	1	4
	Zoo (08)	1	1	1	5
	Oststadt (09)	3	5	0	8
Vahrenwald- List	List (10)	3	3	0	10
	Vahrenwald (11)	6	4	3	10
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	9	1	14	9
	Sahlkamp (21)	13	4	20	5
	Bothfeld (22)	3	0	1	12
	Lahe (24)	2	6	0	7
Buchholz- Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	6	0	0	13
	Groß-Buchholz (25)	4	3	4	13
	Kleefeld (26)	2	2	5	14
Misburg- Anderten	Heideviertel (27)	*	*	*	*
	Misburg-Nord (50)	1	1	2	13
	Misburg-Süd (51)	0	12	1	6
Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Anderten (52)	5	5	4	11
	Kirchrode (28)	3	2	1	4
	Bemerode (47)	3	3	8	10
Südstadt- Bult	Wülferode (53)	1	0	0	6
	Südstadt (04)	1	3	0	6
Döhren- Wülfel	Bult (07)	2	1	0	4
	Waldhausen (05)	0	0	0	6
	Waldheim (06)	1	1	0	3
	Döhren (29)	3	1	4	12
	Seelhorst (30)	0	3	0	0
	Wülfel (31)	0	6	2	8
Ricklingen	Mittelfeld (32)	2	0	18	6
	Bornum (39)	0	0	0	7
	Ricklingen (40)	6	1	3	9
	Oberricklingen (41)	3	3	2	5
	Mühlenberg (42)	11	1	19	10
Linden- Limmer	Wettbergen (43)	3	3	1	10
	Linden-Nord (33)	2	0	1	5
	Linden-Mitte (34)	6	3	1	7
	Linden-Süd (35)	4	3	5	4
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	1	1	2	12
	Davenstedt (37)	2	0	4	8
	Badenstedt (38)	5	2	9	9
Herren- hausen- Stöcken	Ahlem (44)	7	1	4	15
	Herrnhausen (14)	4	7	5	12
	Burg (15)	1	0	1	4
	Leinhausen (16)	3	14	4	8
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	3	3	3	9
	Stöcken (18)	6	5	8	7
Nord	Marienwerder (19)	7	0	9	8
	Nordstadt (03)	5	2	3	8
	Hainholz (13)	4	2	4	5
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	2	12	2	8

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

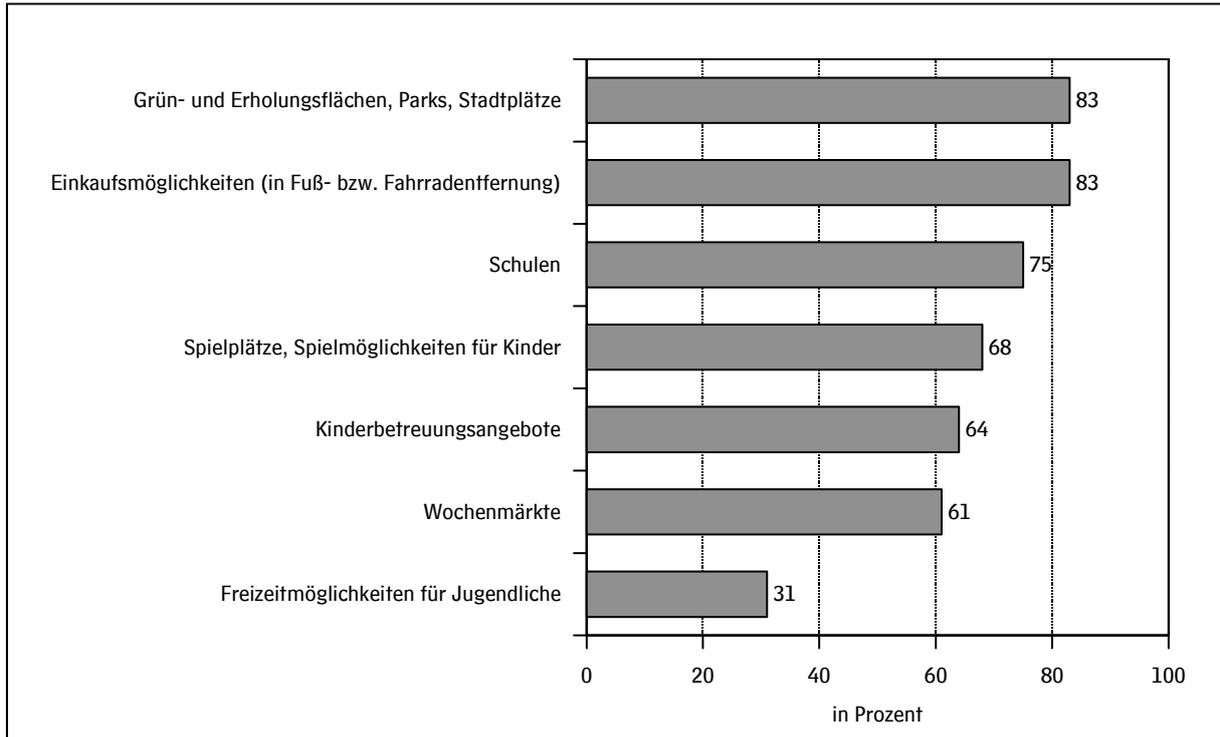
 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

3.3 Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil

Frage: „Wie würden Sie persönlich die Versorgung mit folgenden Einrichtungen und Angeboten und deren Qualität innerhalb Ihres Stadtteils beurteilen?“

Abbildung 11: Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil 2015
(Anteile sehr gut und gut, Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

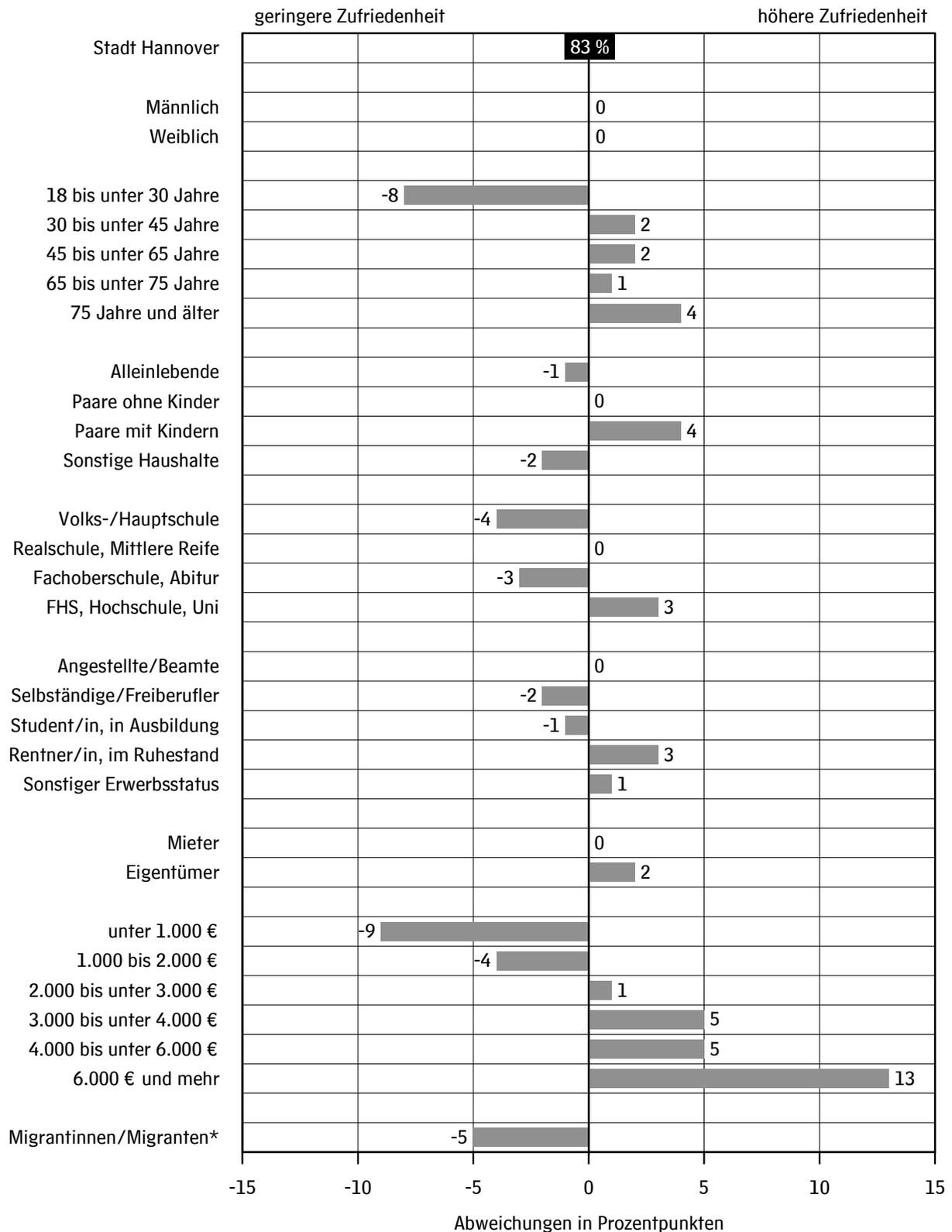
Tabelle 17: Zufriedenheit mit Grün- und Erholungsflächen, Parks und Stadtplätzen im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils-teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	43	40	11	5	1
Geschlecht					
Männlich	40	44	12	4	1
Weiblich	47	37	10	5	1
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	41	34	16	7	2
30 bis unter 45 Jahre	48	37	9	6	0
45 bis unter 65 Jahre	47	38	10	4	1
65 bis unter 75 Jahre	43	41	11	2	2
75 Jahre und älter	32	55	10	3	0
Haushaltstyp					
Alleinlebende	40	42	12	5	1
Paare ohne Kinder	42	41	11	5	1
Paare mit Kindern	53	34	9	4	0
Sonstige Haushalte	44	37	13	6	0
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	29	50	16	4	1
Realschule, Mittlere Reife	41	42	13	3	1
Fachoberschule, Abitur	40	40	12	7	1
FHS, Hochschule, Uni	52	34	8	5	1
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	45	38	10	6	1
Selbständige/Freiberufler	56	25	15	4	0
Student/in, in Ausbildung	44	38	14	5	0
Rentner/in, im Ruhestand	36	50	11	2	1
Sonstiger Erwerbsstatus	42	42	14	3	0
Wohnstatus					
Mieter	41	42	11	5	1
Eigentümer	46	39	11	4	1
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	35	39	20	5	1
1.000 bis unter 2.000 €	31	48	15	4	2
2.000 bis unter 3.000 €	41	43	9	6	1
3.000 bis unter 4.000 €	49	39	8	4	0
4.000 bis unter 6.000 €	55	33	8	4	0
6.000 € und mehr	76	20	1	3	0
Migrantinnen/Migranten*	37	41	14	7	2

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 12: Zufriedenheit mit Grün- und Erholungsflächen, Parks und Stadtplätzen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

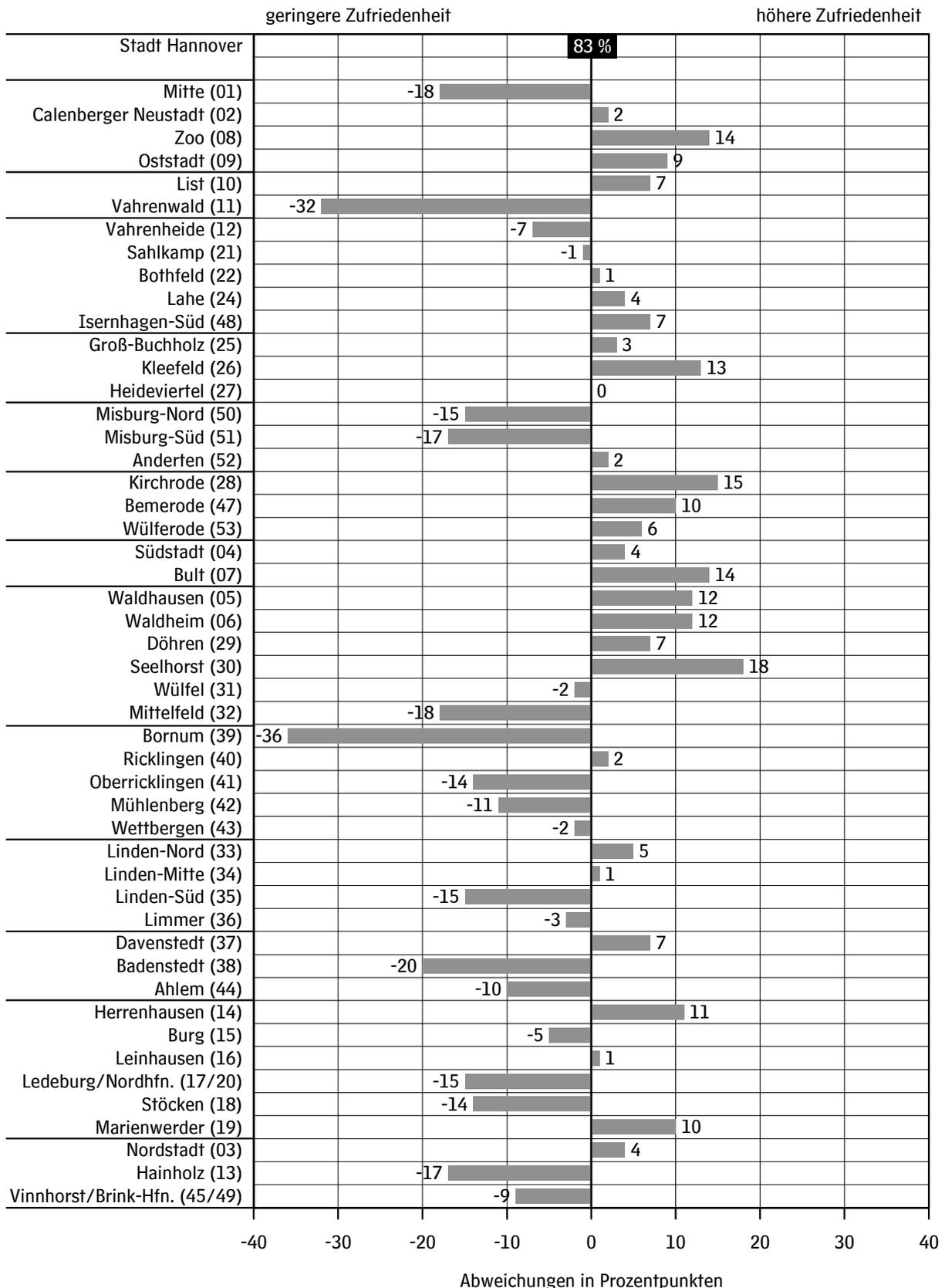
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 18: Zufriedenheit mit Grün- und Erholungsflächen, Parks und Stadtplätzen im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr gut	gut	teil-teils	weniger gut	gar nicht gut
		in Prozent				
Stadt Hannover		43	40	11	5	1
Mitte	Mitte (01)	28	37	22	12	1
	Calenberger Neustadt (02)	50	35	13	2	0
	Zoo (08)	82	15	3	0	0
	Oststadt (09)	60	32	4	3	1
Vahrenwald-List	List (10)	55	35	6	4	0
	Vahrenwald (11)	15	36	28	18	3
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	29	47	19	5	0
	Sahlkamp (21)	31	51	16	0	2
	Bothfeld (22)	30	54	10	6	0
	Lahe (24)	48	39	8	4	1
	Isernhagen-Süd (48)	63	27	9	0	0
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	37	49	7	7	1
	Kleefeld (26)	70	26	3	0	0
	Heideviertel (27)	43	40	14	3	0
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	23	45	25	6	1
	Misburg-Süd (51)	25	41	13	20	1
	Anderten (52)	48	37	12	3	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	70	28	1	0	1
	Bemerode (47)	55	38	6	1	0
	Wülferode (53)	58	31	7	2	2
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	50	37	9	4	1
	Bult (07)	68	29	3	0	0
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	80	15	2	0	2
	Waldheim (06)	76	19	3	2	0
	Döhren (29)	50	40	5	4	1
	Seelhorst (30)	63	38	0	0	0
	Wülfel (31)	19	62	14	2	2
	Mittelfeld (32)	9	56	19	13	3
Ricklingen	Bornum (39)	9	38	22	16	16
	Ricklingen (40)	42	43	10	4	2
	Oberricklingen (41)	21	48	23	6	1
	Mühlenberg (42)	16	56	20	7	1
	Wettbergen (43)	35	46	14	3	2
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	51	37	10	3	0
	Linden-Mitte (34)	41	43	14	2	0
	Linden-Süd (35)	15	53	20	9	3
	Limmer (36)	33	47	16	2	1
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	45	45	4	6	0
	Badenstedt (38)	15	48	30	7	0
	Ahlem (44)	20	53	18	7	1
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	66	28	4	2	0
	Burg (15)	31	47	17	3	2
	Leinhausen (16)	28	56	10	4	1
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	25	43	22	8	2
	Stöcken (18)	25	44	24	5	2
Marienwerder (19)	62	31	7	0	0	
Nord	Nordstadt (03)	57	30	9	4	1
	Hainholz (13)	15	51	22	10	1
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	29	45	17	8	1

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 13: Zufriedenheit mit Grün- und Erholungsflächen, Parks und Stadtplätzen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

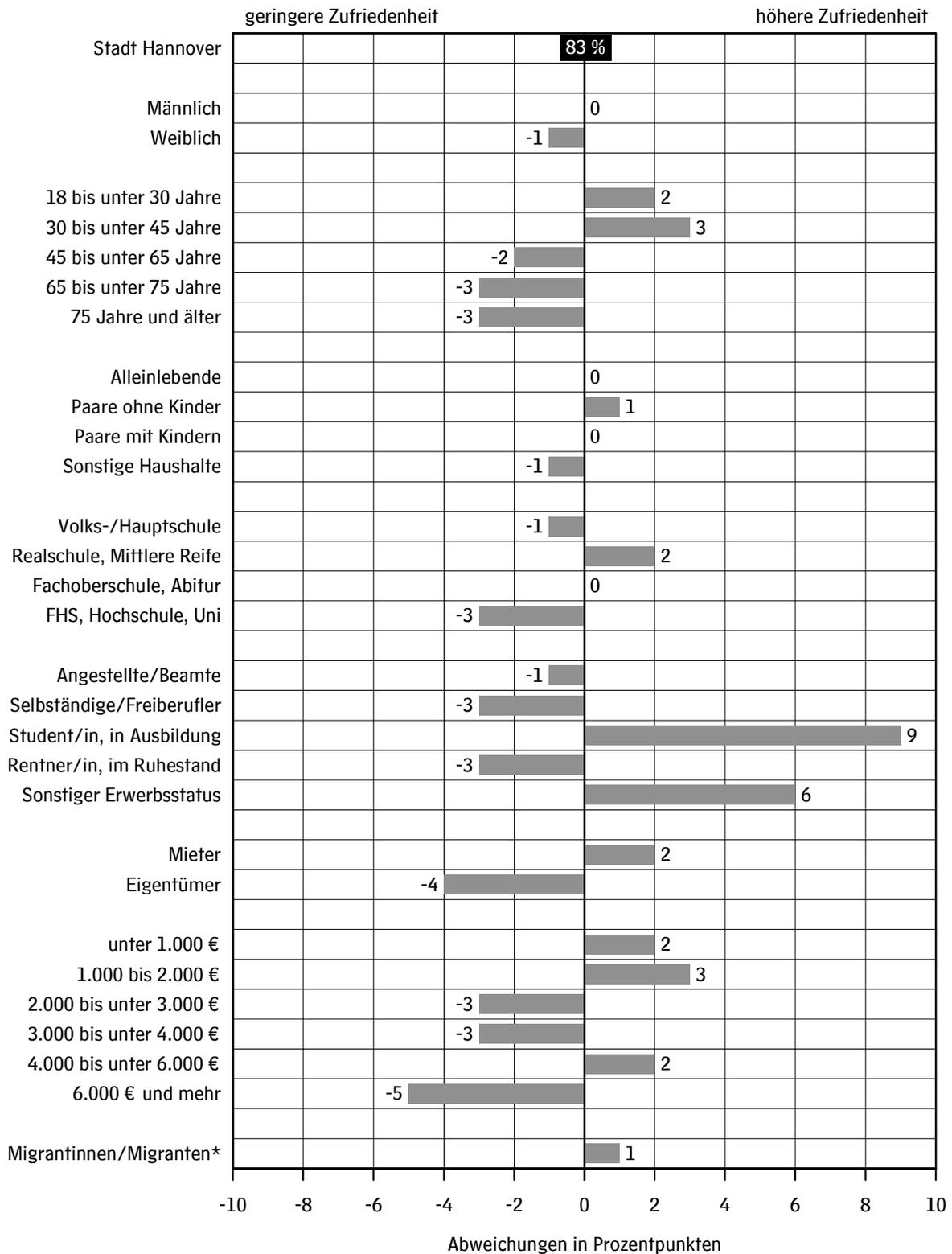
Tabelle 19: Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils-teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	46	37	11	5	2
Geschlecht					
Männlich	45	38	11	6	1
Weiblich	46	36	11	4	3
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	55	30	9	6	1
30 bis unter 45 Jahre	55	31	10	3	1
45 bis unter 65 Jahre	44	37	11	5	3
65 bis unter 75 Jahre	34	46	14	5	1
75 Jahre und älter	31	49	12	5	3
Haushaltstyp					
Alleinlebende	49	34	11	3	3
Paare ohne Kinder	48	36	9	5	1
Paare mit Kindern	47	36	11	4	3
Sonstige Haushalte	46	36	13	4	1
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	33	49	9	7	3
Realschule, Mittlere Reife	44	41	10	3	2
Fachoberschule, Abitur	48	35	11	5	1
FHS, Hochschule, Uni	50	30	12	4	2
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	52	30	11	4	2
Selbständige/Freiberufler	44	36	12	6	2
Student/in, in Ausbildung	52	40	5	4	0
Rentner/in, im Ruhestand	33	47	12	5	2
Sonstiger Erwerbsstatus	35	54	5	5	2
Wohnstatus					
Mieter	50	35	9	5	1
Eigentümer	38	41	14	5	3
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	41	44	10	5	1
1.000 bis unter 2.000 €	45	41	8	4	2
2.000 bis unter 3.000 €	40	40	13	5	3
3.000 bis unter 4.000 €	44	36	13	5	2
4.000 bis unter 6.000 €	55	30	9	4	1
6.000 € und mehr	57	21	11	9	1
Migrantinnen/Migranten*	47	37	11	4	2

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 14: Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

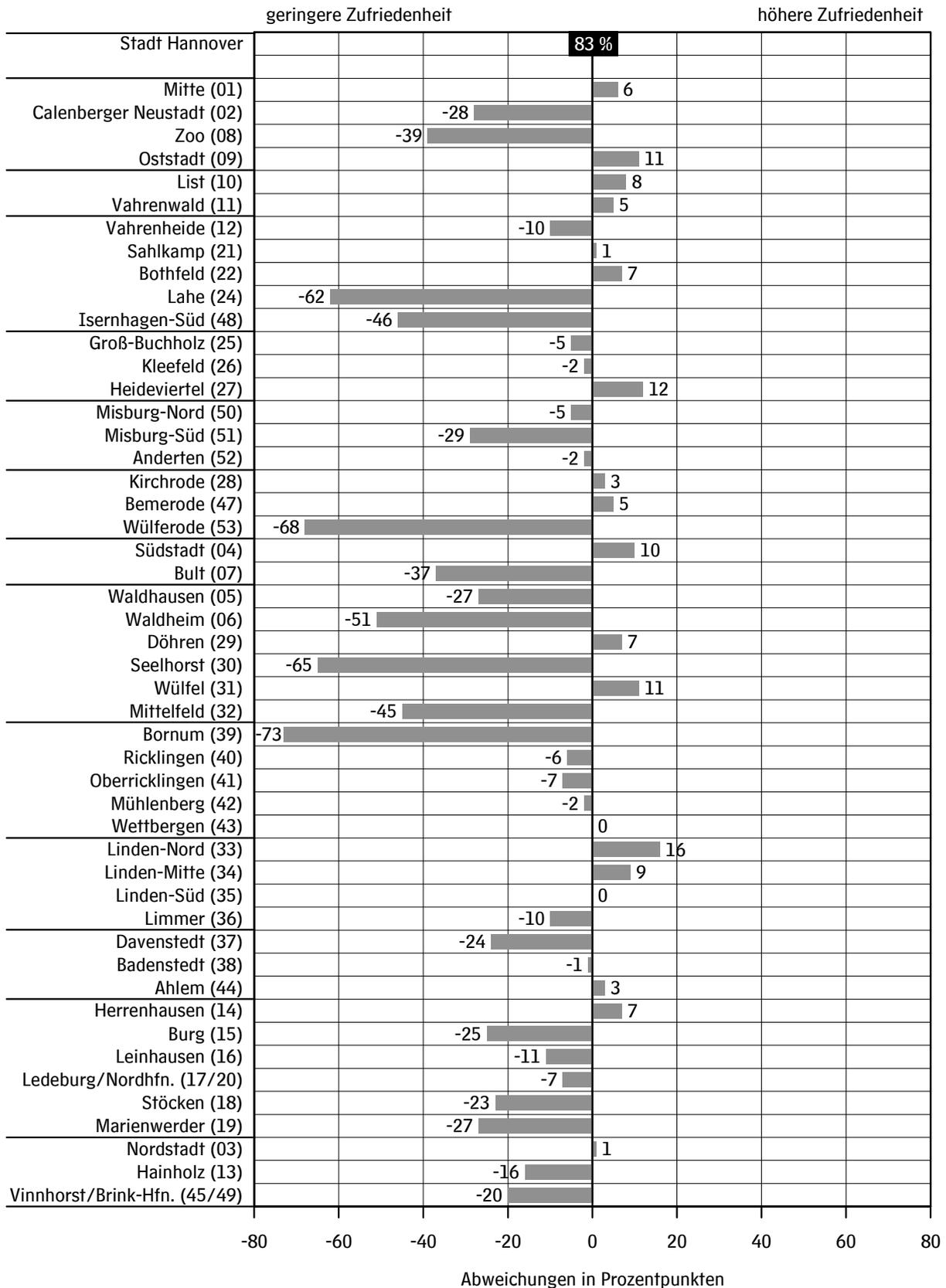
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 20: Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen
(Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr gut	gut	teil-teils	weniger gut	gar nicht gut
		in Prozent				
Stadt Hannover		46	37	11	5	2
Mitte	Mitte (01)	58	31	7	3	1
	Calenberger Neustadt (02)	28	27	19	21	4
	Zoo (08)	16	28	33	17	6
	Oststadt (09)	76	18	6	0	0
Vahrenwald-List	List (10)	62	29	7	2	0
	Vahrenwald (11)	58	30	13	0	0
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	25	48	14	7	5
	Sahlkamp (21)	42	42	11	2	2
	Bothfeld (22)	49	41	9	1	0
	Lahe (24)	7	14	21	29	30
	Isernhagen-Süd (48)	10	27	30	29	4
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	37	41	13	7	1
	Kleefeld (26)	42	39	10	10	0
	Heideviertel (27)	46	49	6	0	0
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	28	50	15	5	3
	Misburg-Süd (51)	21	33	27	16	4
	Anderten (52)	41	40	13	4	2
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	47	39	9	3	1
	Bemerode (47)	43	45	11	2	0
	Wülferode (53)	4	11	25	33	27
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	67	26	4	2	0
	Bult (07)	20	26	25	20	8
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	15	41	29	12	3
	Waldheim (06)	11	21	32	24	11
	Döhren (29)	48	42	7	1	1
	Seelhorst (30)	9	9	9	33	39
	Wülfel (31)	47	47	2	5	0
	Mittelfeld (32)	12	26	9	29	24
Ricklingen	Bornum (39)	4	6	6	33	51
	Ricklingen (40)	32	45	14	8	2
	Oberricklingen (41)	39	37	13	8	3
	Mühlenberg (42)	31	50	13	4	2
	Wettbergen (43)	32	51	14	4	0
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	79	20	0	1	0
	Linden-Mitte (34)	59	33	8	0	0
	Linden-Süd (35)	50	33	14	3	0
	Limmer (36)	34	39	17	10	0
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	23	36	30	6	6
	Badenstedt (38)	21	61	10	8	0
	Ahlem (44)	42	44	11	2	1
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	52	38	6	4	1
	Burg (15)	21	37	23	15	4
	Leinhausen (16)	29	43	19	8	1
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	42	34	15	7	2
	Stöcken (18)	19	41	20	15	5
	Marienwerder (19)	15	41	28	12	4
Nord	Nordstadt (03)	48	36	11	3	1
	Hainholz (13)	25	42	12	19	1
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	14	49	21	12	3

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 15: Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

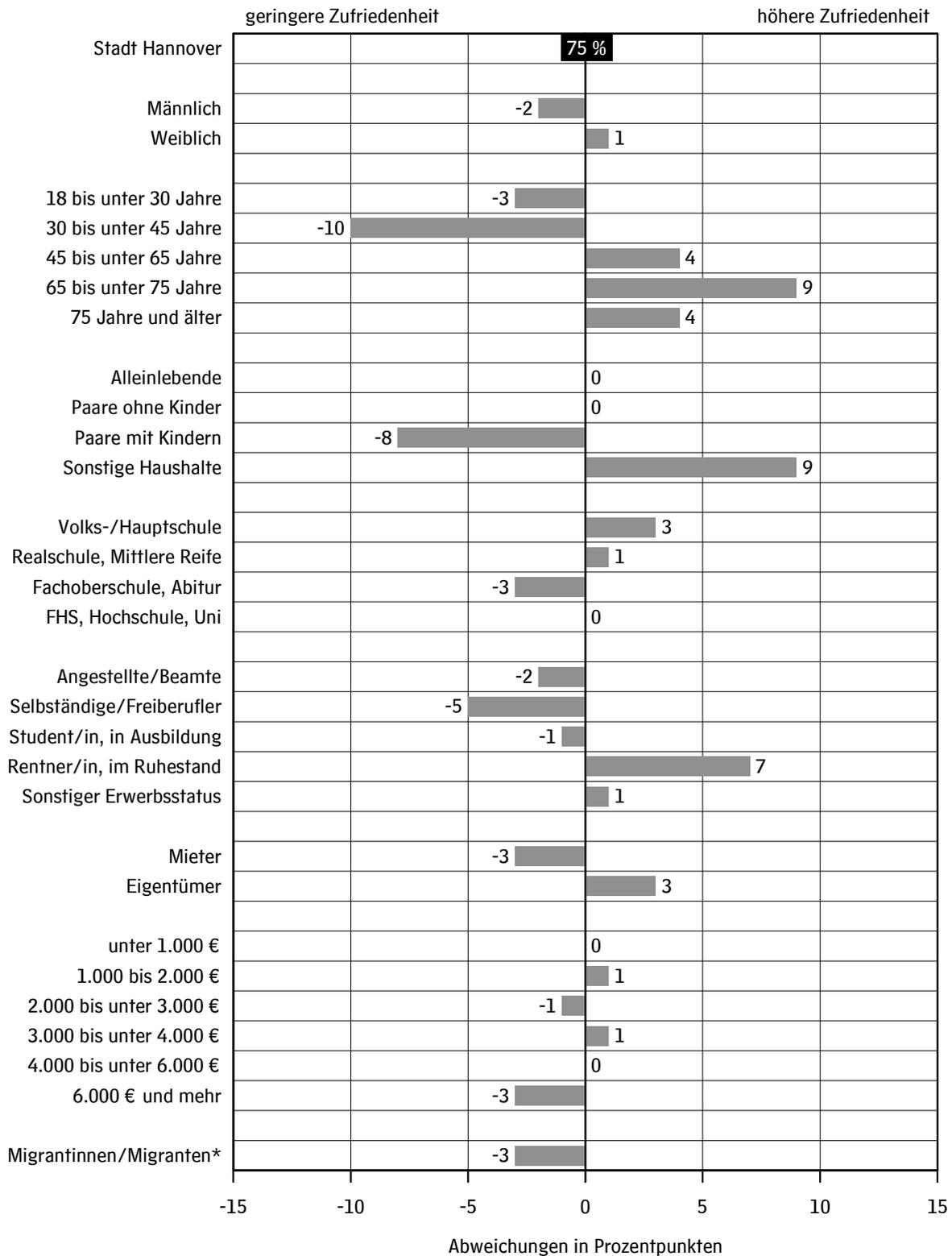
Tabelle 21: Zufriedenheit mit den Schulen im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils-teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	20	55	19	5	1
Geschlecht					
Männlich	19	54	21	5	1
Weiblich	20	56	18	4	1
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	23	49	21	7	1
30 bis unter 45 Jahre	20	45	26	7	2
45 bis unter 65 Jahre	22	57	18	2	1
65 bis unter 75 Jahre	14	70	12	2	2
75 Jahre und älter	17	62	17	3	0
Haushaltstyp					
Alleinlebende	16	59	20	3	2
Paare ohne Kinder	21	54	21	3	1
Paare mit Kindern	21	46	23	8	2
Sonstige Haushalte	25	59	13	3	0
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	15	62	18	4	1
Realschule, Mittlere Reife	20	56	20	4	0
Fachoberschule, Abitur	22	50	20	6	2
FHS, Hochschule, Uni	21	54	20	4	2
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	21	52	20	5	1
Selbständige/Freiberufler	19	51	23	4	3
Student/in, in Ausbildung	26	48	20	6	0
Rentner/in, im Ruhestand	15	67	14	3	2
Sonstiger Erwerbsstatus	18	58	25	0	0
Wohnstatus					
Mieter	18	54	22	5	1
Eigentümer	20	58	17	3	1
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	14	61	20	4	1
1.000 bis unter 2.000 €	17	59	19	4	0
2.000 bis unter 3.000 €	17	57	21	4	1
3.000 bis unter 4.000 €	25	51	18	5	1
4.000 bis unter 6.000 €	25	50	16	7	2
6.000 € und mehr	17	55	20	5	3
Migrantinnen/Migranten*	23	49	21	6	1

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 16: Zufriedenheit mit den Schulen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

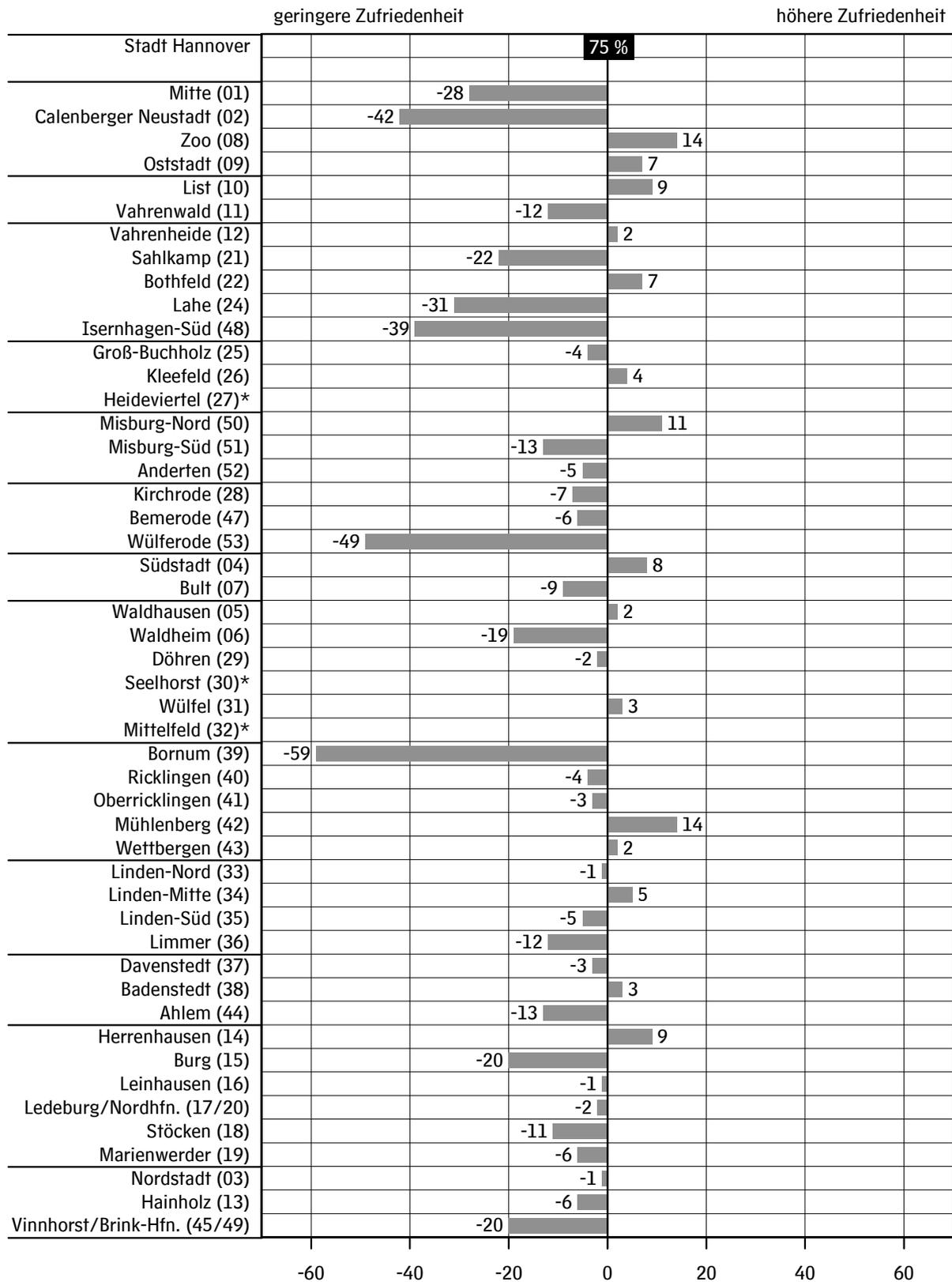
Tabelle 22: Zufriedenheit mit den Schulen im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen
(Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr gut	gut	teil-teils	weniger gut	gar nicht gut
		in Prozent				
Stadt Hannover		20	55	19	5	1
Mitte	Mitte (01)	9	38	27	20	5
	Calenberger Neustadt (02)	6	27	38	15	14
	Zoo (08)	43	46	8	1	1
	Oststadt (09)	18	64	17	1	0
Vahrenwald-List	List (10)	25	59	13	2	1
	Vahrenwald (11)	15	48	31	7	0
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	15	62	14	7	1
	Sahlkamp (21)	6	47	36	11	0
	Bothfeld (22)	16	66	16	3	0
	Lahe (24)	6	38	30	13	13
	Isernhagen-Süd (48)	2	34	26	21	17
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	21	50	19	6	3
	Kleefeld (26)	22	57	20	0	0
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	18	68	10	4	0
	Misburg-Süd (51)	14	48	23	5	10
	Anderten (52)	14	56	24	4	2
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	17	51	29	3	0
	Bemerode (47)	20	49	25	6	0
	Wülferode (53)	4	22	22	16	36
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	39	44	16	1	0
	Bult (07)	14	52	24	8	1
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	35	42	13	6	4
	Waldheim (06)	20	36	23	10	11
	Döhren (29)	25	48	21	6	0
	Seelhorst (30)	*	*	*	*	*
	Wülfel (31)	16	62	11	11	0
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
Ricklingen	Bornum (39)	0	16	24	21	39
	Ricklingen (40)	9	62	26	4	0
	Oberricklingen (41)	10	62	24	3	1
	Mühlenberg (42)	21	68	11	0	0
	Wettbergen (43)	14	63	20	2	1
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	28	46	24	2	0
	Linden-Mitte (34)	20	60	20	0	0
	Linden-Süd (35)	20	50	25	5	0
	Limmer (36)	14	49	26	8	3
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	13	59	24	2	2
	Badenstedt (38)	10	68	18	4	0
	Ahlem (44)	8	54	28	8	2
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	29	55	15	0	1
	Burg (15)	3	52	28	16	1
	Leinhausen (16)	10	64	26	0	0
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	17	56	21	7	0
	Stöcken (18)	12	52	27	6	3
	Marienwerder (19)	22	47	24	7	0
Nord	Nordstadt (03)	16	58	25	0	1
	Hainholz (13)	13	56	24	6	2
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	7	48	28	15	2

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 17: Zufriedenheit mit den Schulen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

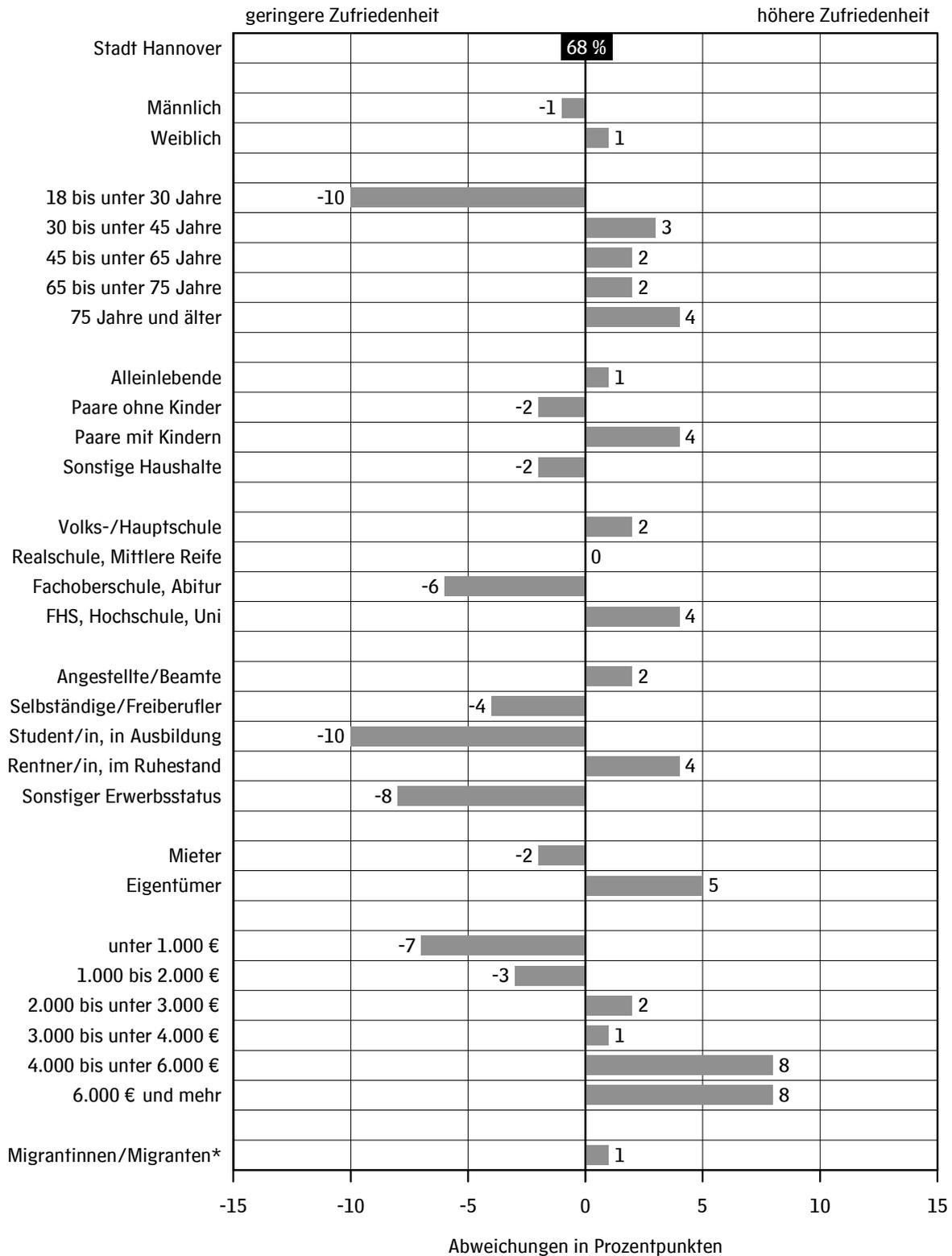
Tabelle 23: Zufriedenheit mit den Spielplätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils-teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	23	45	23	7	2
Geschlecht					
Männlich	20	47	25	6	1
Weiblich	25	44	21	7	2
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	22	36	29	11	3
30 bis unter 45 Jahre	31	40	24	4	1
45 bis unter 65 Jahre	23	47	20	7	1
65 bis unter 75 Jahre	14	56	23	5	2
75 Jahre und älter	16	56	21	5	1
Haushaltstyp					
Alleinlebende	20	49	23	6	2
Paare ohne Kinder	21	45	25	8	2
Paare mit Kindern	33	39	23	5	1
Sonstige Haushalte	24	42	21	9	4
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	16	54	22	6	2
Realschule, Mittlere Reife	21	47	23	7	2
Fachoberschule, Abitur	24	38	26	8	3
FHS, Hochschule, Uni	26	46	21	6	1
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	25	45	22	6	2
Selbständige/Freiberufler	27	37	23	12	1
Student/in, in Ausbildung	22	36	30	11	1
Rentner/in, im Ruhestand	16	56	22	5	1
Sonstiger Erwerbsstatus	25	35	32	6	2
Wohnstatus					
Mieter	23	43	25	8	2
Eigentümer	23	50	21	5	1
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	19	42	28	7	3
1.000 bis unter 2.000 €	21	44	26	8	2
2.000 bis unter 3.000 €	20	50	21	6	2
3.000 bis unter 4.000 €	22	47	25	5	1
4.000 bis unter 6.000 €	31	45	19	4	1
6.000 € und mehr	35	41	13	10	0
Migrantinnen/Migranten*	29	40	21	10	1

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 18: Zufriedenheit mit den Spielplätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

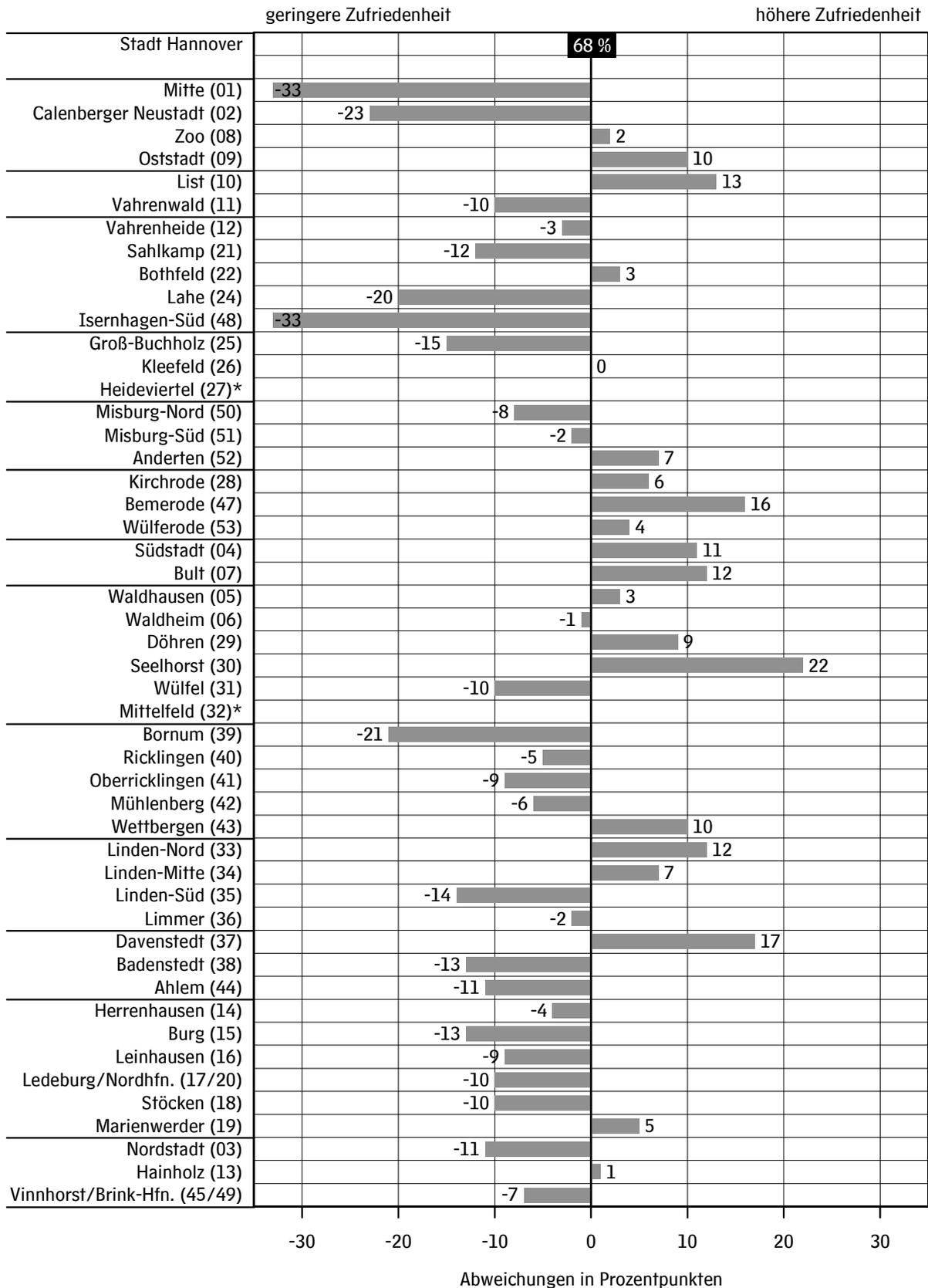
Tabelle 24: Zufriedenheit mit den Spielplätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr gut	gut	teil-teils	weniger gut	gar nicht gut
		in Prozent				
Stadt Hannover		23	45	23	7	2
Mitte	Mitte (01)	9	26	38	23	5
	Calenberger Neustadt (02)	10	35	33	18	3
	Zoo (08)	31	39	18	11	1
	Oststadt (09)	42	36	14	6	2
Vahrenwald-List	List (10)	32	49	15	4	0
	Vahrenwald (11)	16	42	28	11	3
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	16	49	26	7	1
	Sahlkamp (21)	9	47	40	2	2
	Bothfeld (22)	17	54	21	8	1
	Lahe (24)	11	37	23	18	11
Buchholz-Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	3	32	24	34	7
	Groß-Buchholz (25)	12	41	35	9	3
	Kleefeld (26)	25	43	26	6	0
Misburg-Anderten	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
	Misburg-Nord (50)	10	50	32	9	0
	Misburg-Süd (51)	16	50	26	6	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Anderten (52)	22	53	18	5	1
	Kirchrode (28)	23	51	23	4	0
	Bemerode (47)	39	45	14	2	1
Südstadt-Bult	Wülferode (53)	25	47	22	5	0
	Südstadt (04)	26	53	18	2	1
Döhren-Wülfel	Bult (07)	30	50	15	5	0
	Waldhausen (05)	19	52	27	1	1
	Waldheim (06)	17	50	24	8	1
	Döhren (29)	32	45	16	6	1
	Seelhorst (30)	48	42	6	0	3
	Wülfel (31)	8	50	37	5	0
Ricklingen	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
	Bornum (39)	2	45	30	16	7
	Ricklingen (40)	15	48	19	16	1
	Oberricklingen (41)	11	48	27	13	1
	Mühlenberg (42)	12	50	30	8	1
Linden-Limmer	Wettbergen (43)	34	44	15	7	0
	Linden-Nord (33)	42	38	16	5	0
	Linden-Mitte (34)	28	47	21	3	1
	Linden-Süd (35)	16	38	25	13	7
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	13	53	28	6	0
	Davenstedt (37)	27	58	8	4	2
	Badenstedt (38)	8	47	36	8	0
Herrenhausen-Stöcken	Ahlem (44)	10	47	27	13	3
	Herrenhausen (14)	26	38	24	11	1
	Burg (15)	9	46	33	9	2
	Leinhausen (16)	11	48	28	11	1
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	16	42	31	9	2
Nord	Stöcken (18)	13	45	24	13	4
	Marienwerder (19)	18	55	20	5	1
	Nordstadt (03)	21	36	27	15	1
Nord	Hainholz (13)	11	58	24	6	0
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	16	45	26	8	5

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 19: Zufriedenheit mit den Spielplätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

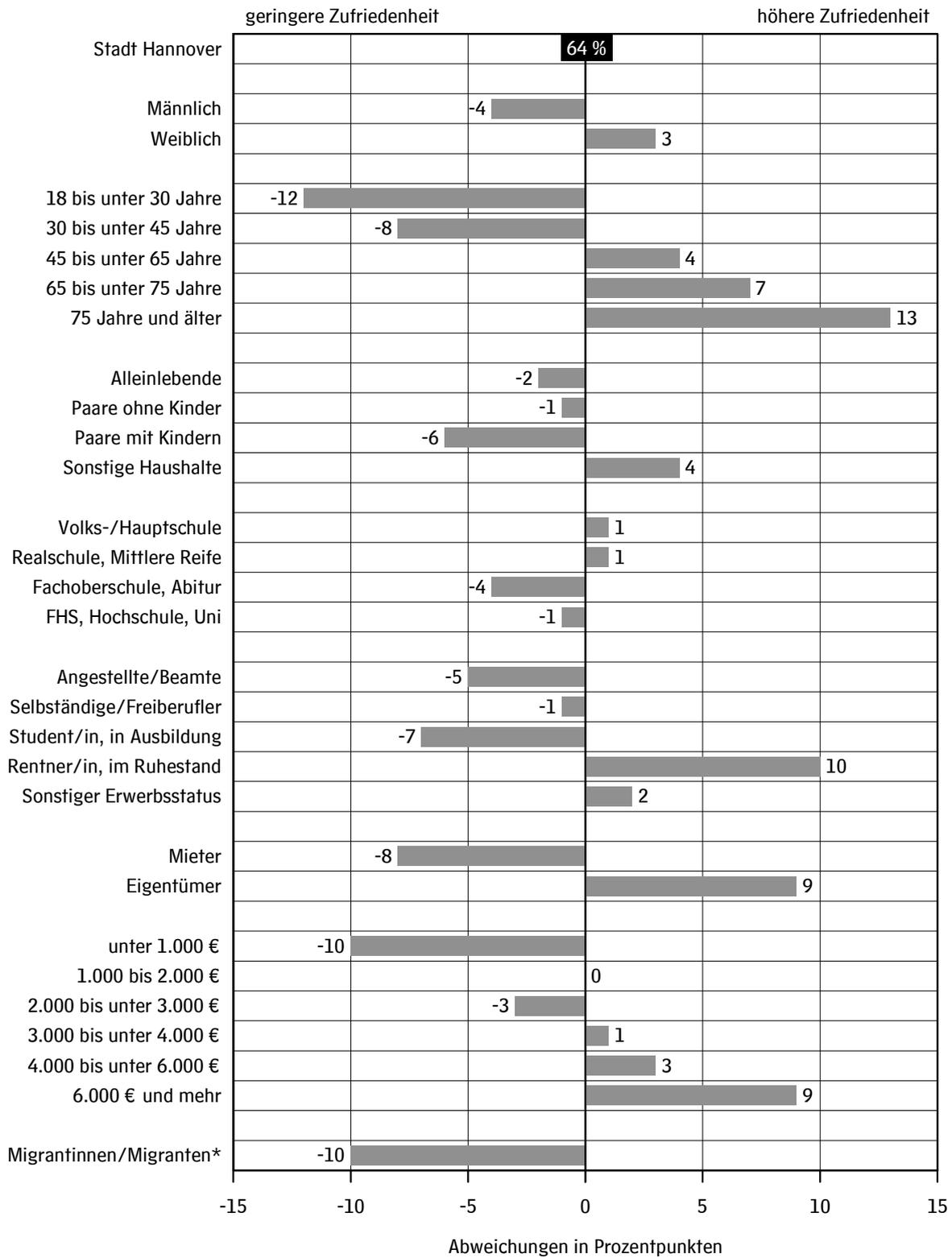
Tabelle 25: Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungsangeboten im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils-teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	13	51	29	6	2
Geschlecht					
Männlich	11	49	32	6	2
Weiblich	15	52	26	6	2
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	11	41	38	8	1
30 bis unter 45 Jahre	17	39	33	8	3
45 bis unter 65 Jahre	15	53	26	5	2
65 bis unter 75 Jahre	7	64	25	3	2
75 Jahre und älter	8	69	18	3	1
Haushaltstyp					
Alleinlebende	11	51	32	5	1
Paare ohne Kinder	13	50	30	5	1
Paare mit Kindern	16	42	27	10	5
Sonstige Haushalte	14	54	29	3	0
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	9	56	29	3	3
Realschule, Mittlere Reife	15	50	28	6	1
Fachoberschule, Abitur	15	45	29	8	3
FHS, Hochschule, Uni	12	51	29	5	2
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	14	45	32	7	2
Selbständige/Freiberufler	17	46	29	6	2
Student/in, in Ausbildung	14	43	41	0	2
Rentner/in, im Ruhestand	8	66	21	3	1
Sonstiger Erwerbsstatus	11	55	27	2	5
Wohnstatus					
Mieter	12	44	34	7	2
Eigentümer	14	59	21	5	1
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	7	47	33	7	7
1.000 bis unter 2.000 €	13	51	28	6	2
2.000 bis unter 3.000 €	14	47	33	6	1
3.000 bis unter 4.000 €	16	49	28	7	0
4.000 bis unter 6.000 €	13	54	25	6	2
6.000 € und mehr	18	55	23	2	2
Migrantinnen/Migranten*	16	38	32	10	3

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 20: Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungsangeboten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

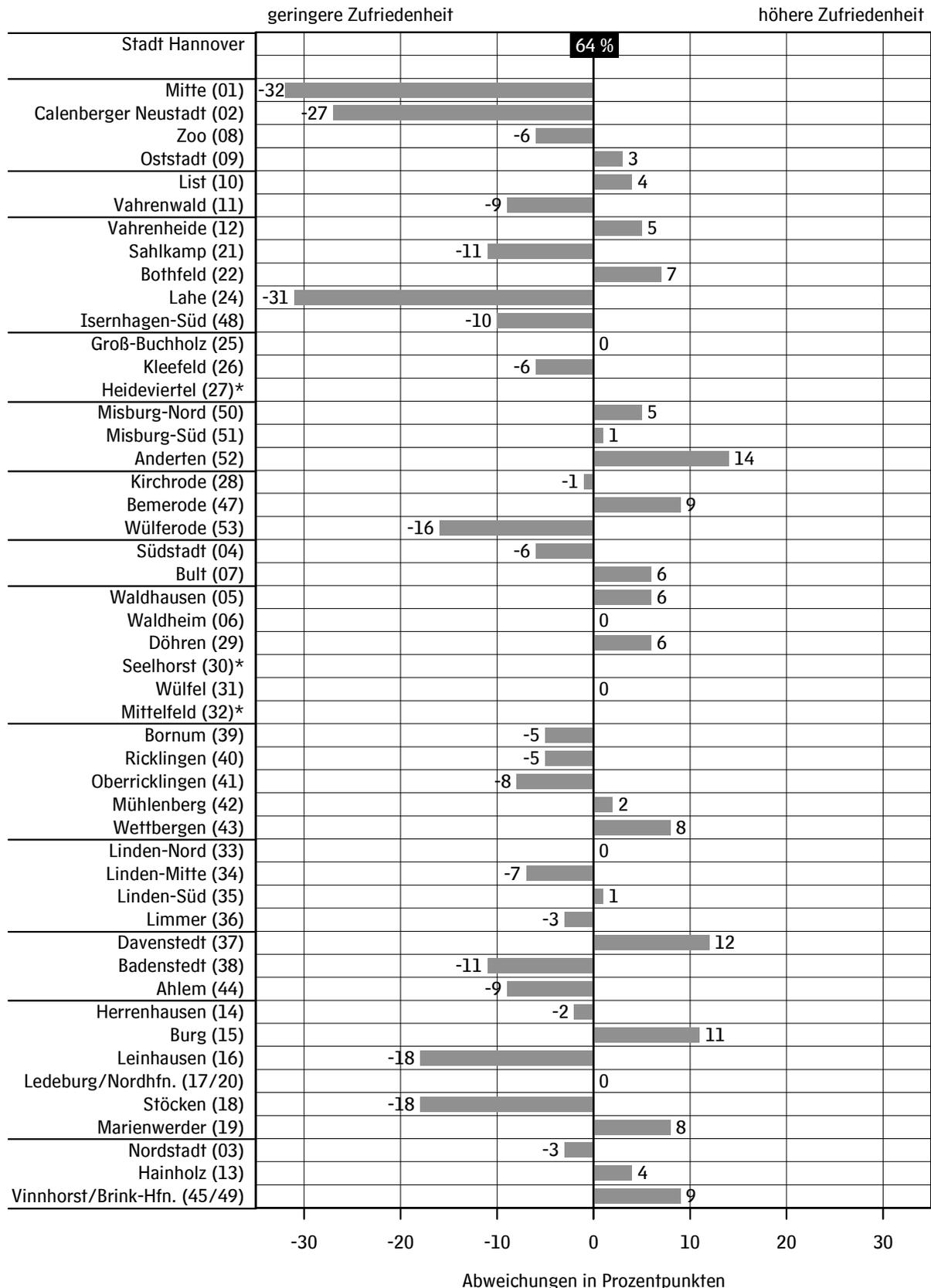
Tabelle 26: Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungsangeboten im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr gut	gut	teil-teils	weniger gut	gar nicht gut
		in Prozent				
Stadt Hannover		13	51	29	6	2
Mitte	Mitte (01)	4	28	47	15	6
	Calenberger Neustadt (02)	6	31	35	21	7
	Zoo (08)	15	43	25	13	3
	Oststadt (09)	14	53	27	5	1
Vahrenwald-List	List (10)	16	52	26	6	0
	Vahrenwald (11)	11	44	35	8	1
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	8	61	25	7	0
	Sahlkamp (21)	6	47	31	16	0
	Bothfeld (22)	16	55	24	3	2
	Lahe (24)	5	28	29	22	17
	Isernhagen-Süd (48)	6	48	28	17	1
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	6	58	29	6	2
	Kleefeld (26)	13	45	40	2	0
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	7	62	26	6	0
	Misburg-Süd (51)	8	57	22	11	2
	Anderten (52)	20	58	17	5	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	15	48	24	11	2
	Bemerode (47)	19	54	20	6	1
	Wülferode (53)	11	37	33	13	7
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	12	46	36	4	2
	Bult (07)	10	60	24	3	3
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	22	48	24	5	2
	Waldheim (06)	16	48	28	8	0
	Döhren (29)	20	50	22	2	7
	Seelhorst (30)	*	*	*	*	*
	Wülfel (31)	9	55	33	3	0
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
Ricklingen	Bornum (39)	5	54	22	14	5
	Ricklingen (40)	10	49	33	8	0
	Oberricklingen (41)	7	49	37	6	1
	Mühlenberg (42)	8	58	24	9	0
	Wettbergen (43)	17	55	21	7	0
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	22	42	30	6	0
	Linden-Mitte (34)	12	45	26	13	4
	Linden-Süd (35)	2	63	26	7	2
	Limmer (36)	12	49	27	10	1
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	16	60	20	4	0
	Badenstedt (38)	5	48	40	7	0
	Ahlem (44)	9	46	32	9	4
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	21	41	27	10	1
	Burg (15)	9	66	19	6	1
	Leinhausen (16)	4	42	44	8	2
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	16	48	24	11	1
	Stöcken (18)	6	40	40	13	2
	Marienwerder (19)	12	60	25	2	1
Nord	Nordstadt (03)	20	41	32	6	1
	Hainholz (13)	22	46	26	2	4
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	10	63	17	6	4

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 21: Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungsangeboten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

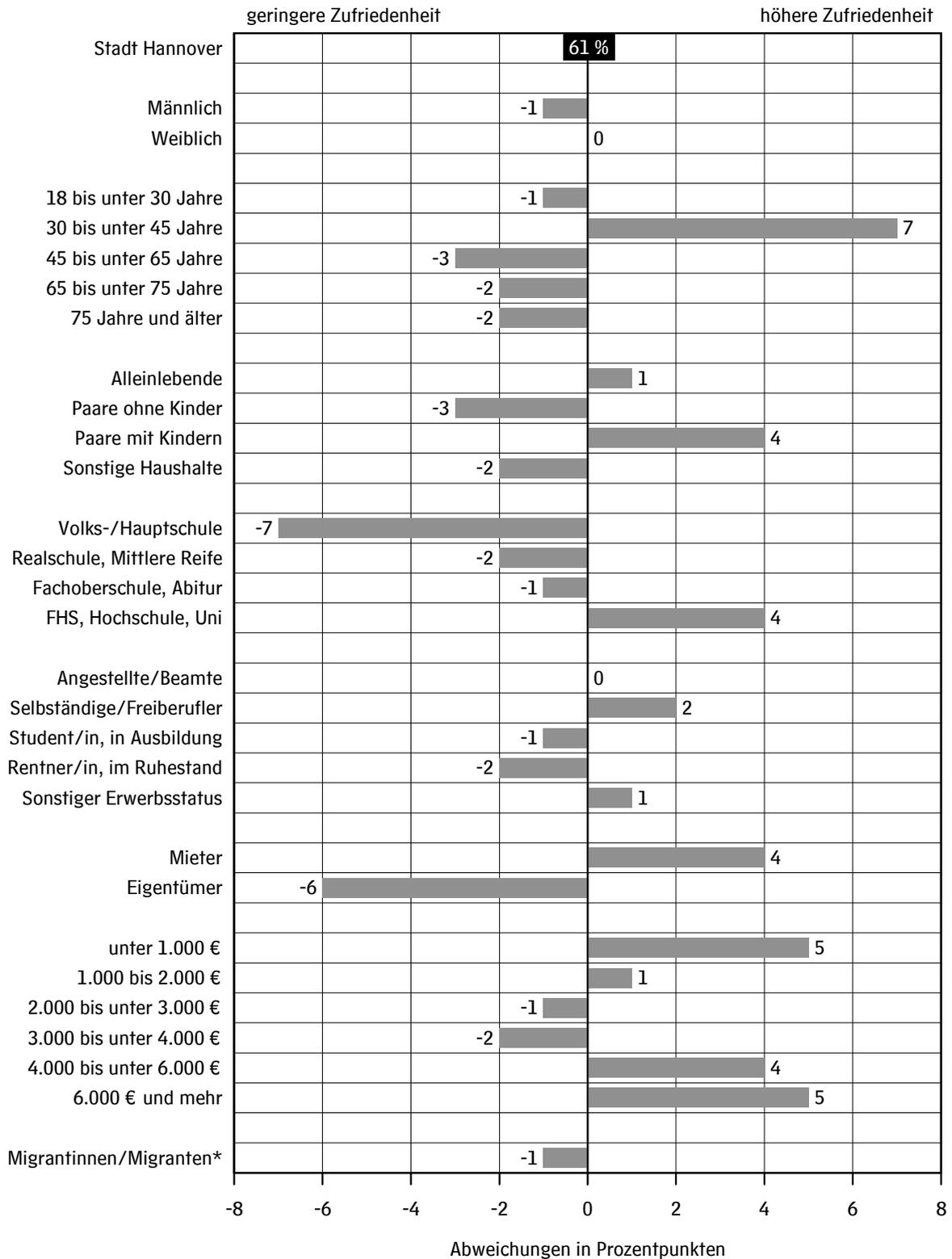
Tabelle 27: Zufriedenheit mit den Wochenmärkten im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils-teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	23	38	17	12	9
Geschlecht					
Männlich	22	38	20	12	9
Weiblich	24	37	16	13	10
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	26	34	20	12	8
30 bis unter 45 Jahre	31	37	14	12	6
45 bis unter 65 Jahre	23	35	17	13	11
65 bis unter 75 Jahre	19	40	19	13	9
75 Jahre und älter	11	48	17	11	12
Haushaltstyp					
Alleinlebende	23	39	18	13	7
Paare ohne Kinder	25	33	19	13	10
Paare mit Kindern	28	37	14	12	9
Sonstige Haushalte	20	39	20	11	11
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	13	41	21	13	13
Realschule, Mittlere Reife	18	41	18	13	11
Fachoberschule, Abitur	26	34	18	13	8
FHS, Hochschule, Uni	29	36	16	11	8
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	27	34	17	14	8
Selbständige/Freiberufler	27	36	13	11	13
Student/in, in Ausbildung	22	38	23	14	4
Rentner/in, im Ruhestand	15	44	18	11	12
Sonstiger Erwerbsstatus	23	39	14	9	14
Wohnstatus					
Mieter	25	40	16	11	8
Eigentümer	20	35	19	14	12
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	17	49	15	10	10
1.000 bis unter 2.000 €	24	38	19	10	8
2.000 bis unter 3.000 €	19	41	18	15	8
3.000 bis unter 4.000 €	25	34	20	11	11
4.000 bis unter 6.000 €	30	35	16	12	7
6.000 € und mehr	37	29	9	12	13
Migrantinnen/Migranten*	25	35	20	14	7

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 22: Zufriedenheit mit den Wochenmärkten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

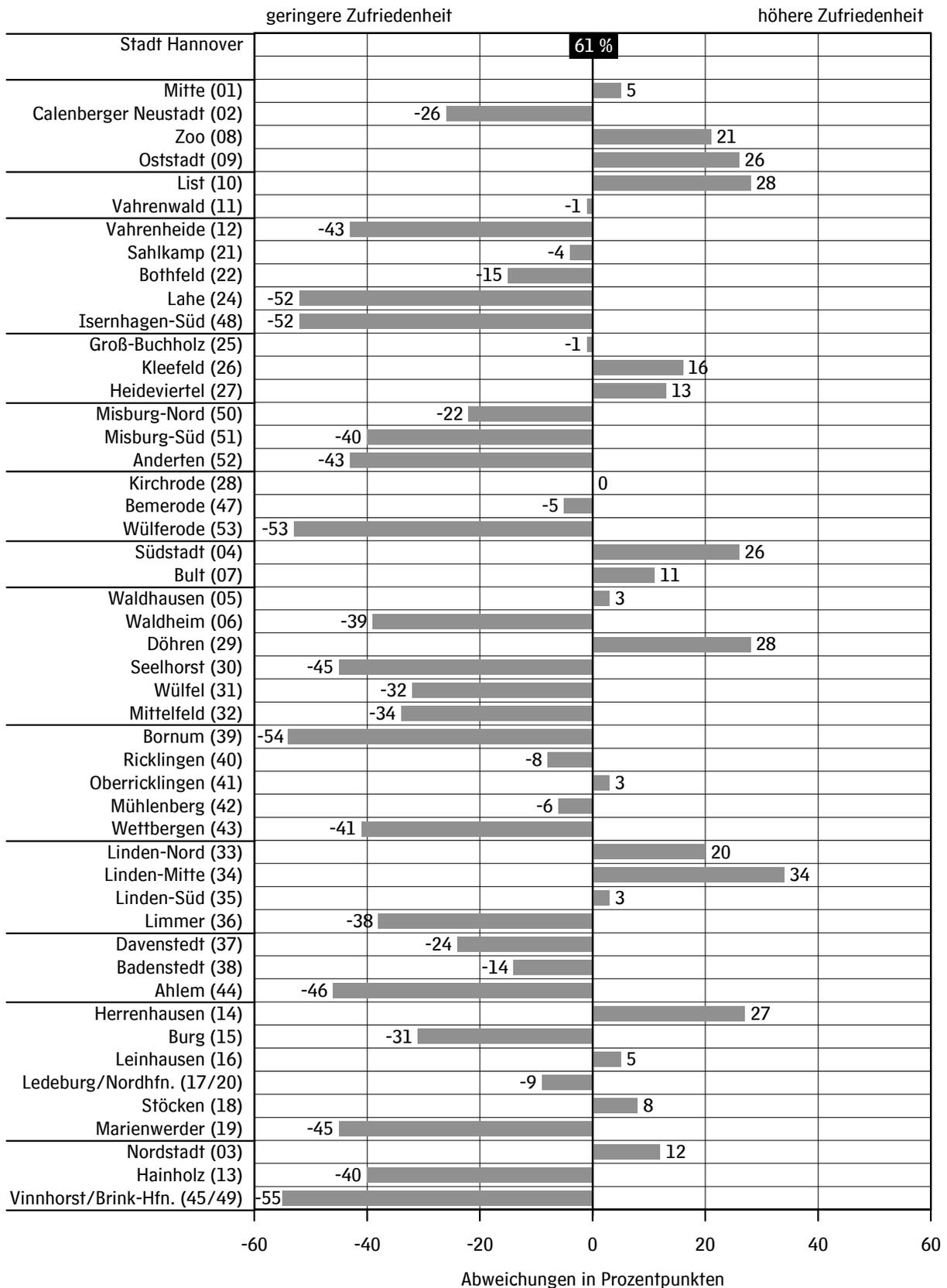
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 28: Zufriedenheit mit den Wochenmärkten im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen
(Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr gut	gut	teil-teils	weniger gut	gar nicht gut
		in Prozent				
Stadt Hannover		23	38	17	12	9
Mitte	Mitte (01)	25	41	17	14	4
	Calenberger Neustadt (02)	11	24	24	24	18
	Zoo (08)	37	45	12	4	1
	Oststadt (09)	46	41	10	3	0
Vahrenwald-List	List (10)	46	43	7	3	1
	Vahrenwald (11)	13	47	22	14	4
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	1	17	20	28	33
	Sahlkamp (21)	2	55	21	14	7
	Bothfeld (22)	6	40	27	20	7
	Lahe (24)	2	7	15	30	45
	Isernhagen-Süd (48)	0	9	12	34	45
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	18	42	22	12	5
	Kleefeld (26)	34	43	13	7	3
	Heideviertel (27)	20	54	20	6	0
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	5	34	31	25	5
	Misburg-Süd (51)	5	16	12	41	26
	Anderten (52)	3	15	13	23	46
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	16	45	19	19	1
	Bemerode (47)	13	43	25	11	8
	Wülferode (53)	2	6	15	25	53
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	42	45	9	4	0
	Bult (07)	25	47	22	3	3
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	10	54	10	17	8
	Waldheim (06)	5	17	19	31	28
	Döhren (29)	51	38	6	3	1
	Seelhorst (30)	0	16	25	19	41
	Wülfel (31)	3	26	32	18	21
	Mittelfeld (32)	0	27	27	36	9
Ricklingen	Bornum (39)	0	7	11	22	60
	Ricklingen (40)	10	43	29	13	5
	Oberricklingen (41)	13	51	20	14	2
	Mühlenberg (42)	12	43	25	11	9
	Wettbergen (43)	3	17	23	23	35
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	47	34	13	4	1
	Linden-Mitte (34)	73	22	4	1	0
	Linden-Süd (35)	24	40	19	6	10
	Limmer (36)	6	17	15	21	41
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	4	33	29	25	10
	Badenstedt (38)	2	45	30	20	3
	Ahlem (44)	4	11	26	44	16
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	42	46	10	1	2
	Burg (15)	3	27	22	18	29
	Leinhausen (16)	17	49	14	12	8
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	11	41	23	18	8
	Stöcken (18)	15	54	20	5	6
	Marienwerder (19)	2	14	13	19	53
Nord	Nordstadt (03)	34	39	20	7	0
	Hainholz (13)	2	19	23	19	37
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	2	4	10	15	68

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 23: Zufriedenheit mit den Wochenmärkten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

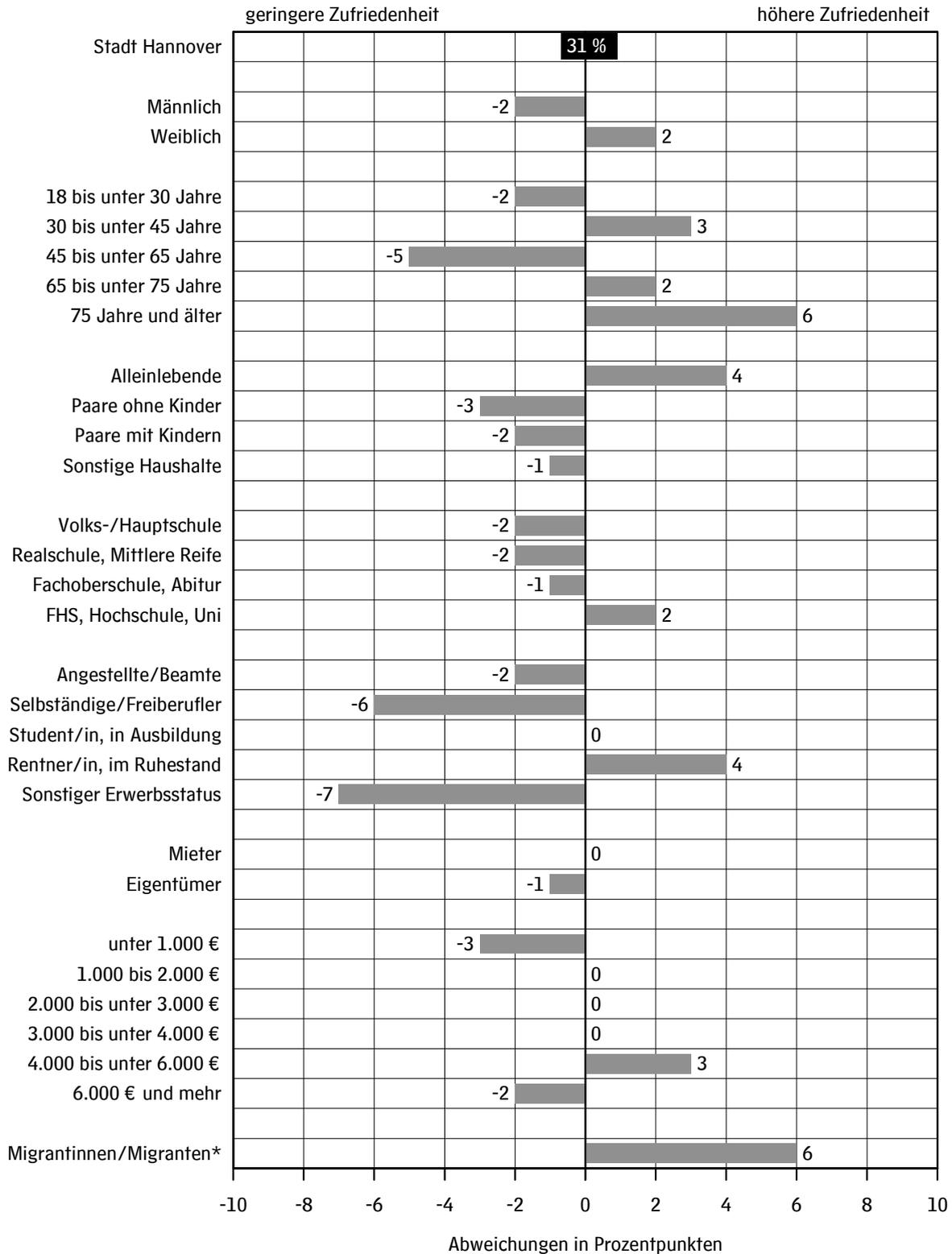
Tabelle 29: Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils-teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	5	26	39	24	7
Geschlecht					
Männlich	5	24	41	26	5
Weiblich	6	27	39	21	8
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	6	23	40	23	7
30 bis unter 45 Jahre	6	28	40	23	3
45 bis unter 65 Jahre	3	23	41	24	9
65 bis unter 75 Jahre	6	27	35	23	8
75 Jahre und älter	7	30	37	22	3
Haushaltstyp					
Alleinlebende	3	32	40	17	8
Paare ohne Kinder	5	23	40	27	5
Paare mit Kindern	5	24	39	24	7
Sonstige Haushalte	8	22	37	25	9
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	4	25	41	21	9
Realschule, Mittlere Reife	6	23	40	21	9
Fachoberschule, Abitur	6	24	37	26	7
FHS, Hochschule, Uni	5	28	39	25	3
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	4	25	41	23	7
Selbständige/Freiberufler	6	19	40	25	10
Student/in, in Ausbildung	8	23	33	30	7
Rentner/in, im Ruhestand	6	29	37	23	6
Sonstiger Erwerbsstatus	5	19	46	21	9
Wohnstatus					
Mieter	4	27	39	23	7
Eigentümer	6	24	39	25	5
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	4	24	44	21	8
1.000 bis unter 2.000 €	3	28	34	26	8
2.000 bis unter 3.000 €	8	23	45	19	5
3.000 bis unter 4.000 €	6	25	38	26	6
4.000 bis unter 6.000 €	2	32	40	22	4
6.000 € und mehr	5	24	44	22	5
Migrantinnen/Migranten*	9	28	33	22	8

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 24: Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

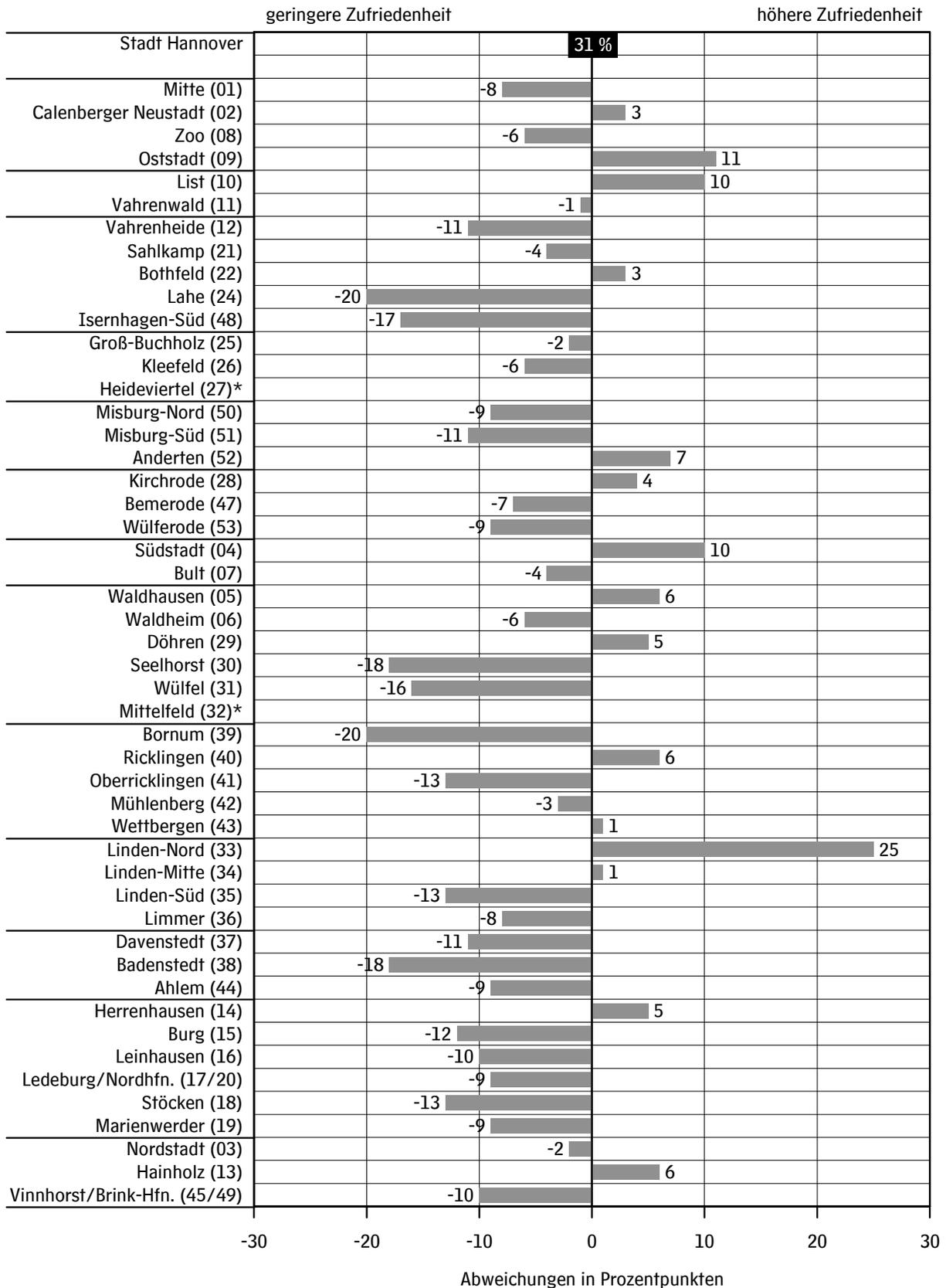
Tabelle 30: Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr gut	gut	teil-teils	weniger gut	gar nicht gut
		in Prozent				
Stadt Hannover		5	26	39	24	7
Mitte	Mitte (01)	9	14	43	26	9
	Calenberger Neustadt (02)	3	31	35	18	13
	Zoo (08)	8	17	32	37	6
	Oststadt (09)	4	38	36	16	6
Vahrenwald-List	List (10)	6	35	34	22	3
	Vahrenwald (11)	2	28	32	25	13
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	1	19	47	28	5
	Sahlkamp (21)	3	24	36	27	9
	Bothfeld (22)	7	27	34	27	5
	Lahe (24)	4	7	12	46	32
Buchholz-Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	0	14	29	31	26
	Groß-Buchholz (25)	0	29	36	30	5
	Kleefeld (26)	5	20	52	18	5
Misburg-Anderten	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
	Misburg-Nord (50)	4	18	40	34	3
	Misburg-Süd (51)	1	19	33	28	19
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Anderten (52)	6	32	38	23	1
	Kirchrode (28)	4	31	43	18	3
	Bemerode (47)	4	20	46	27	2
Südstadt-Bult	Wülferode (53)	2	20	25	45	8
	Südstadt (04)	7	34	41	17	1
Döhren-Wülfel	Bult (07)	5	22	38	28	8
	Waldhausen (05)	7	30	36	19	7
	Waldheim (06)	7	18	33	29	13
	Döhren (29)	15	21	38	25	2
	Seelhorst (30)	0	13	37	33	17
	Wülfel (31)	6	9	56	22	6
Ricklingen	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
	Bornum (39)	0	11	16	34	39
	Ricklingen (40)	4	33	32	28	3
	Oberricklingen (41)	3	15	40	31	12
	Mühlenberg (42)	2	26	41	23	8
Linden-Limmer	Wettbergen (43)	2	30	39	23	6
	Linden-Nord (33)	14	42	34	10	0
	Linden-Mitte (34)	10	22	42	23	4
	Linden-Süd (35)	2	16	46	28	8
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	2	21	30	32	15
	Davenstedt (37)	0	20	47	20	13
	Badenstedt (38)	0	13	49	31	7
Herrenhausen-Stöcken	Ahlem (44)	5	17	38	34	6
	Herrenhausen (14)	8	28	32	30	3
	Burg (15)	0	19	33	36	11
	Leinhausen (16)	0	21	34	34	11
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	7	15	44	29	6
	Stöcken (18)	2	16	40	29	13
Nord	Marienwerder (19)	5	17	38	26	14
	Nordstadt (03)	5	24	42	27	2
	Hainholz (13)	8	29	46	17	0
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	2	19	33	31	14

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 25: Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

3.4 Sicherheit in der Wohngegend

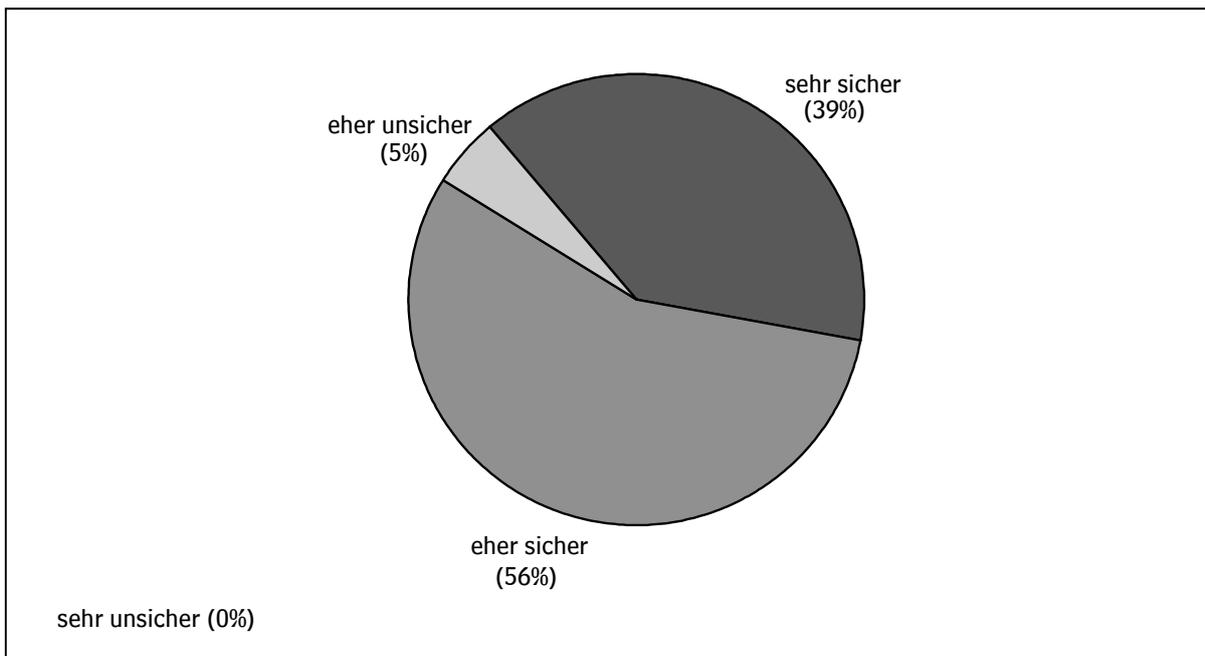
Bei der Bewertung der Ergebnisse zum Thema Sicherheit(sgefühl) der Einwohnerinnen und Einwohner ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativerhebung 2015 vor den Terroranschlägen von Paris vom 13. November 2015 und vor dem wegen eines möglichen Terror-Anschlages am 17. November abgesagten Fußball-Länderspiel Deutschland–Niederlande durchgeführt wurde.

Sicherheit am Tage

Frage: „Wie schätzen Sie persönlich die Sicherheit in Ihrer Wohngegend tagsüber ein?“

Abbildung 26: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage 2015

(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

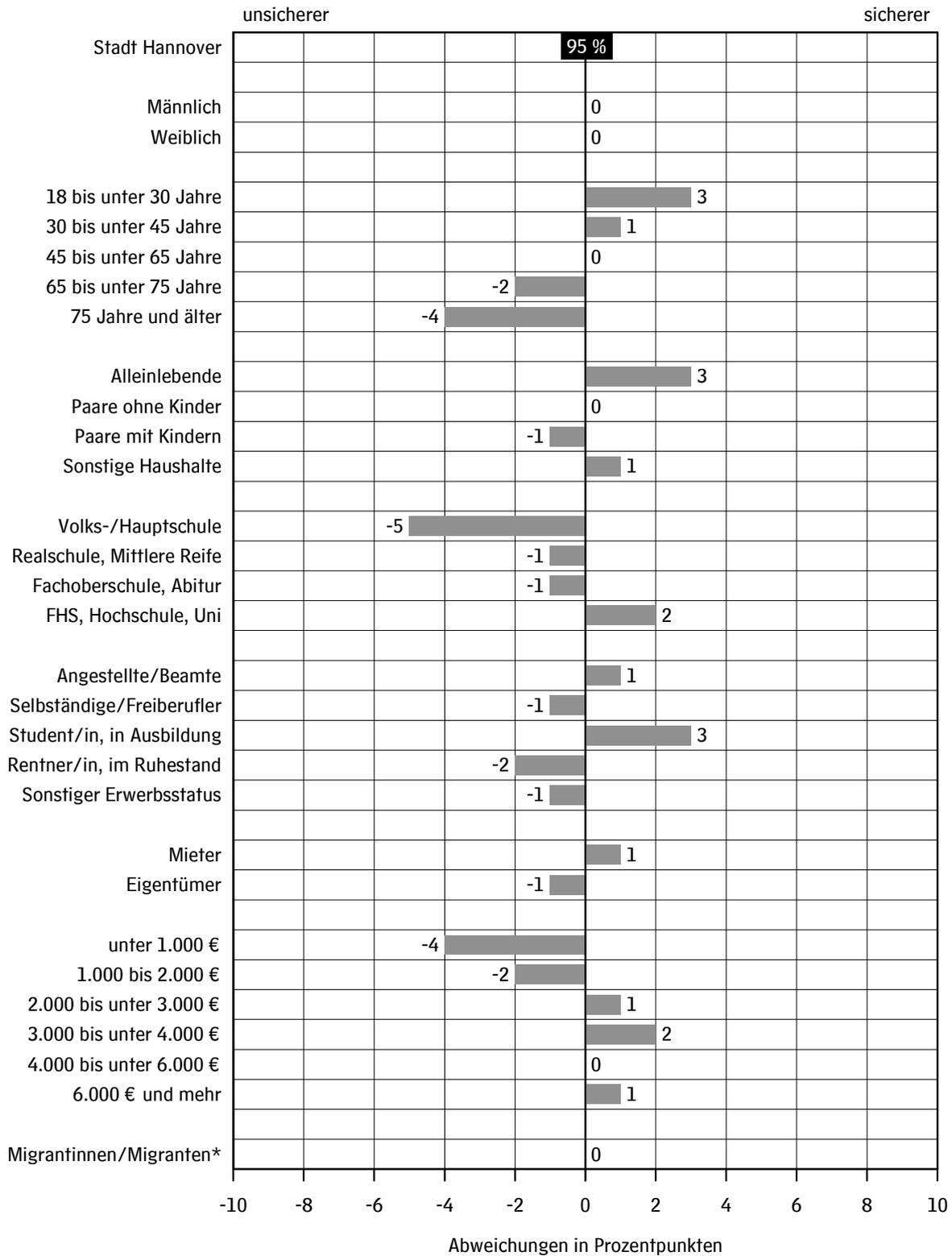
Tabelle 31: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend tagsüber im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
	in Prozent			
Stadt Hannover	39	56	5	0
Geschlecht				
Männlich	40	55	4	0
Weiblich	39	56	5	1
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	49	49	2	0
30 bis unter 45 Jahre	51	45	3	0
45 bis unter 65 Jahre	39	56	5	0
65 bis unter 75 Jahre	25	68	7	1
75 Jahre und älter	22	69	8	1
Haushaltstyp				
Alleinlebende	42	56	2	1
Paare ohne Kinder	38	57	5	0
Paare mit Kindern	42	52	6	0
Sonstige Haushalte	46	50	4	0
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	23	67	8	2
Realschule, Mittlere Reife	31	63	6	0
Fachoberschule, Abitur	38	56	5	0
FHS, Hochschule, Uni	51	46	3	0
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	44	52	4	1
Selbständige/Freiberufler	45	49	6	0
Student/in, in Ausbildung	56	42	2	0
Rentner/in, im Ruhestand	24	69	7	1
Sonstiger Erwerbsstatus	38	56	6	0
Wohnstatus				
Mieter	39	57	4	1
Eigentümer	37	57	6	0
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	35	56	7	2
1.000 bis unter 2.000 €	32	61	6	1
2.000 bis unter 3.000 €	37	59	4	0
3.000 bis unter 4.000 €	45	52	2	0
4.000 bis unter 6.000 €	50	45	5	0
6.000 € und mehr	51	45	4	0
Migrantinnen/Migranten*	46	49	5	1

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 27: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend tagsüber im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr sicher“ + „eher sicher“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

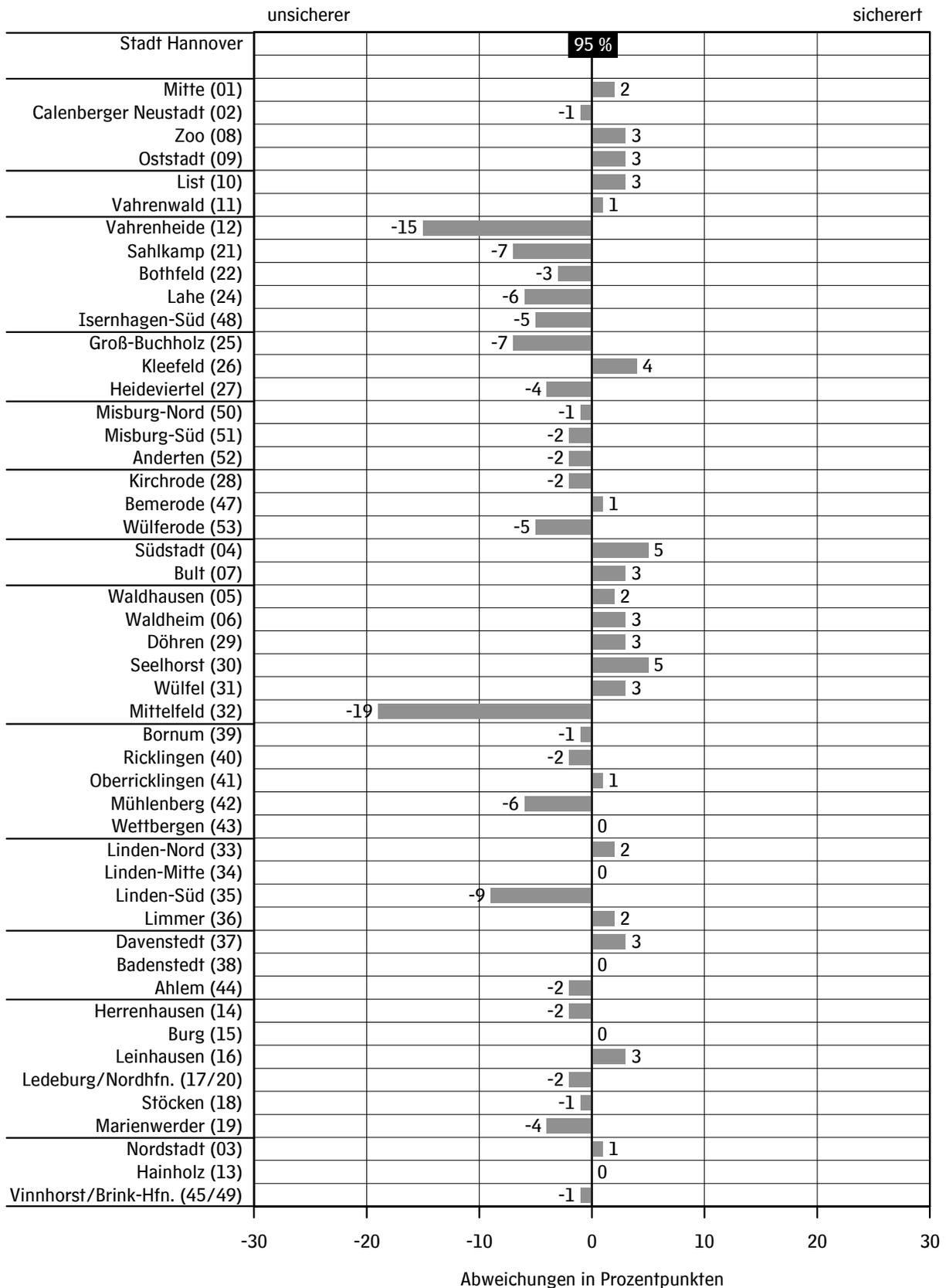
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 32: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend tagsüber im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
		in Prozent			
Stadt Hannover		39	56	5	0
Mitte	Mitte (01)	41	56	3	0
	Calenberger Neustadt (02)	43	51	3	3
	Zoo (08)	61	37	2	0
	Oststadt (09)	57	41	2	0
Vahrenwald-List	List (10)	44	54	2	1
	Vahrenwald (11)	29	67	4	0
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	13	67	17	3
	Sahlkamp (21)	24	64	9	2
	Bothfeld (22)	34	58	8	0
	Lahe (24)	30	59	10	0
Buchholz-Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	31	59	9	1
	Groß-Buchholz (25)	41	47	11	1
Misburg-Anderten	Kleefeld (26)	43	56	2	0
	Heideviertel (27)	34	57	9	0
	Misburg-Nord (50)	36	58	5	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Misburg-Süd (51)	26	67	6	1
	Anderten (52)	35	58	7	0
	Kirchrode (28)	40	53	7	0
Südstadt-Bult	Bemerode (47)	43	53	4	1
	Wülferode (53)	45	45	9	0
	Südstadt (04)	61	39	0	0
Döhren-Wülfel	Bult (07)	56	42	2	0
	Waldhausen (05)	52	45	3	0
	Waldheim (06)	54	44	2	0
	Döhren (29)	55	43	2	0
	Seelhorst (30)	36	64	0	0
	Wülfel (31)	26	72	2	0
Ricklingen	Mittelfeld (32)	18	58	24	0
	Bornum (39)	18	76	6	0
	Ricklingen (40)	24	69	6	1
	Oberricklingen (41)	28	68	3	1
	Mühlenberg (42)	17	72	11	0
Linden-Limmer	Wettbergen (43)	35	60	3	2
	Linden-Nord (33)	52	45	3	0
	Linden-Mitte (34)	51	44	5	0
	Linden-Süd (35)	27	59	12	2
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	40	57	3	0
	Davenstedt (37)	40	58	2	0
	Badenstedt (38)	23	72	5	0
Herrenhausen-Stöcken	Ahlem (44)	32	61	6	1
	Herrenhausen (14)	46	47	6	1
	Burg (15)	41	54	4	1
	Leinhausen (16)	31	67	3	0
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	30	63	6	1
Nord	Stöcken (18)	23	71	4	1
	Marienwerder (19)	25	66	9	1
	Nordstadt (03)	48	48	4	1
Nord	Hainholz (13)	24	71	5	0
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	31	63	6	0

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 28: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend tagsüber im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr sicher“ + „eher sicher“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)

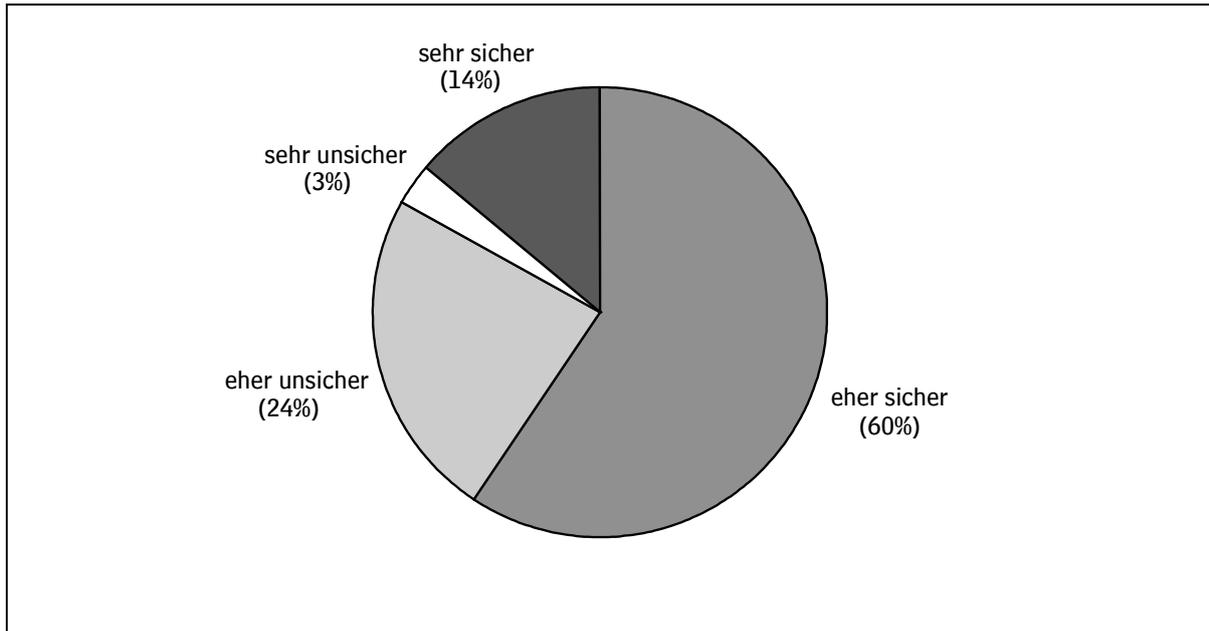


Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Sicherheit am Abend

Frage: „Und wie schätzen Sie persönlich die Sicherheit in Ihrer Wohngegend abends ein?“

Abbildung 29: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Abend 2015
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

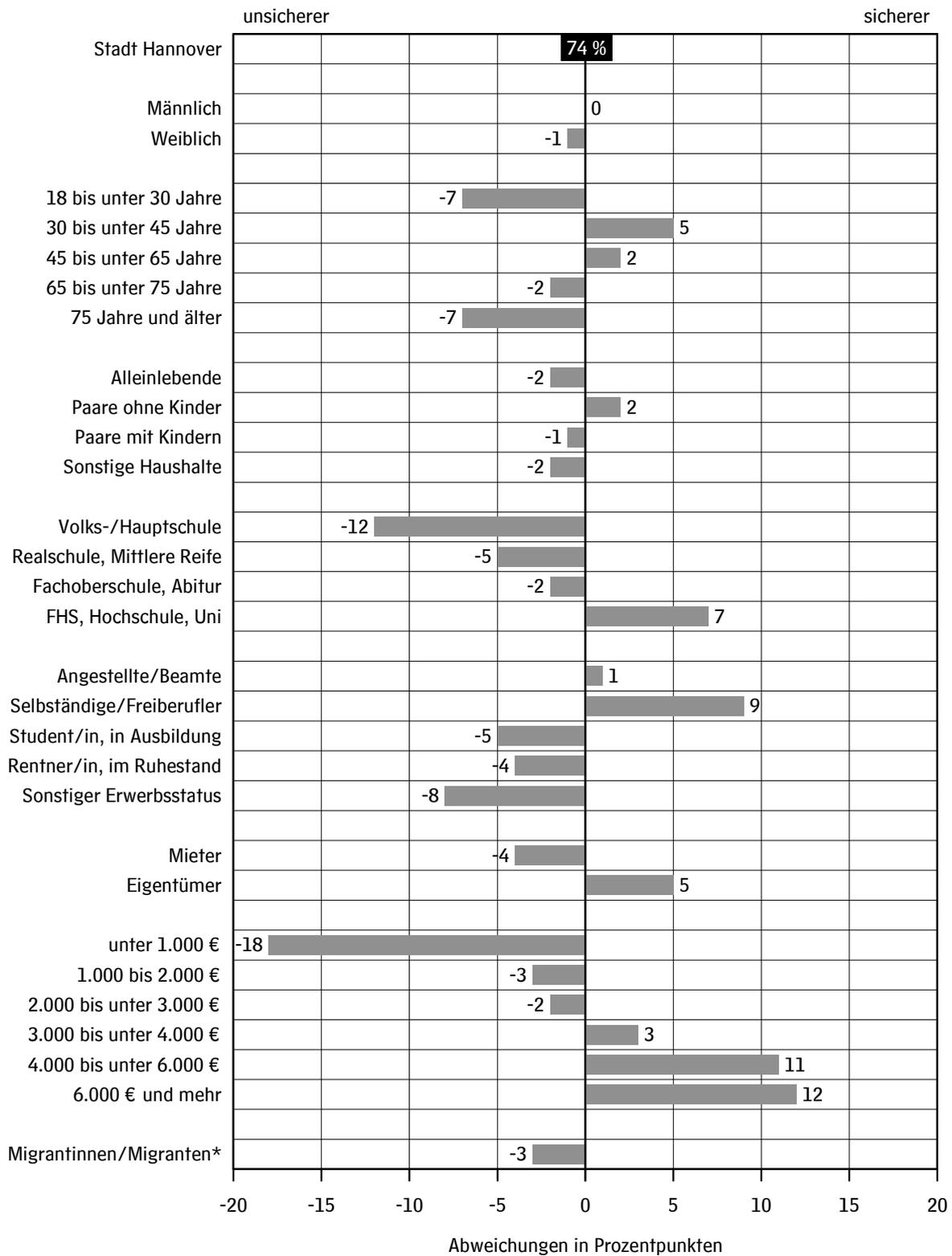
Tabelle 33: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend abends im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
	in Prozent			
Stadt Hannover	14	60	24	3
Geschlecht				
Männlich	16	58	23	3
Weiblich	12	61	24	3
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	15	52	30	3
30 bis unter 45 Jahre	21	58	18	3
45 bis unter 65 Jahre	13	63	21	3
65 bis unter 75 Jahre	10	62	24	4
75 Jahre und älter	5	62	30	3
Haushaltstyp				
Alleinlebende	13	59	26	2
Paare ohne Kinder	13	63	20	3
Paare mit Kindern	17	56	24	3
Sonstige Haushalte	17	55	25	2
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	5	57	32	7
Realschule, Mittlere Reife	9	60	27	4
Fachoberschule, Abitur	13	59	26	2
FHS, Hochschule, Uni	19	62	17	2
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	16	59	22	3
Selbständige/Freiberufler	16	67	12	5
Student/in, in Ausbildung	17	52	30	1
Rentner/in, im Ruhestand	8	62	27	3
Sonstiger Erwerbsstatus	13	53	26	8
Wohnstatus				
Mieter	13	57	27	3
Eigentümer	13	66	18	3
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	12	44	38	7
1.000 bis unter 2.000 €	12	59	26	3
2.000 bis unter 3.000 €	11	61	26	2
3.000 bis unter 4.000 €	15	62	21	2
4.000 bis unter 6.000 €	19	66	11	4
6.000 € und mehr	29	57	13	1
Migrantinnen/Migranten*	23	48	21	7

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 30: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend abends im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr sicher“ + „eher sicher“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

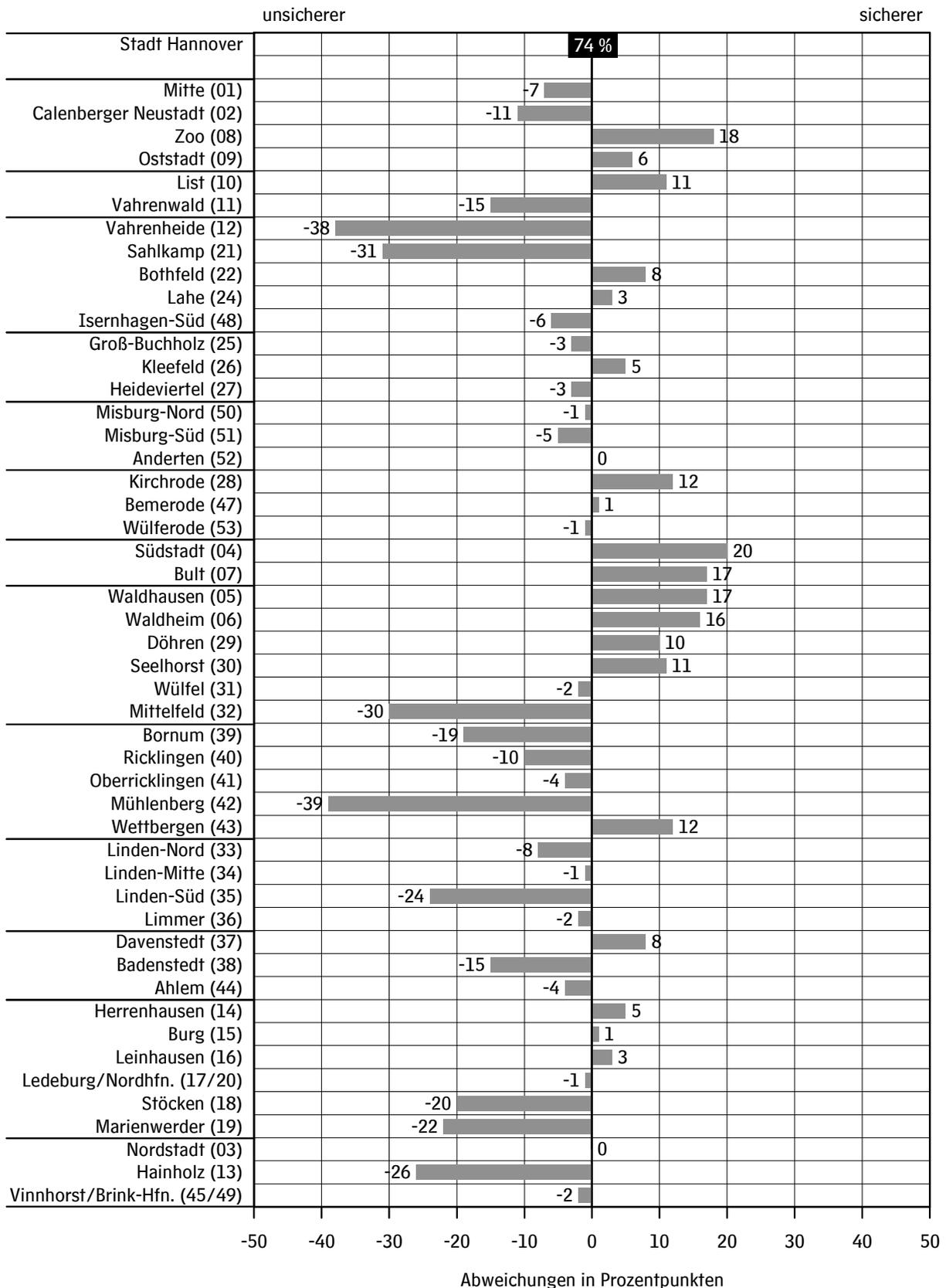
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 34: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend abends im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
		in Prozent			
Stadt Hannover		14	60	24	3
Mitte	Mitte (01)	15	52	28	4
	Calenberger Neustadt (02)	16	47	34	3
	Zoo (08)	41	51	8	0
	Oststadt (09)	22	58	21	0
Vahrenwald-List	List (10)	17	68	11	3
	Vahrenwald (11)	8	51	36	5
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	2	34	46	17
	Sahlkamp (21)	2	41	43	14
	Bothfeld (22)	9	73	17	1
	Lahe (24)	10	67	22	0
Buchholz-Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	11	57	30	1
	Groß-Buchholz (25)	12	59	23	7
	Kleefeld (26)	9	70	19	2
Misburg-Anderten	Heideviertel (27)	9	62	26	3
	Misburg-Nord (50)	8	65	24	4
	Misburg-Süd (51)	10	59	30	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Anderten (52)	9	65	24	2
	Kirchrode (28)	22	64	14	0
	Bemerode (47)	13	62	21	4
Südstadt-Bult	Wülferode (53)	24	49	27	0
	Südstadt (04)	28	66	6	0
Döhren-Wülfel	Bult (07)	25	66	9	0
	Waldhausen (05)	29	62	9	0
	Waldheim (06)	37	53	10	1
	Döhren (29)	15	69	13	3
	Seelhorst (30)	12	73	15	0
	Wülfel (31)	12	60	26	2
Ricklingen	Mittelfeld (32)	3	41	50	6
	Bornum (39)	2	53	37	8
	Ricklingen (40)	5	59	32	4
	Oberricklingen (41)	9	61	26	4
	Mühlenberg (42)	3	32	52	13
Linden-Limmer	Wettbergen (43)	5	81	13	2
	Linden-Nord (33)	17	49	33	0
	Linden-Mitte (34)	18	55	23	5
	Linden-Süd (35)	6	44	39	11
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	13	59	22	6
	Davenstedt (37)	17	65	17	0
	Badenstedt (38)	2	57	36	5
Herrenhausen-Stöcken	Ahlem (44)	10	60	28	3
	Herrenhausen (14)	18	61	19	2
	Burg (15)	12	63	22	3
	Leinhausen (16)	8	69	22	1
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	8	65	25	3
	Stöcken (18)	3	51	38	8
Nord	Marienwerder (19)	5	47	37	10
	Nordstadt (03)	12	62	21	5
	Hainholz (13)	5	43	43	9
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	9	63	24	3

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 31: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend abends im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr sicher“ + „eher sicher“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



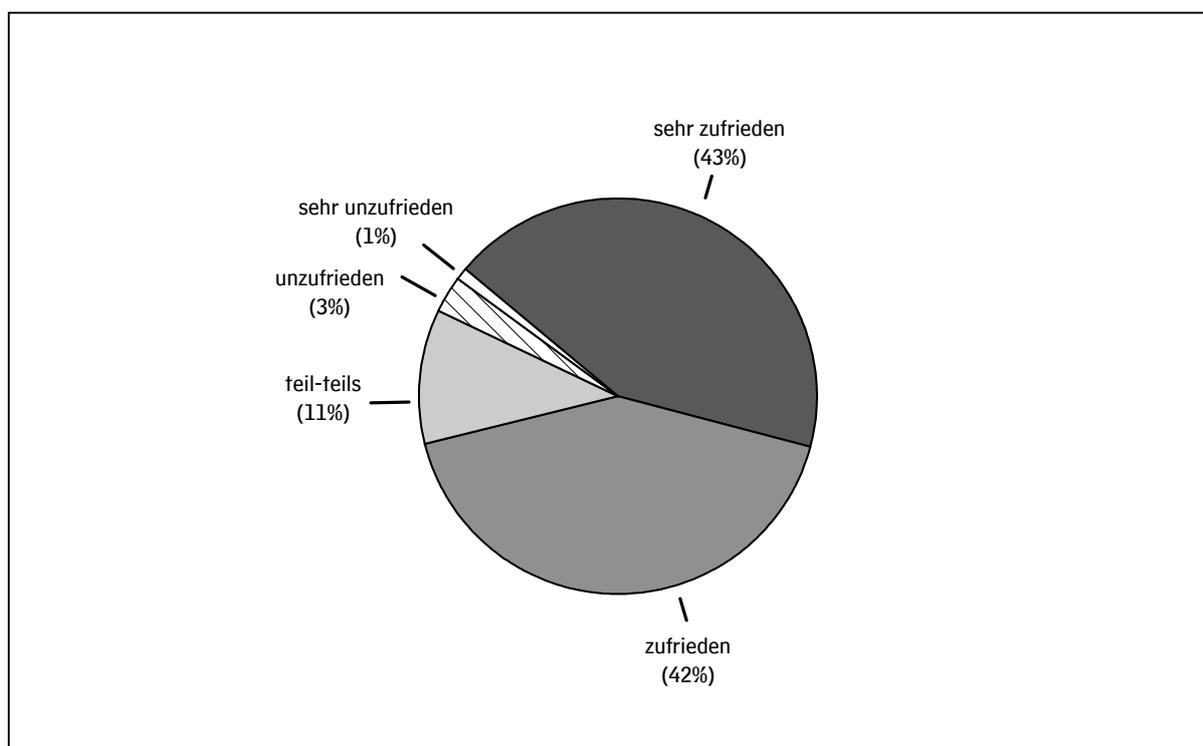
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

3.5 Zufriedenheit mit der Wohnung

Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung?“

Bei dieser Frage war eine fünfstufige Skala (sehr zufrieden, zufrieden, teils-teils, unzufrieden und sehr unzufrieden) vorgegeben.

Abbildung 32: Zufriedenheit mit der Wohnung 2015
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

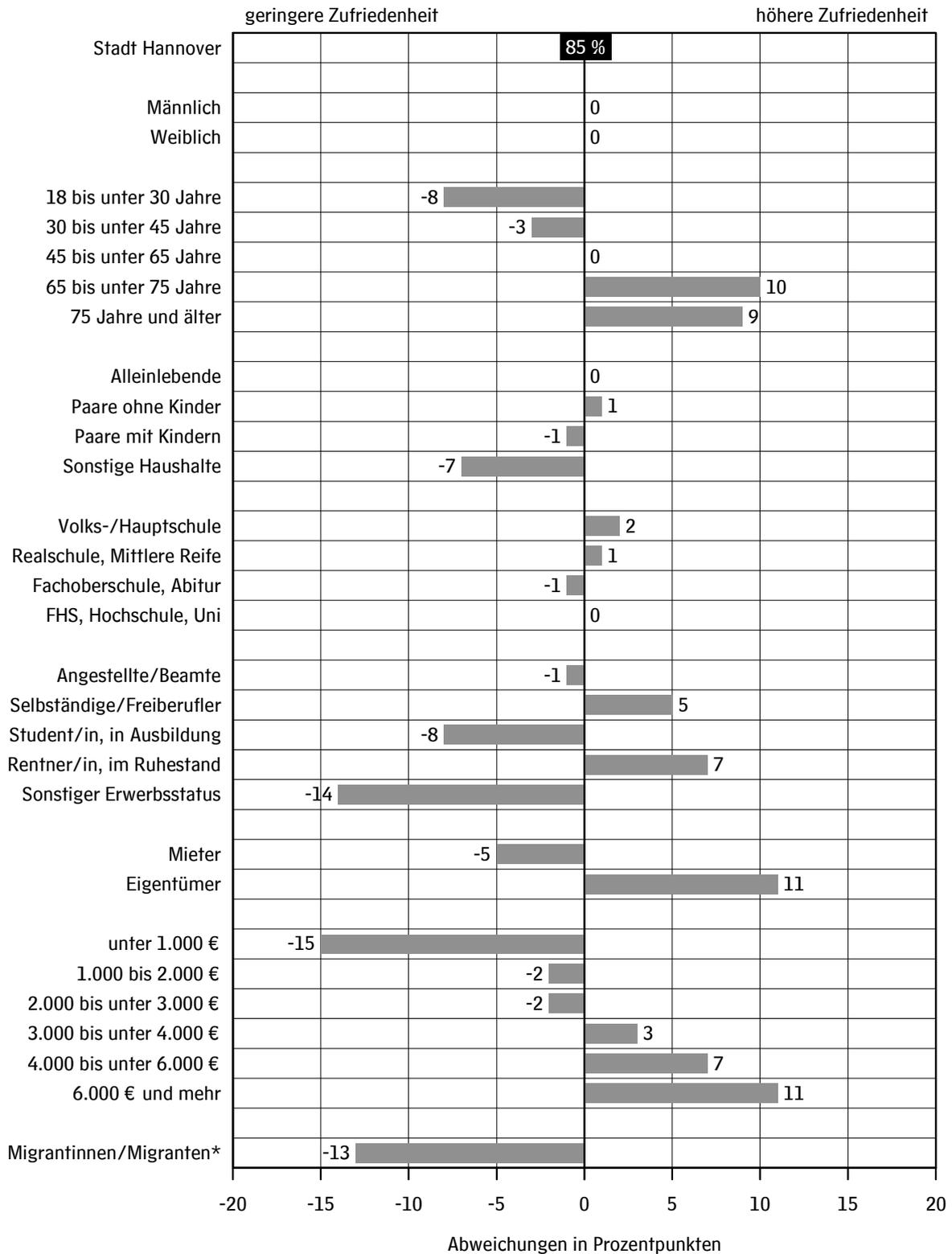
Tabelle 35: Zufriedenheit mit der Wohnung im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	sehr zufrieden	zufrieden	teil-teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
	in Prozent				
Stadt Hannover	43	42	11	3	1
Geschlecht					
Männlich	41	44	11	3	1
Weiblich	45	40	11	3	1
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	32	45	17	5	1
30 bis unter 45 Jahre	32	50	15	3	1
45 bis unter 65 Jahre	46	39	11	4	1
65 bis unter 75 Jahre	57	38	3	2	0
75 Jahre und älter	59	35	5	1	1
Haushaltstyp					
Alleinlebende	40	45	11	3	1
Paare ohne Kinder	47	39	10	2	1
Paare mit Kindern	42	42	12	3	0
Sonstige Haushalte	38	40	18	2	2
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	48	39	8	4	0
Realschule, Mittlere Reife	40	46	10	3	1
Fachoberschule, Abitur	35	49	14	2	0
FHS, Hochschule, Uni	49	36	11	3	1
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	39	45	13	3	0
Selbständige/Freiberufler	55	35	7	2	1
Student/in, in Ausbildung	30	47	17	6	0
Rentner/in, im Ruhestand	56	36	5	2	1
Sonstiger Erwerbsstatus	31	40	21	4	3
Wohnstatus					
Mieter	31	49	15	5	1
Eigentümer	66	30	3	0	0
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	32	38	20	7	3
1.000 bis unter 2.000 €	34	49	13	4	1
2.000 bis unter 3.000 €	39	44	12	4	1
3.000 bis unter 4.000 €	46	42	11	1	0
4.000 bis unter 6.000 €	51	41	7	2	0
6.000 € und mehr	87	9	4	0	0
Migrantinnen/Migranten*	31	41	19	6	3

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 33: Zufriedenheit mit der Wohnung im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr zufrieden“ + „zufrieden“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

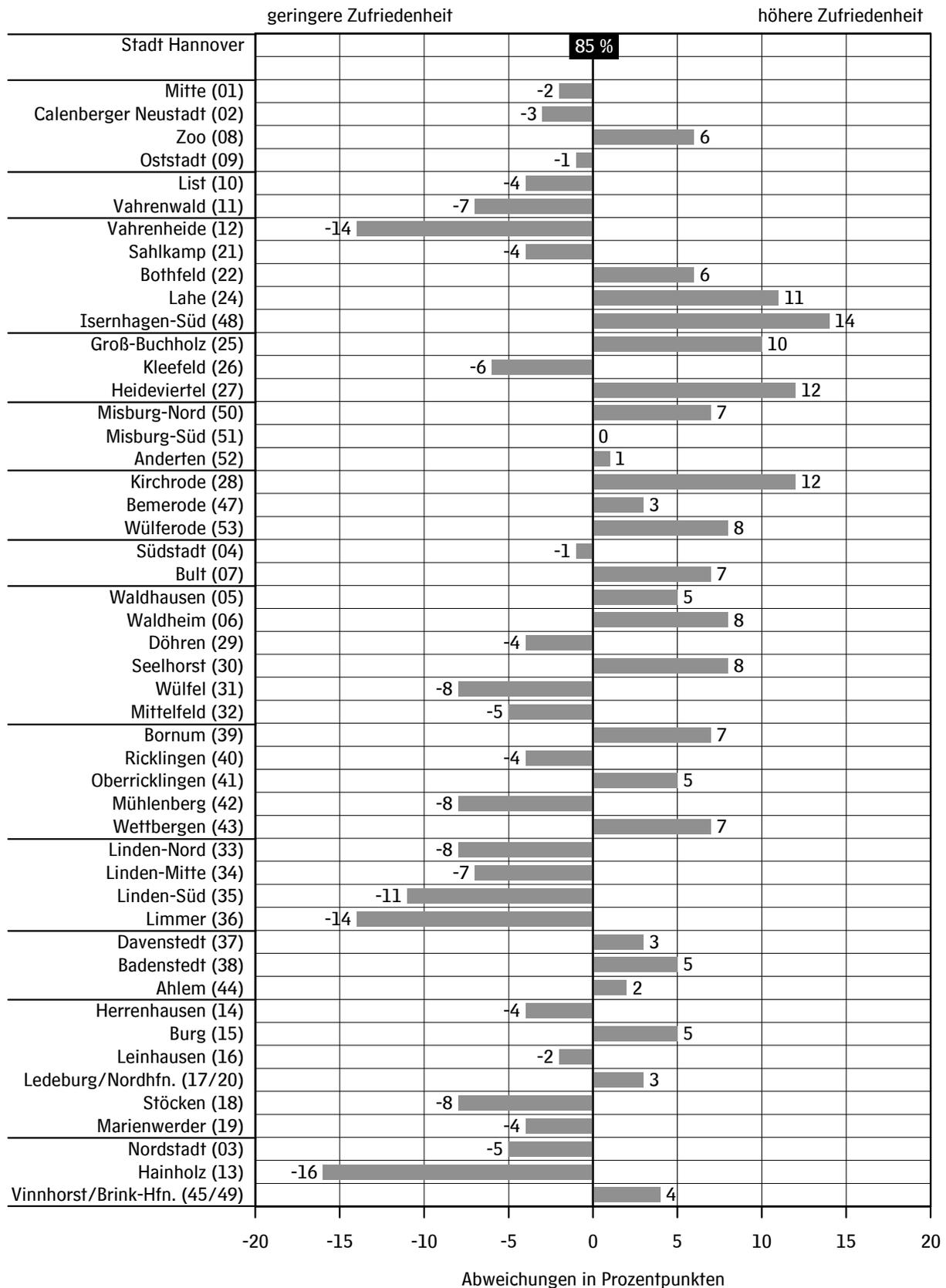
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 36: Zufriedenheit mit der Wohnung im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen
(Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	sehr zufrieden	zufrieden	teil-teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
		in Prozent				
Stadt Hannover		43	42	11	3	1
Mitte	Mitte (01)	33	50	13	2	1
	Calenberger Neustadt (02)	38	44	15	3	0
	Zoo (08)	60	31	7	2	0
	Oststadt (09)	50	34	12	3	2
Vahrenwald-List	List (10)	36	45	15	3	1
	Vahrenwald (11)	28	50	20	2	0
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	35	36	15	8	5
	Sahlkamp (21)	36	45	12	5	2
	Bothfeld (22)	62	29	8	1	0
	Lahe (24)	67	29	1	2	0
	Isernhagen-Süd (48)	75	24	2	0	0
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	54	41	4	1	0
	Kleefeld (26)	45	34	19	2	0
	Heideviertel (27)	61	36	3	0	0
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	43	49	9	0	0
	Misburg-Süd (51)	38	47	10	4	0
	Anderten (52)	47	39	11	2	1
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	67	30	3	0	0
	Bemerode (47)	47	41	10	2	0
	Wülferode (53)	67	26	4	2	2
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	36	48	14	3	1
	Bult (07)	55	37	8	0	0
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	56	34	9	1	0
	Waldheim (06)	57	36	5	2	0
	Döhren (29)	37	44	14	5	0
	Seelhorst (30)	58	35	6	0	0
	Wülfel (31)	35	42	19	5	0
	Mittelfeld (32)	12	68	18	3	0
Ricklingen	Bornum (39)	31	61	6	2	0
	Ricklingen (40)	40	41	15	2	1
	Oberricklingen (41)	47	43	8	1	1
	Mühlenberg (42)	40	37	18	3	3
	Wettbergen (43)	55	37	4	4	0
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	34	43	17	3	3
	Linden-Mitte (34)	37	41	20	2	0
	Linden-Süd (35)	28	46	18	3	4
	Limmer (36)	28	43	20	9	0
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	57	31	8	4	0
	Badenstedt (38)	33	57	10	0	0
	Ahlem (44)	42	45	7	5	1
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	39	42	13	4	2
	Burg (15)	38	52	6	1	3
	Leinhausen (16)	31	52	12	3	3
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	44	44	11	1	0
	Stöcken (18)	33	44	15	6	2
	Marienwerder (19)	43	38	15	2	2
Nord	Nordstadt (03)	34	46	11	7	3
	Hainholz (13)	27	42	22	9	0
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	52	37	8	2	1

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 34: Zufriedenheit mit der Wohnung im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr zufrieden“ + „zufrieden“ nach Stadtteilen (in Prozentpunkten)



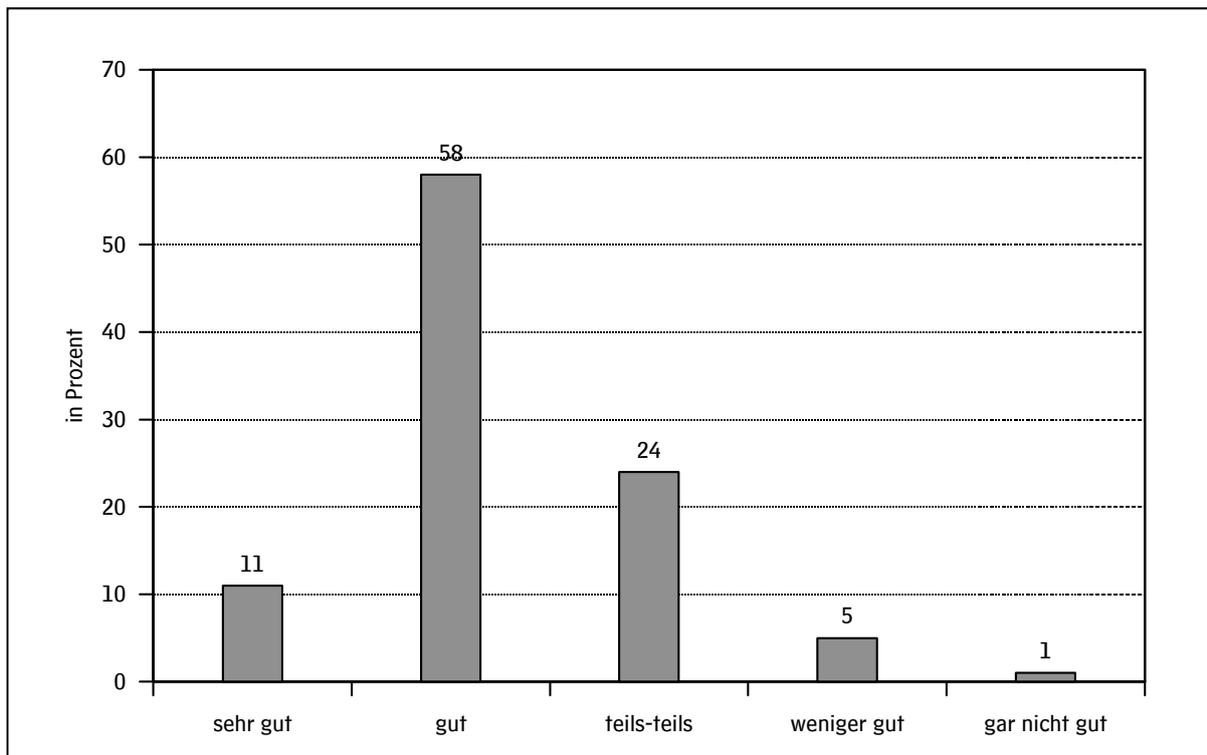
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

4. Blickpunkt Innenstadt

4.1 Zufriedenheit mit der Innenstadt

Frage: „Wie gefällt Ihnen die Innenstadt von Hannover heute insgesamt gesehen?“

Abbildung 35: Zufriedenheit mit der Innenstadt 2015
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

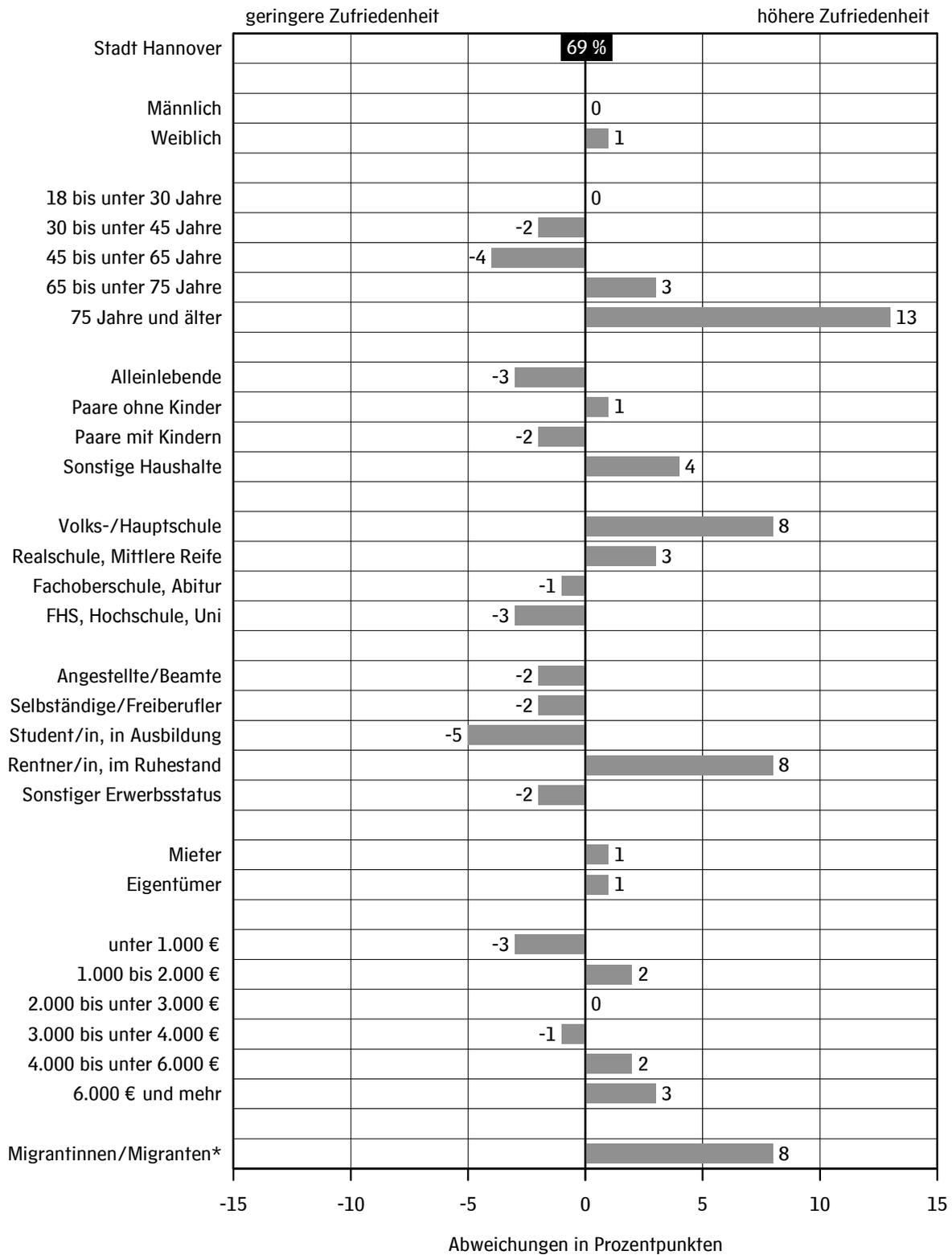
Tabelle 37: Zufriedenheit mit der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen
 (Angaben in Prozent)

	sehr gut	gut	teils-teils	weniger gut	gar nicht gut
	in Prozent				
Stadt Hannover	11	58	24	5	1
Geschlecht					
Männlich	12	57	25	5	1
Weiblich	11	59	24	5	1
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	13	56	26	5	0
30 bis unter 45 Jahre	8	59	27	4	1
45 bis unter 65 Jahre	10	55	26	7	2
65 bis unter 75 Jahre	14	58	23	3	1
75 Jahre und älter	16	66	14	2	2
Haushaltstyp					
Alleinlebende	12	54	27	6	1
Paare ohne Kinder	11	59	23	5	2
Paare mit Kindern	10	57	28	4	1
Sonstige Haushalte	9	64	22	6	0
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	12	65	19	3	2
Realschule, Mittlere Reife	15	57	21	5	1
Fachoberschule, Abitur	11	57	26	5	1
FHS, Hochschule, Uni	9	57	28	5	1
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	10	57	27	5	1
Selbständige/Freiberufler	8	59	27	4	2
Student/in, in Ausbildung	6	58	28	6	1
Rentner/in, im Ruhestand	14	63	19	2	1
Sonstiger Erwerbsstatus	12	55	25	8	0
Wohnstatus					
Mieter	11	59	24	5	1
Eigentümer	12	58	25	4	1
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	16	50	23	9	2
1.000 bis unter 2.000 €	10	61	24	4	1
2.000 bis unter 3.000 €	12	57	25	5	1
3.000 bis unter 4.000 €	9	59	25	4	2
4.000 bis unter 6.000 €	13	58	24	4	1
6.000 € und mehr	13	59	23	4	1
Migrantinnen/Migranten*					
	20	57	19	4	0

* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 36: Zufriedenheit mit der Innenstadt 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen (in Prozentpunkten)



* nicht repräsentativ

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

4.2 Vor- und Nachteile der Innenstadt

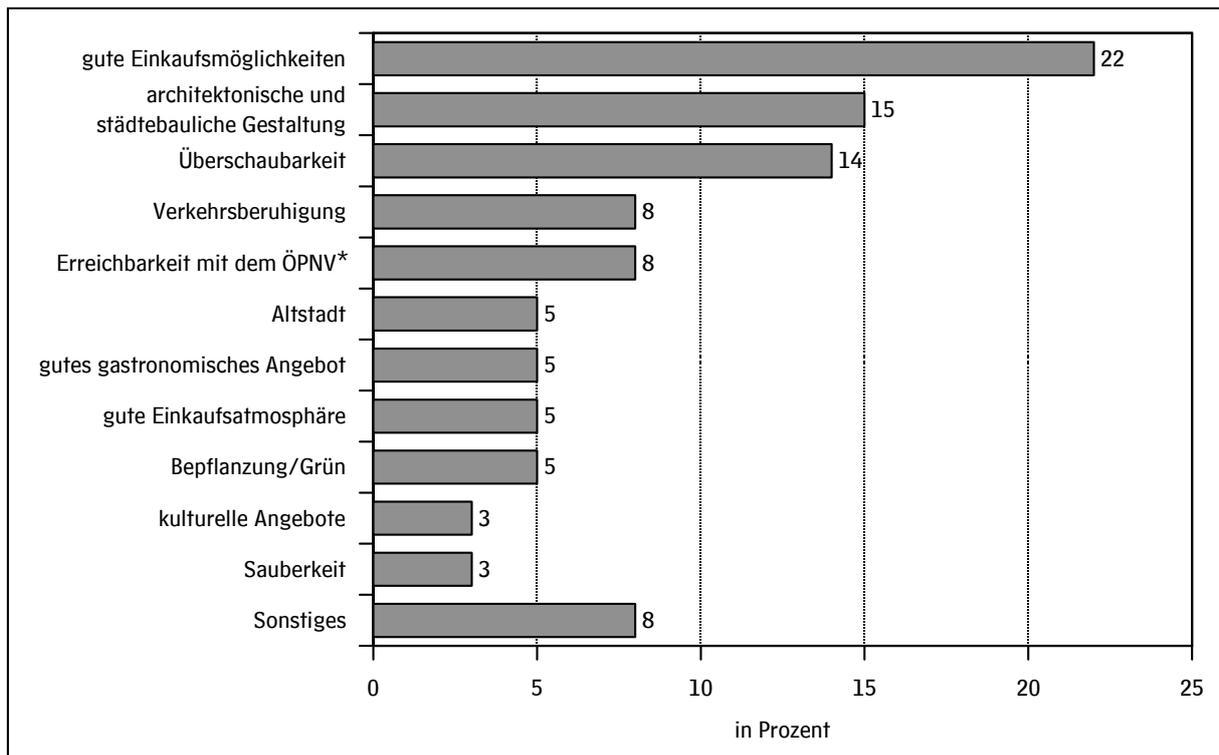
Frage: „Bitte beschreiben Sie uns kurz, was Ihnen an der Innenstadt von Hannover gefällt und was Ihnen nicht gefällt.“

Bei den Fragen zu den Vor- und Nachteilen der Innenstadt waren keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben, die Befragten wurden gebeten, ihre Antworten zu diesen Fragen in eigenen Worten frei zu formulieren. Inhaltlich ähnlich lautende Antworten wurden im Rahmen der Auswertung zu thematischen Schwerpunkten gebündelt. Zudem waren zu diesen Fragen Mehrfachantworten möglich, die Ergebnisse wurden auf eine Basis von 100 Prozent umgerechnet.

Vorteile der Innenstadt

Abbildung 37: Nennungen zu Vorteilen der Innenstadt 2015

(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent der Antworten/Basis: 100 Prozent)



* Stadtbahn, Bus, Bahn

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 38: Nennungen zu Vorteilen der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	gute Einkaufsmöglichkeiten	architektonische und städtebauliche Gestaltung	Überschaubarkeit	Verkehrsberuhigung
	in Prozent			
Stadt Hannover	22	15	14	8
Geschlecht				
Männlich	22	16	15	7
Weiblich	21	14	13	9
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	27	16	14	6
30 bis unter 45 Jahre	21	17	13	7
45 bis unter 65 Jahre	21	15	13	8
65 bis unter 75 Jahre	19	12	17	13
75 Jahre und älter	20	13	17	9
Haushaltstyp				
Alleinlebende	22	12	15	7
Paare ohne Kinder	22	15	15	8
Paare mit Kindern	23	17	12	7
Sonstige Haushalte	23	17	12	7
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	26	11	16	8
Realschule, Mittlere Reife	24	17	11	7
Fachoberschule, Abitur	22	15	13	7
FHS, Hochschule, Uni	20	15	16	9
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	21	16	13	7
Selbständige/Freiberufler	20	20	17	8
Student/in, in Ausbildung	28	19	12	8
Rentner/in, im Ruhestand	20	11	18	11
Sonstiger Erwerbsstatus	26	8	11	7
Wohnstatus				
Mieter	23	16	14	7
Eigentümer	20	13	15	11
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	26	11	11	9
1.000 bis unter 2.000 €	24	12	15	8
2.000 bis unter 3.000 €	21	18	14	7
3.000 bis unter 4.000 €	21	14	13	8
4.000 bis unter 6.000 €	21	16	15	10
6.000 € und mehr	22	18	15	8
Migrantinnen/Migranten*				
	23	14	8	6

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 38: Nennungen zu Vorteilen der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Erreichbarkeit mit dem ÖPNV**	Altstadt	gutes gastronomisches Angebot	gute Einkaufsatmosphäre
	in Prozent			
Stadt Hannover	8	5	5	5
Geschlecht				
Männlich	8	4	4	3
Weiblich	7	5	5	6
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	9	3	4	4
30 bis unter 45 Jahre	6	4	4	6
45 bis unter 65 Jahre	8	6	4	5
65 bis unter 75 Jahre	7	4	7	4
75 Jahre und älter	6	2	8	4
Haushaltstyp				
Alleinlebende	7	5	5	6
Paare ohne Kinder	8	4	5	4
Paare mit Kindern	8	6	3	4
Sonstige Haushalte	8	4	5	3
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	7	4	6	3
Realschule, Mittlere Reife	7	4	6	5
Fachoberschule, Abitur	8	5	5	6
FHS, Hochschule, Uni	8	5	4	4
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	8	5	4	5
Selbständige/Freiberufler	5	6	4	4
Student/in, in Ausbildung	9	5	2	4
Rentner/in, im Ruhestand	6	4	7	4
Sonstiger Erwerbsstatus	14	3	6	5
Wohnstatus				
Mieter	7	5	5	4
Eigentümer	8	4	5	5
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	9	4	4	5
1.000 bis unter 2.000 €	6	5	6	4
2.000 bis unter 3.000 €	7	5	4	5
3.000 bis unter 4.000 €	8	4	6	5
4.000 bis unter 6.000 €	7	4	4	4
6.000 € und mehr	6	5	4	5
Migrantinnen/Migranten*				
	10	4	6	6

* nicht repräsentativ

** Stadtbahn, Bus, Bahn

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 38: Nennungen zu Vorteilen der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3 (Angaben in Prozent)

	Bepflanzung/ Grün	kulturelle Angebote	Sauberkeit	Sonstiges
	in Prozent			
Stadt Hannover	5	3	3	8
Geschlecht				
Männlich	5	4	3	8
Weiblich	6	3	3	8
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	5	1	4	8
30 bis unter 45 Jahre	5	4	4	8
45 bis unter 65 Jahre	6	5	2	7
65 bis unter 75 Jahre	5	2	3	6
75 Jahre und älter	4	2	4	11
Haushaltstyp				
Alleinlebende	6	3	4	7
Paare ohne Kinder	5	3	3	8
Paare mit Kindern	6	4	4	6
Sonstige Haushalte	4	3	4	9
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	7	4	3	7
Realschule, Mittlere Reife	6	3	2	8
Fachoberschule, Abitur	5	3	3	8
FHS, Hochschule, Uni	5	4	4	7
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	6	4	3	7
Selbständige/Freiberufler	5	5	2	5
Student/in, in Ausbildung	5	0	5	5
Rentner/in, im Ruhestand	5	3	3	8
Sonstiger Erwerbsstatus	2	3	4	9
Wohnstatus				
Mieter	5	3	4	8
Eigentümer	6	5	2	7
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	5	2	6	7
1.000 bis unter 2.000 €	5	3	4	7
2.000 bis unter 3.000 €	6	3	2	9
3.000 bis unter 4.000 €	5	3	4	8
4.000 bis unter 6.000 €	4	5	3	7
6.000 € und mehr	5	4	2	5
Migrantinnen/Migranten*				
	4	4	6	9

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

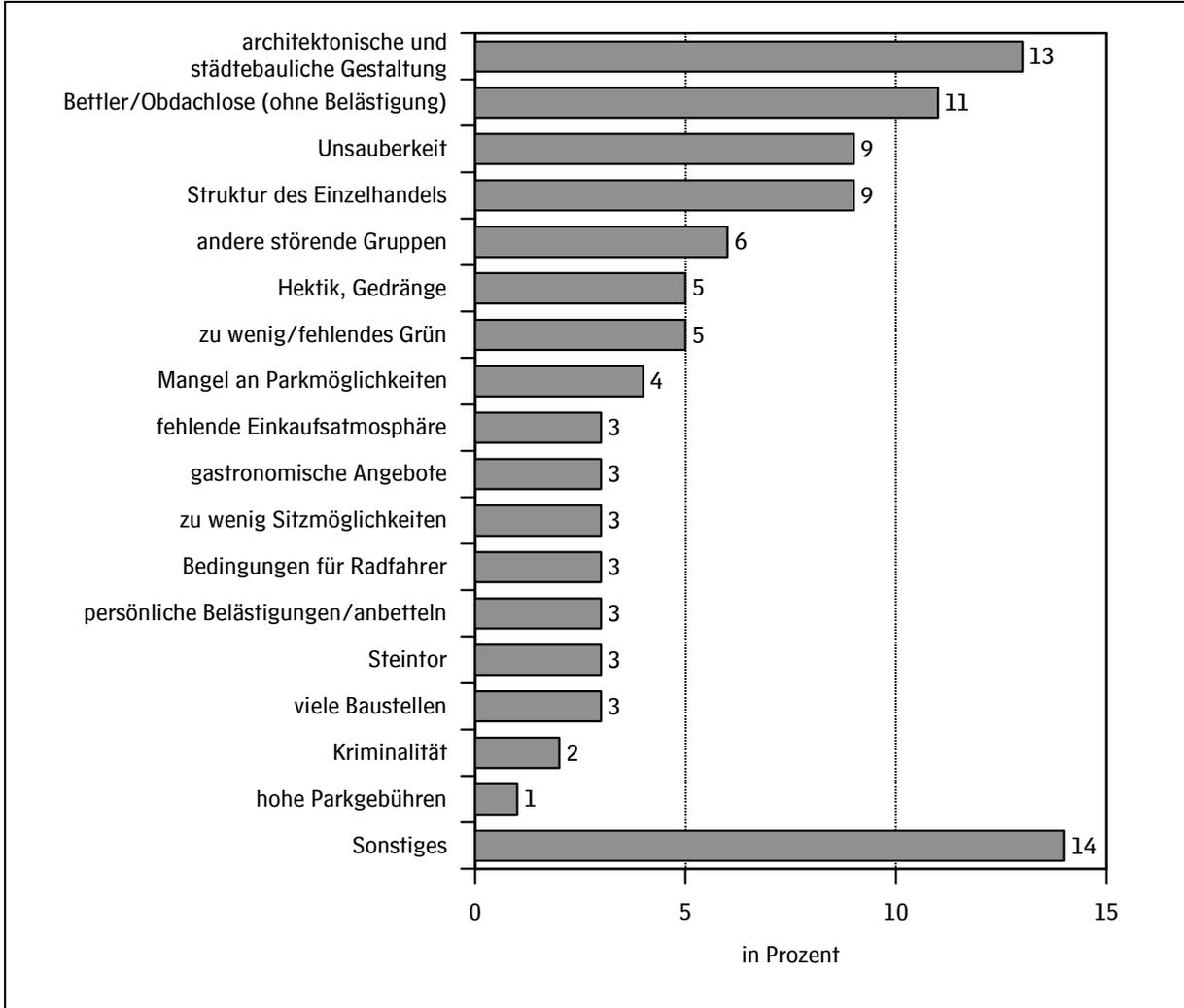
 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Nachteile der Innenstadt

Abbildung 38: Nennungen zu Nachteilen der Innenstadt 2015

(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent der Antworten/Basis: 100 Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 39: Nennungen zu Nachteilen der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	architektonische und städtebauliche Gestaltung	Bettler/Obdachlose (ohne Belästigung)	Unsauberkeit	Struktur des Einzelhandels	andere störende Gruppen
	in Prozent				
Stadt Hannover	13	11	9	9	6
Geschlecht					
Männlich	14	12	9	7	7
Weiblich	11	10	9	10	5
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	12	12	10	6	8
30 bis unter 45 Jahre	17	8	9	11	6
45 bis unter 65 Jahre	13	10	7	9	5
65 bis unter 75 Jahre	9	13	14	7	6
75 Jahre und älter	7	19	9	6	9
Haushaltstyp					
Alleinlebende	13	9	7	11	7
Paare ohne Kinder	13	11	10	7	7
Paare mit Kindern	13	11	7	9	4
Sonstige Haushalte	14	10	12	10	5
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	6	20	14	6	4
Realschule, Mittlere Reife	10	16	9	6	8
Fachoberschule, Abitur	12	9	9	10	7
FHS, Hochschule, Uni	16	7	8	10	6
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	14	10	8	9	7
Selbständige/Freiberufler	15	9	10	13	5
Student/in, in Ausbildung	11	6	10	13	7
Rentner/in, im Ruhestand	9	15	12	6	7
Sonstiger Erwerbsstatus	13	10	9	6	4
Wohnstatus					
Mieter	13	12	8	9	6
Eigentümer	12	9	11	9	7
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	9	10	8	8	7
1.000 bis unter 2.000 €	9	15	12	8	6
2.000 bis unter 3.000 €	14	11	9	7	7
3.000 bis unter 4.000 €	13	7	9	10	6
4.000 bis unter 6.000 €	15	10	7	11	7
6.000 € und mehr	20	5	6	7	5
Migrantinnen/Migranten*					
	7	13	7	9	5

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 39: Nennungen zu Nachteilen der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Hektik/ Gedränge	zu wenig/ fehlendes Grün	Mangel an Parkmöglich- keiten	fehlende Einkaufs- atmosphäre	gastro- nische Angebote
	in Prozent				
Stadt Hannover	5	5	4	3	3
Geschlecht					
Männlich	5	4	4	3	2
Weiblich	6	5	3	3	4
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	6	5	4	3	4
30 bis unter 45 Jahre	6	4	3	3	4
45 bis unter 65 Jahre	5	6	4	4	3
65 bis unter 75 Jahre	2	4	3	3	3
75 Jahre und älter	4	1	3	3	3
Haushaltstyp					
Alleinlebende	6	6	4	2	3
Paare ohne Kinder	4	5	3	4	3
Paare mit Kindern	7	5	4	4	4
Sonstige Haushalte	5	6	6	3	4
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	5	4	4	1	1
Realschule, Mittlere Reife	5	3	5	3	3
Fachoberschule, Abitur	5	5	3	3	4
FHS, Hochschule, Uni	5	5	3	4	4
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	5	5	4	3	3
Selbständige/Freiberufler	5	3	4	5	4
Student/in, in Ausbildung	5	7	2	4	6
Rentner/in, im Ruhestand	4	1	3	2	3
Sonstiger Erwerbsstatus	6	13	4	4	4
Wohnstatus					
Mieter	6	5	3	3	3
Eigentümer	3	4	4	3	3
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	8	6	2	3	2
1.000 bis unter 2.000 €	5	3	4	3	4
2.000 bis unter 3.000 €	5	4	3	2	2
3.000 bis unter 4.000 €	4	6	5	5	5
4.000 bis unter 6.000 €	3	4	5	4	3
6.000 € und mehr	8	5	4	4	5
Migrantinnen/Migranten*					
	6	3	7	3	2

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 39: Nennungen zu Nachteilen der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3 (Angaben in Prozent)

	zu wenig Sitzmöglich- keiten	Bedingungen für Radfahrer	persönliche Belästigun- gen/ anbetteln	Steintor	viele Baustellen
	in Prozent				
Stadt Hannover	3	3	3	3	3
Geschlecht					
Männlich	2	3	3	3	2
Weiblich	5	3	3	2	3
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	4	2	4	3	2
30 bis unter 45 Jahre	3	4	2	4	1
45 bis unter 65 Jahre	3	3	2	3	3
65 bis unter 75 Jahre	3	3	5	1	3
75 Jahre und älter	4	2	2	1	5
Haushaltstyp					
Alleinlebende	5	4	3	2	2
Paare ohne Kinder	3	4	3	2	3
Paare mit Kindern	3	2	2	3	2
Sonstige Haushalte	4	2	3	3	2
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	2	2	4	1	6
Realschule, Mittlere Reife	3	2	4	3	3
Fachoberschule, Abitur	3	3	3	3	3
FHS, Hochschule, Uni	4	4	2	2	1
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	3	3	2	3	2
Selbständige/Freiberufler	4	1	1	3	2
Student/in, in Ausbildung	4	2	6	4	2
Rentner/in, im Ruhestand	3	3	4	2	3
Sonstiger Erwerbsstatus	6	6	0	1	4
Wohnstatus					
Mieter	3	3	3	3	3
Eigentümer	4	3	2	3	2
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	5	3	6	3	3
1.000 bis unter 2.000 €	4	2	4	2	4
2.000 bis unter 3.000 €	3	2	3	2	3
3.000 bis unter 4.000 €	2	5	2	2	2
4.000 bis unter 6.000 €	3	4	2	4	1
6.000 € und mehr	5	2	1	1	0
Migrantinnen/Migranten*					
	3	1	2	5	3

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 39: Nennungen zu Nachteilen der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 4 Angaben in Prozent)

	Kriminalität	hohe Parkgebühren	Sonstiges
	in Prozent		
Stadt Hannover	2	1	14
Geschlecht			
Männlich	3	2	15
Weiblich	2	1	13
Altersgruppe			
18 bis unter 30 Jahre	1	1	12
30 bis unter 45 Jahre	2	2	12
45 bis unter 65 Jahre	4	1	14
65 bis unter 75 Jahre	1	0	18
75 Jahre und älter	3	1	19
Haushaltstyp			
Alleinlebende	2	2	13
Paare ohne Kinder	3	1	15
Paare mit Kindern	4	2	14
Sonstige Haushalte	2	1	12
Schulabschluss			
Volks-/Hauptschule	3	1	14
Realschule, Mittlere Reife	4	2	12
Fachoberschule, Abitur	2	1	16
FHS, Hochschule, Uni	2	1	14
Erwerbsstatus			
Angestellte/Beamte	3	2	13
Selbständige/Freiberufler	0	1	16
Student/in, in Ausbildung	1	0	10
Rentner/in, im Ruhestand	3	1	19
Sonstiger Erwerbsstatus	0	3	9
Wohnstatus			
Mieter	3	2	13
Eigentümer	2	1	17
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	3	1	13
1.000 bis unter 2.000 €	2	1	14
2.000 bis unter 3.000 €	4	1	17
3.000 bis unter 4.000 €	2	2	12
4.000 bis unter 6.000 €	2	2	13
6.000 € und mehr	2	0	19
Migrantinnen/Migranten*			
	7	2	16

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

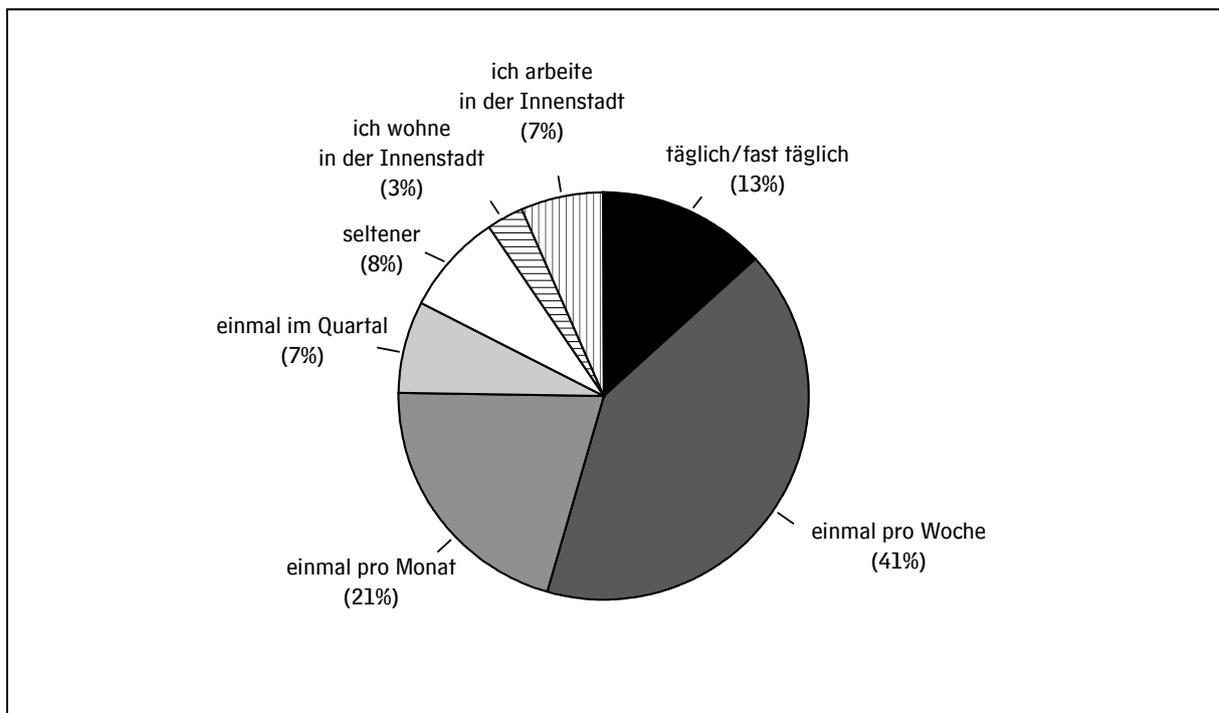
4.3 Häufigkeit und Dauer des Innenstadtbesuches

Häufigkeit des Innenstadtbesuches

Frage: „Wie oft besuchen Sie die Innenstadt?“

Zu dieser Frage waren sieben Antwortkategorien vorgegeben.

Abbildung 39: Häufigkeit des Innenstadtbesuches 2015
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 40: Häufigkeit des Innenstadtbesuches 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	ich wohne in der Innenstadt	ich arbeite in der Innenstadt	täglich/ fast täglich	einmal pro Woche
	in Prozent			
Stadt Hannover	3	7	13	41
Geschlecht				
Männlich	3	5	16	44
Weiblich	2	8	11	39
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	4	7	19	48
30 bis unter 45 Jahre	4	8	10	42
45 bis unter 65 Jahre	3	11	14	33
65 bis unter 75 Jahre	2	1	13	46
75 Jahre und älter	0	0	11	45
Haushaltstyp				
Alleinlebende	4	6	19	41
Paare ohne Kinder	3	6	11	44
Paare mit Kindern	3	9	11	36
Sonstige Haushalte	3	10	16	35
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	1	5	13	39
Realschule, Mittlere Reife	2	6	14	38
Fachoberschule, Abitur	4	6	13	46
FHS, Hochschule, Uni	3	8	13	42
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	3	10	12	39
Selbständige/Freiberufler	5	10	14	35
Student/in, in Ausbildung	8	0	23	49
Rentner/in, im Ruhestand	1	0	13	44
Sonstiger Erwerbsstatus	0	3	13	45
Wohnstatus				
Mieter	4	6	14	41
Eigentümer	2	7	10	41
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	3	3	21	43
1.000 bis unter 2.000 €	2	6	13	42
2.000 bis unter 3.000 €	3	4	11	41
3.000 bis unter 4.000 €	1	8	13	44
4.000 bis unter 6.000 €	4	11	10	39
6.000 € und mehr	5	11	17	42
Migrantinnen/Migranten*				
	6	7	27	38

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 40: Häufigkeit des Innenstadtbisuches 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	einmal pro Monat	einmal pro Quartal	seltener
	in Prozent		
Stadt Hannover	21	7	8
Geschlecht			
Männlich	17	7	8
Weiblich	24	8	9
Altersgruppe			
18 bis unter 30 Jahre	15	4	3
30 bis unter 45 Jahre	22	10	5
45 bis unter 65 Jahre	23	9	7
65 bis unter 75 Jahre	22	5	12
75 Jahre und älter	19	5	20
Haushaltstyp			
Alleinlebende	15	5	10
Paare ohne Kinder	22	6	7
Paare mit Kindern	24	12	6
Sonstige Haushalte	21	8	7
Schulabschluss			
Volks-/Hauptschule	18	6	20
Realschule, Mittlere Reife	18	13	9
Fachoberschule, Abitur	19	7	4
FHS, Hochschule, Uni	25	5	5
Erwerbsstatus			
Angestellte/Beamte	22	9	5
Selbständige/Freiberufler	20	9	6
Student/in, in Ausbildung	16	1	3
Rentner/in, im Ruhestand	20	5	16
Sonstiger Erwerbsstatus	23	8	8
Wohnstatus			
Mieter	20	6	9
Eigentümer	24	11	7
Haushaltseinkommen			
unter 1.000 €	11	3	15
1.000 bis unter 2.000 €	19	6	12
2.000 bis unter 3.000 €	22	11	7
3.000 bis unter 4.000 €	22	7	5
4.000 bis unter 6.000 €	23	8	5
6.000 € und mehr	23	3	0
Migrantinnen/Migranten*			
	13	7	3

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

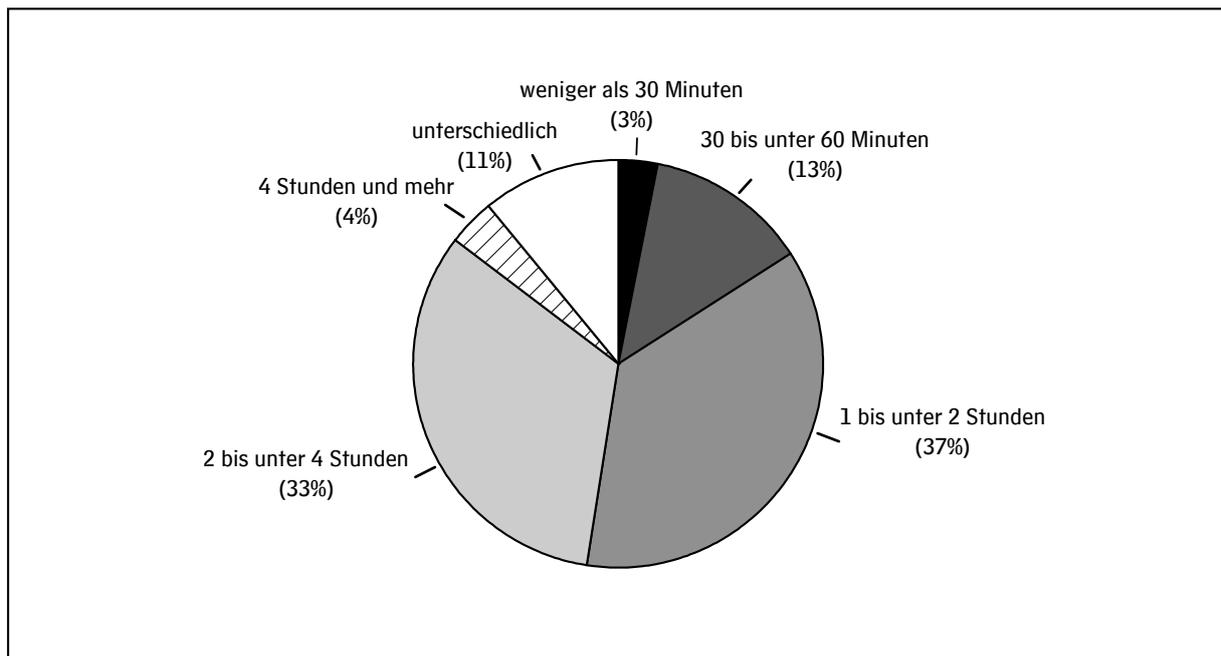
Dauer des Innenstadtbesuches

Frage: „Wie lange halten Sie sich durchschnittlich in der Innenstadt auf?“

Bei der Analyse der Aktivitäten in der Innenstadt (Häufigkeit, Dauer, Zweck und Anlass des letzten Innenstadtbesuches) geht es um die Befragten, die die Innenstadt ausschließlich zum Einkaufen, für einen Stadtbummel, zum Besuch einer Kneipe oder eines Restaurants, zum Treffen mit Freunden und Bekannten, zum Besuch eines Kulturangebotes oder zur Erledigung einer Behördenangelegenheit besuchen. Daher werden nur die Antworten von den Personen berücksichtigt, die nicht in der Innenstadt arbeiten oder wohnen.

Gefragt nach der durchschnittlichen Dauer ihres Aufenthaltes in der Innenstadt konnten die Befragten zwischen fünf Zeitfenstern und der Antwort „unterschiedlich“ wählen.

Abbildung 40: Dauer des Innenstadtbesuches 2015
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 41: Dauer des Innenstadtbesuches 2015 nach soziodemografischen Merkmalen
 (Angaben in Prozent)

	weniger als 30 Minuten	30 bis unter 60 Minuten	1 bis unter 2 Stunden	2 bis unter 4 Stunden	4 Stunden und mehr	unter- schiedlich
	in Prozent					
Stadt Hannover	3	13	37	33	4	11
Geschlecht						
Männlich	4	16	36	31	3	10
Weiblich	3	10	37	34	4	12
Altersgruppe						
18 bis unter 30 Jahre	2	24	34	28	2	10
30 bis unter 45 Jahre	5	14	39	27	4	11
45 bis unter 65 Jahre	5	12	35	34	5	9
65 bis unter 75 Jahre	1	6	36	41	3	13
75 Jahre und älter	0	7	39	38	4	13
Haushaltstyp						
Alleinlebende	6	16	35	26	4	13
Paare ohne Kinder	2	13	38	33	5	9
Paare mit Kindern	6	12	39	32	2	10
Sonstige Haushalte	4	13	36	35	3	10
Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule	2	7	40	30	4	17
Realschule, Mittlere Reife	2	8	33	37	5	15
Fachoberschule, Abitur	1	17	36	34	3	9
FHS, Hochschule, Uni	5	15	38	31	3	7
Erwerbsstatus						
	0					
Angestellte/Beamte	4	13	36	32	4	10
Selbständige/Freiberufler	9	22	42	20	2	6
Student/in, in Ausbildung	4	23	38	26	4	4
Rentner/in, im Ruhestand	1	6	36	40	3	13
Sonstiger Erwerbsstatus	2	13	35	37	5	8
Wohnstatus						
Mieter	3	14	37	28	5	13
Eigentümer	3	10	37	42	2	6
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	4	20	32	24	5	16
1.000 bis unter 2.000 €	3	12	36	32	5	12
2.000 bis unter 3.000 €	3	11	37	34	3	12
3.000 bis unter 4.000 €	2	11	40	32	4	11
4.000 bis unter 6.000 €	6	11	35	40	2	5
6.000 € und mehr	2	22	46	26	2	2
Migrantinnen/Migranten*						
	4	15	36	26	5	14

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

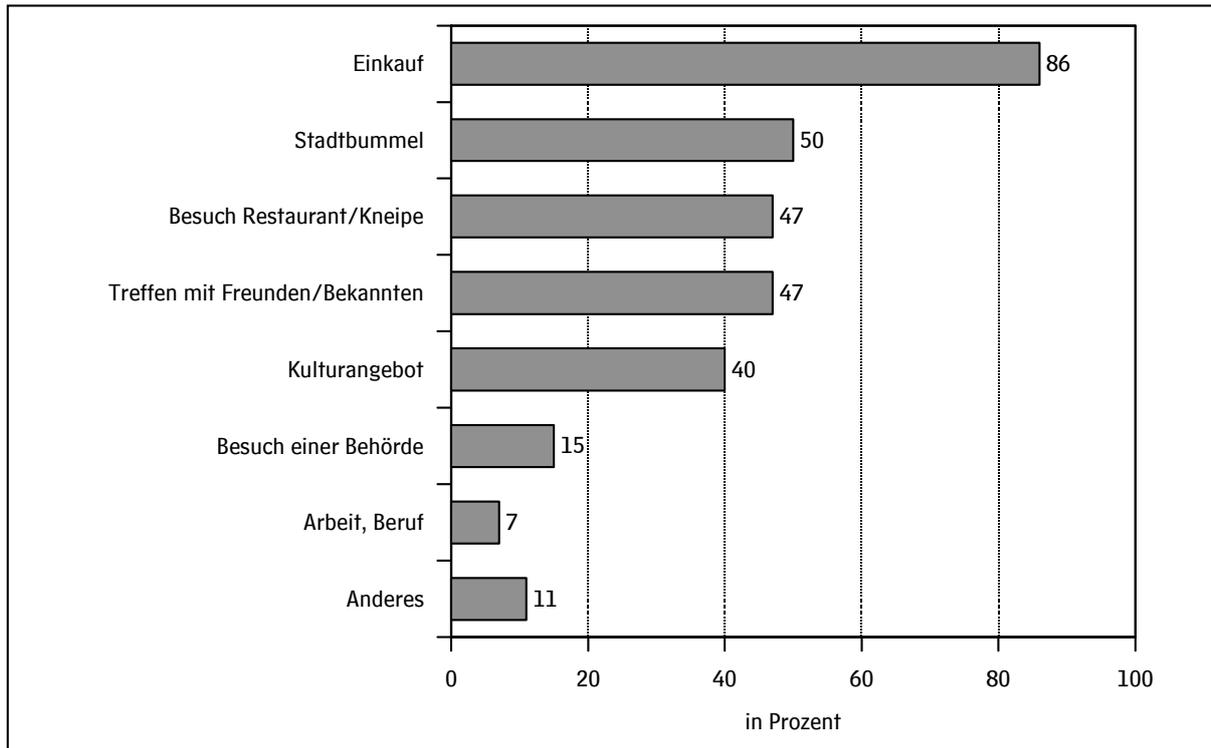
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

4.4 Zweck und Anlass des Innenstadtbesuches

Frage: „Zu welchem Zweck oder aus welchem Anlass besuchen Sie die Innenstadt überwiegend?“

Bei dieser Frage waren acht Antwortmöglichkeiten vorgegeben, Mehrfachnennungen waren möglich.

Abbildung 41 : Zweck und Anlass des Innenstadtbesuches 2015
(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 42: Zweck und Anlass des Innenstadtbesuches 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Einkauf	Stadtbummel	Besuch Restaurant/ Kneipe	Treffen mit Freunden/ Bekannten
	in Prozent			
Stadt Hannover	86	50	47	47
Geschlecht				
Männlich	84	48	54	46
Weiblich	87	52	42	49
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	79	66	57	72
30 bis unter 45 Jahre	84	50	47	42
45 bis unter 65 Jahre	86	46	44	43
65 bis unter 75 Jahre	92	44	50	45
75 Jahre und älter	89	42	45	35
Haushaltstyp				
Alleinlebende	82	45	49	51
Paare ohne Kinder	87	53	52	48
Paare mit Kindern	86	46	34	39
Sonstige Haushalte	85	57	46	55
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	85	49	40	43
Realschule, Mittlere Reife	85	54	49	42
Fachoberschule, Abitur	84	58	49	58
FHS, Hochschule, Uni	88	44	50	45
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	86	51	50	49
Selbständige/Freiberufler	84	43	43	31
Student/in, in Ausbildung	74	60	55	68
Rentner/in, im Ruhestand	88	45	48	42
Sonstiger Erwerbsstatus	89	53	31	45
Wohnstatus				
Mieter	84	52	44	46
Eigentümer	88	44	52	43
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	79	51	37	50
1.000 bis unter 2.000 €	82	51	44	49
2.000 bis unter 3.000 €	86	49	46	46
3.000 bis unter 4.000 €	86	54	54	48
4.000 bis unter 6.000 €	92	44	52	45
6.000 € und mehr	95	47	56	31
Migrantinnen/Migranten*				
	83	59	48	59

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 42: Zweck und Anlass des Innenstadtbesuches 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 Angaben in Prozent)

	Kultur- angebot	Besuch einer Behörde	Arbeit, Beruf	Anderes
	in Prozent			
Stadt Hannover	40	15	7	11
Geschlecht				
Männlich	38	15	9	9
Weiblich	41	14	5	13
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	24	8	9	15
30 bis unter 45 Jahre	34	14	7	10
45 bis unter 65 Jahre	50	18	11	9
65 bis unter 75 Jahre	50	14	0	5
75 Jahre und älter	36	16	1	16
Haushaltstyp				
Alleinlebende	39	12	5	12
Paare ohne Kinder	44	15	8	8
Paare mit Kindern	35	14	11	11
Sonstige Haushalte	32	17	9	14
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	29	21	3	13
Realschule, Mittlere Reife	36	17	9	11
Fachoberschule, Abitur	36	11	6	13
FHS, Hochschule, Uni	48	11	8	9
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	41	13	9	8
Selbständige/Freiberufler	52	12	22	7
Student/in, in Ausbildung	18	5	4	15
Rentner/in, im Ruhestand	43	17	1	12
Sonstiger Erwerbsstatus	31	26	5	21
Wohnstatus				
Mieter	34	16	6	12
Eigentümer	52	13	7	8
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	23	27	6	18
1.000 bis unter 2.000 €	35	16	6	12
2.000 bis unter 3.000 €	40	16	6	10
3.000 bis unter 4.000 €	47	10	7	10
4.000 bis unter 6.000 €	46	11	10	9
6.000 € und mehr	55	7	9	4
Migrantinnen/Migranten*				
	34	27	8	14

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

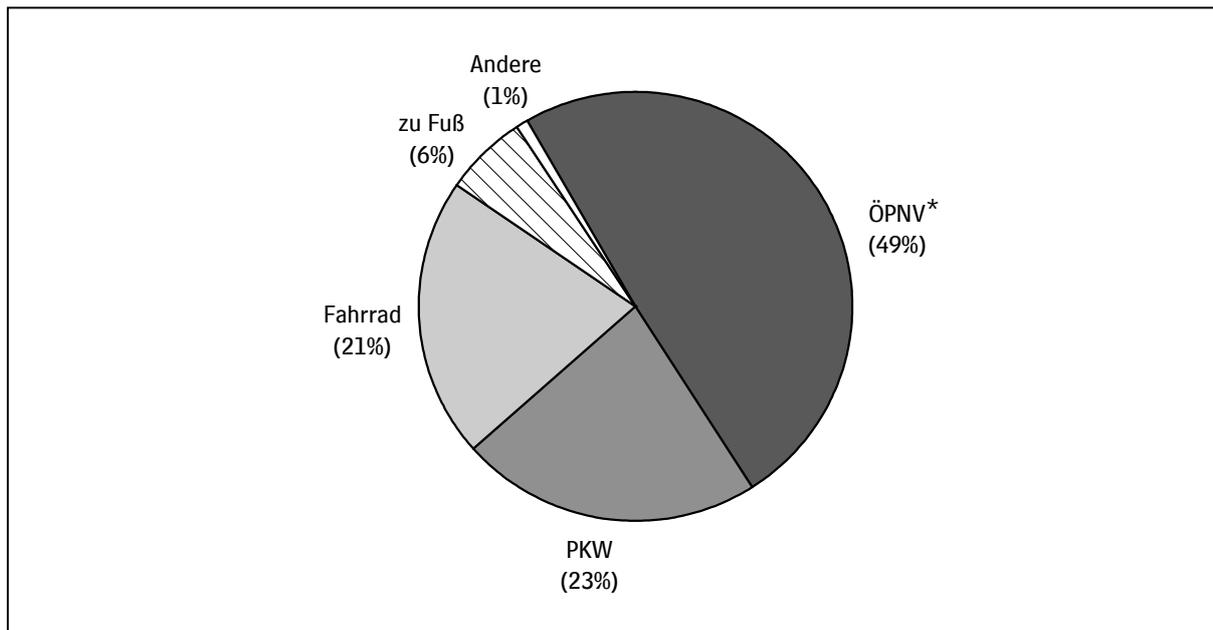
 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

4.5 Verkehrsmittelwahl beim letzten Innenstadtbesuch

Frage: „Welches Verkehrsmittel benutzten Sie bei Ihrem letzten Innenstadtbesuch?“

Abbildung 42: Verkehrsmittelwahl beim letzten Innenstadtbesuch 2015
(Angaben in Prozent)



* Stadtbahn, Bus, Bahn

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 43: Verkehrsmittelwahl beim letzten Innenstadtbesuch 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	ÖPNV**	PKW	Fahrrad	zu Fuß	Andere
	in Prozent				
Stadt Hannover	49	23	21	6	1
Geschlecht					
Männlich	44	25	21	7	1
Weiblich	54	20	21	5	1
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	60	11	22	7	1
30 bis unter 45 Jahre	44	22	24	9	1
45 bis unter 65 Jahre	43	27	24	5	1
65 bis unter 75 Jahre	48	30	17	4	1
75 Jahre und älter	63	25	10	3	0
Haushaltstyp					
Alleinlebende	54	14	21	10	2
Paare ohne Kinder	46	25	21	6	1
Paare mit Kindern	44	25	24	6	1
Sonstige Haushalte	55	22	19	4	0
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	55	23	15	7	1
Realschule, Mittlere Reife	61	24	10	4	2
Fachoberschule, Abitur	54	19	20	5	1
FHS, Hochschule, Uni	38	24	29	8	0
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	46	22	23	8	1
Selbständige/Freiberufler	19	49	28	2	2
Student/in, in Ausbildung	65	8	21	6	0
Rentner/in, im Ruhestand	56	27	11	5	0
Sonstiger Erwerbsstatus	55	14	24	6	0
Wohnstatus					
Mieter	53	18	21	7	1
Eigentümer	42	34	21	3	0
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	62	7	22	9	1
1.000 bis unter 2.000 €	60	16	16	6	2
2.000 bis unter 3.000 €	52	20	21	7	0
3.000 bis unter 4.000 €	52	21	21	5	1
4.000 bis unter 6.000 €	34	35	27	3	1
6.000 € und mehr	17	43	30	11	0
Migrantinnen/Migranten*	52	28	12	9	0

* nicht repräsentativ

** Stadtbahn, Bus, Bahn

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

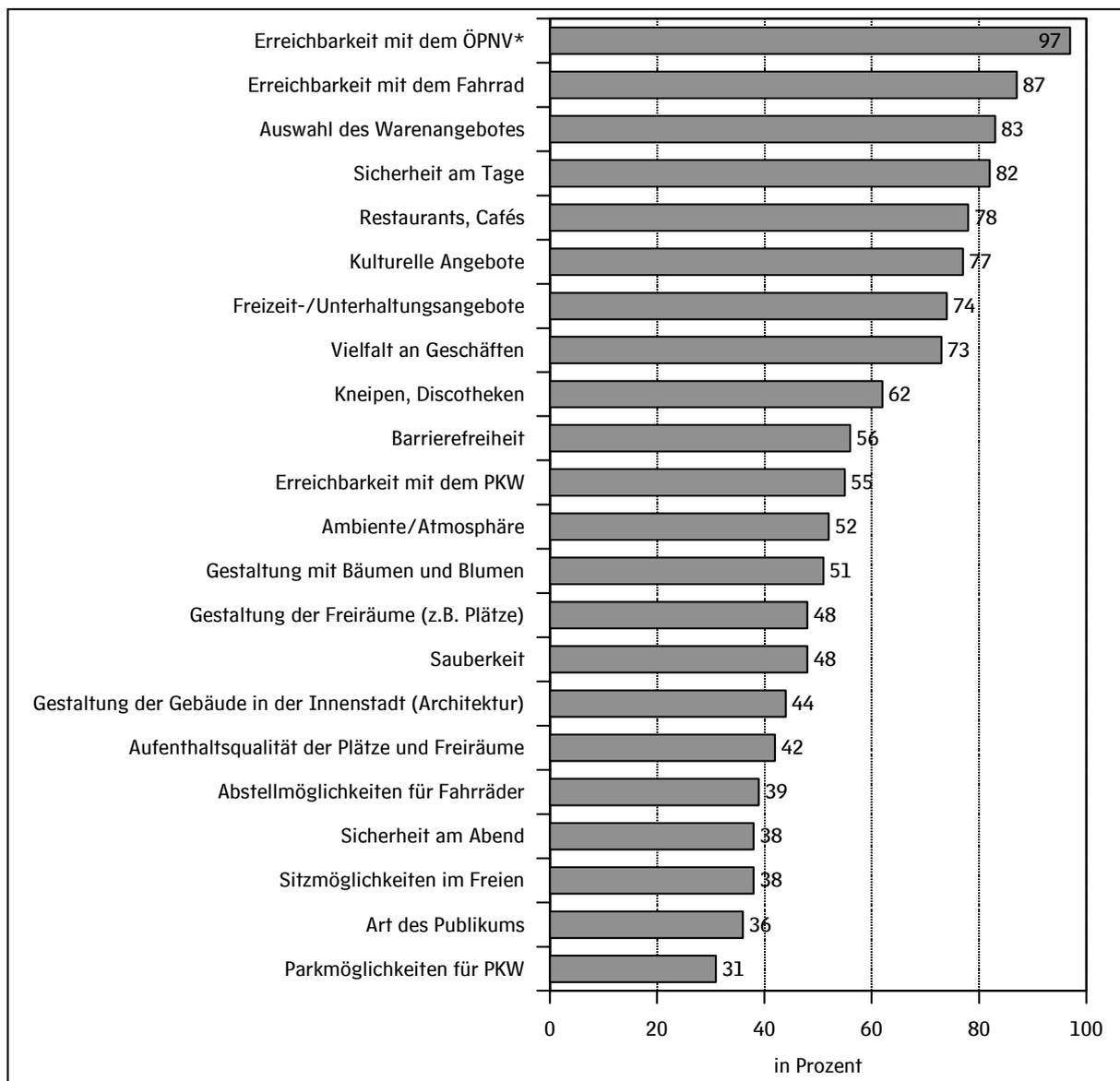
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

4.6 Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt

Frage: „Um vergleichbare Ergebnisse über die unterschiedlichen Meinungen zur Innenstadt zu bekommen, möchten wir Sie bitten, Ihre Zufriedenheit mit der Innenstadt unter den folgenden Gesichtspunkten anzugeben.“

Anhand von 22 Kategorien waren die Befragten aufgefordert, die Innenstadt anhand einer fünfstufigen Skala (sehr zufrieden, zufrieden, teils-teils, unzufrieden und sehr unzufrieden) zu bewerten. Im Rahmen der Auswertung wurden die Kategorien „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ sowie „unzufrieden“ und „sehr unzufrieden“ zusammengefasst.

Abbildung 43: Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten der Innenstadt 2015
(Anteile sehr zufrieden und zufrieden, Angaben in Prozent)



* Stadtbahn, Bus, Bahn

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 44: Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Erreichbarkeit mit dem ÖPNV**	Erreichbarkeit mit dem Fahrrad	Auswahl des Warenangebotes	Sicherheit am Tage	Restaurants, Cafés
	in Prozent				
Stadt Hannover	97	87	83	82	78
Geschlecht					
Männlich	97	88	83	85	78
Weiblich	96	86	84	81	79
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	98	88	83	89	76
30 bis unter 45 Jahre	97	91	84	88	74
45 bis unter 65 Jahre	96	87	80	80	78
65 bis unter 75 Jahre	97	83	88	74	82
75 Jahre und älter	95	79	88	79	85
Haushaltstyp					
Alleinlebende	96	88	82	85	79
Paare ohne Kinder	97	87	85	81	78
Paare mit Kindern	97	85	81	88	75
Sonstige Haushalte	97	87	77	84	76
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	95	82	87	73	85
Realschule, Mittlere Reife	98	87	86	78	86
Fachoberschule, Abitur	96	85	79	83	74
FHS, Hochschule, Uni	96	91	83	88	73
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	97	90	83	83	77
Selbständige/Freiberufler	94	89	75	89	72
Student/in, in Ausbildung	99	86	74	92	70
Rentner/in, im Ruhestand	96	80	88	78	84
Sonstiger Erwerbsstatus	97	90	82	85	86
Wohnstatus					
Mieter	97	87	83	81	75
Eigentümer	96	87	85	83	82
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	93	79	80	74	77
1.000 bis unter 2.000 €	97	85	85	80	80
2.000 bis unter 3.000 €	97	88	83	81	83
3.000 bis unter 4.000 €	97	92	84	87	77
4.000 bis unter 6.000 €	97	85	81	92	68
6.000 € und mehr	94	96	87	89	81
Migrantinnen/Migranten*					
	95	90	79	80	78

* nicht repräsentativ

** Stadtbahn, Bus, Bahn

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 44: Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Kulturelle Angebote	Freizeit-/ Unterhaltungsangebote	Vielfalt an Geschäften	Kneipen, Discotheken	Barrierefreiheit
	in Prozent				
Stadt Hannover	77	74	73	62	56
Geschlecht					
Männlich	74	73	72	64	58
Weiblich	79	77	73	59	55
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	64	64	76	60	56
30 bis unter 45 Jahre	71	74	68	56	57
45 bis unter 65 Jahre	80	75	69	62	52
65 bis unter 75 Jahre	85	84	73	77	58
75 Jahre und älter	91	83	84	73	65
Haushaltstyp					
Alleinlebende	79	80	70	65	45
Paare ohne Kinder	76	73	75	59	62
Paare mit Kindern	73	71	69	56	60
Sonstige Haushalte	66	68	68	66	47
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	79	73	79	74	60
Realschule, Mittlere Reife	79	72	79	65	55
Fachoberschule, Abitur	69	70	71	60	55
FHS, Hochschule, Uni	78	79	68	58	57
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	76	74	70	61	57
Selbständige/Freiberufler	68	67	62	43	46
Student/in, in Ausbildung	59	55	65	51	43
Rentner/in, im Ruhestand	88	84	79	76	65
Sonstiger Erwerbsstatus	74	79	74	58	47
Wohnstatus					
Mieter	74	71	73	61	55
Eigentümer	83	81	72	65	61
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	66	68	67	53	48
1.000 bis unter 2.000 €	80	72	77	65	52
2.000 bis unter 3.000 €	80	74	75	61	56
3.000 bis unter 4.000 €	76	79	69	60	67
4.000 bis unter 6.000 €	72	75	70	63	63
6.000 € und mehr	78	82	68	60	57
Migrantinnen/Migranten*					
	70	68	74	58	61

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 44: Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3 (Angaben in Prozent)

	Erreichbarkeit mit dem PKW	Ambiente/ Atmosphäre	Gestaltung mit Bäumen und Blumen	Gestaltung der Freiräume (z.B. Plätze)
	in Prozent			
Stadt Hannover	55	52	51	48
Geschlecht				
Männlich	51	52	52	48
Weiblich	58	53	50	49
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	45	48	38	45
30 bis unter 45 Jahre	53	52	43	45
45 bis unter 65 Jahre	57	49	46	48
65 bis unter 75 Jahre	60	59	64	49
75 Jahre und älter	62	63	84	67
Haushaltstyp				
Alleinlebende	46	56	52	45
Paare ohne Kinder	51	54	53	49
Paare mit Kindern	62	51	44	47
Sonstige Haushalte	56	47	43	49
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	52	60	67	50
Realschule, Mittlere Reife	58	55	57	53
Fachoberschule, Abitur	54	49	47	43
FHS, Hochschule, Uni	54	50	44	48
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	53	51	44	48
Selbständige/Freiberufler	62	42	37	42
Student/in, in Ausbildung	45	41	27	39
Rentner/in, im Ruhestand	62	60	76	56
Sonstiger Erwerbsstatus	53	53	47	46
Wohnstatus				
Mieter	50	52	48	45
Eigentümer	62	55	60	54
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	37	50	52	42
1.000 bis unter 2.000 €	52	57	52	46
2.000 bis unter 3.000 €	53	53	55	50
3.000 bis unter 4.000 €	55	48	52	52
4.000 bis unter 6.000 €	59	55	47	52
6.000 € und mehr	73	44	52	42
Migrantinnen/Migranten*				
	56	63	59	50

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 44: Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 4 (Angaben in Prozent)

	Sauberkeit	Gestaltung der Gebäude in der Innenstadt (Architektur)	Aufenthaltsqualität der Plätze und Freiräume	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
	in Prozent			
Stadt Hannover	48	44	42	39
Geschlecht				
Männlich	48	43	45	45
Weiblich	48	46	39	34
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	50	45	37	40
30 bis unter 45 Jahre	51	41	40	41
45 bis unter 65 Jahre	47	42	42	37
65 bis unter 75 Jahre	44	44	47	41
75 Jahre und älter	51	59	56	41
Haushaltstyp				
Alleinlebende	47	45	37	37
Paare ohne Kinder	47	44	46	37
Paare mit Kindern	57	43	40	44
Sonstige Haushalte	50	41	32	42
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	40	53	49	39
Realschule, Mittlere Reife	45	50	46	37
Fachoberschule, Abitur	49	44	37	38
FHS, Hochschule, Uni	53	38	41	41
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	48	41	42	42
Selbständige/Freiberufler	47	42	40	48
Student/in, in Ausbildung	56	40	31	33
Rentner/in, im Ruhestand	46	53	52	36
Sonstiger Erwerbsstatus	52	43	45	30
Wohnstatus				
Mieter	46	44	41	39
Eigentümer	51	44	45	41
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	48	46	41	33
1.000 bis unter 2.000 €	45	47	38	39
2.000 bis unter 3.000 €	45	45	47	38
3.000 bis unter 4.000 €	47	42	45	42
4.000 bis unter 6.000 €	59	46	45	42
6.000 € und mehr	55	31	35	51
Migrantinnen/Migranten*				
	60	56	51	53

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 44: Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 5 (Angaben in Prozent)

	Sicherheit am Abend	Sitzmöglichkeiten im Freien	Art des Publikums	Parkmöglichkeiten für PKW
	in Prozent			
Stadt Hannover	38	38	36	31
Geschlecht				
Männlich	41	40	34	30
Weiblich	35	35	37	32
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	36	32	27	20
30 bis unter 45 Jahre	42	34	39	35
45 bis unter 65 Jahre	41	35	39	35
65 bis unter 75 Jahre	28	48	31	35
75 Jahre und älter	35	50	43	32
Haushaltstyp				
Alleinlebende	38	37	38	25
Paare ohne Kinder	38	40	33	31
Paare mit Kindern	41	32	40	36
Sonstige Haushalte	40	32	33	29
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	28	44	35	26
Realschule, Mittlere Reife	29	41	28	32
Fachoberschule, Abitur	35	32	30	26
FHS, Hochschule, Uni	48	36	42	36
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	40	34	37	29
Selbständige/Freiberufler	44	33	27	37
Student/in, in Ausbildung	42	28	25	29
Rentner/in, im Ruhestand	31	49	37	35
Sonstiger Erwerbsstatus	40	38	40	30
Wohnstatus				
Mieter	34	35	34	27
Eigentümer	43	43	39	39
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	29	43	28	17
1.000 bis unter 2.000 €	38	35	36	26
2.000 bis unter 3.000 €	32	41	34	28
3.000 bis unter 4.000 €	43	31	38	31
4.000 bis unter 6.000 €	47	42	44	44
6.000 € und mehr	51	35	37	51
Migrantinnen/Migranten*	45	39	45	24

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

5. Einkaufsverhalten/Online-Shopping

5.1 Einkaufsverhalten nach Einkaufsorten und Warengruppen

**Frage: „Wo kaufen Sie folgende Artikel ein?
Bitte nennen Sie für jede Artikelgruppe alle Einkaufsquellen, die Sie nutzen.“**

Bei dieser Frage wurden die Befragten gebeten, für elf Artikelgruppen anzugeben, wo bzw. wie (im Stadtteil, in der Innenstadt, in Einkaufszentren am Stadtrand, außerhalb der Stadt, online im Internet) sie diese Artikel jeweils kaufen, wobei Mehrfachnennungen möglich waren.

Tabelle 45: Einkaufsverhalten Lebensmittel/Getränke 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	93	13	17	4	1
Geschlecht					
Männlich	94	11	17	4	2
Weiblich	92	14	18	3	1
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	92	15	9	4	1
30 bis unter 45 Jahre	94	13	16	4	2
45 bis unter 65 Jahre	93	13	22	4	2
65 bis unter 75 Jahre	92	9	22	3	1
75 Jahre und älter	93	11	16	2	0
Haushaltstyp					
Alleinlebende	95	14	11	4	1
Paare ohne Kinder	93	13	19	3	2
Paare mit Kindern	93	9	18	6	1
Sonstige Haushalte	90	14	19	3	0
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	92	8	19	5	2
Realschule, Mittlere Reife	93	12	19	3	1
Fachoberschule, Abitur	91	13	17	4	1
FHS, Hochschule, Uni	94	14	16	3	1
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	93	13	19	5	2
Selbständige/Freiberufler	93	17	17	4	2
Student/in, in Ausbildung	93	18	8	4	1
Rentner/in, im Ruhestand	92	12	18	3	0
Sonstiger Erwerbsstatus	91	6	24	0	0
Wohnstatus					
Mieter	93	14	16	4	2
Eigentümer	93	10	20	3	1
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	88	14	11	5	2
1.000 bis unter 2.000 €	93	12	13	3	1
2.000 bis unter 3.000 €	94	12	22	5	1
3.000 bis unter 4.000 €	92	9	21	2	1
4.000 bis unter 6.000 €	93	16	17	3	3
6.000 € und mehr	96	16	19	4	3
Migrantinnen/Migranten*					
	91	14	12	4	1

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 46: Einkaufsverhalten Lebensmittel/Getränke 2015 nach Stadtteilen
(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		93	13	17	4	1
Mitte	Mitte (01)	72	41	19	4	2
	Calenberger Neustadt (02)	83	35	23	4	3
	Zoo (08)	84	30	29	2	0
	Oststadt (09)	92	15	15	6	2
Vahrenwald- List	List (10)	94	11	18	4	1
	Vahrenwald (11)	97	16	12	3	2
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	95	15	15	1	0
	Sahlkamp (21)	95	20	18	7	2
	Bothfeld (22)	90	8	27	7	0
	Lahe (24)	62	4	55	5	4
	Isernhagen-Süd (48)	76	7	40	6	3
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	87	7	26	0	0
	Kleefeld (26)	95	10	12	2	2
	Heideviertel (27)	94	21	29	0	3
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	94	8	25	7	2
	Misburg-Süd (51)	94	7	26	6	0
	Anderten (52)	96	10	17	5	3
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	97	7	15	5	2
	Bemerode (47)	94	6	25	2	2
	Wülferode (53)	69	2	46	7	4
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	99	13	8	2	1
	Bult (07)	91	15	13	1	1
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	91	14	24	3	0
	Waldheim (06)	77	10	31	5	0
	Döhren (29)	95	6	21	4	1
	Seelhorst (30)	70	9	42	6	3
	Wülfel (31)	95	12	14	5	5
	Mittelfeld (32)	88	12	26	9	0
Ricklingen	Bornum (39)	38	9	53	13	2
	Ricklingen (40)	95	10	8	5	1
	Oberricklingen (41)	96	10	15	2	1
	Mühlenberg (42)	94	12	33	2	0
	Wettbergen (43)	91	10	25	4	1
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	100	7	7	0	0
	Linden-Mitte (34)	96	10	16	3	0
	Linden-Süd (35)	94	12	12	3	0
	Limmer (36)	93	8	17	4	1
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	96	9	24	2	0
	Badenstedt (38)	95	7	16	0	0
	Ahlem (44)	94	14	14	6	1
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	98	15	10	2	2
	Burg (15)	96	16	17	1	2
	Leinhausen (16)	92	12	24	3	4
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	96	6	15	2	2
	Stöcken (18)	88	12	23	10	1
	Marienwerder (19)	71	7	41	15	3
Nord	Nordstadt (03)	96	16	8	4	2
	Hainholz (13)	94	12	9	0	4
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	82	11	37	7	1

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 47: Einkaufsverhalten Bekleidung 2015 nach soziodemografischen Merkmalen
 (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	14	86	17	10	34
Geschlecht					
Männlich	9	85	17	10	33
Weiblich	17	87	17	9	35
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	6	90	12	10	50
30 bis unter 45 Jahre	17	88	14	10	57
45 bis unter 65 Jahre	19	85	22	12	29
65 bis unter 75 Jahre	10	84	17	6	13
75 Jahre und älter	9	80	17	6	4
Haushaltstyp					
Alleinlebende	15	86	17	8	32
Paare ohne Kinder	13	87	16	9	35
Paare mit Kindern	14	86	16	11	47
Sonstige Haushalte	14	83	20	12	36
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	16	76	23	7	14
Realschule, Mittlere Reife	13	83	21	9	35
Fachoberschule, Abitur	12	89	16	10	39
FHS, Hochschule, Uni	14	90	13	10	39
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	15	87	19	12	45
Selbständige/Freiberufler	10	85	10	15	39
Student/in, in Ausbildung	6	95	7	7	43
Rentner/in, im Ruhestand	11	82	18	6	9
Sonstiger Erwerbsstatus	22	83	22	2	34
Wohnstatus					
Mieter	14	85	16	9	38
Eigentümer	14	86	19	11	27
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	19	80	16	5	32
1.000 bis unter 2.000 €	13	82	20	7	28
2.000 bis unter 3.000 €	17	86	19	13	31
3.000 bis unter 4.000 €	9	87	19	12	37
4.000 bis unter 6.000 €	12	90	14	9	44
6.000 € und mehr	14	94	7	11	47
Migrantinnen/Migranten*	15	89	13	8	33

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 48: Einkaufsverhalten Bekleidung 2015 nach Stadtteilen
(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		14	86	17	10	34
Mitte	Mitte (01)	18	96	5	8	34
	Calenberger Neustadt (02)	14	88	2	11	43
	Zoo (08)	3	92	3	11	33
	Oststadt (09)	22	90	5	7	34
Vahrenwald- List	List (10)	25	87	12	8	35
	Vahrenwald (11)	11	92	22	10	32
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	14	86	17	4	18
	Sahlkamp (21)	16	84	31	2	36
	Bothfeld (22)	21	86	30	7	23
	Lahe (24)	22	82	39	10	40
	Isernhagen-Süd (48)	13	87	24	10	26
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	15	73	26	4	30
	Kleefeld (26)	0	91	11	7	37
	Heideviertel (27)	3	85	18	3	21
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	16	81	37	12	27
	Misburg-Süd (51)	8	84	19	19	32
	Anderten (52)	6	87	26	15	33
Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Kirchrode (28)	11	91	9	7	35
	Bemerode (47)	6	90	28	9	33
	Wülferode (53)	4	69	41	13	28
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	6	93	8	9	39
	Bult (07)	3	94	6	13	26
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	9	96	6	13	35
	Waldheim (06)	9	92	15	13	26
	Döhren (29)	10	86	26	14	26
	Seelhorst (30)	0	87	29	16	45
	Wülfel (31)	10	81	19	14	31
	Mittelfeld (32)	12	71	29	12	32
Ricklingen	Bornum (39)	6	83	19	10	25
	Ricklingen (40)	4	93	6	7	26
	Oberricklingen (41)	18	81	19	14	35
	Mühlenberg (42)	11	85	13	12	25
	Wettbergen (43)	7	88	14	7	31
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	25	85	4	10	40
	Linden-Mitte (34)	31	86	6	10	31
	Linden-Süd (35)	17	89	3	11	32
	Limmer (36)	9	88	8	7	34
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	23	83	13	17	29
	Badenstedt (38)	12	95	10	5	29
	Ahlem (44)	6	90	11	9	31
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	8	82	15	10	29
	Burg (15)	1	96	12	7	17
	Leinhausen (16)	6	88	22	11	26
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	9	86	26	13	33
	Stöcken (18)	9	87	17	17	33
	Marienwerder (19)	9	79	20	16	24
Nord	Nordstadt (03)	17	91	5	10	43
	Hainholz (13)	6	82	13	15	34
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	5	85	20	7	26

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 49: Einkaufsverhalten Schuhe/Lederwaren 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	13	82	17	9	25
Geschlecht					
Männlich	11	80	16	10	24
Weiblich	14	84	17	8	26
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	5	89	11	11	37
30 bis unter 45 Jahre	13	81	15	10	42
45 bis unter 65 Jahre	17	81	24	10	20
65 bis unter 75 Jahre	10	80	14	6	9
75 Jahre und älter	13	79	12	4	3
Haushaltstyp					
Alleinlebende	13	84	16	9	23
Paare ohne Kinder	12	83	14	9	27
Paare mit Kindern	13	81	20	10	31
Sonstige Haushalte	16	82	24	10	25
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	16	73	18	6	13
Realschule, Mittlere Reife	10	80	22	8	23
Fachoberschule, Abitur	13	86	17	10	28
FHS, Hochschule, Uni	12	85	13	10	28
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	12	82	18	11	31
Selbständige/Freiberufler	8	83	12	12	31
Student/in, in Ausbildung	8	91	6	9	29
Rentner/in, im Ruhestand	14	79	15	4	7
Sonstiger Erwerbsstatus	17	80	24	3	23
Wohnstatus					
Mieter	13	81	15	9	29
Eigentümer	12	82	19	8	17
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	15	78	17	5	19
1.000 bis unter 2.000 €	14	78	18	7	24
2.000 bis unter 3.000 €	15	82	19	13	23
3.000 bis unter 4.000 €	10	86	16	11	24
4.000 bis unter 6.000 €	10	82	16	7	31
6.000 € und mehr	7	96	7	10	26
Migrantinnen/Migranten*	14	86	14	7	27

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 50: Einkaufsverhalten Schuhe/Lederwaren 2015 nach Stadtteilen
(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		13	82	17	9	25
Mitte	Mitte (01)	16	95	7	7	27
	Calenberger Neustadt (02)	9	89	5	10	39
	Zoo (08)	4	92	1	10	29
	Oststadt (09)	16	85	6	10	29
Vahrenwald- List	List (10)	29	77	15	6	24
	Vahrenwald (11)	11	88	16	9	24
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	10	82	23	2	14
	Sahlkamp (21)	13	87	31	0	24
	Bothfeld (22)	22	80	29	2	19
	Lahe (24)	20	65	46	10	22
	Isernhagen-Süd (48)	10	81	26	7	18
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	18	68	28	7	19
	Kleefeld (26)	7	91	19	5	29
	Heideviertel (27)	20	74	17	3	20
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	9	75	38	12	15
	Misburg-Süd (51)	5	76	28	14	19
	Anderten (52)	3	83	30	15	27
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	3	89	9	6	24
	Bemerode (47)	4	85	26	8	21
	Wülferode (53)	5	65	44	13	13
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	3	93	9	10	27
	Bult (07)	3	89	5	11	18
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	2	90	10	16	24
	Waldheim (06)	6	87	12	10	18
	Döhren (29)	9	80	25	12	21
	Seelhorst (30)	3	78	28	16	25
	Wülfel (31)	33	69	24	10	24
	Mittelfeld (32)	9	75	25	16	25
Ricklingen	Bornum (39)	4	78	28	11	17
	Ricklingen (40)	12	84	11	4	18
	Oberricklingen (41)	11	80	20	13	27
	Mühlenberg (42)	8	87	16	6	18
	Wettbergen (43)	4	84	21	12	19
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	28	85	5	3	29
	Linden-Mitte (34)	21	81	8	12	30
	Linden-Süd (35)	14	83	8	9	28
	Limmer (36)	10	88	9	4	24
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	13	80	7	17	17
	Badenstedt (38)	10	89	18	7	20
	Ahlem (44)	9	86	14	5	23
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	5	83	7	7	23
	Burg (15)	2	94	12	11	11
	Leinhausen (16)	4	88	21	11	16
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	7	81	17	8	23
	Stöcken (18)	4	82	15	15	26
	Marienwerder (19)	10	78	20	14	20
Nord	Nordstadt (03)	11	86	6	11	31
	Hainholz (13)	3	85	14	14	29
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	8	85	27	10	14

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 51: Einkaufsverhalten Sportartikel/Hobby/Freizeit 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	10	74	15	6	37
Geschlecht					
Männlich	10	72	15	7	40
Weiblich	11	77	15	5	33
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	8	67	10	10	60
30 bis unter 45 Jahre	12	71	14	7	52
45 bis unter 65 Jahre	11	77	19	5	31
65 bis unter 75 Jahre	7	78	16	2	9
75 Jahre und älter	7	84	12	4	2
Haushaltstyp					
Alleinlebende	10	77	11	8	27
Paare ohne Kinder	9	72	14	6	37
Paare mit Kindern	9	71	20	7	51
Sonstige Haushalte	14	74	20	6	46
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	12	74	18	5	14
Realschule, Mittlere Reife	10	70	19	5	34
Fachoberschule, Abitur	13	73	12	7	43
FHS, Hochschule, Uni	9	77	14	6	41
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	11	73	16	8	44
Selbständige/Freiberufler	6	63	13	6	45
Student/in, in Ausbildung	13	72	9	6	56
Rentner/in, im Ruhestand	8	80	14	2	7
Sonstiger Erwerbsstatus	11	82	20	3	31
Wohnstatus					
Mieter	12	72	13	7	40
Eigentümer	8	77	19	4	29
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	14	78	9	3	30
1.000 bis unter 2.000 €	14	71	15	5	30
2.000 bis unter 3.000 €	12	77	14	8	33
3.000 bis unter 4.000 €	5	77	18	8	40
4.000 bis unter 6.000 €	9	70	16	5	47
6.000 € und mehr	6	70	16	4	54
Migrantinnen/Migranten*	10	77	18	5	36

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 52: Einkaufsverhalten Sportartikel/Hobby/Freizeit 2015 nach Stadtteilen
 (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		10	74	15	6	37
Mitte	Mitte (01)	13	88	6	7	32
	Calenberger Neustadt (02)	5	84	8	9	45
	Zoo (08)	3	81	11	7	31
	Oststadt (09)	7	82	6	2	41
Vahrenwald- List	List (10)	16	71	12	6	36
	Vahrenwald (11)	9	80	11	8	39
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	14	80	21	2	20
	Sahlkamp (21)	15	70	35	8	40
	Bothfeld (22)	26	63	33	2	31
	Lahe (24)	18	53	56	6	33
	Isernhagen-Süd (48)	7	65	44	5	27
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	3	60	28	3	34
	Kleefeld (26)	2	77	13	2	42
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	9	71	28	7	31
	Misburg-Süd (51)	7	63	39	11	33
	Anderten (52)	4	77	30	10	42
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	3	78	17	7	34
	Bemerode (47)	7	75	24	5	38
	Wülferode (53)	6	64	38	6	34
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	5	78	9	9	38
	Bult (07)	2	84	11	6	27
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	3	86	14	6	34
	Waldheim (06)	6	83	12	3	28
	Döhren (29)	8	75	18	10	30
	Seelhorst (30)	3	77	30	10	40
	Wülfel (31)	15	62	18	9	41
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
Ricklingen	Bornum (39)	5	73	24	10	37
	Ricklingen (40)	6	80	10	5	32
	Oberricklingen (41)	13	78	16	10	36
	Mühlenberg (42)	2	78	14	6	34
	Wettbergen (43)	5	79	11	4	34
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	11	77	8	2	36
	Linden-Mitte (34)	19	79	7	9	33
	Linden-Süd (35)	8	80	8	7	49
	Limmer (36)	8	78	10	3	35
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	10	82	10	12	29
	Badenstedt (38)	4	87	7	2	30
	Ahlem (44)	7	81	10	5	29
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	6	77	8	4	35
	Burg (15)	5	87	9	6	24
	Leinhausen (16)	7	78	19	14	28
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	7	69	20	12	37
	Stöcken (18)	6	71	13	12	31
	Marienwerder (19)	10	74	17	13	27
Nord	Nordstadt (03)	13	87	7	8	38
	Hainholz (13)	7	75	16	11	44
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	10	81	25	7	28

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 53: Einkaufsverhalten Kosmetik/Drogerie/Gesundheit 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	81	34	9	3	7
Geschlecht					
Männlich	81	30	9	2	8
Weiblich	81	38	9	3	7
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	77	44	4	4	6
30 bis unter 45 Jahre	85	34	8	2	10
45 bis unter 65 Jahre	81	36	13	3	10
65 bis unter 75 Jahre	77	31	9	1	2
75 Jahre und älter	84	20	7	1	1
Haushaltstyp					
Alleinlebende	81	36	6	3	6
Paare ohne Kinder	83	36	10	2	8
Paare mit Kindern	80	30	9	3	9
Sonstige Haushalte	80	37	10	3	7
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	81	24	12	3	4
Realschule, Mittlere Reife	81	35	9	3	7
Fachoberschule, Abitur	78	39	9	2	7
FHS, Hochschule, Uni	83	35	8	2	9
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	82	36	10	4	9
Selbständige/Freiberufler	69	42	5	1	10
Student/in, in Ausbildung	76	51	1	4	9
Rentner/in, im Ruhestand	82	26	8	0	2
Sonstiger Erwerbsstatus	88	30	11	2	3
Wohnstatus					
Mieter	80	36	8	3	8
Eigentümer	84	29	10	1	7
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	77	35	4	3	6
1.000 bis unter 2.000 €	81	37	8	3	6
2.000 bis unter 3.000 €	82	30	12	3	6
3.000 bis unter 4.000 €	82	34	11	3	6
4.000 bis unter 6.000 €	86	32	7	1	12
6.000 € und mehr	74	44	4	0	13
Migrantinnen/Migranten*	68	47	10	2	9

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 54: Einkaufsverhalten Kosmetik/Drogerie/Gesundheit 2015 nach Stadtteilen
 (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		81	34	9	3	7
Mitte	Mitte (01)	57	71	7	3	5
	Calenberger Neustadt (02)	55	74	5	5	8
	Zoo (08)	47	65	12	0	11
	Oststadt (09)	80	38	4	1	6
Vahrenwald- List	List (10)	87	30	6	1	4
	Vahrenwald (11)	90	36	6	4	6
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	80	37	7	1	5
	Sahlkamp (21)	80	42	20	2	11
	Bothfeld (22)	84	21	17	0	4
	Lahe (24)	52	22	58	2	13
	Isernhagen-Süd (48)	56	34	39	4	10
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	81	17	19	0	8
	Kleefeld (26)	70	42	7	2	12
	Heideviertel (27)	69	54	17	11	9
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	87	21	18	2	11
	Misburg-Süd (51)	83	33	19	5	6
	Anderten (52)	88	24	9	6	9
Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Kirchrode (28)	89	21	8	0	5
	Bemerode (47)	84	29	17	3	6
	Wülferode (53)	60	22	40	4	2
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	88	38	5	2	6
	Bult (07)	71	40	7	2	4
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	77	39	10	0	7
	Waldheim (06)	71	28	22	1	3
	Döhren (29)	86	30	10	1	2
	Seelhorst (30)	67	42	27	3	3
	Wülfel (31)	98	19	17	2	5
	Mittelfeld (32)	61	42	21	6	9
Ricklingen	Bornum (39)	33	40	44	13	11
	Ricklingen (40)	80	37	9	2	7
	Oberricklingen (41)	94	28	7	2	3
	Mühlenberg (42)	82	38	11	2	7
	Wettbergen (43)	81	40	10	3	7
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	85	30	1	0	7
	Linden-Mitte (34)	82	35	6	3	9
	Linden-Süd (35)	75	48	9	5	5
	Limmer (36)	77	33	14	3	7
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	93	24	13	4	9
	Badenstedt (38)	87	36	7	0	7
	Ahlem (44)	87	34	5	3	8
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	80	38	2	1	6
	Burg (15)	68	42	9	1	5
	Leinhausen (16)	88	32	13	3	8
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	80	34	14	3	4
	Stöcken (18)	65	46	16	7	8
	Marienwerder (19)	50	27	38	15	6
Nord	Nordstadt (03)	93	24	1	3	7
	Hainholz (13)	67	55	9	3	10
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	63	36	32	7	2

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 55: Einkaufsverhalten Bücher/Zeitschriften/Schreibwaren 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	65	43	6	2	26
Geschlecht					
Männlich	64	42	7	3	28
Weiblich	66	45	5	2	23
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	49	56	4	3	40
30 bis unter 45 Jahre	61	48	5	1	38
45 bis unter 65 Jahre	68	41	9	3	25
65 bis unter 75 Jahre	73	39	4	1	11
75 Jahre und älter	76	28	4	1	1
Haushaltstyp					
Alleinlebende	62	46	4	2	25
Paare ohne Kinder	65	46	7	2	27
Paare mit Kindern	65	39	6	2	34
Sonstige Haushalte	62	46	8	0	28
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	81	26	6	2	9
Realschule, Mittlere Reife	69	41	7	2	18
Fachoberschule, Abitur	56	49	5	1	27
FHS, Hochschule, Uni	62	47	6	2	35
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	63	45	7	3	31
Selbständige/Freiberufler	55	37	7	6	25
Student/in, in Ausbildung	46	64	3	3	49
Rentner/in, im Ruhestand	79	32	6	0	7
Sonstiger Erwerbsstatus	63	48	6	3	31
Wohnstatus					
Mieter	63	45	5	2	25
Eigentümer	72	36	7	2	24
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	63	46	3	4	25
1.000 bis unter 2.000 €	65	43	6	1	21
2.000 bis unter 3.000 €	66	43	8	3	23
3.000 bis unter 4.000 €	65	43	7	3	26
4.000 bis unter 6.000 €	64	44	4	0	36
6.000 € und mehr	59	37	6	1	43
Migrantinnen/Migranten*					
	47	56	7	3	24

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 56: Einkaufsverhalten Bücher/Zeitschriften/Schreibwaren 2015 nach Stadtteilen
(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		65	43	6	2	26
Mitte	Mitte (01)	37	75	3	1	30
	Calenberger Neustadt (02)	44	72	4	6	28
	Zoo (08)	23	84	4	0	27
	Oststadt (09)	70	45	1	2	26
Vahrenwald- List	List (10)	71	44	4	2	24
	Vahrenwald (11)	55	57	5	3	27
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	53	57	9	3	14
	Sahlkamp (21)	67	37	21	2	14
	Bothfeld (22)	81	35	8	2	18
	Lahe (24)	49	37	38	1	31
	Isernhagen-Süd (48)	71	31	18	4	21
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	68	34	7	0	18
	Kleefeld (26)	53	53	5	0	22
	Heideviertel (27)	71	50	6	3	21
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	79	30	9	4	16
	Misburg-Süd (51)	73	37	6	5	26
	Anderten (52)	75	34	6	3	21
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	87	27	4	0	21
	Bemerode (47)	68	39	12	2	27
	Wülferode (53)	44	29	35	8	21
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	64	57	2	3	25
	Bult (07)	47	67	7	4	23
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	54	55	6	3	26
	Waldheim (06)	57	52	13	1	23
	Döhren (29)	63	51	8	3	24
	Seelhorst (30)	50	59	25	3	31
	Wülfel (31)	71	29	7	5	22
	Mittelfeld (32)	52	58	18	0	18
Ricklingen	Bornum (39)	37	40	33	5	21
	Ricklingen (40)	67	43	3	2	19
	Oberricklingen (41)	73	43	6	1	21
	Mühlenberg (42)	63	46	6	2	20
	Wettbergen (43)	61	43	9	3	26
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	79	34	0	1	36
	Linden-Mitte (34)	74	41	3	2	32
	Linden-Süd (35)	49	59	3	3	27
	Limmer (36)	68	42	6	4	25
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	60	55	8	4	28
	Badenstedt (38)	61	57	10	0	23
	Ahlem (44)	61	58	3	1	27
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	58	51	3	1	27
	Burg (15)	49	54	5	1	19
	Leinhausen (16)	60	50	10	1	13
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	56	48	9	4	20
	Stöcken (18)	54	46	13	7	24
	Marienwerder (19)	47	33	24	12	19
Nord	Nordstadt (03)	63	56	1	1	28
	Hainholz (13)	53	58	3	2	17
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	47	51	23	5	21

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 57: Einkaufsverhalten Uhren/Schmuck/Accessoires 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	18	80	8	6	20
Geschlecht					
Männlich	16	79	9	5	23
Weiblich	18	81	7	6	17
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	10	85	6	6	27
30 bis unter 45 Jahre	18	76	7	7	34
45 bis unter 65 Jahre	20	80	11	8	17
65 bis unter 75 Jahre	15	82	7	2	5
75 Jahre und älter	22	75	5	0	2
Haushaltstyp					
Alleinlebende	20	78	8	6	22
Paare ohne Kinder	18	82	7	6	17
Paare mit Kindern	16	77	8	6	28
Sonstige Haushalte	14	78	12	4	24
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	19	74	13	4	14
Realschule, Mittlere Reife	17	78	10	7	23
Fachoberschule, Abitur	15	86	7	7	20
FHS, Hochschule, Uni	18	80	5	6	20
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	17	80	9	8	25
Selbständige/Freiberufler	16	77	7	7	26
Student/in, in Ausbildung	9	96	4	1	19
Rentner/in, im Ruhestand	19	79	7	1	4
Sonstiger Erwerbsstatus	21	81	5	3	16
Wohnstatus					
Mieter	18	79	8	7	22
Eigentümer	18	81	8	5	14
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	19	81	2	2	18
1.000 bis unter 2.000 €	20	79	12	5	17
2.000 bis unter 3.000 €	16	79	10	7	19
3.000 bis unter 4.000 €	18	79	6	9	21
4.000 bis unter 6.000 €	16	80	7	4	22
6.000 € und mehr	16	87	2	8	24
Migrantinnen/Migranten*	13	80	6	5	26

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 58: Einkaufsverhalten Uhren/Schmuck/Accessoires 2015 nach Stadtteilen
 (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		18	80	8	6	20
Mitte	Mitte (01)	15	88	2	6	24
	Calenberger Neustadt (02)	7	85	3	7	22
	Zoo (08)	5	83	4	9	16
	Oststadt (09)	25	75	3	6	27
Vahrenwald- List	List (10)	29	79	6	5	20
	Vahrenwald (11)	16	86	3	5	20
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	8	84	10	1	23
	Sahlkamp (21)	15	82	8	0	21
	Bothfeld (22)	27	76	10	3	18
	Lahe (24)	21	71	29	5	19
	Isernhagen-Süd (48)	18	81	13	13	9
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	10	71	10	3	22
	Kleefeld (26)	14	82	2	2	20
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	22	72	11	5	20
	Misburg-Süd (51)	19	70	12	7	21
	Anderten (52)	7	81	13	13	22
Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Kirchrode (28)	10	87	11	1	13
	Bemerode (47)	10	84	16	4	22
	Wülferode (53)	6	70	23	11	30
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	13	86	5	8	19
	Bult (07)	4	90	7	7	12
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	9	80	5	5	9
	Waldheim (06)	8	86	6	8	12
	Döhren (29)	11	82	18	12	14
	Seelhorst (30)	*	*	*	*	*
	Wülfel (31)	28	61	14	3	25
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
Ricklingen	Bornum (39)	3	73	16	3	19
	Ricklingen (40)	21	78	4	3	14
	Oberricklingen (41)	12	79	9	10	20
	Mühlenberg (42)	4	89	5	3	20
	Wettbergen (43)	6	82	10	5	19
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	34	75	0	0	13
	Linden-Mitte (34)	27	79	2	7	18
	Linden-Süd (35)	13	81	2	7	26
	Limmer (36)	12	80	4	3	25
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	13	89	4	9	19
	Badenstedt (38)	20	82	13	3	20
	Ahlem (44)	8	84	5	8	19
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	7	84	3	5	23
	Burg (15)	3	92	3	6	9
	Leinhausen (16)	9	80	15	8	26
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	11	78	7	10	25
	Stöcken (18)	6	79	15	11	25
	Marienwerder (19)	10	70	18	11	20
Nord	Nordstadt (03)	12	82	5	8	25
	Hainholz (13)	3	86	7	7	27
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	18	74	19	7	15

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 59: Einkaufsverhalten Multimedia/Elektronik/Foto 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	15	58	29	5	40
Geschlecht					
Männlich	14	55	30	5	47
Weiblich	15	62	27	5	34
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	13	59	13	7	60
30 bis unter 45 Jahre	13	53	29	6	58
45 bis unter 65 Jahre	16	62	32	5	39
65 bis unter 75 Jahre	15	57	43	3	10
75 Jahre und älter	21	58	29	1	3
Haushaltstyp					
Alleinlebende	19	61	24	6	38
Paare ohne Kinder	16	59	27	5	41
Paare mit Kindern	10	55	33	7	51
Sonstige Haushalte	13	60	25	2	50
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	27	54	31	5	16
Realschule, Mittlere Reife	13	58	35	5	36
Fachoberschule, Abitur	13	59	25	6	49
FHS, Hochschule, Uni	13	59	27	4	46
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	14	58	28	7	50
Selbständige/Freiberufler	6	54	31	4	49
Student/in, in Ausbildung	13	59	10	6	65
Rentner/in, im Ruhestand	19	57	38	2	9
Sonstiger Erwerbsstatus	22	63	29	2	29
Wohnstatus					
Mieter	16	56	27	6	43
Eigentümer	13	60	37	3	33
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	20	63	17	4	37
1.000 bis unter 2.000 €	19	58	25	4	32
2.000 bis unter 3.000 €	20	59	31	7	36
3.000 bis unter 4.000 €	11	56	35	6	43
4.000 bis unter 6.000 €	7	54	32	4	52
6.000 € und mehr	9	57	24	3	56
Migrantinnen/Migranten*	15	62	23	5	39

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 60: Einkaufsverhalten Multimedia/Elektronik/Foto 2015 nach Stadtteilen
 (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		15	58	29	5	40
Mitte	Mitte (01)	16	72	11	7	42
	Calenberger Neustadt (02)	7	75	11	6	48
	Zoo (08)	4	78	16	0	42
	Oststadt (09)	11	59	23	4	50
Vahrenwald- List	List (10)	16	62	27	5	39
	Vahrenwald (11)	35	48	22	5	36
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	24	57	31	2	25
	Sahlkamp (21)	26	45	45	5	40
	Bothfeld (22)	18	42	55	2	33
	Lahe (24)	12	27	77	4	46
	Isernhagen-Süd (48)	12	29	71	5	32
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	6	45	55	1	32
	Kleefeld (26)	4	54	33	7	35
	Heideviertel (27)	*	*	*	*	*
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	11	45	51	4	33
	Misburg-Süd (51)	3	46	53	14	42
	Anderten (52)	7	55	40	11	35
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	5	53	33	8	32
	Bemerode (47)	12	58	38	7	39
	Wülferode (53)	12	43	57	12	29
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	13	74	17	6	42
	Bult (07)	9	71	22	2	35
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	18	63	21	10	33
	Waldheim (06)	16	51	41	4	35
	Döhren (29)	41	46	33	6	35
	Seelhorst (30)	30	48	52	0	39
	Wülfel (31)	66	41	17	2	37
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
Ricklingen	Bornum (39)	3	63	30	8	53
	Ricklingen (40)	8	66	26	3	35
	Oberricklingen (41)	9	62	33	7	43
	Mühlenberg (42)	4	69	28	4	28
	Wettbergen (43)	7	67	27	7	34
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	15	79	6	0	38
	Linden-Mitte (34)	12	75	10	3	37
	Linden-Süd (35)	8	66	14	5	50
	Limmer (36)	6	74	18	4	44
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	8	79	15	2	38
	Badenstedt (38)	7	68	33	5	39
	Ahlem (44)	11	70	21	6	33
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	8	66	20	4	46
	Burg (15)	6	77	30	3	23
	Leinhausen (16)	13	72	33	7	36
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	8	59	37	10	38
	Stöcken (18)	8	61	26	9	37
	Marienwerder (19)	13	58	36	13	23
Nord	Nordstadt (03)	7	67	22	7	50
	Hainholz (13)	14	75	27	5	40
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	10	67	40	10	27

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 61: Einkaufsverhalten Haushaltswaren/Deko 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	43	60	24	8	17
Geschlecht					
Männlich	45	54	26	9	18
Weiblich	42	65	22	7	16
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	41	62	19	14	22
30 bis unter 45 Jahre	49	59	26	8	25
45 bis unter 65 Jahre	46	60	27	9	18
65 bis unter 75 Jahre	30	59	28	1	6
75 Jahre und älter	40	55	16	1	2
Haushaltstyp					
Alleinlebende	46	61	18	10	15
Paare ohne Kinder	40	60	25	9	17
Paare mit Kindern	47	57	28	6	26
Sonstige Haushalte	46	65	28	7	18
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	39	54	22	4	10
Realschule, Mittlere Reife	41	60	28	7	15
Fachoberschule, Abitur	45	59	23	10	21
FHS, Hochschule, Uni	44	62	23	8	18
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	47	60	26	11	22
Selbständige/Freiberufler	37	56	16	6	17
Student/in, in Ausbildung	38	66	22	12	19
Rentner/in, im Ruhestand	36	57	25	1	5
Sonstiger Erwerbsstatus	47	55	23	2	14
Wohnstatus					
Mieter	47	58	24	10	17
Eigentümer	38	59	25	4	16
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	43	50	21	9	16
1.000 bis unter 2.000 €	45	57	22	8	14
2.000 bis unter 3.000 €	45	57	26	8	14
3.000 bis unter 4.000 €	42	62	28	12	17
4.000 bis unter 6.000 €	41	63	24	5	25
6.000 € und mehr	39	64	21	4	22
Migrantinnen/Migranten*	37	59	23	11	19

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 62: Einkaufsverhalten Haushaltswaren/Deko 2015 nach Stadtteilen
 (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		43	60	24	8	17
Mitte	Mitte (01)	23	79	19	9	14
	Calenberger Neustadt (02)	24	75	17	8	21
	Zoo (08)	16	77	17	6	20
	Oststadt (09)	44	62	17	6	19
Vahrenwald- List	List (10)	52	61	20	6	14
	Vahrenwald (11)	50	64	20	8	17
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	34	59	35	6	16
	Sahlkamp (21)	26	60	33	2	21
	Bothfeld (22)	55	45	35	5	12
	Lahe (24)	41	33	64	7	21
	Isernhagen-Süd (48)	35	39	52	5	12
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	43	44	24	3	13
	Kleefeld (26)	25	68	34	11	15
	Heideviertel (27)	31	66	44	16	13
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	44	57	34	7	9
	Misburg-Süd (51)	26	57	34	14	20
	Anderten (52)	35	64	32	10	15
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	37	66	26	5	20
	Bemerode (47)	31	62	38	6	15
	Wülferode (53)	30	36	49	9	15
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	36	71	21	8	15
	Bult (07)	27	68	14	3	18
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	37	65	21	7	12
	Waldheim (06)	28	68	26	3	15
	Döhren (29)	53	62	19	8	13
	Seelhorst (30)	28	63	28	6	28
	Wülfel (31)	51	39	32	7	20
	Mittelfeld (32)	40	43	43	13	20
Ricklingen	Bornum (39)	7	59	41	10	24
	Ricklingen (40)	47	62	15	6	15
	Oberricklingen (41)	39	59	27	7	17
	Mühlenberg (42)	32	62	34	5	15
	Wettbergen (43)	25	70	30	8	18
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	58	63	10	4	16
	Linden-Mitte (34)	61	54	17	10	17
	Linden-Süd (35)	39	67	23	8	22
	Limmer (36)	40	53	18	9	21
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	42	72	21	9	17
	Badenstedt (38)	37	74	23	7	16
	Ahlem (44)	31	71	20	5	18
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	27	72	17	5	15
	Burg (15)	31	71	18	2	10
	Leinhausen (16)	25	74	26	10	18
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	33	50	36	7	16
	Stöcken (18)	32	59	32	13	13
	Marienwerder (19)	27	50	33	18	10
Nord	Nordstadt (03)	39	70	19	8	22
	Hainholz (13)	39	61	17	6	19
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	33	61	38	6	15

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 63: Einkaufsverhalten Möbel/Einrichtung 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	9	15	64	36	12
Geschlecht					
Männlich	11	13	67	36	12
Weiblich	8	17	60	35	12
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	9	8	56	44	15
30 bis unter 45 Jahre	12	12	67	38	23
45 bis unter 65 Jahre	9	17	67	38	11
65 bis unter 75 Jahre	7	18	65	25	3
75 Jahre und älter	5	22	60	23	0
Haushaltstyp					
Alleinlebende	8	17	63	32	14
Paare ohne Kinder	9	15	60	39	11
Paare mit Kindern	11	15	65	41	20
Sonstige Haushalte	13	12	70	35	11
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	10	23	61	26	7
Realschule, Mittlere Reife	9	14	64	36	12
Fachoberschule, Abitur	10	11	62	42	13
FHS, Hochschule, Uni	9	14	65	36	15
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	10	12	67	39	16
Selbständige/Freiberufler	10	30	56	34	15
Student/in, in Ausbildung	14	4	60	42	12
Rentner/in, im Ruhestand	5	18	64	26	2
Sonstiger Erwerbsstatus	16	22	50	33	14
Wohnstatus					
Mieter	9	14	62	36	15
Eigentümer	8	18	67	35	9
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	17	18	47	33	17
1.000 bis unter 2.000 €	10	15	59	34	12
2.000 bis unter 3.000 €	8	14	68	32	10
3.000 bis unter 4.000 €	7	14	64	44	9
4.000 bis unter 6.000 €	7	11	72	35	17
6.000 € und mehr	13	26	65	32	14
Migrantinnen/Migranten*	15	20	54	34	17

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 64: Einkaufsverhalten Möbel/Einrichtung 2015 nach Stadtteilen
(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		9	15	64	36	12
Mitte	Mitte (01)	6	15	55	43	12
	Calenberger Neustadt (02)	7	16	62	41	23
	Zoo (08)	4	23	55	38	20
	Oststadt (09)	4	12	60	51	18
Vahrenwald- List	List (10)	6	13	64	38	14
	Vahrenwald (11)	10	11	61	38	13
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	10	18	56	36	11
	Sahlkamp (21)	10	17	56	46	17
	Bothfeld (22)	7	10	77	30	13
	Lahe (24)	13	11	74	29	15
	Isernhagen-Süd (48)	10	25	62	23	8
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	1	16	71	24	7
	Kleefeld (26)	0	19	62	34	15
	Heideviertel (27)	3	9	69	44	9
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	8	11	75	30	11
	Misburg-Süd (51)	4	13	71	24	14
	Anderten (52)	1	15	71	36	14
Kirchröde- Bemerode- Wülferode	Kirchröde (28)	3	33	64	30	9
	Bemerode (47)	3	17	63	34	12
	Wülferode (53)	9	4	60	36	17
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	14	16	57	39	10
	Bult (07)	5	19	60	27	9
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	3	25	68	30	12
	Waldheim (06)	5	17	63	28	11
	Döhren (29)	5	16	64	31	10
	Seelhorst (30)	0	18	70	39	3
	Wülfel (31)	15	18	70	33	18
	Mittelfeld (32)	10	17	60	37	13
Ricklingen	Bornum (39)	0	26	51	44	16
	Ricklingen (40)	7	19	62	27	11
	Oberricklingen (41)	8	14	58	42	11
	Mühlenberg (42)	4	16	68	33	11
	Wettbergen (43)	4	17	62	42	13
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	13	15	57	35	20
	Linden-Mitte (34)	16	11	58	32	15
	Linden-Süd (35)	15	19	47	45	13
	Limmer (36)	12	16	68	36	17
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	8	12	63	48	6
	Badenstedt (38)	9	18	47	49	9
	Ahlem (44)	6	27	53	32	16
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	8	22	59	31	17
	Burg (15)	20	10	58	27	10
	Leinhausen (16)	6	12	66	39	13
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	14	16	52	42	11
	Stöcken (18)	9	16	54	42	18
	Marlenwerder (19)	15	16	46	48	9
Nord	Nordstadt (03)	6	19	64	34	17
	Hainholz (13)	40	18	49	26	14
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	16	17	59	35	16

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 65: Einkaufsverhalten Heimwerkerbedarf 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadttrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
	in Prozent				
Stadt Hannover	34	15	55	13	9
Geschlecht					
Männlich	33	16	55	16	12
Weiblich	34	15	56	11	6
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	40	17	39	23	11
30 bis unter 45 Jahre	37	19	51	14	12
45 bis unter 65 Jahre	32	15	62	12	9
65 bis unter 75 Jahre	29	6	68	6	3
75 Jahre und älter	26	17	57	6	3
Haushaltstyp					
Alleinlebende	29	20	52	13	7
Paare ohne Kinder	37	14	55	13	8
Paare mit Kindern	35	18	53	16	11
Sonstige Haushalte	33	13	59	14	13
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	36	16	50	11	6
Realschule, Mittlere Reife	34	15	56	14	8
Fachoberschule, Abitur	35	15	54	15	10
FHS, Hochschule, Uni	33	15	57	13	9
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	36	15	55	16	9
Selbständige/Freiberufler	30	19	54	6	13
Student/in, in Ausbildung	39	19	42	24	13
Rentner/in, im Ruhestand	27	12	63	7	4
Sonstiger Erwerbsstatus	37	12	51	10	12
Wohnstatus					
Mieter	35	18	50	16	9
Eigentümer	29	12	65	9	7
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	32	24	39	12	12
1.000 bis unter 2.000 €	37	13	51	15	7
2.000 bis unter 3.000 €	34	16	56	12	8
3.000 bis unter 4.000 €	30	13	63	17	8
4.000 bis unter 6.000 €	33	14	60	13	10
6.000 € und mehr	31	10	61	6	7
Migrantinnen/Migranten*					
	31	26	43	17	15

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 66: Einkaufsverhalten Heimwerkerbedarf 2015 nach Stadtteilen
 (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	im Stadtteil	in der Innenstadt	in Einkaufs- zentren am Stadtrand	außerhalb der Stadt	online im Internet
Stadt Hannover insgesamt		34	15	55	13	9
Mitte	Mitte (01)	32	32	46	19	7
	Calenberger Neustadt (02)	30	36	50	15	10
	Zoo (08)	31	25	63	5	3
	Oststadt (09)	11	31	58	20	12
Vahrenwald- List	List (10)	13	20	63	17	7
	Vahrenwald (11)	38	14	53	12	9
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	33	20	54	10	8
	Sahlkamp (21)	34	13	66	16	26
	Bothfeld (22)	23	4	73	19	6
	Lahe (24)	21	4	74	12	13
	Isernhagen-Süd (48)	19	6	73	10	5
Buchholz- Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	8	10	79	8	10
	Kleefeld (26)	9	17	70	21	6
	Heideviertel (27)	10	3	90	10	10
Misburg- Anderten	Misburg-Nord (50)	12	7	82	12	10
	Misburg-Süd (51)	13	10	70	22	10
	Anderten (52)	8	14	75	19	10
Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Kirchrode (28)	13	17	71	12	4
	Bemerode (47)	9	17	64	21	10
	Wülferode (53)	14	12	63	27	8
Südstadt- Bult	Südstadt (04)	74	10	26	11	3
	Bult (07)	74	9	31	6	4
Döhren- Wülfel	Waldhausen (05)	49	6	48	9	10
	Waldheim (06)	45	9	55	7	4
	Döhren (29)	29	16	61	10	8
	Seelhorst (30)	19	9	78	13	9
	Wülfel (31)	27	10	54	15	20
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*	*
Ricklingen	Bornum (39)	36	14	48	18	9
	Ricklingen (40)	62	14	34	8	6
	Oberricklingen (41)	57	10	46	8	11
	Mühlenberg (42)	28	16	58	10	13
	Wettbergen (43)	35	12	57	13	7
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	30	31	50	8	5
	Linden-Mitte (34)	65	10	38	7	9
	Linden-Süd (35)	66	23	23	11	6
	Limmer (36)	29	13	67	17	7
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	40	11	74	9	8
	Badenstedt (38)	41	14	41	17	10
	Ahlem (44)	15	30	58	13	15
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	22	29	49	13	11
	Burg (15)	54	13	40	6	8
	Leinhausen (16)	24	21	55	24	16
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	52	10	43	12	14
	Stöcken (18)	26	21	48	28	13
	Marlenwerder (19)	22	8	59	25	7
Nord	Nordstadt (03)	34	32	51	14	7
	Hainholz (13)	69	17	34	5	14
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	63	12	35	9	10

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

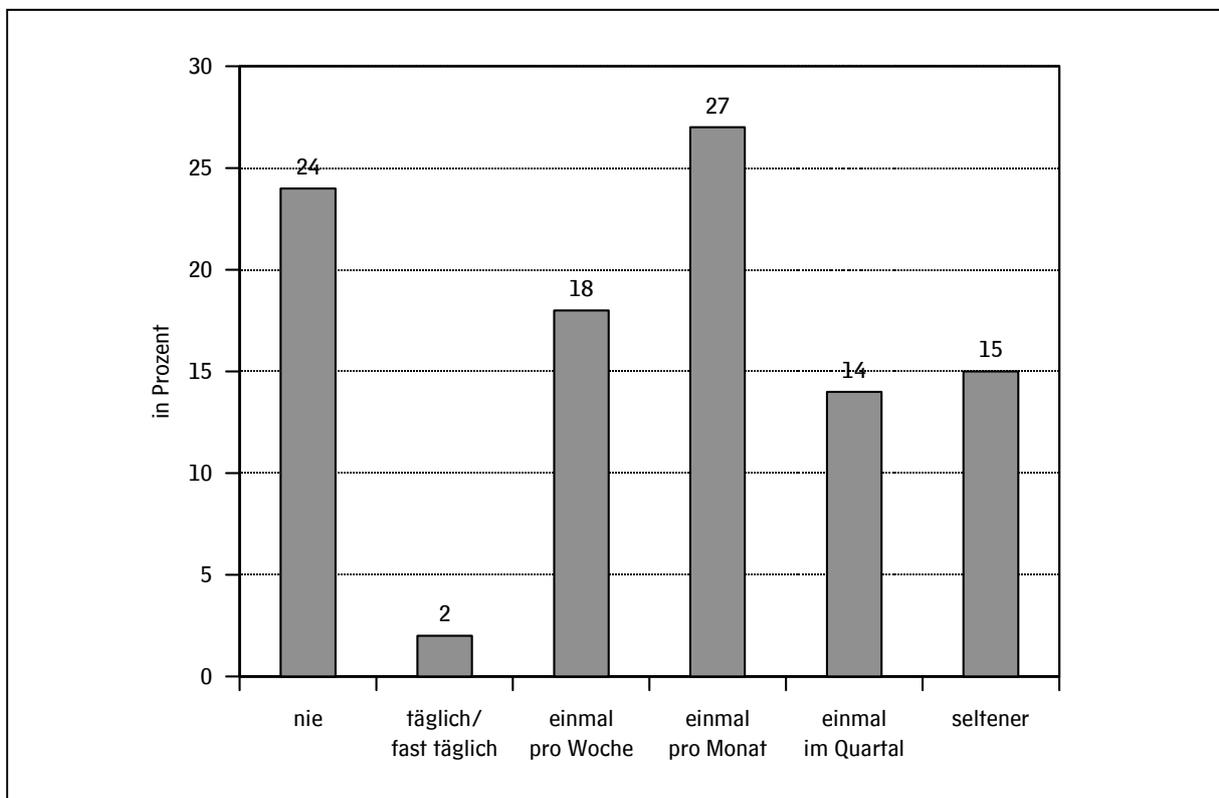
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

5.2 Online-Shopping

Frage: „Wie häufig kaufen Sie auch online im Internet ein?“

Bei den Ergebnissen zu den nachfolgenden Fragen ist zu berücksichtigen, dass sich diese auf alle Einwohnerinnen und Einwohner (der Stadt Hannover) beziehen und nicht nur auf alle Internet-Nutzer (in der Stadt Hannover), wie dies in verschiedenen vorliegenden Studien zum Thema Online-Shopping der Fall ist.

Abbildung 44: Häufigkeit des Online-Shoppings 2015
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 67: Häufigkeit des Online-Shoppings 2015 nach soziodemografischen Merkmalen
 (Angaben in Prozent)

	nie	täglich/ fast täglich	einmal pro Woche	einmal pro Monat	einmal im Quartal	seltener
	in Prozent					
Stadt Hannover	24	2	18	27	14	15
Geschlecht						
Männlich	20	2	21	30	13	14
Weiblich	28	1	15	25	16	16
Altersgruppe						
18 bis unter 30 Jahre	5	2	23	39	21	10
30 bis unter 45 Jahre	4	3	32	37	15	10
45 bis unter 65 Jahre	20	1	16	27	17	20
65 bis unter 75 Jahre	45	1	7	16	10	21
75 Jahre und älter	79	0	1	5	3	12
Haushaltstyp						
Alleinlebende	32	0	14	24	15	14
Paare ohne Kinder	23	1	18	27	14	16
Paare mit Kindern	3	3	29	36	13	15
Sonstige Haushalte	11	3	20	31	20	15
Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule	57	0	6	14	8	16
Realschule, Mittlere Reife	29	1	15	25	13	18
Fachoberschule, Abitur	13	3	21	29	19	16
FHS, Hochschule, Uni	14	2	23	34	15	13
Erwerbsstatus						
Angestellte/Beamte	11	2	23	34	16	15
Selbständige/Freiberufler	11	5	27	32	12	13
Student/in, in Ausbildung	2	1	25	36	23	12
Rentner/in, im Ruhestand	61	0	5	11	8	16
Sonstiger Erwerbsstatus	26	0	12	26	21	15
Wohnstatus						
Mieter	24	1	18	28	14	14
Eigentümer	27	1	17	25	13	17
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	39	1	13	20	17	11
1.000 bis unter 2.000 €	35	0	9	23	13	19
2.000 bis unter 3.000 €	27	2	14	27	16	14
3.000 bis unter 4.000 €	13	2	17	35	16	17
4.000 bis unter 6.000 €	10	2	31	33	13	12
6.000 € und mehr	7	6	43	32	6	6
Migrantinnen/Migranten*	22	5	13	26	13	21

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 68: Häufigkeit des Online-Shoppings 2015 nach Stadtteilen
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	nie	täglich/ fast täglich	einmal pro Woche	einmal pro Monat	einmal im Quartal	seltener
Stadt Hannover		24	2	18	27	14	15
Mitte	Mitte (01)	18	2	14	36	14	16
	Calenberger Neustadt (02)	16	2	15	34	20	14
	Zoo (08)	17	2	16	32	17	17
	Oststadt (09)	14	1	24	34	14	13
Vahrenwald-List	List (10)	28	1	16	29	10	16
	Vahrenwald (11)	31	1	12	28	17	11
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	40	4	6	20	10	20
	Sahlkamp (21)	25	5	11	27	16	16
	Bothfeld (22)	28	1	18	16	15	22
	Lahe (24)	13	5	23	33	15	11
	Isernhagen-Süd (48)	23	1	19	27	10	21
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	26	3	22	22	9	17
	Kleefeld (26)	29	2	17	24	14	15
	Heideviertel (27)	29	0	14	29	9	20
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	34	2	16	25	8	14
	Misburg-Süd (51)	34	4	18	24	9	11
	Anderten (52)	20	1	16	26	16	20
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	24	6	23	21	9	18
	Bemerode (47)	23	2	18	28	13	15
	Wülferode (53)	28	6	15	25	11	15
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	22	1	16	34	14	14
	Bult (07)	36	0	20	25	5	13
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	29	1	17	26	10	17
	Waldheim (06)	20	3	13	21	20	23
	Döhren (29)	21	2	14	27	10	26
	Seelhorst (30)	21	3	24	27	6	18
	Wülfel (31)	33	0	23	19	9	16
	Mittelfeld (32)	30	0	12	30	12	15
Ricklingen	Bornum (39)	25	4	10	31	10	19
	Ricklingen (40)	34	1	12	22	12	20
	Oberricklingen (41)	31	3	17	22	13	15
	Mühlenberg (42)	43	3	5	20	14	16
	Wettbergen (43)	25	3	19	23	16	14
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	19	1	16	27	20	17
	Linden-Mitte (34)	22	1	17	22	16	23
	Linden-Süd (35)	25	1	19	33	9	12
	Limmer (36)	21	7	13	18	21	19
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	33	4	13	28	7	15
	Badenstedt (38)	26	2	23	15	8	27
	Ahlem (44)	35	3	11	24	15	11
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	27	2	15	28	17	13
	Burg (15)	43	1	12	21	9	15
	Leinhausen (16)	38	4	10	26	9	13
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	27	4	15	22	21	12
	Stöcken (18)	32	5	12	26	9	17
Marienwerder (19)	34	3	10	23	12	19	
Nord	Nordstadt (03)	15	2	18	33	23	9
	Hainholz (13)	29	3	15	20	20	14
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	25	0	13	30	13	18

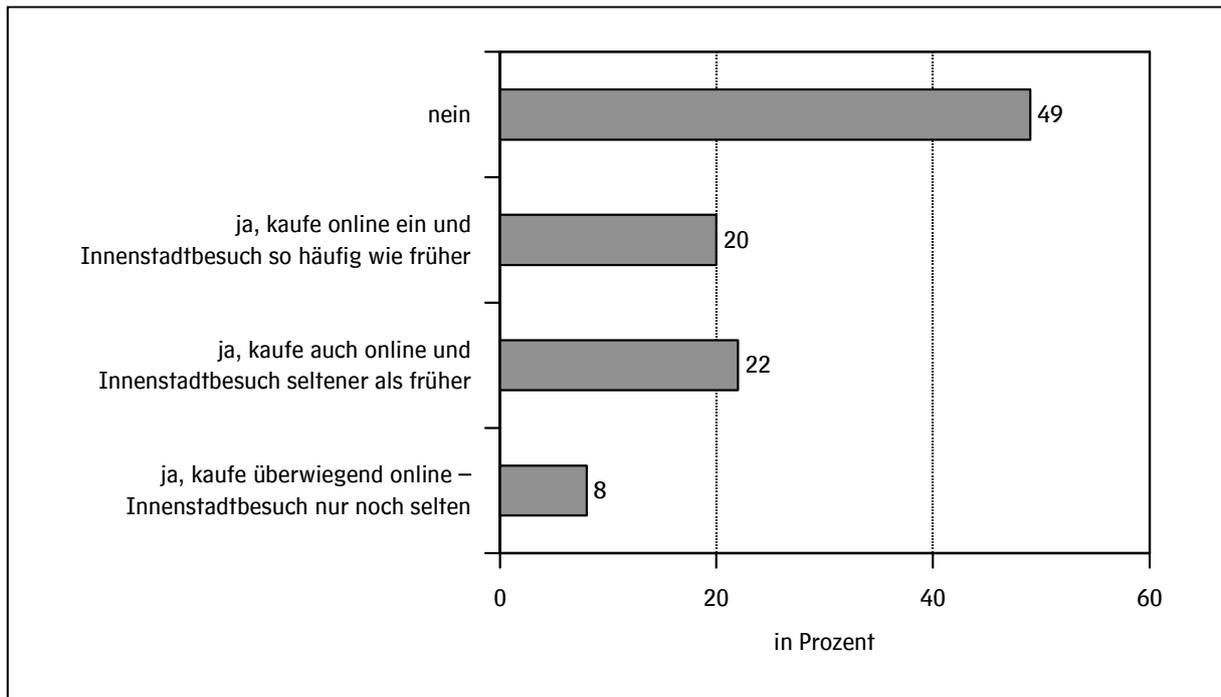
 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Frage: „Hat sich Ihr Einkaufsverhalten – bezogen auf die Innenstadt Hannovers – durch das Angebot, online einkaufen zu können, verändert?“

Abbildung 45: Veränderung des Einkaufsverhaltens 2015
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 69: Veränderung des Einkaufsverhaltens 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	nein	ja, kaufe online ein und Innenstadtbesuch so häufig wie früher	ja, kaufe online ein und Innenstadtbesuch seltener als früher	ja, kaufe überwiegend online – Innenstadtbesuch nur noch selten
	in Prozent			
Stadt Hannover	49	20	22	8
Geschlecht				
Männlich	43	22	24	10
Weiblich	54	19	21	6
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	32	28	32	8
30 bis unter 45 Jahre	31	23	32	13
45 bis unter 65 Jahre	49	23	21	7
65 bis unter 75 Jahre	70	14	12	5
75 Jahre und älter	92	3	4	2
Haushaltstyp				
Alleinlebende	58	16	17	9
Paare ohne Kinder	49	22	22	7
Paare mit Kindern	31	25	33	11
Sonstige Haushalte	40	23	28	10
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	75	10	9	6
Realschule, Mittlere Reife	56	17	18	9
Fachoberschule, Abitur	40	25	27	8
FHS, Hochschule, Uni	41	24	27	7
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	38	25	27	10
Selbständige/Freiberufler	38	24	24	13
Student/in, in Ausbildung	33	28	31	9
Rentner/in, im Ruhestand	79	8	9	4
Sonstiger Erwerbsstatus	60	18	18	3
Wohnstatus				
Mieter	47	21	23	9
Eigentümer	54	18	21	7
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	59	19	18	4
1.000 bis unter 2.000 €	62	14	17	7
2.000 bis unter 3.000 €	52	19	22	8
3.000 bis unter 4.000 €	42	28	22	9
4.000 bis unter 6.000 €	37	23	30	10
6.000 € und mehr	19	29	43	9
Migrantinnen/Migranten*	48	22	22	7

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 70: Veränderung des Einkaufsverhaltens 2015 nach Stadtteilen
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	nein	ja, kaufe online ein und Innenstadtbesuch so häufig wie früher	ja, kaufe online ein und Innenstadtbesuch seltener als früher	ja, kaufe überwiegend online – Innenstadtbesuch nur noch selten
			in Prozent		
Stadt Hannover		49	20	22	8
Mitte	Mitte (01)	50	30	18	3
	Calenberger Neustadt (02)	45	24	24	7
	Zoo (08)	45	28	20	8
	Oststadt (09)	42	22	30	7
Vahrenwald-List	List (10)	54	20	21	5
	Vahrenwald (11)	54	19	20	8
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	64	20	11	5
	Sahlkamp (21)	53	16	19	12
	Bothfeld (22)	60	15	18	7
	Lahe (24)	44	18	26	11
Buchholz-Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	54	18	23	6
	Groß-Buchholz (25)	53	18	22	8
	Kleefeld (26)	51	16	24	9
Misburg-Anderten	Heideviertel (27)	52	21	21	6
	Misburg-Nord (50)	59	20	14	8
	Misburg-Süd (51)	51	20	20	9
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Anderten (52)	55	16	22	8
	Kirchrode (28)	52	18	22	9
	Bemerode (47)	46	23	22	9
Südstadt-Bult	Wülferode (53)	55	9	23	13
	Südstadt (04)	48	20	26	6
Döhren-Wülfel	Bult (07)	57	16	22	4
	Waldhausen (05)	54	19	20	7
	Waldheim (06)	49	23	24	4
	Döhren (29)	59	11	25	4
	Seelhorst (30)	39	18	30	12
	Wülfel (31)	55	10	31	5
Ricklingen	Mittelfeld (32)	56	25	6	13
	Bornum (39)	57	20	10	12
	Ricklingen (40)	60	16	20	4
	Oberricklingen (41)	53	19	15	13
	Mühlenberg (42)	63	11	20	5
Linden-Limmer	Wettbergen (43)	51	23	19	7
	Linden-Nord (33)	46	23	22	9
	Linden-Mitte (34)	51	15	18	16
	Linden-Süd (35)	50	17	30	3
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	44	17	26	13
	Davenstedt (37)	56	8	28	8
	Badenstedt (38)	52	21	24	3
Herrenhausen-Stöcken	Ahlem (44)	51	19	23	6
	Herrenhausen (14)	53	23	20	5
	Burg (15)	67	17	13	2
	Leinhausen (16)	62	16	18	4
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	53	18	20	8
Nord	Stöcken (18)	57	16	20	7
	Marienwerder (19)	55	24	16	4
	Nordstadt (03)	41	24	28	7
	Hainholz (13)	51	19	24	6
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	47	26	23	4

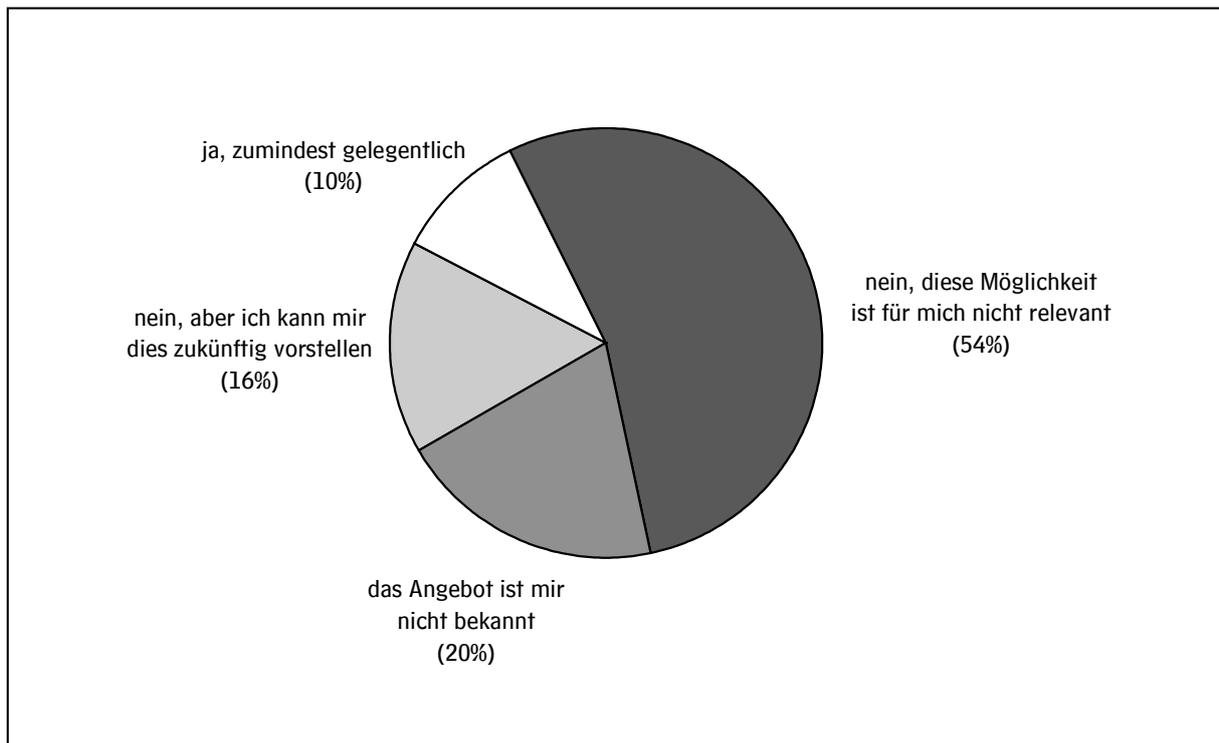
 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Frage: „Nutzen Sie die Möglichkeit, online eingekaufte Einkäufe im Geschäft in der Innenstadt Hannovers abzuholen?“

Abbildung 46: Nutzung der Möglichkeit, online eingekaufte Einkäufe im Geschäft in der Innenstadt abzuholen 2015 (Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 71: Nutzung der Möglichkeit, online eingekaufte Einkäufe im Geschäft in der Innenstadt abzuholen 2015 nach soziodemografischen Merkmalen
 (Angaben in Prozent)

	ja, zumindest gelegentlich	nein, aber ich kann mir dies zukünftig vorstellen	nein, diese Möglichkeit ist für mich nicht relevant	das Angebot ist mir nicht bekannt
	in Prozent			
Stadt Hannover	10	16	54	20
Geschlecht				
Männlich	11	19	51	19
Weiblich	10	13	57	21
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	13	19	42	25
30 bis unter 45 Jahre	15	20	50	15
45 bis unter 65 Jahre	11	15	56	18
65 bis unter 75 Jahre	3	11	63	22
75 Jahre und älter	1	11	68	21
Haushaltstyp				
Alleinlebende	12	14	52	22
Paare ohne Kinder	11	17	54	19
Paare mit Kindern	14	17	55	14
Sonstige Haushalte	9	16	54	21
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	4	10	67	20
Realschule, Mittlere Reife	6	15	56	23
Fachoberschule, Abitur	15	18	47	21
FHS, Hochschule, Uni	13	18	52	17
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	14	17	51	18
Selbständige/Freiberufler	9	18	53	21
Student/in, in Ausbildung	14	26	36	25
Rentner/in, im Ruhestand	3	10	65	22
Sonstiger Erwerbsstatus	11	15	52	22
Wohnstatus				
Mieter	11	16	52	21
Eigentümer	9	14	60	17
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	8	17	51	24
1.000 bis unter 2.000 €	9	12	56	24
2.000 bis unter 3.000 €	9	17	51	24
3.000 bis unter 4.000 €	11	18	55	16
4.000 bis unter 6.000 €	16	15	53	17
6.000 € und mehr	11	19	63	7
Migrantinnen/Migranten*				
	15	20	43	22

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 72: Nutzung der Möglichkeit, online eingekaufte Einkäufe im Geschäft in der Innenstadt abzuholen 2015 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	ja, zumindest gelegentlich	nein, aber ich kann mir dies zukünftig vorstellen	nein, diese Möglichkeit ist für mich nicht relevant	das Angebot ist mir nicht bekannt
		in Prozent			
Stadt Hannover		10	16	54	20
Mitte	Mitte (01)	20	18	45	18
	Calenberger Neustadt (02)	12	16	56	17
	Zoo (08)	15	14	56	15
	Oststadt (09)	17	17	45	20
Vahrenwald-List	List (10)	14	14	60	13
	Vahrenwald (11)	17	9	58	17
Bothfeld-Vahrenheide	Vahrenheide (12)	6	24	51	19
	Sahlkamp (21)	5	8	68	20
	Bothfeld (22)	5	16	67	12
	Lahe (24)	5	16	65	14
	Isernhagen-Süd (48)	3	11	62	23
Buchholz-Kleefeld	Groß-Buchholz (25)	5	9	66	19
	Kleefeld (26)	5	30	54	11
	Heideviertel (27)	15	18	61	6
Misburg-Anderten	Misburg-Nord (50)	8	16	59	16
	Misburg-Süd (51)	8	13	68	11
	Anderten (52)	7	14	62	17
Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Kirchrode (28)	5	16	58	20
	Bemerode (47)	9	17	60	14
	Wülferode (53)	8	14	54	24
Südstadt-Bult	Südstadt (04)	11	16	53	20
	Bult (07)	10	16	57	17
Döhren-Wülfel	Waldhausen (05)	9	20	54	17
	Waldheim (06)	9	19	58	14
	Döhren (29)	8	15	54	23
	Seelhorst (30)	6	15	61	18
	Wülfel (31)	12	12	71	5
	Mittelfeld (32)	6	16	44	34
Ricklingen	Bornum (39)	5	14	66	16
	Ricklingen (40)	7	11	54	28
	Oberricklingen (41)	11	15	61	12
	Mühlenberg (42)	7	13	66	14
	Wettbergen (43)	12	15	56	17
Linden-Limmer	Linden-Nord (33)	10	14	52	24
	Linden-Mitte (34)	9	14	59	19
	Linden-Süd (35)	9	20	55	16
	Limmer (36)	17	15	52	16
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	11	17	58	13
	Badenstedt (38)	10	23	45	22
	Ahlem (44)	6	15	57	22
Herrenhausen-Stöcken	Herrenhausen (14)	11	14	56	20
	Burg (15)	7	10	67	16
	Leinhausen (16)	8	17	57	17
	Ledeberg/Nordhfn. (17/20)	8	14	60	18
	Stöcken (18)	9	14	57	20
	Marienwerder (19)	7	17	59	18
Nord	Nordstadt (03)	12	15	58	16
	Hainholz (13)	16	8	54	22
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	5	18	51	26

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

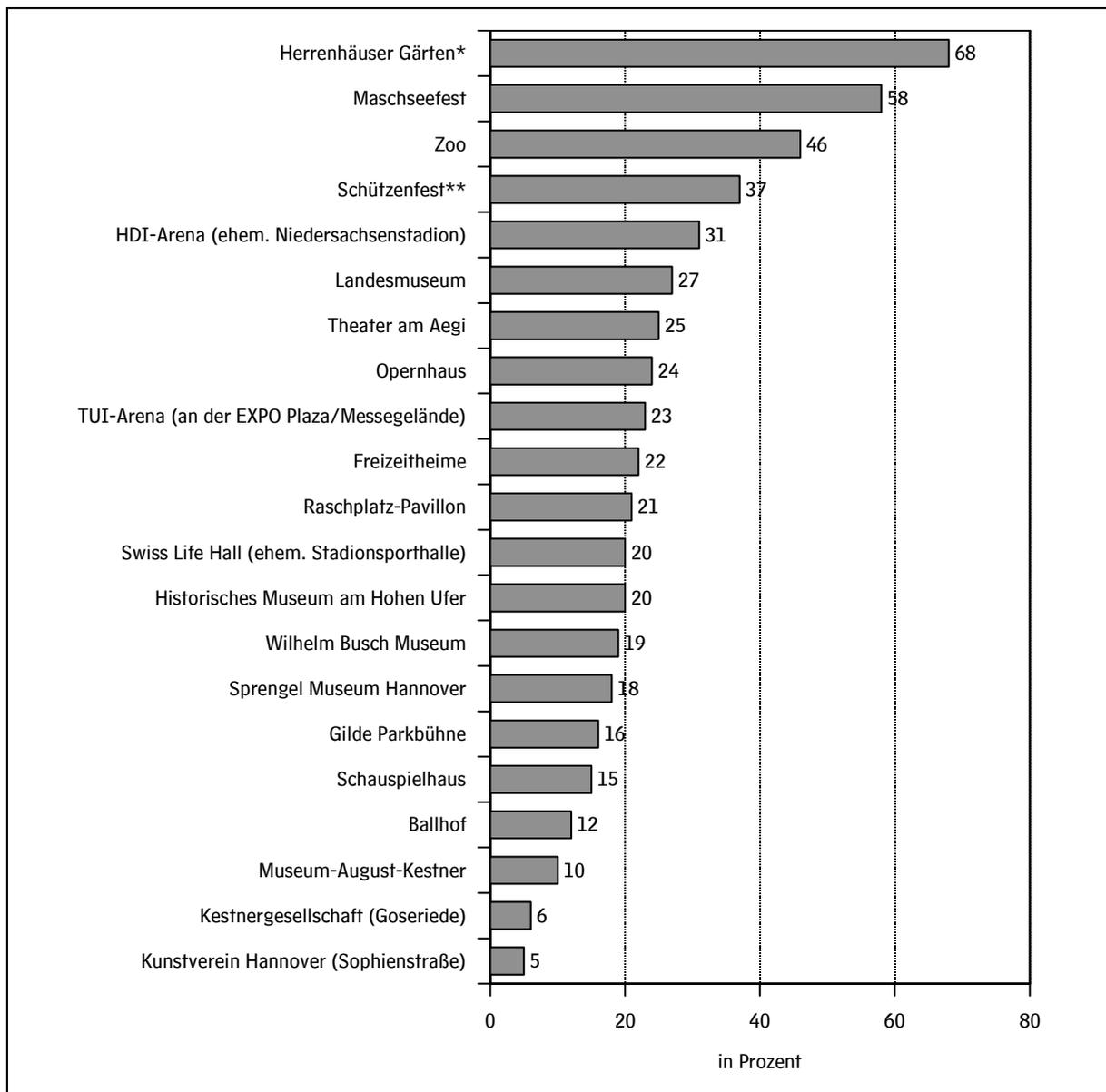
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

6. Besuchte Einrichtungen und Veranstaltungen

Frage: „Im Folgenden ist eine Reihe von Einrichtungen und Veranstaltungsorten aufgeführt, die man hier in Hannover besuchen kann. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie innerhalb der letzten 12 Monate besucht haben.“

Bei dieser Frage waren 21 Einrichtungen und Veranstaltungsorte vorgegeben. Die Kategorie „Herrenhäuser Gärten“ umfasst sowohl den Besuch der Gärten wie auch den Besuch von Veranstaltungen in den Gärten, die Kategorie „Schützenfest“ umfasst auch das Frühlings- und das Oktoberfest.

Abbildung 47: Innerhalb der letzten 12 Monate besuchte Einrichtungen und Veranstaltungsorte (Angaben in Prozent)



* Besuch der Gärten inkl. Veranstaltungen in den Gärten

** inkl. Frühlings- und Oktoberfest

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 73: Innerhalb der letzten 12 Monate besuchte Einrichtungen und Veranstaltungsorte nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Herrenhäuser Gärten**	Maschseefest	Zoo	Schützen- fest***	HDI-Arena	Landes- museum
	in Prozent					
Stadt Hannover	68	58	46	37	31	27
Geschlecht						
Männlich	67	60	41	40	39	26
Weiblich	69	57	50	35	23	28
Altersgruppe						
18 bis unter 30 Jahre	69	75	49	53	35	15
30 bis unter 45 Jahre	69	68	64	45	40	26
45 bis unter 65 Jahre	68	56	41	33	35	30
65 bis unter 75 Jahre	74	49	40	31	19	34
75 Jahre und älter	60	32	28	22	11	28
Haushaltstyp						
Alleinlebende	64	55	34	34	32	27
Paare ohne Kinder	70	59	48	37	32	25
Paare mit Kindern	68	60	64	39	33	35
Sonstige Haushalte	67	60	44	49	32	20
Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule	58	47	32	38	21	21
Realschule, Mittlere Reife	60	58	52	46	32	22
Fachoberschule, Abitur	70	67	47	43	30	27
FHS, Hochschule, Uni	75	57	47	29	34	32
Erwerbsstatus						
Angestellte/Beamte	69	67	53	43	39	25
Selbständige/Freiberufler	81	56	49	27	27	38
Student/in, in Ausbildung	75	77	38	43	31	16
Rentner/in, im Ruhestand	66	42	35	27	17	31
Sonstiger Erwerbsstatus	48	46	42	31	22	25
Wohnstatus						
Mieter	66	61	48	42	31	25
Eigentümer	69	51	44	29	30	33
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	60	51	31	37	20	17
1.000 bis unter 2.000 €	64	60	42	42	27	27
2.000 bis unter 3.000 €	68	52	42	39	26	27
3.000 bis unter 4.000 €	66	60	54	37	38	26
4.000 bis unter 6.000 €	78	66	53	31	37	30
6.000 € und mehr	76	63	53	24	40	30
Migrantinnen/Migranten*	71	70	52	54	24	27

* nicht repräsentativ

** Besuch der Gärten inkl. Veranstaltungen in den Gärten

*** inkl. Frühlings- und Oktoberfest

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 73: Innerhalb der letzten 12 Monate besuchte Einrichtungen und Veranstaltungs-orte nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Theater am Aegi	Opernhaus	TUI-Arena	Freizeitheime	Raschplatz-Pavillon
	in Prozent				
Stadt Hannover	25	24	23	22	21
Geschlecht					
Männlich	22	20	23	19	21
Weiblich	27	28	23	23	21
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	17	17	24	20	19
30 bis unter 45 Jahre	21	18	29	23	23
45 bis unter 65 Jahre	28	26	27	21	28
65 bis unter 75 Jahre	25	33	14	21	19
75 Jahre und älter	28	29	7	22	8
Haushaltstyp					
Alleinlebende	28	24	23	24	24
Paare ohne Kinder	25	26	22	21	21
Paare mit Kindern	22	20	28	22	23
Sonstige Haushalte	17	20	23	22	20
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	22	14	16	21	9
Realschule, Mittlere Reife	23	16	25	17	17
Fachoberschule, Abitur	24	22	20	20	20
FHS, Hochschule, Uni	26	33	25	25	29
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	26	23	29	22	25
Selbständige/Freiberufler	26	32	27	15	30
Student/in, in Ausbildung	10	20	19	14	20
Rentner/in, im Ruhestand	29	29	12	22	14
Sonstiger Erwerbsstatus	16	9	18	22	15
Wohnstatus					
Mieter	22	18	24	22	20
Eigentümer	30	34	22	22	24
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	18	16	12	24	21
1.000 bis unter 2.000 €	24	19	20	24	17
2.000 bis unter 3.000 €	26	22	23	21	18
3.000 bis unter 4.000 €	21	27	24	23	25
4.000 bis unter 6.000 €	27	28	29	19	24
6.000 € und mehr	33	51	31	16	37
Migrantinnen/Migranten*					
	16	19	19	19	20

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 73: Innerhalb der letzten 12 Monate besuchte Einrichtungen und Veranstaltungsorte nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3 (Angaben in Prozent)

	Swiss Life Hall	Historisches Museum	Wilhelm Busch Museum	Sprengel Museum Hannover	Gilde Parkbühne
	in Prozent				
Stadt Hannover	20	20	19	18	16
Geschlecht					
Männlich	21	19	17	16	17
Weiblich	18	21	20	19	16
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	23	7	7	7	31
30 bis unter 45 Jahre	26	17	19	15	21
45 bis unter 65 Jahre	22	23	21	23	16
65 bis unter 75 Jahre	12	34	27	24	5
75 Jahre und älter	8	24	22	18	2
Haushaltstyp					
Alleinlebende	21	17	21	18	21
Paare ohne Kinder	20	22	19	18	15
Paare mit Kindern	19	20	15	18	16
Sonstige Haushalte	23	18	14	15	21
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	13	16	15	9	7
Realschule, Mittlere Reife	20	16	15	10	16
Fachoberschule, Abitur	22	19	14	17	20
FHS, Hochschule, Uni	20	25	24	25	18
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	26	17	18	15	22
Selbständige/Freiberufler	18	31	24	30	11
Student/in, in Ausbildung	15	5	6	10	31
Rentner/in, im Ruhestand	10	29	24	20	3
Sonstiger Erwerbsstatus	9	15	13	21	9
Wohnstatus					
Mieter	21	17	16	14	17
Eigentümer	18	27	26	26	12
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	9	16	13	13	12
1.000 bis unter 2.000 €	18	17	17	14	15
2.000 bis unter 3.000 €	21	16	18	16	16
3.000 bis unter 4.000 €	18	27	21	19	17
4.000 bis unter 6.000 €	25	23	22	24	21
6.000 € und mehr	31	24	24	26	17
Migrantinnen/Migranten*					
	12	19	11	17	13

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 73: Innerhalb der letzten 12 Monate besuchte Einrichtungen und Veranstaltungsorte nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 4 (Angaben in Prozent)

	Schauspielhaus	Ballhof	Museum-August-Kestner	Kestnergesellschaft	Kunstverein Hannover
	in Prozent				
Stadt Hannover	15	12	10	6	5
Geschlecht					
Männlich	12	11	8	5	4
Weiblich	17	14	12	8	7
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	11	13	6	4	2
30 bis unter 45 Jahre	13	10	6	4	2
45 bis unter 65 Jahre	18	14	12	10	9
65 bis unter 75 Jahre	16	14	16	10	10
75 Jahre und älter	12	11	10	3	4
Haushaltstyp					
Alleinlebende	18	12	12	6	7
Paare ohne Kinder	13	13	9	7	6
Paare mit Kindern	14	12	9	4	4
Sonstige Haushalte	12	12	11	8	3
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	4	6	7	1	0
Realschule, Mittlere Reife	8	6	7	4	3
Fachoberschule, Abitur	13	11	11	4	3
FHS, Hochschule, Uni	22	20	13	11	10
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	15	11	8	6	5
Selbständige/Freiberufler	21	20	14	13	14
Student/in, in Ausbildung	17	15	5	5	0
Rentner/in, im Ruhestand	14	13	13	6	7
Sonstiger Erwerbsstatus	4	4	13	3	0
Wohnstatus					
Mieter	11	10	7	4	3
Eigentümer	20	16	15	10	10
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	9	9	9	2	1
1.000 bis unter 2.000 €	12	10	8	4	3
2.000 bis unter 3.000 €	14	11	12	5	5
3.000 bis unter 4.000 €	16	17	8	7	6
4.000 bis unter 6.000 €	20	13	11	12	11
6.000 € und mehr	27	26	10	11	7
Migrantinnen/Migranten*					
	13	12	12	9	6

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

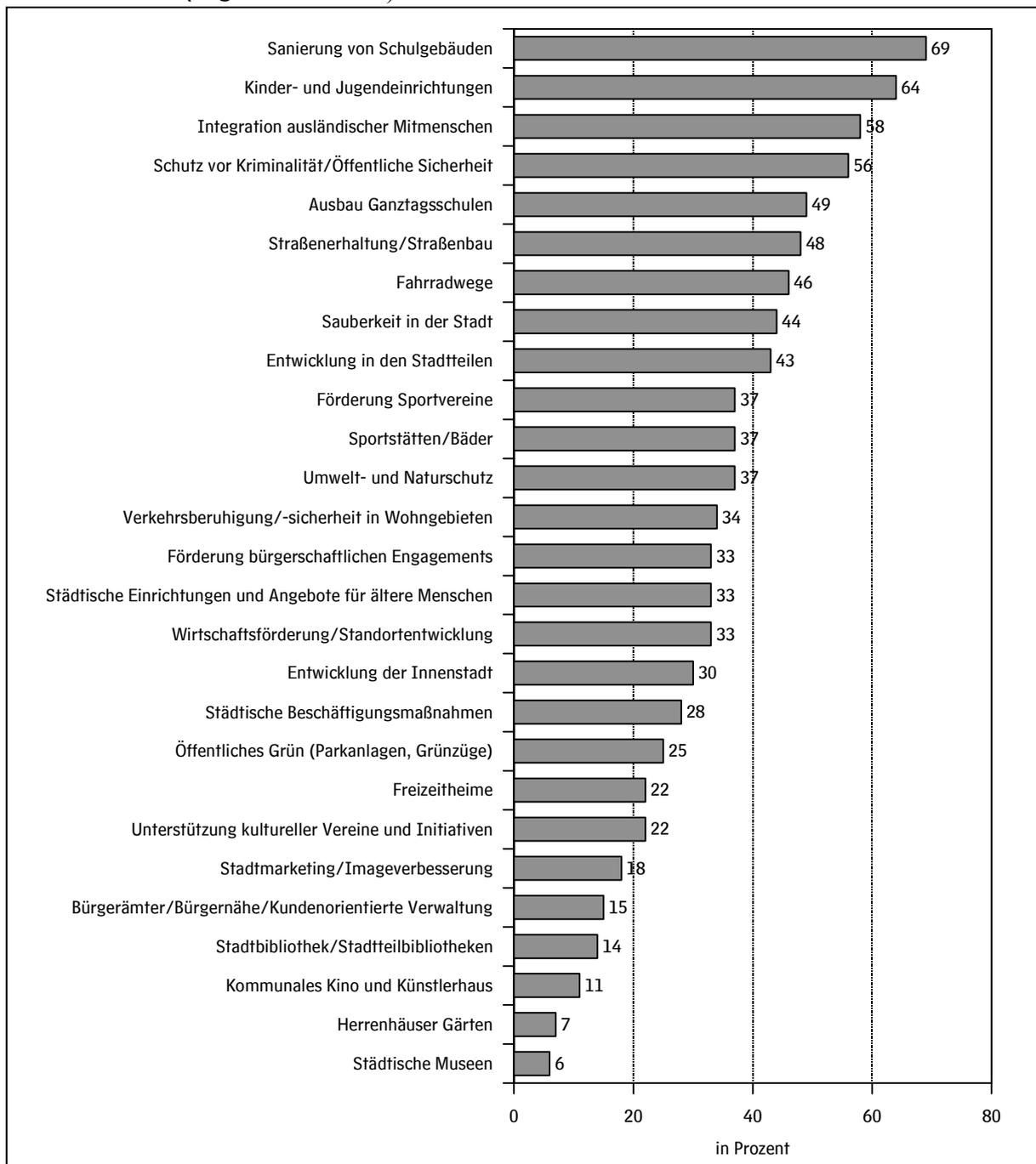
 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

7. Einschätzungen zum Thema Ausgabenprioritäten

Frage: „Eine Stadt kann sich, genau wie ein Privathaushalt, nicht alles gleichzeitig leisten. Wenn man für eine Sache mehr ausgeben will, muss man bei anderen Ausgaben einsparen. Geben Sie bitte für jeden Aufgabenbereich an, ob nach Ihrer Meinung die Stadt sparen, also Leistungen einschränken soll, ob die Ausgaben unverändert bleiben sollen oder ob die Stadt mehr aufwenden soll.“

Abbildung 48: Ausgabenprioritäten 2015 – Zustimmung für Mehraufwendungen (Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 74: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Mehraufwendungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	Sanierung von Schulgebäuden	Kinder- und Jugend-einrichtungen	Integration ausländischer Mitmenschen	Schutz vor Kriminalität/ Öffentliche Sicherheit	Ausbau Ganztags-schulen	Straßen-erhaltung/ Straßenbau
	in Prozent					
Stadt Hannover	69	64	58	56	49	48
Geschlecht						
Männlich	65	60	56	54	46	49
Weiblich	72	67	60	58	52	46
Altersgruppe						
18 bis unter 30 Jahre	56	69	66	58	39	33
30 bis unter 45 Jahre	63	67	63	47	52	32
45 bis unter 65 Jahre	70	59	55	55	48	51
65 bis unter 75 Jahre	86	69	54	66	61	73
75 Jahre und älter	78	55	45	64	48	65
Haushaltstyp						
Alleinlebende	61	58	58	55	41	42
Paare ohne Kinder	66	60	59	59	48	53
Paare mit Kindern	79	76	60	47	59	38
Sonstige Haushalte	64	66	57	51	45	33
Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule	74	62	39	73	54	68
Realschule, Mittlere Reife	70	68	45	62	51	56
Fachoberschule, Abitur	68	67	60	55	47	41
FHS, Hochschule, Uni	66	60	70	46	47	40
Erwerbsstatus						
Angestellte/Beamte	65	64	57	54	48	44
Selbständige/Freiberufler	66	63	66	50	53	48
Student/in, in Ausbildung	58	67	76	49	46	18
Rentner/in, im Ruhestand	80	60	47	65	55	67
Sonstiger Erwerbsstatus	71	71	65	53	41	39
Wohnstatus						
Mieter	65	67	57	59	50	46
Eigentümer	76	60	56	53	50	55
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	61	65	50	65	47	42
1.000 bis unter 2.000 €	70	67	52	65	48	51
2.000 bis unter 3.000 €	70	63	57	57	49	52
3.000 bis unter 4.000 €	70	60	61	51	52	47
4.000 bis unter 6.000 €	66	60	65	43	51	42
6.000 € und mehr	73	61	68	49	41	41
Migrantinnen/Migranten*	60	69	62	59	46	40

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 74: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Mehraufwendungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	Fahrradwege	Sauberkeit in der Stadt	Entwicklung in den Stadtteilen	Förderung Sportvereine	Sportstätten/ Bäder	Umwelt- und Naturschutz
	in Prozent					
Stadt Hannover	46	44	43	37	37	37
Geschlecht						
Männlich	46	44	43	37	34	37
Weiblich	46	43	43	38	39	37
Altersgruppe						
18 bis unter 30 Jahre	39	45	52	34	34	43
30 bis unter 45 Jahre	40	39	47	34	36	39
45 bis unter 65 Jahre	52	40	43	37	38	39
65 bis unter 75 Jahre	49	56	35	45	46	31
75 Jahre und älter	50	46	28	42	29	24
Haushaltstyp						
Alleinlebende	48	40	43	32	36	37
Paare ohne Kinder	48	47	43	36	33	35
Paare mit Kindern	43	31	46	42	44	41
Sonstige Haushalte	42	43	46	35	31	42
Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule	48	54	42	45	43	40
Realschule, Mittlere Reife	42	51	40	42	39	39
Fachoberschule, Abitur	47	41	46	35	38	39
FHS, Hochschule, Uni	49	37	44	32	34	34
Erwerbsstatus						
Angestellte/Beamte	46	42	44	36	39	38
Selbständige/Freiberufler	43	40	51	39	35	33
Student/in, in Ausbildung	52	38	59	40	33	51
Rentner/in, im Ruhestand	47	49	33	42	36	28
Sonstiger Erwerbsstatus	43	41	40	33	35	44
Wohnstatus						
Mieter	44	45	45	36	38	39
Eigentümer	51	42	39	41	37	33
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	45	46	52	40	27	44
1.000 bis unter 2.000 €	46	47	42	45	45	41
2.000 bis unter 3.000 €	46	47	40	30	34	37
3.000 bis unter 4.000 €	46	45	44	36	41	33
4.000 bis unter 6.000 €	50	29	44	34	29	33
6.000 € und mehr	44	39	52	41	32	28
Migrantinnen/Migranten*	34	43	45	33	33	40

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 74: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Mehraufwendungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3 (Angaben in Prozent)

	Verkehrs- beruhigung/ -sicherheit in Wohngebieten	Förderung bürgerschaft- lichen Engagements	Städtische Einrichtungen und Angebote für ältere Menschen	Wirtschafts- förderung/ Standort- entwicklung	Entwicklung der Innenstadt
	in Prozent				
Stadt Hannover	34	33	33	33	30
Geschlecht					
Männlich	32	31	28	39	30
Weiblich	34	35	37	28	30
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	31	34	26	35	35
30 bis unter 45 Jahre	32	30	24	33	28
45 bis unter 65 Jahre	32	36	37	29	32
65 bis unter 75 Jahre	40	38	46	42	28
75 Jahre und älter	37	29	34	40	25
Haushaltstyp					
Alleinlebende	30	34	35	34	31
Paare ohne Kinder	30	32	33	34	33
Paare mit Kindern	40	30	28	29	27
Sonstige Haushalte	27	38	26	28	28
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	45	26	45	33	31
Realschule, Mittlere Reife	36	34	38	35	31
Fachoberschule, Abitur	31	35	31	34	29
FHS, Hochschule, Uni	29	34	26	33	30
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	31	30	30	32	30
Selbständige/Freiberufler	27	41	25	35	36
Student/in, in Ausbildung	32	47	32	35	39
Rentner/in, im Ruhestand	39	33	39	38	26
Sonstiger Erwerbsstatus	42	43	32	28	32
Wohnstatus					
Mieter	35	33	34	32	32
Eigentümer	33	32	33	34	26
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	44	41	33	37	29
1.000 bis unter 2.000 €	38	39	46	36	33
2.000 bis unter 3.000 €	35	26	29	30	27
3.000 bis unter 4.000 €	32	34	27	31	32
4.000 bis unter 6.000 €	26	33	27	35	28
6.000 € und mehr	26	28	23	35	36
Migrantinnen/Migranten					
	39	34	38	39	35

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 74: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Mehraufwendungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 4 (Angaben in Prozent)

	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	Öffentliches Grün (Parkanlagen, Grünzüge)	Freizeitheime	Unterstützung kultureller Vereine und Initiativen	Stadtmarketing/ Imageverbesserung
	in Prozent				
Stadt Hannover	28	25	22	22	18
Geschlecht					
Männlich	23	25	21	20	20
Weiblich	33	25	23	24	17
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	24	34	22	21	16
30 bis unter 45 Jahre	17	27	18	19	12
45 bis unter 65 Jahre	32	23	25	26	15
65 bis unter 75 Jahre	39	21	24	19	32
75 Jahre und älter	35	15	16	25	32
Haushaltstyp					
Alleinlebende	28	22	24	27	17
Paare ohne Kinder	29	26	18	21	20
Paare mit Kindern	18	25	23	18	10
Sonstige Haushalte	28	36	27	23	19
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	43	29	28	25	22
Realschule, Mittlere Reife	32	23	24	18	23
Fachoberschule, Abitur	25	28	22	18	17
FHS, Hochschule, Uni	21	24	18	26	14
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	23	26	21	21	13
Selbständige/Freiberufler	22	27	22	23	21
Student/in, in Ausbildung	23	39	32	29	20
Rentner/in, im Ruhestand	39	17	21	22	30
Sonstiger Erwerbsstatus	33	30	20	27	16
Wohnstatus					
Mieter	28	28	22	24	17
Eigentümer	29	19	21	19	20
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	38	33	33	31	22
1.000 bis unter 2.000 €	38	26	27	25	20
2.000 bis unter 3.000 €	25	22	21	21	18
3.000 bis unter 4.000 €	26	22	19	19	16
4.000 bis unter 6.000 €	18	23	19	20	12
6.000 € und mehr	19	32	14	18	15
Migrantinnen/Migranten*	39	32	29	30	26

* nicht repräsentativ

	Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt
--	---

	Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt
--	--

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 74: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Mehraufwendungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 5 (Angaben in Prozent)

	Bürgerämter/ Bürgernähe/ Kunden- orientierte Verwaltung	Stadtbiblio- thek/ Stadtteil- bibliotheken	Kommunales Kino und Künstlerhaus	Herrenhäuser Gärten	Städtische Museen
	in Prozent				
Stadt Hannover	15	14	11	7	6
Geschlecht					
Männlich	16	12	9	8	7
Weiblich	13	15	12	5	6
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	13	13	11	6	3
30 bis unter 45 Jahre	12	12	10	3	5
45 bis unter 65 Jahre	16	14	14	8	8
65 bis unter 75 Jahre	20	18	8	10	6
75 Jahre und älter	14	10	4	8	9
Haushaltstyp					
Alleinlebende	17	15	12	9	7
Paare ohne Kinder	16	12	10	8	7
Paare mit Kindern	9	15	9	4	7
Sonstige Haushalte	11	11	14	8	2
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	16	13	8	9	5
Realschule, Mittlere Reife	18	9	10	7	6
Fachoberschule, Abitur	15	16	13	6	6
FHS, Hochschule, Uni	12	15	11	7	8
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	13	12	10	7	5
Selbständige/Freiberufler	13	9	13	7	14
Student/in, in Ausbildung	11	23	21	4	4
Rentner/in, im Ruhestand	17	15	7	7	7
Sonstiger Erwerbsstatus	17	17	14	10	8
Wohnstatus					
Mieter	14	14	10	7	7
Eigentümer	15	15	9	7	7
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	18	19	20	7	13
1.000 bis unter 2.000 €	19	15	9	9	7
2.000 bis unter 3.000 €	15	13	10	5	4
3.000 bis unter 4.000 €	12	10	9	5	6
4.000 bis unter 6.000 €	14	12	10	7	4
6.000 € und mehr	6	7	9	6	11
Migrantinnen/Migranten*					
	16	19	14	11	8

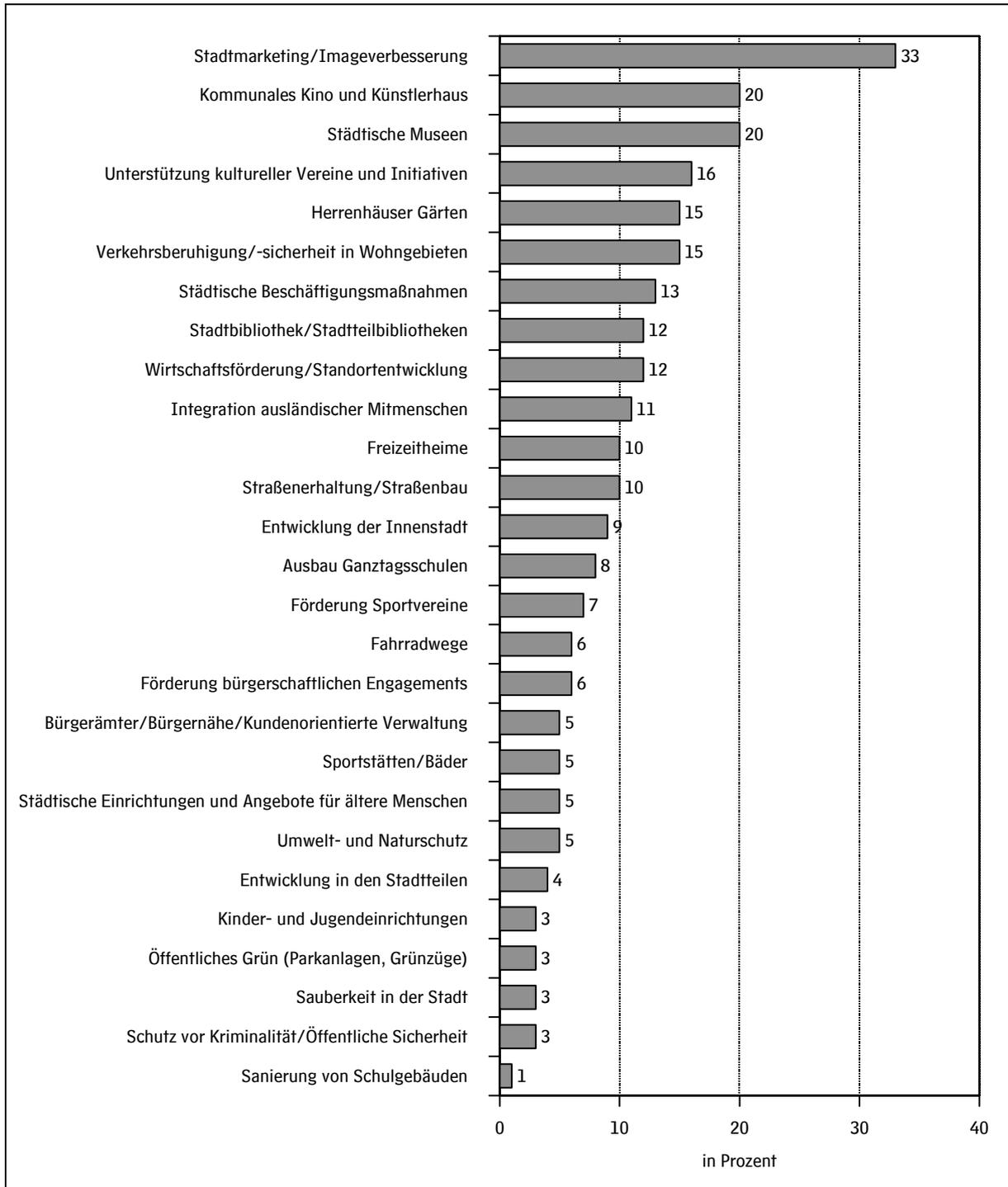
* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Abbildung 49: Ausgabenprioritäten 2015 – Zustimmung für Leistungseinschränkungen
(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 75: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Leistungseinschränkungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1
(Angaben in Prozent)

	Stadt- marketing/ Image- verbesserung	Kommunales Kino und Künstlerhaus	Städtische Museen	Unterstützung kultureller Vereine und Initiativen	Herrenhäuser Gärten	Verkehrs- beruhigung/ -sicherheit in Wohngebieten
	in Prozent					
Stadt Hannover	33	20	20	16	15	15
Geschlecht						
Männlich	35	24	21	18	15	19
Weiblich	31	17	19	14	14	12
Altersgruppe						
18 bis unter 30 Jahre	37	25	31	17	19	16
30 bis unter 45 Jahre	47	22	24	18	19	20
45 bis unter 65 Jahre	33	19	18	17	16	19
65 bis unter 75 Jahre	17	16	10	13	6	8
75 Jahre und älter	9	13	10	7	2	4
Haushaltstyp						
Alleinlebende	35	17	23	11	12	15
Paare ohne Kinder	34	22	22	20	15	20
Paare mit Kindern	37	20	17	12	20	12
Sonstige Haushalte	31	23	21	15	13	14
Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule	14	13	10	13	6	4
Realschule, Mittlere Reife	20	25	21	18	15	12
Fachoberschule, Abitur	37	20	23	16	16	18
FHS, Hochschule, Uni	44	20	21	15	18	20
Erwerbsstatus						
Angestellte/Beamte	39	23	24	19	18	19
Selbständige/Freiberufler	36	23	14	15	20	19
Student/in, in Ausbildung	42	24	30	13	13	23
Rentner/in, im Ruhestand	12	16	12	11	4	8
Sonstiger Erwerbsstatus	32	7	12	10	8	5
Wohnstatus						
Mieter	36	20	22	16	17	16
Eigentümer	28	21	17	16	11	15
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	35	10	19	5	15	13
1.000 bis unter 2.000 €	22	17	17	14	12	11
2.000 bis unter 3.000 €	31	20	19	18	12	13
3.000 bis unter 4.000 €	38	21	20	16	15	16
4.000 bis unter 6.000 €	41	25	21	18	20	20
6.000 € und mehr	44	29	22	21	18	29
Migrantinnen/Migranten*						
	29	20	20	14	17	13

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 75: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Leistungseinschränkungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2
(Angaben in Prozent)

	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	Stadt-bibliothek/ Stadtteil-bibliotheken	Wirtschafts-förderung/ Standort-entwicklung	Integration ausländischer Mitmenschen	Freizeittheime	Straßen-erhaltung/ Straßenbau
	in Prozent					
Stadt Hannover	13	12	12	11	10	10
Geschlecht						
Männlich	18	18	12	14	11	9
Weiblich	8	7	12	9	9	10
Altersgruppe						
18 bis unter 30 Jahre	16	16	14	9	13	17
30 bis unter 45 Jahre	18	17	14	8	12	13
45 bis unter 65 Jahre	10	11	13	12	9	9
65 bis unter 75 Jahre	9	4	7	16	7	1
75 Jahre und älter	8	8	3	14	5	1
Haushaltstyp						
Alleinlebende	11	9	13	10	6	12
Paare ohne Kinder	13	15	11	12	12	11
Paare mit Kindern	14	14	15	10	13	8
Sonstige Haushalte	17	10	8	10	7	13
Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule	7	3	6	17	2	3
Realschule, Mittlere Reife	9	13	11	16	9	5
Fachoberschule, Abitur	14	15	11	11	11	11
FHS, Hochschule, Uni	17	14	15	7	13	14
Erwerbsstatus						
Angestellte/Beamte	14	15	13	11	11	12
Selbständige/Freiberufler	13	10	13	8	12	6
Student/in, in Ausbildung	20	11	21	4	18	22
Rentner/in, im Ruhestand	8	8	5	16	6	2
Sonstiger Erwerbsstatus	17	3	13	13	3	8
Wohnstatus						
Mieter	13	12	14	11	10	10
Eigentümer	12	12	9	13	9	7
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	14	7	10	24	6	14
1.000 bis unter 2.000 €	9	8	12	13	7	8
2.000 bis unter 3.000 €	14	9	11	11	6	10
3.000 bis unter 4.000 €	12	13	14	8	9	9
4.000 bis unter 6.000 €	14	23	11	7	14	9
6.000 € und mehr	21	16	15	10	23	14
Migrantinnen/Migranten*	10	11	10	8	10	9

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 75: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Leistungseinschränkungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 3
 (Angaben in Prozent)

	Entwicklung der Innenstadt	Ausbau Ganztags- schulen	Förderung Sportvereine	Fahrradwege	Förderung bürgerschaft- lichen Engagements
	in Prozent				
Stadt Hannover	9	8	7	6	6
Geschlecht					
Männlich	11	9	7	8	8
Weiblich	7	7	5	5	5
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	9	10	10	7	6
30 bis unter 45 Jahre	14	10	5	7	10
45 bis unter 65 Jahre	10	8	7	6	3
65 bis unter 75 Jahre	3	4	4	6	7
75 Jahre und älter	3	4	3	5	6
Haushaltstyp					
Alleinlebende	8	6	4	2	4
Paare ohne Kinder	9	9	9	8	8
Paare mit Kindern	11	9	4	6	7
Sonstige Haushalte	15	11	10	6	4
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	4	1	1	5	1
Realschule, Mittlere Reife	7	8	8	7	8
Fachoberschule, Abitur	11	9	7	6	7
FHS, Hochschule, Uni	11	10	7	6	7
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	11	10	6	6	7
Selbständige/Freiberufler	10	10	5	10	3
Student/in, in Ausbildung	14	10	12	4	9
Rentner/in, im Ruhestand	4	4	5	6	5
Sonstiger Erwerbsstatus	7	3	5	5	5
Wohnstatus					
Mieter	9	7	7	7	6
Eigentümer	8	9	6	5	6
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	14	7	4	5	4
1.000 bis unter 2.000 €	10	6	5	6	4
2.000 bis unter 3.000 €	5	8	6	6	5
3.000 bis unter 4.000 €	8	6	6	6	6
4.000 bis unter 6.000 €	11	8	7	8	8
6.000 € und mehr	10	21	11	10	9
Migrantinnen/Migranten*	6	12	11	11	9

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 75: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Leistungseinschränkungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 4
(Angaben in Prozent)

	Bürgerämter/ Bürgernähe/ Kunden- orientierte Verwaltung	Sportstätten/ Bäder	Städtische Einrichtungen und Angebote für ältere Menschen	Umwelt- und Naturschutz	Entwicklung in den Stadtteilen
Stadt Hannover	5	5	5	5	4
Geschlecht					
Männlich	4	7	7	6	5
Weiblich	5	3	3	4	3
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	10	7	9	4	3
30 bis unter 45 Jahre	5	6	6	6	3
45 bis unter 65 Jahre	3	5	4	5	5
65 bis unter 75 Jahre	2	1	2	5	6
75 Jahre und älter	1	5	3	4	2
Haushaltstyp					
Alleinlebende	3	5	6	4	3
Paare ohne Kinder	4	6	4	5	5
Paare mit Kindern	8	4	7	5	4
Sonstige Haushalte	6	6	4	7	5
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	1	1	1	2	2
Realschule, Mittlere Reife	3	4	3	4	4
Fachoberschule, Abitur	6	5	5	3	4
FHS, Hochschule, Uni	6	7	8	8	5
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	5	6	6	6	5
Selbständige/Freiberufler	3	3	8	9	4
Student/in, in Ausbildung	11	10	8	4	3
Rentner/in, im Ruhestand	1	4	2	4	3
Sonstiger Erwerbsstatus	3	3	3	2	5
Wohnstatus					
Mieter	4	4	6	4	4
Eigentümer	5	5	3	6	4
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	8	7	5	4	3
1.000 bis unter 2.000 €	3	4	4	3	4
2.000 bis unter 3.000 €	3	4	4	3	2
3.000 bis unter 4.000 €	4	6	4	6	3
4.000 bis unter 6.000 €	3	8	8	9	4
6.000 € und mehr	16	5	5	12	10
Migrantinnen/Migranten*	7	8	8	8	5

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 75: Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Leistungseinschränkungen nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 5
(Angaben in Prozent)

	Kinder- und Jugend- einrichtungen	Öffentliches Grün (Parkanlagen, Grünzüge)	Sauberkeit in der Stadt	Schutz vor Kriminalität/ Öffentliche Sicherheit	Sanierung von Schul- gebäuden
	in Prozent				
Stadt Hannover	3	3	3	3	1
Geschlecht					
Männlich	4	3	3	4	2
Weiblich	2	3	3	2	1
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	3	3	3	4	3
30 bis unter 45 Jahre	2	2	3	4	0
45 bis unter 65 Jahre	4	3	4	2	1
65 bis unter 75 Jahre	2	5	2	2	1
75 Jahre und älter	2	0	3	2	2
Haushaltstyp					
Alleinlebende	2	1	3	3	1
Paare ohne Kinder	5	3	3	3	1
Paare mit Kindern	1	4	3	2	1
Sonstige Haushalte	3	2	2	6	0
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	1	1	1	1	1
Realschule, Mittlere Reife	2	3	1	2	1
Fachoberschule, Abitur	2	3	3	3	1
FHS, Hochschule, Uni	4	4	5	4	1
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	3	3	3	3	1
Selbständige/Freiberufler	3	3	4	3	0
Student/in, in Ausbildung	4	3	5	9	3
Rentner/in, im Ruhestand	2	3	2	2	1
Sonstiger Erwerbsstatus	2	3	0	5	0
Wohnstatus					
Mieter	2	3	3	3	1
Eigentümer	4	4	3	2	1
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	4	2	3	8	1
1.000 bis unter 2.000 €	2	3	3	2	2
2.000 bis unter 3.000 €	1	3	1	1	0
3.000 bis unter 4.000 €	5	3	3	3	2
4.000 bis unter 6.000 €	2	4	3	3	0
6.000 € und mehr	8	2	1	4	1
Migrantinnen/Migranten*	5	7	4	3	6

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

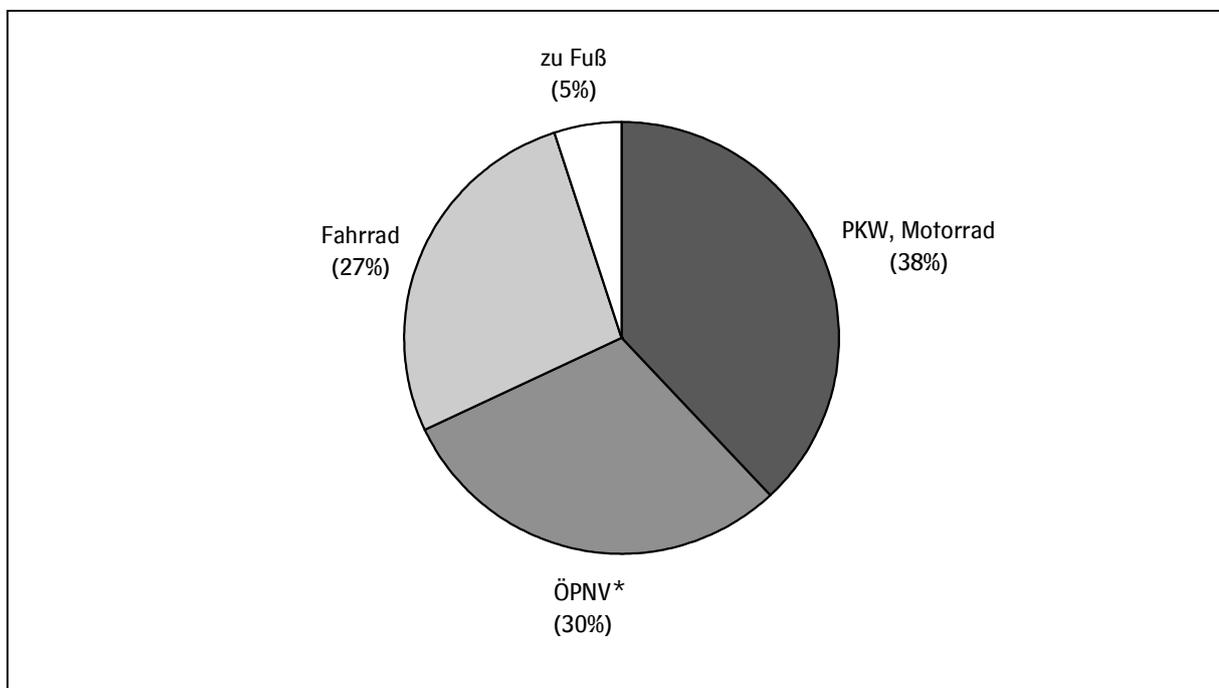
8. Verkehrsmittelwahl

8.1 Verkehrsmittelwahl nach Anlässen

Frage: „Welches Verkehrsmittel benutzen Sie am häufigsten für folgende Wege?“

Verkehrsmittelwahl für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte

Abbildung 50: Verkehrsmittelwahl für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte 2015
(Angaben in Prozent)



* Stadtbahn, Bus, Bahn

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 76: Verkehrsmittelwahl für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	PKW, Motorrad	ÖPNV**	Fahrrad	zu Fuß
	in Prozent			
Stadt Hannover	38	30	27	5
Geschlecht				
Männlich	42	25	29	5
Weiblich	34	34	26	6
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	21	46	30	4
30 bis unter 45 Jahre	41	26	29	5
45 bis unter 65 Jahre	42	26	26	6
65 bis unter 75 Jahre	59	17	21	3
75 Jahre und älter	44	32	15	9
Haushaltstyp				
Alleinlebende	28	35	30	7
Paare ohne Kinder	39	33	25	4
Paare mit Kindern	42	21	34	3
Sonstige Haushalte	33	34	26	7
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	38	33	22	7
Realschule, Mittlere Reife	47	32	16	5
Fachoberschule, Abitur	32	32	32	5
FHS, Hochschule, Uni	37	27	31	5
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	40	29	27	4
Selbständige/Freiberufler	57	9	22	13
Student/in, in Ausbildung	9	46	41	5
Rentner/in, im Ruhestand	48	27	18	7
Sonstiger Erwerbsstatus	27	49	24	0
Wohnstatus				
Mieter	34	34	26	6
Eigentümer	50	17	29	4
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	11	51	29	9
1.000 bis unter 2.000 €	29	36	27	9
2.000 bis unter 3.000 €	46	27	23	4
3.000 bis unter 4.000 €	40	32	26	3
4.000 bis unter 6.000 €	41	20	34	5
6.000 € und mehr	51	18	25	6
Migrantinnen/Migranten*				
	31	46	18	6

* nicht repräsentativ

** Stadtbahn, Bus, Bahn

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 77: Verkehrsmittelwahl für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte 2015 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	PKW, Motorrad	ÖPNV**	Fahrrad	zu Fuß
		in Prozent			
Stadt Hannover		38	30	27	5
Mitte	Mitte (01)	20	29	30	21
	Calenberger Neustadt (02)	21	29	36	13
	Zoo (08)	27	18	47	8
	Oststadt (09)	20	34	39	7
Vahrenwald- List	List (10)	33	28	33	6
	Vahrenwald (11)	38	37	21	4
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	41	40	17	2
	Sahlkamp (21)	38	26	24	12
	Bothfeld (22)	51	25	24	0
	Lahe (24)	63	21	14	3
Buchholz- Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	80	10	10	1
	Groß-Buchholz (25)	53	28	19	0
	Kleefeld (26)	30	30	38	2
Misburg- Anderten	Heideviertel (27)	*	*	*	*
	Misburg-Nord (50)	51	19	28	3
	Misburg-Süd (51)	48	21	31	0
Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Anderten (52)	59	28	5	7
	Kirchrode (28)	63	15	19	3
	Bemerode (47)	48	32	17	3
Südstadt- Bult	Wülferode (53)	83	10	5	2
	Südstadt (04)	27	29	39	5
Döhren- Wülfel	Bult (07)	31	21	38	10
	Waldhausen (05)	38	30	32	0
	Waldheim (06)	45	15	39	2
	Döhren (29)	41	42	16	2
	Seelhorst (30)	*	*	*	*
	Wülfel (31)	29	61	3	6
Ricklingen	Mittelfeld (32)	*	*	*	*
	Bornum (39)	50	28	16	6
	Ricklingen (40)	25	43	25	7
	Ober Ricklingen (41)	40	31	21	8
	Mühlenberg (42)	41	41	16	1
Linden- Limmer	Wettbergen (43)	63	22	12	2
	Linden-Nord (33)	31	29	38	2
	Linden-Mitte (34)	22	30	39	9
	Linden-Süd (35)	25	35	37	4
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	32	29	36	3
	Davenstedt (37)	56	26	15	3
	Badenstedt (38)	46	38	14	2
Herren- hausen- Stöcken	Ahlem (44)	52	26	18	3
	Herrenhausen (14)	24	49	19	8
	Burg (15)	31	34	31	3
	Leinhausen (16)	43	43	9	5
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	47	27	17	9
	Stöcken (18)	47	41	9	4
Nord	Marienwerder (19)	53	30	13	4
	Nordstadt (03)	22	29	45	4
	Hainholz (13)	37	31	28	4
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	46	26	24	4

* nicht repräsentativ

** Stadtbahn, Bus, Bahn

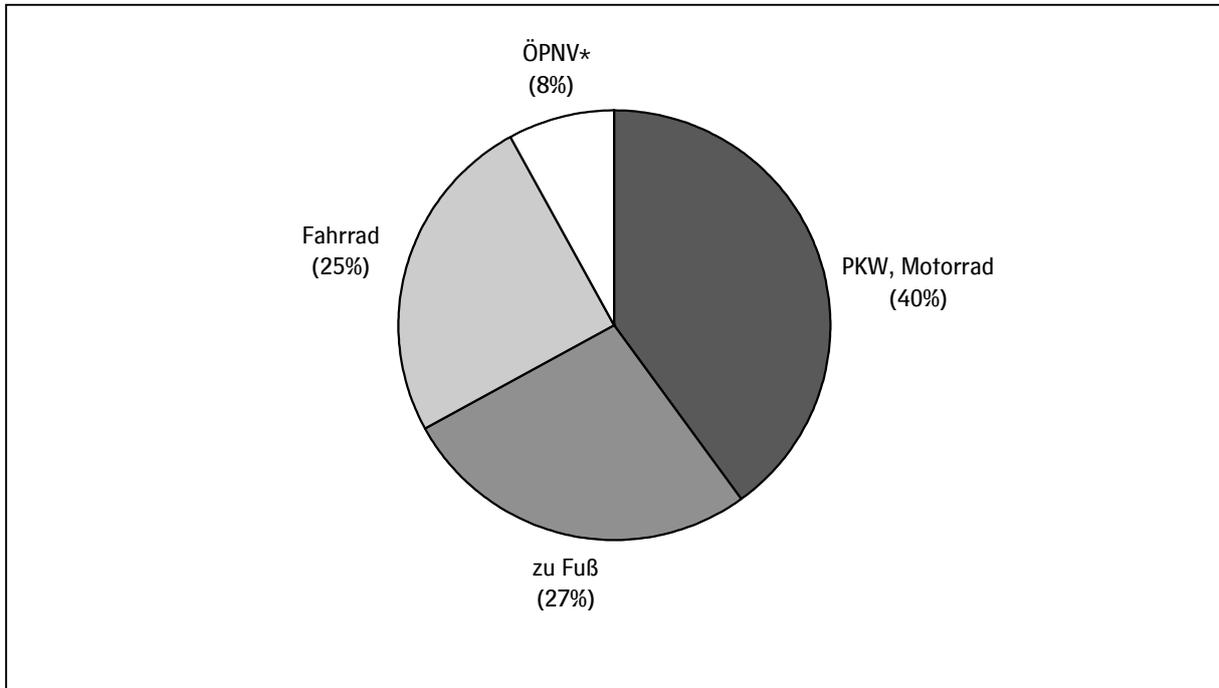
 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Verkehrsmittelwahl für Einkäufe/Besorgungen

Abbildung 51: Verkehrsmittelwahl für Einkäufe/Besorgungen 2015
(Angaben in Prozent)



* Stadtbahn, Bus, Bahn

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 78: Verkehrsmittelwahl für Einkäufe/Besorgungen 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	PKW, Motorrad	zu Fuß	Fahrrad	ÖPNV**
	in Prozent			
Stadt Hannover	40	27	25	8
Geschlecht				
Männlich	42	27	25	6
Weiblich	37	27	26	10
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	31	40	23	6
30 bis unter 45 Jahre	42	28	28	2
45 bis unter 65 Jahre	43	23	29	5
65 bis unter 75 Jahre	48	20	22	9
75 Jahre und älter	33	25	17	26
Haushaltstyp				
Alleinlebende	27	31	28	15
Paare ohne Kinder	43	25	25	6
Paare mit Kindern	48	24	27	2
Sonstige Haushalte	39	31	23	7
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	36	26	19	19
Realschule, Mittlere Reife	44	27	20	9
Fachoberschule, Abitur	41	29	25	5
FHS, Hochschule, Uni	38	26	31	5
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	43	28	26	4
Selbständige/Freiberufler	55	15	28	1
Student/in, in Ausbildung	24	39	35	3
Rentner/in, im Ruhestand	40	23	18	19
Sonstiger Erwerbsstatus	30	35	23	12
Wohnstatus				
Mieter	36	32	24	9
Eigentümer	51	17	25	7
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	13	42	29	17
1.000 bis unter 2.000 €	29	34	25	13
2.000 bis unter 3.000 €	41	30	23	6
3.000 bis unter 4.000 €	49	20	24	6
4.000 bis unter 6.000 €	46	24	27	3
6.000 € und mehr	68	9	24	0
Migrantinnen/Migranten*				
	37	30	17	15

* nicht repräsentativ

** Stadtbahn, Bus, Bahn

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 79: Verkehrsmittelwahl für Einkäufe/Besorgungen 2015 nach Stadtteilen
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	PKW, Motorrad	zu Fuß	Fahrrad	ÖPNV*
Stadt Hannover		40	27	25	8
Mitte	Mitte (01)	21	50	21	9
	Calenberger Neustadt (02)	24	29	35	12
	Zoo (08)	41	9	41	8
	Oststadt (09)	16	51	32	1
Vahrenwald- List	List (10)	29	36	26	8
	Vahrenwald (11)	33	29	25	13
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	46	18	18	19
	Sahlkamp (21)	54	13	26	8
	Bothfeld (22)	46	21	23	10
	Lahe (24)	89	0	7	4
Buchholz- Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	85	1	11	3
	Groß-Buchholz (25)	50	23	18	9
	Kleefeld (26)	28	33	29	10
Misburg- Anderten	Heideviertel (27)	55	13	29	3
	Misburg-Nord (50)	49	13	32	6
	Misburg-Süd (51)	59	11	23	7
Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Anderten (52)	63	23	9	6
	Kirchrode (28)	58	13	26	3
	Bemerode (47)	56	15	25	4
Südstadt- Bult	Wülferode (53)	93	4	2	2
	Südstadt (04)	24	36	35	6
Döhren- Wülfel	Bult (07)	51	7	38	4
	Waldhausen (05)	51	12	27	10
	Waldheim (06)	70	3	23	4
	Döhren (29)	34	30	28	8
	Seelhorst (30)	80	0	10	10
	Wülfel (31)	54	22	11	14
Ricklingen	Mittelfeld (32)	57	7	27	10
	Bornum (39)	67	0	23	10
	Ricklingen (40)	38	25	23	14
	Oberricklingen (41)	54	16	20	9
	Mühlenberg (42)	38	26	23	13
	Wettbergen (43)	56	26	7	10
Linden- Limmer	Linden-Nord (33)	10	55	32	3
	Linden-Mitte (34)	21	40	38	1
	Linden-Süd (35)	19	47	22	12
	Limmer (36)	29	23	40	8
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Davenstedt (37)	72	11	6	11
	Badenstedt (38)	57	23	13	8
	Ahlem (44)	60	16	14	11
Herren- hausen- Stöcken	Herrenhausen (14)	29	46	14	11
	Burg (15)	55	13	25	7
	Leinhausen (16)	36	21	19	25
	Ledeburg/Nordhfn.	61	16	16	7
	Stöcken (18)	50	16	13	21
	Marienwerder (19)	64	13	9	13
Nord	Nordstadt (03)	21	39	31	9
	Hainholz (13)	40	19	27	14
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	71	2	17	9

* Stadtbahn, Bus, Bahn

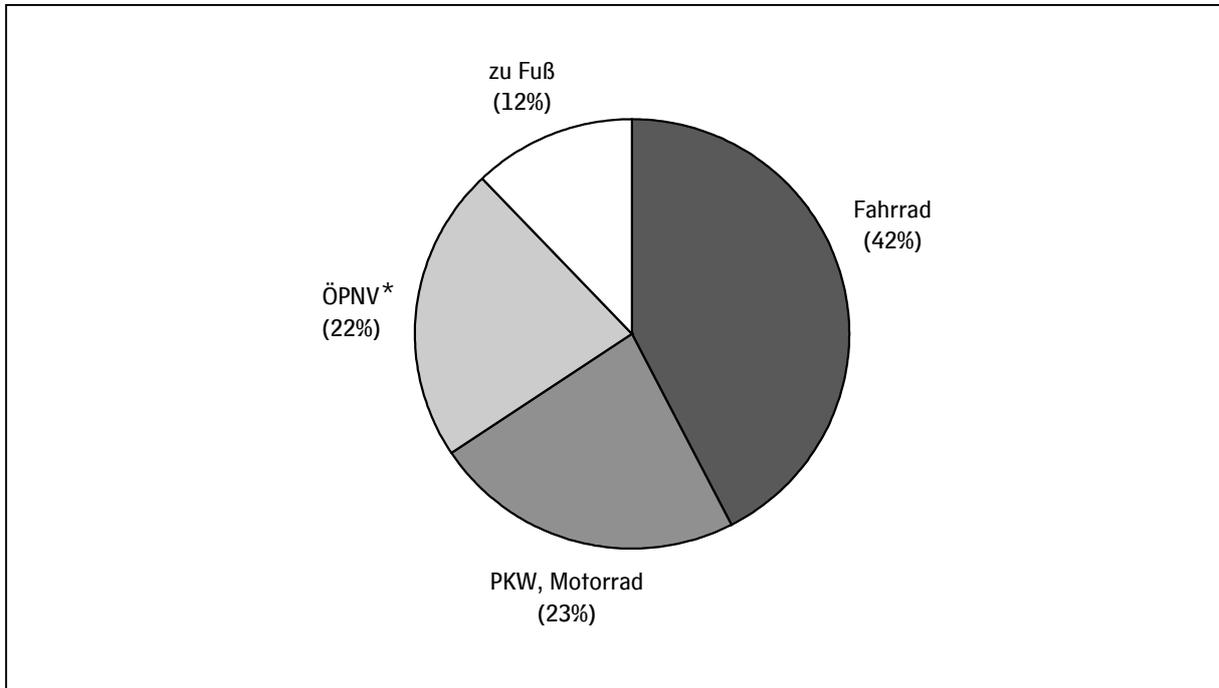
 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Verkehrsmittelwahl für Freizeitaktivitäten

Abbildung 52: Verkehrsmittelwahl für Freizeitaktivitäten 2015
(Angaben in Prozent)



* Stadtbahn, Bus, Bahn

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 80: Verkehrsmittelwahl für Freizeitaktivitäten 2015 nach soziodemografischen Merkmalen (Angaben in Prozent)

	Fahrrad	PKW, Motorrad	ÖPNV**	zu Fuß
	in Prozent			
Stadt Hannover	42	23	22	12
Geschlecht				
Männlich	45	26	17	12
Weiblich	40	21	28	12
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	37	14	37	12
30 bis unter 45 Jahre	45	26	17	12
45 bis unter 65 Jahre	47	25	17	11
65 bis unter 75 Jahre	45	27	16	12
75 Jahre und älter	32	22	27	18
Haushaltstyp				
Alleinlebende	43	15	32	10
Paare ohne Kinder	43	25	21	11
Paare mit Kindern	46	29	12	13
Sonstige Haushalte	37	22	29	12
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	39	21	23	17
Realschule, Mittlere Reife	37	28	25	10
Fachoberschule, Abitur	43	20	27	10
FHS, Hochschule, Uni	47	23	17	13
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	43	24	20	12
Selbständige/Freiberufler	52	40	4	4
Student/in, in Ausbildung	46	6	41	8
Rentner/in, im Ruhestand	38	24	23	15
Sonstiger Erwerbsstatus	45	13	28	13
Wohnstatus				
Mieter	41	21	24	14
Eigentümer	45	31	15	9
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	42	10	37	12
1.000 bis unter 2.000 €	39	19	30	13
2.000 bis unter 3.000 €	40	23	20	17
3.000 bis unter 4.000 €	45	25	23	8
4.000 bis unter 6.000 €	49	32	13	7
6.000 € und mehr	43	35	13	9
Migrantinnen/Migranten*				
	29	24	32	15

* nicht repräsentativ

** Stadtbahn, Bus, Bahn

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 81: Verkehrsmittelwahl für Freizeitaktivitäten 2015 nach Stadtteilen
 (Angaben in Prozent)

Stadtbezirk	Stadtteil (Nr.)	Fahrrad	PKW, Motorrad	ÖPNV**	zu Fuß
Stadt Hannover		42	23	22	12
Mitte	Mitte (01)	43	9	20	28
	Calenberger Neustadt (02)	47	13	16	23
	Zoo (08)	49	22	13	17
	Oststadt (09)	48	17	16	19
Vahrenwald- List	List (10)	46	14	27	14
	Vahrenwald (11)	31	24	39	6
Bothfeld- Vahrenheide	Vahrenheide (12)	38	17	26	18
	Sahlkamp (21)	32	32	16	19
	Bothfeld (22)	40	29	22	9
	Lahe (24)	32	54	9	5
Buchholz- Kleefeld	Isernhagen-Süd (48)	35	49	5	10
	Groß-Buchholz (25)	31	29	20	20
	Kleefeld (26)	54	15	24	7
Misburg- Anderten	Heideviertel (27)	38	38	22	3
	Misburg-Nord (50)	43	35	13	10
	Misburg-Süd (51)	35	35	20	10
Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Anderten (52)	26	37	18	18
	Kirchrode (28)	29	47	13	11
Südstadt- Bult	Bemerode (47)	37	34	14	15
	Wülferode (53)	27	51	12	10
Döhren- Wülfel	Südstadt (04)	51	11	24	15
	Bult (07)	56	20	13	11
	Waldhausen (05)	46	22	22	10
	Waldheim (06)	56	30	7	7
	Döhren (29)	38	17	36	10
	Seelhorst (30)	42	39	19	0
Ricklingen	Wülfel (31)	36	22	36	6
	Mittelfeld (32)	*	*	*	*
	Bornum (39)	43	41	14	3
	Ricklingen (40)	40	21	25	14
	Oberricklingen (41)	39	28	20	12
	Mühlenberg (42)	34	31	23	12
Linden- Limmer	Wettbergen (43)	25	44	22	9
	Linden-Nord (33)	54	11	19	16
	Linden-Mitte (34)	58	11	13	18
	Linden-Süd (35)	52	14	19	16
Ahlem, Badenstedt, Davenstedt	Limmer (36)	51	16	28	5
	Davenstedt (37)	34	27	16	23
	Badenstedt (38)	40	25	28	8
Herren- hausen- Stöcken	Ahlem (44)	33	32	26	10
	Herrenhausen (14)	34	19	34	14
	Burg (15)	39	29	24	8
	Leinhausen (16)	31	21	40	9
	Ledeburg/Nordhfn. (17/20)	37	32	20	12
	Stöcken (18)	23	34	33	10
Nord	Marienwerder (19)	35	32	13	20
	Nordstadt (03)	51	18	14	17
	Hainholz (13)	37	31	24	8
	Vinnh./Brink-Hfn. (45/49)	43	33	11	13

* nicht repräsentativ

** Stadtbahn, Bus, Bahn

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

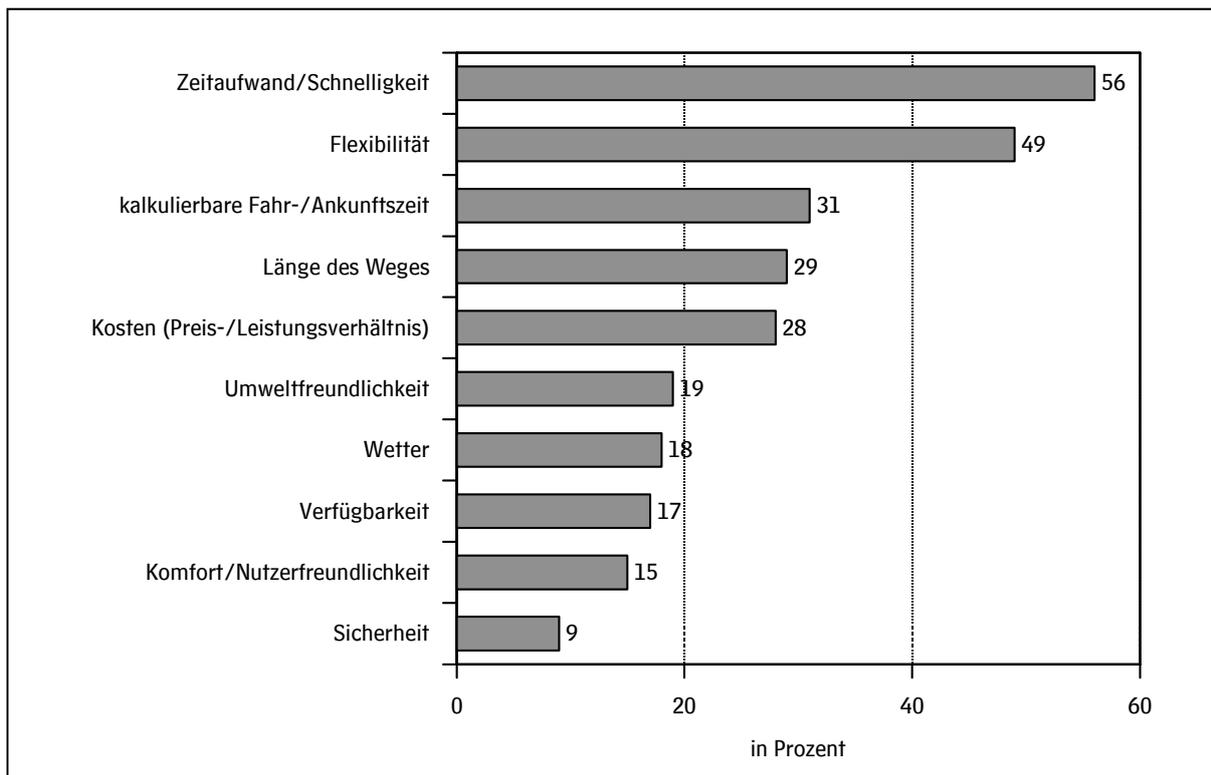
8.2 Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Verkehrsmittelwahl nach Anlässen

Frage: „Welche Aspekte sind für Sie persönlich besonders wichtig bei der Wahl des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeit, zum Einkaufen und in der Freizeit?“

Diese Frage wurde erstmals im Rahmen der Repräsentativerhebung 2015 gestellt. Dabei waren für die Wege zur Arbeit, zum Einkaufen und in der Freizeit jeweils 10 Aspekte vorgegeben und die Befragten wurden gebeten, die (maximal 3) für sie wichtigsten Aspekte für die Wahl eines Verkehrsmittels anzugeben. Somit beziehen sich die nachfolgenden Ergebnisse auf Mehrfachantworten.

Verkehrsmittelwahl für den Weg zur Arbeit-/Ausbildungsstätte

Abbildung 53: Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte 2015
(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 82: Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1
 (Angaben in Prozent)

	Zeitaufwand/ Schnelligkeit	Flexibilität	kalkulierbare Fahr-/ Ankunftszeit	Länge des Weges	Kosten (Preis-/ Leistungs- verhältnis)
	in Prozent				
Stadt Hannover	56	49	31	29	28
Geschlecht					
Männlich	54	50	31	29	28
Weiblich	59	48	31	28	28
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	61	45	33	32	36
30 bis unter 45 Jahre	59	54	32	24	31
45 bis unter 65 Jahre	52	51	30	29	22
65 bis unter 75 Jahre	46	44	23	28	13
75 Jahre und älter	*	*	*	*	*
Haushaltstyp					
Alleinlebende	55	48	30	32	29
Paare ohne Kinder	57	44	33	29	29
Paare mit Kindern	53	58	30	28	23
Sonstige Haushalte	68	51	34	24	30
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	43	41	31	37	20
Realschule, Mittlere Reife	54	50	28	25	34
Fachoberschule, Abitur	57	47	30	33	33
FHS, Hochschule, Uni	58	50	32	28	24
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	58	52	29	28	29
Selbständige/Freiberufler	51	55	23	31	12
Student/in, in Ausbildung	59	44	43	35	37
Rentner/in, im Ruhestand	52	32	37	27	19
Sonstiger Erwerbsstatus	*	*	*	*	*
Wohnstatus					
Mieter	57	47	29	29	33
Eigentümer	53	55	32	28	16
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	45	44	36	31	35
1.000 bis unter 2.000 €	52	47	26	32	35
2.000 bis unter 3.000 €	60	47	34	30	28
3.000 bis unter 4.000 €	53	48	35	27	26
4.000 bis unter 6.000 €	66	55	28	26	25
6.000 € und mehr	45	55	28	20	13
Migrantinnen/Migranten*					
	53	41	28	26	38

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 82: Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels zur Arbeits- /Ausbildungsstätte 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2
(Angaben in Prozent)

	Umwelt- freundlichkeit	Wetter	Verfügbarkeit	Komfort/ Nutzer- freundlichkeit	Sicherheit
	in Prozent				
Stadt Hannover	19	18	17	15	9
Geschlecht					
Männlich	21	15	18	18	7
Weiblich	17	20	16	12	11
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	16	19	20	17	7
30 bis unter 45 Jahre	20	18	13	16	8
45 bis unter 65 Jahre	23	17	19	14	12
65 bis unter 75 Jahre	8	26	15	8	13
75 Jahre und älter	6	19	6	25	6
Haushaltstyp					
Alleinlebende	21	18	23	10	6
Paare ohne Kinder	17	19	18	13	11
Paare mit Kindern	24	17	12	21	7
Sonstige Haushalte	19	11	19	19	7
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	4	14	18	6	22
Realschule, Mittlere Reife	11	22	18	14	10
Fachoberschule, Abitur	18	21	16	16	10
FHS, Hochschule, Uni	25	16	17	17	7
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	19	19	18	16	9
Selbständige/Freiberufler	15	12	22	23	14
Student/in, in Ausbildung	21	21	10	13	4
Rentner/in, im Ruhestand	11	19	10	15	13
Sonstiger Erwerbsstatus	28	24	24	7	10
Wohnstatus					
Mieter	17	17	16	15	9
Eigentümer	23	20	18	15	11
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	20	22	15	9	11
1.000 bis unter 2.000 €	18	17	16	13	12
2.000 bis unter 3.000 €	14	16	18	14	8
3.000 bis unter 4.000 €	22	17	22	15	5
4.000 bis unter 6.000 €	25	16	14	19	7
6.000 € und mehr	18	22	17	30	15
Migrantinnen/Migranten*					
	12	18	19	18	20

* nicht repräsentativ

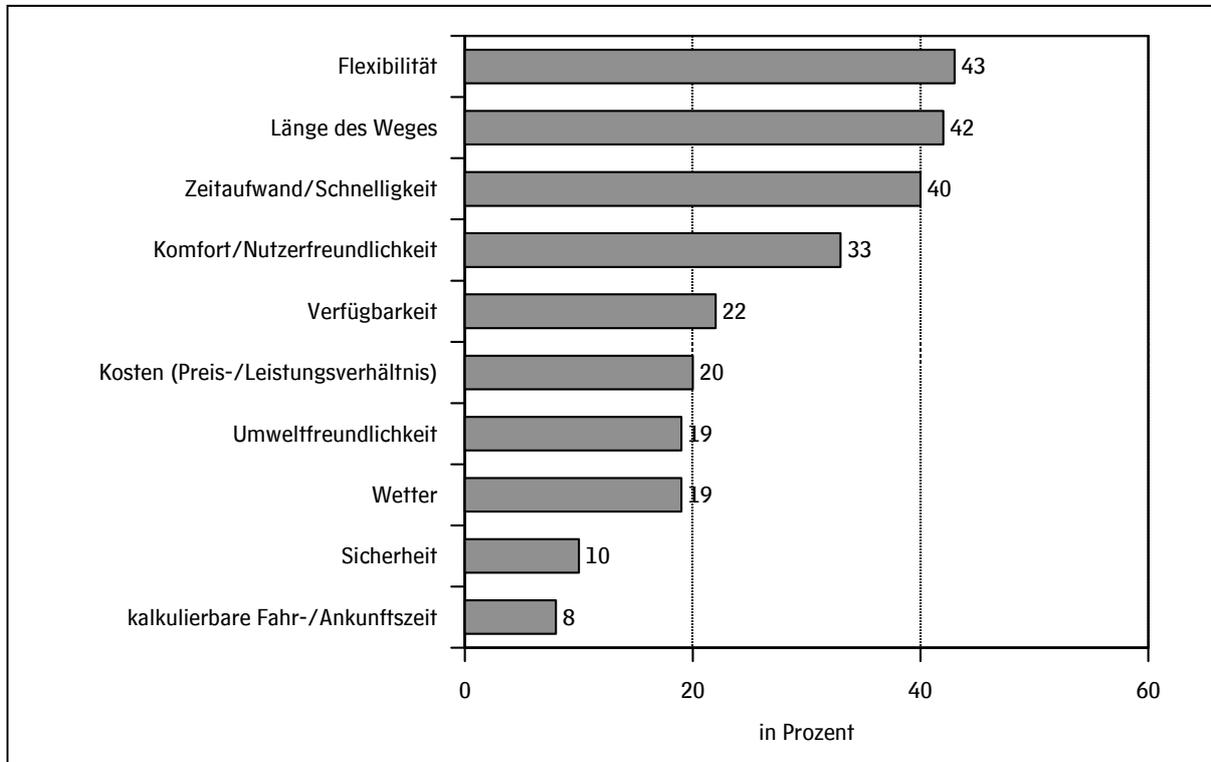
 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Verkehrsmittelwahl für Einkäufe/Besorgungen

Abbildung 54: Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für den Weg zum Einkaufen/für Besorgungen 2015
(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 83: Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für Einkäufe/Besorgungen 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1
(Angaben in Prozent)

	Flexibilität	Länge des Weges	Zeitaufwand/ Schnelligkeit	Komfort/ Nutzer- freundlichkeit	Verfügbarkeit
	in Prozent				
Stadt Hannover	43	42	40	33	22
Geschlecht					
Männlich	45	42	41	34	24
Weiblich	41	42	39	32	21
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	42	50	44	37	23
30 bis unter 45 Jahre	46	38	45	35	24
45 bis unter 65 Jahre	44	39	41	32	23
65 bis unter 75 Jahre	40	45	22	33	21
75 Jahre und älter	35	41	23	19	14
Haushaltstyp					
Alleinlebende	38	49	40	23	21
Paare ohne Kinder	44	41	37	35	22
Paare mit Kindern	45	36	49	41	23
Sonstige Haushalte	44	44	39	34	24
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	44	39	26	22	27
Realschule, Mittlere Reife	43	41	37	33	22
Fachoberschule, Abitur	45	46	39	35	22
FHS, Hochschule, Uni	42	41	44	34	21
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	45	41	43	35	23
Selbständige/Freiberufler	41	36	54	46	31
Student/in, in Ausbildung	47	46	49	32	19
Rentner/in, im Ruhestand	41	43	22	24	22
Sonstiger Erwerbsstatus	36	40	38	36	21
Wohnstatus					
Mieter	45	42	39	31	22
Eigentümer	42	43	41	37	24
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	34	40	36	17	17
1.000 bis unter 2.000 €	40	45	31	26	24
2.000 bis unter 3.000 €	45	46	44	32	19
3.000 bis unter 4.000 €	44	43	37	39	22
4.000 bis unter 6.000 €	48	36	46	40	25
6.000 € und mehr	39	28	46	46	31
Migrantinnen/Migranten*	38	37	35	37	19

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 83: Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für Einkäufe/Besorgungen 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2
(Angaben in Prozent)

	Kosten (Preis-/ Leistungs- verhältnis)	Umwelt- freundlichkeit	Wetter	Sicherheit	kalkulierbare Fahr-/ Ankunftszeit
	in Prozent				
Stadt Hannover	20	19	19	10	8
Geschlecht					
Männlich	19	19	19	7	7
Weiblich	21	19	19	12	9
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	20	18	23	7	7
30 bis unter 45 Jahre	21	23	17	5	4
45 bis unter 65 Jahre	18	22	17	8	7
65 bis unter 75 Jahre	27	8	28	15	13
75 Jahre und älter	16	9	16	34	23
Haushaltstyp					
Alleinlebende	24	21	22	11	6
Paare ohne Kinder	18	18	21	9	8
Paare mit Kindern	18	20	15	6	4
Sonstige Haushalte	19	18	20	10	12
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	20	8	12	20	19
Realschule, Mittlere Reife	23	14	20	13	6
Fachoberschule, Abitur	18	16	24	11	7
FHS, Hochschule, Uni	20	24	19	6	7
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	20	22	19	6	6
Selbständige/Freiberufler	12	14	24	3	3
Student/in, in Ausbildung	19	22	18	4	8
Rentner/in, im Ruhestand	21	8	20	25	17
Sonstiger Erwerbsstatus	32	17	19	9	6
Wohnstatus					
Mieter	22	19	19	9	8
Eigentümer	14	17	20	11	9
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	29	20	18	18	11
1.000 bis unter 2.000 €	25	19	22	12	11
2.000 bis unter 3.000 €	16	18	16	11	7
3.000 bis unter 4.000 €	21	18	17	9	7
4.000 bis unter 6.000 €	13	21	23	5	7
6.000 € und mehr	15	18	23	0	2
Migrantinnen/Migranten*	29	14	22	16	5

* nicht repräsentativ

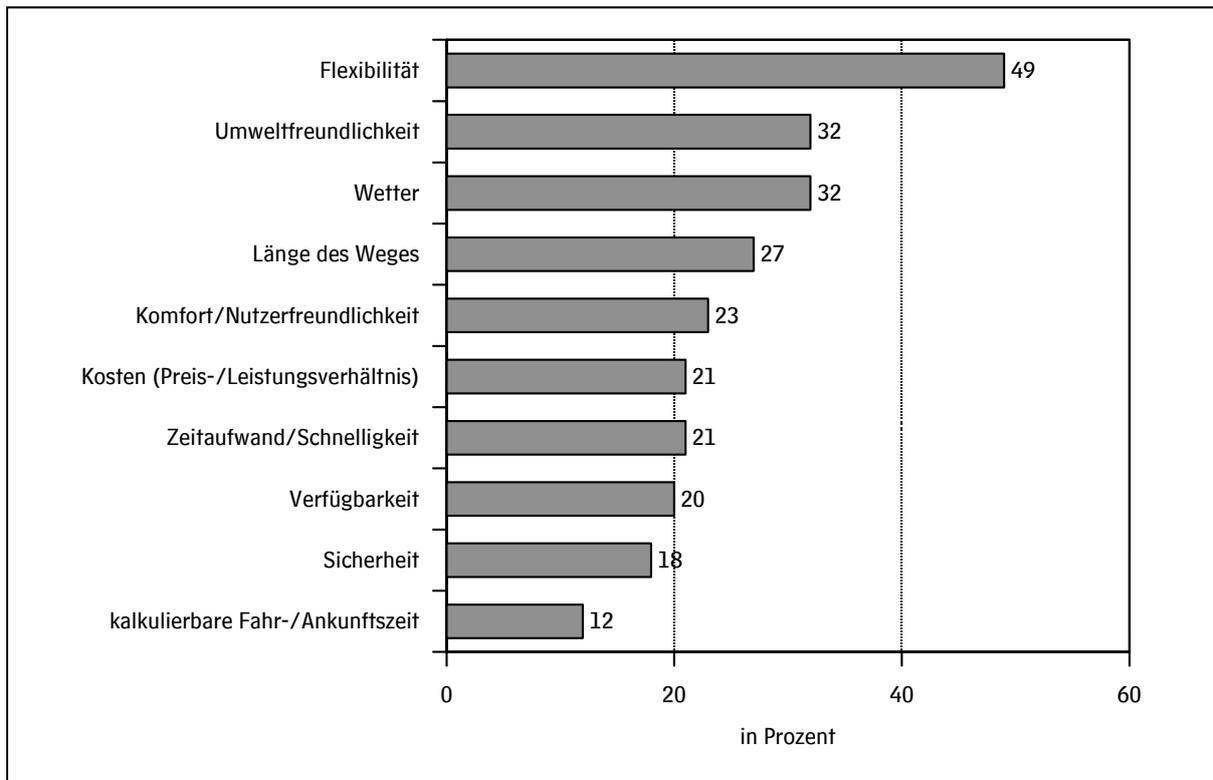
 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Verkehrsmittelwahl für Freizeitaktivitäten

Abbildung 55: Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für Freizeitaktivitäten 2015 (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 84: Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für Freizeitaktivitäten 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1
(Angaben in Prozent)

	Flexibilität	Umwelt- freundlichkeit	Wetter	Länge des Weges	Komfort/ Nutzer- freundlichkeit
	in Prozent				
Stadt Hannover	49	32	32	27	23
Geschlecht					
Männlich	53	30	30	29	24
Weiblich	45	33	33	26	22
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	59	25	29	30	22
30 bis unter 45 Jahre	50	33	34	31	24
45 bis unter 65 Jahre	48	38	32	24	23
65 bis unter 75 Jahre	39	30	30	26	24
75 Jahre und älter	31	23	31	27	22
Haushaltstyp					
Alleinlebende	51	29	29	37	24
Paare ohne Kinder	48	30	35	26	23
Paare mit Kindern	51	39	30	27	25
Sonstige Haushalte	51	33	31	21	18
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	46	19	22	21	21
Realschule, Mittlere Reife	48	26	33	21	24
Fachoberschule, Abitur	49	32	32	30	24
FHS, Hochschule, Uni	50	38	33	30	22
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	52	35	32	29	24
Selbständige/Freiberufler	52	32	42	31	18
Student/in, in Ausbildung	65	25	28	27	23
Rentner/in, im Ruhestand	33	29	32	24	26
Sonstiger Erwerbsstatus	40	35	26	35	16
Wohnstatus					
Mieter	51	28	31	28	23
Eigentümer	43	39	34	28	24
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	51	32	24	28	20
1.000 bis unter 2.000 €	48	25	26	29	26
2.000 bis unter 3.000 €	46	33	35	25	22
3.000 bis unter 4.000 €	47	32	34	29	27
4.000 bis unter 6.000 €	56	34	32	23	20
6.000 € und mehr	43	42	43	28	23
Migrantinnen/Migranten*					
	45	29	30	20	26

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 84: Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für Freizeitaktivitäten 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2
(Angaben in Prozent)

	Kosten (Preis-/ Leistungs- verhältnis)	Zeitaufwand/ Schnelligkeit	Verfügbarkeit	Sicherheit	kalkulierbare Fahr-/ Ankunftszeit
	in Prozent				
Stadt Hannover	21	21	20	18	12
Geschlecht					
Männlich	19	20	22	15	10
Weiblich	23	21	18	20	13
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	34	28	20	15	12
30 bis unter 45 Jahre	20	24	17	14	14
45 bis unter 65 Jahre	16	18	20	16	8
65 bis unter 75 Jahre	18	15	25	26	17
75 Jahre und älter	12	7	17	36	12
Haushaltstyp					
Alleinlebende	21	21	24	20	8
Paare ohne Kinder	19	20	20	17	14
Paare mit Kindern	19	22	13	15	7
Sonstige Haushalte	36	23	22	16	16
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	17	14	23	29	10
Realschule, Mittlere Reife	21	22	21	21	15
Fachoberschule, Abitur	25	20	21	18	10
FHS, Hochschule, Uni	20	22	18	13	11
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	19	22	17	15	11
Selbständige/Freiberufler	15	24	21	6	5
Student/in, in Ausbildung	39	25	23	14	7
Rentner/in, im Ruhestand	15	12	21	31	14
Sonstiger Erwerbsstatus	30	19	30	19	19
Wohnstatus					
Mieter	23	21	19	19	12
Eigentümer	14	19	22	16	11
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	22	21	18	26	10
1.000 bis unter 2.000 €	27	18	25	22	12
2.000 bis unter 3.000 €	20	21	17	20	11
3.000 bis unter 4.000 €	17	22	20	15	13
4.000 bis unter 6.000 €	18	27	18	13	10
6.000 € und mehr	13	15	18	8	13
Migrantinnen/Migranten*	26	18	19	27	11

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

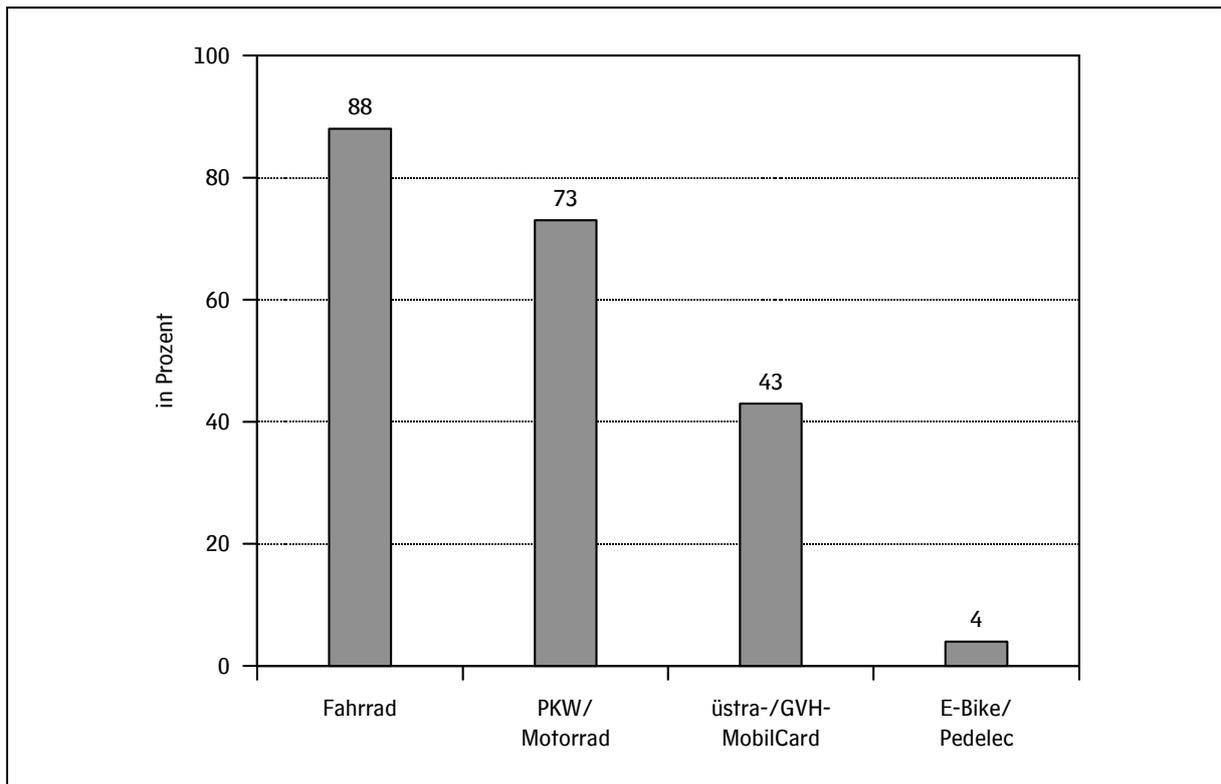
8.3 Im Haushalt vorhandene Verkehrsmittel/MobilCard-Besitz

Frage: „Steht Ihnen in Ihrem Haushalt zu Ihrer Nutzung folgendes zur Verfügung?“

Diese Frage wurde 2015 erstmals in die Repräsentativerhebung aufgenommen. Gefragt wurde nach den im Haushalt zur Nutzung bereit stehenden Verkehrsmitteln. Vorgegeben wurden die Kategorien „Fahrrad“, „E-Bike/Pedelec“, „PKW/Motorrad“ und „üstra-/GVH-MobilCard“. Im Rahmen der Befragung wurden die Befragten gebeten anzugeben, welche dieser Verkehrsmittel im Haushalt vorhanden sind, die genaue Anzahl der vorhandenen Verkehrsmittel wurde jedoch nicht abgefragt. Aus diesem Grunde können in Haushalten, die angaben, z. B. einen „PKW“ oder ein „Fahrrad“ zur Verfügung zu haben, auch mehrere „PKWs“ bzw. mehrere „Fahrräder“ zur Verfügung stehen.

Abbildung 56: Im Haushalt vorhandene Verkehrsmittel/MobilCard-Besitz 2015

(Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 85: Im Haushalt vorhandene Verkehrsmittel/MobilCard-Besitz nach soziodemografischen Merkmalen 2015 (Angaben in Prozent)

	Fahrrad	PKW/ Motorrad	üstra-/GVH- MobilCard	E-Bike/ Pedelec
	in Prozent			
Stadt Hannover	88	73	43	4
Geschlecht				
Männlich	90	77	40	4
Weiblich	87	69	47	3
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	89	64	60	0
30 bis unter 45 Jahre	96	77	40	2
45 bis unter 65 Jahre	93	77	42	6
65 bis unter 75 Jahre	86	80	32	4
75 Jahre und älter	60	62	40	6
Haushaltstyp				
Alleinlebende	85	52	44	3
Paare ohne Kinder	87	78	44	4
Paare mit Kindern	96	85	43	4
Sonstige Haushalte	93	78	53	1
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	78	64	45	4
Realschule, Mittlere Reife	88	73	45	4
Fachoberschule, Abitur	89	72	51	2
FHS, Hochschule, Uni	92	77	37	4
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	93	77	45	3
Selbständige/Freiberufler	95	86	27	4
Student/in, in Ausbildung	94	58	67	0
Rentner/in, im Ruhestand	75	71	36	5
Sonstiger Erwerbsstatus	84	53	44	2
Wohnstatus				
Mieter	88	66	48	3
Eigentümer	89	86	33	6
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	76	28	62	1
1.000 bis unter 2.000 €	84	57	46	3
2.000 bis unter 3.000 €	85	79	44	3
3.000 bis unter 4.000 €	92	86	43	3
4.000 bis unter 6.000 €	96	88	34	7
6.000 € und mehr	99	91	34	3
Migrantinnen/Migranten*	78	57	61	2

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

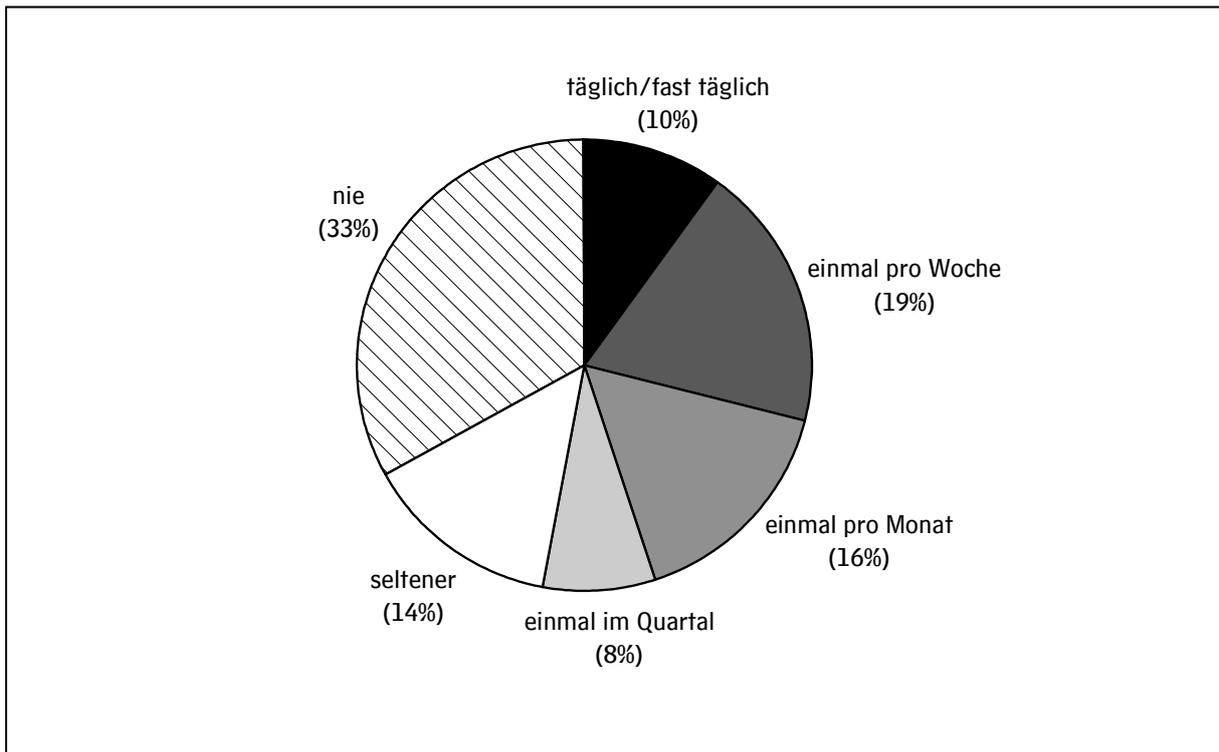
9. Bewertungen zum Thema Fahrradfahren in der Innenstadt

9.1 Häufigkeit der Fahrradnutzung beim Besuch oder der Durchquerung der Innenstadt

Frage: „Wie häufig sind Sie mit dem Fahrrad in der Innenstadt unterwegs?“

Im Gegensatz zu den Fragen nach den beim letzten Innenstadtbesuch benutzten Verkehrsmitteln und der Häufigkeit des Innenstadtbesuches ist bei den Ergebnissen zu den nachfolgenden Fragen zu berücksichtigen, dass die Innenstadt nicht zwingend Ziel- und/oder Startpunkt der Fahrt darstellt, sondern möglicherweise lediglich auf dem Weg zu einem anderen Ziel durchquert wird.

Abbildung 57: Häufigkeit der Fahrradnutzung beim Besuch oder der Durchquerung der Innenstadt 2015 (Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 86: Häufigkeit der Fahrradnutzung beim Besuch oder der Durchquerung der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen
(Angaben in Prozent)

	täglich/ fast täglich	einmal pro Woche	einmal pro Monat	einmal im Quartal	seltener	nie
	in Prozent					
Stadt Hannover	10	19	16	8	14	33
Geschlecht						
Männlich	11	21	19	10	13	26
Weiblich	8	16	15	7	15	40
Altersgruppe						
18 bis unter 30 Jahre	13	20	18	10	10	29
30 bis unter 45 Jahre	9	22	18	10	17	23
45 bis unter 65 Jahre	11	17	19	9	16	28
65 bis unter 75 Jahre	8	18	12	6	13	43
75 Jahre und älter	3	15	7	2	10	63
Haushaltstyp						
Alleinlebende	14	18	14	3	16	35
Paare ohne Kinder	10	20	18	7	13	32
Paare mit Kindern	8	17	19	13	19	25
Sonstige Haushalte	10	16	17	13	10	33
Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule	6	16	7	4	14	54
Realschule, Mittlere Reife	6	14	13	7	21	38
Fachoberschule, Abitur	11	19	17	10	12	32
FHS, Hochschule, Uni	13	22	22	9	11	23
Erwerbsstatus						
Angestellte/Beamte	11	19	20	8	16	26
Selbständige/Freiberufler	15	16	15	10	16	29
Student/in, in Ausbildung	15	27	19	16	6	17
Rentner/in, im Ruhestand	5	16	10	5	12	52
Sonstiger Erwerbsstatus	3	21	12	9	12	42
Wohnstatus						
Mieter	10	18	15	7	14	34
Eigentümer	7	20	18	9	14	32
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	12	17	11	5	15	40
1.000 bis unter 2.000 €	7	16	13	8	13	44
2.000 bis unter 3.000 €	7	19	17	6	15	36
3.000 bis unter 4.000 €	12	17	17	8	17	29
4.000 bis unter 6.000 €	13	22	20	13	14	18
6.000 € und mehr	11	26	24	7	6	26
Migrantinnen/Migranten*						
	10	15	11	7	16	41

* nicht repräsentativ

■ Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

■ Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

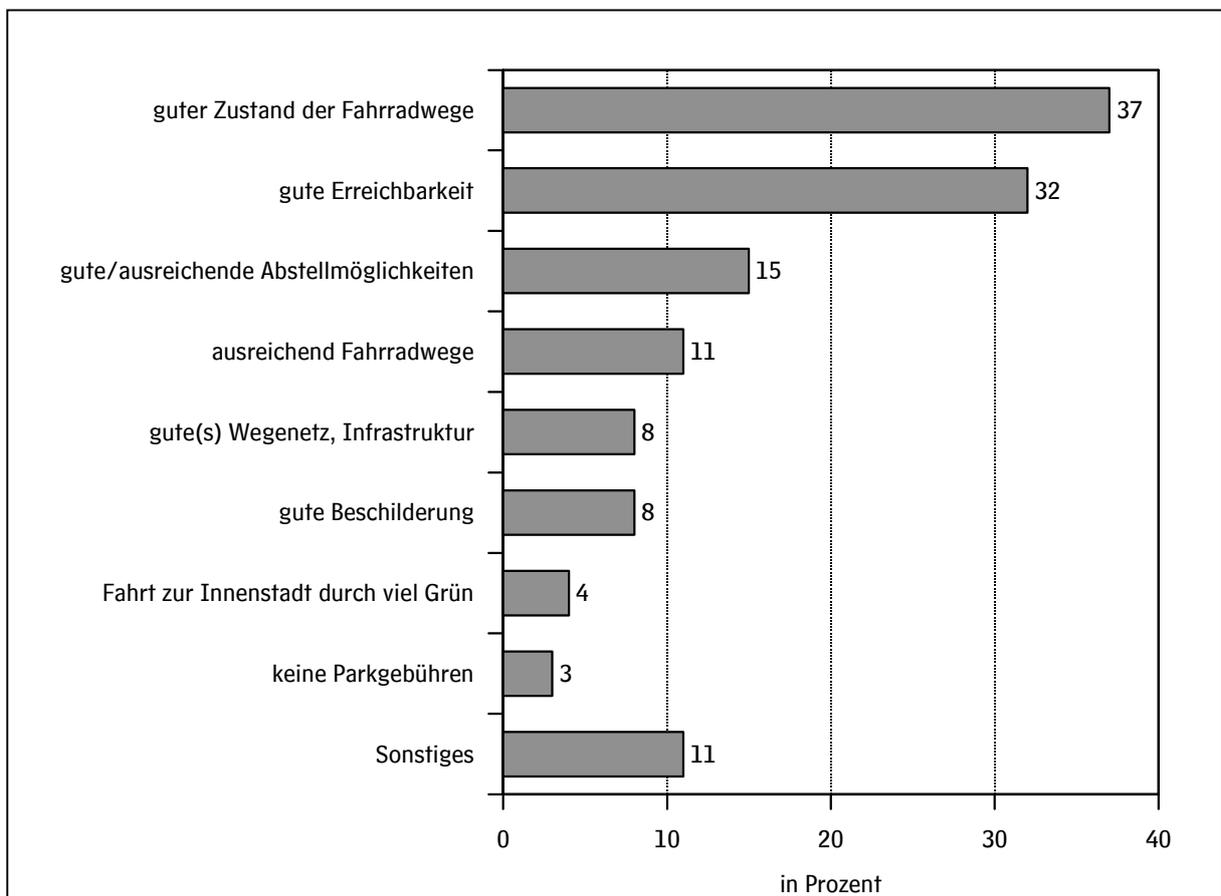
9.2 Beurteilung der Situation für Fahrradfahrerinnen und -fahrer in der Innenstadt

Frage: „Das gefällt mir als FahrradfahrerIn an der Innenstadt.“

Bei den beiden nachfolgenden Fragen waren keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben, inhaltlich ähnlich lautende Antworten wurden im Rahmen der Auswertung zu thematischen Schwerpunkten gebündelt. Zudem waren zu diesen Fragen Mehrfachantworten möglich. Berücksichtigt wurden nur die Antworten von Befragten, die zumindest gelegentlich die Innenstadt mit dem Fahrrad besuchen oder durchqueren.

Abbildung 58: Vorteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015

(Angaben in Prozent, Basis: Befragte, die zumindest gelegentlich die Innenstadt mit dem Fahrrad besuchen oder durchqueren)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 87: Vorteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	guter Zustand der Fahrradwege	gute Erreichbar- keit	gute/ ausreichende Abstellmög- lichkeiten	ausreichend Fahrradwege	gute(s) Wegenetz, Infrastruktur
	in Prozent				
Stadt Hannover	37	32	15	11	8
Geschlecht					
Männlich	35	33	13	10	10
Weiblich	38	31	17	12	6
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	35	33	15	10	7
30 bis unter 45 Jahre	35	34	10	13	9
45 bis unter 65 Jahre	35	32	19	11	7
65 bis unter 75 Jahre	47	31	9	7	11
75 Jahre und älter	*	*	*	*	*
Haushaltstyp					
Alleinlebende	39	38	16	11	6
Paare ohne Kinder	33	35	16	11	6
Paare mit Kindern	32	27	16	12	14
Sonstige Haushalte	63	17	7	10	5
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	35	27	27	5	5
Realschule, Mittlere Reife	36	38	16	10	5
Fachoberschule, Abitur	43	30	12	10	6
FHS, Hochschule, Uni	35	32	14	12	10
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	35	32	15	12	10
Selbständige/Freiberufler	42	39	15	9	6
Student/in, in Ausbildung	31	34	17	11	3
Rentner/in, im Ruhestand	41	29	14	6	8
Sonstiger Erwerbsstatus	*	*	*	*	*
Wohnstatus					
Mieter	38	35	15	10	7
Eigentümer	32	32	16	10	10
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	30	39	9	3	3
1.000 bis unter 2.000 €	43	34	20	12	5
2.000 bis unter 3.000 €	32	40	12	11	8
3.000 bis unter 4.000 €	35	31	14	9	12
4.000 bis unter 6.000 €	35	24	22	11	9
6.000 € und mehr	35	35	5	16	8
Migrantinnen/Migranten*	51	26	11	12	5

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 87: Vorteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)

	gute Beschilderung	Fahrt zur Innenstadt durch viel Grün	keine Parkgebühren	Sonstiges
	in Prozent			
Stadt Hannover	8	4	3	11
Geschlecht				
Männlich	9	4	2	13
Weiblich	7	3	4	10
Altersgruppe				
18 bis unter 30 Jahre	4	3	4	21
30 bis unter 45 Jahre	14	4	2	9
45 bis unter 65 Jahre	5	5	2	11
65 bis unter 75 Jahre	9	2	2	2
75 Jahre und älter	*	*	*	*
Haushaltstyp				
Alleinlebende	6	2	4	9
Paare ohne Kinder	9	4	2	13
Paare mit Kindern	10	6	3	10
Sonstige Haushalte	7	0	0	17
Schulabschluss				
Volks-/Hauptschule	5	0	0	11
Realschule, Mittlere Reife	11	5	1	7
Fachoberschule, Abitur	6	6	2	15
FHS, Hochschule, Uni	9	3	4	12
Erwerbsstatus				
Angestellte/Beamte	9	4	2	13
Selbständige/Freiberufler	12	3	0	6
Student/in, in Ausbildung	0	6	6	23
Rentner/in, im Ruhestand	8	5	2	6
Sonstiger Erwerbsstatus	*	*	*	*
Wohnstatus				
Mieter	9	3	2	10
Eigentümer	6	6	2	12
Haushaltseinkommen				
unter 1.000 €	12	0	9	15
1.000 bis unter 2.000 €	5	1	1	4
2.000 bis unter 3.000 €	7	7	1	13
3.000 bis unter 4.000 €	11	4	3	9
4.000 bis unter 6.000 €	8	5	2	10
6.000 € und mehr	11	3	0	22
Migrantinnen/Migranten*				
	7	2	3	9

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

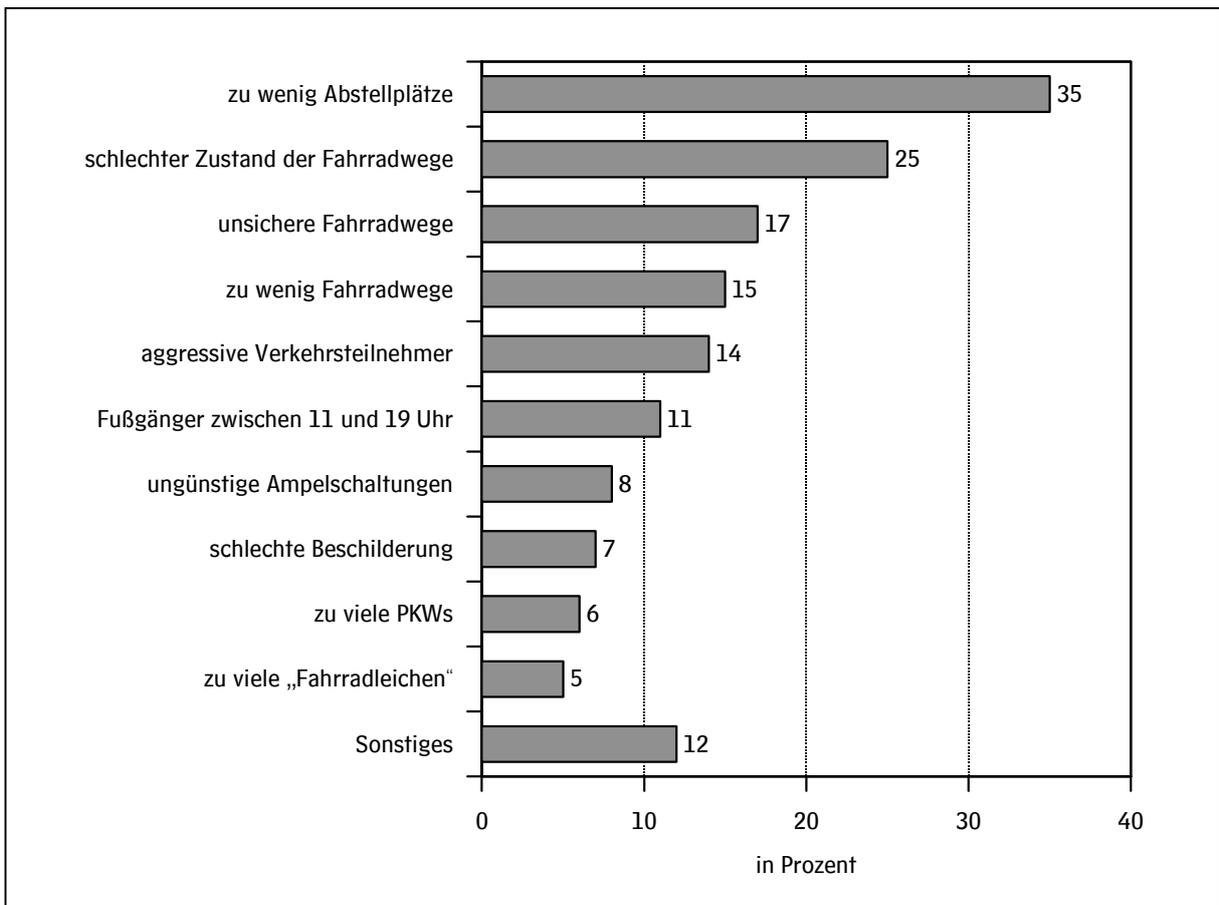
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Frage: „Das gefällt mir als FahrradfahrerIn an der Innenstadt nicht.“

Auf die Frage nach den negativen Aspekten der Innenstadt gaben die befragten Fahrradfahrerinnen und -fahrer im Durchschnitt etwas mehr Antworten (1,6 Nennungen) als auf die Frage nach den positiven Aspekten (1,3).

Abbildung 59: Nachteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015

(Angaben in Prozent, Basis: Befragte, die zumindest gelegentlich die Innenstadt mit dem Fahrrad besuchen oder durchqueren)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabelle 88: Nachteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015 nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 1 (Angaben in Prozent)

	zu wenig Abstellplätze	schlechter Zustand der Fahrradwege	unsichere Fahrradwege	zu wenig Fahrradwege	aggressive Verkehrsteilnehmer	Fußgänger zwischen 11 und 19 Uhr
	in Prozent					
Stadt Hannover	35	25	17	15	14	11
Geschlecht						
Männlich	28	30	15	15	15	11
Weiblich	43	20	20	14	13	12
Altersgruppe						
18 bis unter 30 Jahre	39	22	16	10	16	15
30 bis unter 45 Jahre	45	26	15	19	12	16
45 bis unter 65 Jahre	31	27	18	12	14	7
65 bis unter 75 Jahre	27	19	21	15	19	13
75 Jahre und älter	17	30	20	20	7	7
Haushaltstyp						
Alleinlebende	33	18	16	15	17	14
Paare ohne Kinder	38	27	16	14	11	10
Paare mit Kindern	30	29	18	17	16	11
Sonstige Haushalte	28	28	21	8	19	17
Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule	26	17	24	17	15	11
Realschule, Mittlere Reife	35	23	13	16	21	9
Fachoberschule, Abitur	38	24	28	13	15	12
FHS, Hochschule, Uni	36	28	13	14	11	12
Erwerbsstatus						
Angestellte/Beamte	40	24	15	13	11	11
Selbständige/Freiberufler	30	19	8	24	19	11
Student/in, in Ausbildung	33	26	26	13	17	20
Rentner/in, im Ruhestand	27	28	21	16	17	6
Sonstiger Erwerbsstatus	*	*	*	*	*	*
Wohnstatus						
Mieter	39	22	16	15	15	12
Eigentümer	27	29	20	14	13	7
Haushaltseinkommen						
unter 1.000 €	25	25	16	16	27	9
1.000 bis unter 2.000 €	36	15	15	19	21	12
2.000 bis unter 3.000 €	35	25	14	13	10	12
3.000 bis unter 4.000 €	34	28	20	12	16	8
4.000 bis unter 6.000 €	39	27	22	13	8	14
6.000 € und mehr	40	29	11	17	11	3
Migrantinnen/Migranten*	37	14	17	18	19	12

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

**Tabelle 88: Nachteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015
nach soziodemografischen Merkmalen – Teil 2 (Angaben in Prozent)**

	ungünstige Ampel- schaltungen	schlechte Beschilder- ung	zu viele PKWs	zu viele „Fahrrad- leichen“	Sonstiges
	in Prozent				
Stadt Hannover	8	7	6	5	12
Geschlecht					
Männlich	9	6	7	5	13
Weiblich	6	9	4	5	11
Altersgruppe					
18 bis unter 30 Jahre	6	8	5	4	12
30 bis unter 45 Jahre	12	7	8	8	9
45 bis unter 65 Jahre	9	8	7	3	14
65 bis unter 75 Jahre	2	4	0	6	10
75 Jahre und älter	0	13	3	3	10
Haushaltstyp					
Alleinlebende	6	8	10	4	18
Paare ohne Kinder	8	9	5	7	10
Paare mit Kindern	9	5	10	1	9
Sonstige Haushalte	11	11	2	8	11
Schulabschluss					
Volks-/Hauptschule	2	2	2	2	7
Realschule, Mittlere Reife	3	3	3	3	10
Fachoberschule, Abitur	7	9	4	3	13
FHS, Hochschule, Uni	10	9	9	7	12
Erwerbsstatus					
Angestellte/Beamte	10	8	6	6	11
Selbständige/Freiberufler	5	5	5	0	16
Student/in, in Ausbildung	9	13	4	4	13
Rentner/in, im Ruhestand	2	6	6	8	13
Sonstiger Erwerbsstatus	*	*	*	*	*
Wohnstatus					
Mieter	6	6	6	6	13
Eigentümer	9	9	7	3	10
Haushaltseinkommen					
unter 1.000 €	2	9	16	2	16
1.000 bis unter 2.000 €	9	7	0	4	14
2.000 bis unter 3.000 €	4	9	7	6	15
3.000 bis unter 4.000 €	8	6	9	3	8
4.000 bis unter 6.000 €	11	9	5	6	13
6.000 € und mehr	14	6	6	6	9
Migrantinnen/Migranten*					
	9	7	7	4	11

* nicht repräsentativ

 Deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt

 Deutlich geringerer Anteil als im Durchschnitt

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 1: Ausschöpfungsquote Repräsentativerhebung 2015	6
Tabelle 2: Alter und Geschlecht der Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahre ohne Migrationshintergrund nach Melderegister sowie nach Repräsentativerhebung 2015	7
Tabelle 3: Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahre ohne Migrationshintergrund nach Stadtteilen nach Melderegister sowie nach Repräsentativerhebung 2015	8
Tabelle 4: Alter und Geschlecht der Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahre mit Migrationshintergrund nach Melderegister sowie nach Repräsentativerhebung 2015	9
Tabelle 5: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	16
Tabelle 6: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015 nach Stadtteilen	18
Tabelle 7: Größte Probleme Hannovers 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	22
Tabelle 8: Größte Probleme Hannovers 2015 nach Stadtteilen	26
Tabelle 9: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	32
Tabelle 10: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015 nach Stadtteilen	37
Tabelle 11: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	44
Tabelle 12: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	46
Tabelle 13: Nennungen zu Vorteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	50
Tabelle 14: Nennungen zu Vorteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach Stadtteilen	52
Tabelle 15: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	56
Tabelle 16: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015 nach Stadtteilen	59
Tabelle 17: Zufriedenheit mit Grün- und Erholungsflächen, Parks und Stadtplätzen im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	64
Tabelle 18: Zufriedenheit mit Grün- und Erholungsflächen, Parks und Stadtplätzen im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	66
Tabelle 19: Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	68
Tabelle 20: Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	70

Tabelle 21:	Zufriedenheit mit den Schulen im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	72
Tabelle 22:	Zufriedenheit mit den Schulen im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	74
Tabelle 23:	Zufriedenheit mit den Spielplätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	76
Tabelle 24:	Zufriedenheit mit den Spielplätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	78
Tabelle 25:	Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungsangeboten im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	80
Tabelle 26:	Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungsangeboten im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	82
Tabelle 27:	Zufriedenheit mit den Wochenmärkten im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	84
Tabelle 28:	Zufriedenheit mit den Wochenmärkten im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	86
Tabelle 29:	Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	88
Tabelle 30:	Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	90
Tabelle 31:	Sicherheitsgefühl in der Wohngegend tagsüber im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	94
Tabelle 32:	Sicherheitsgefühl in der Wohngegend tagsüber im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	96
Tabelle 33:	Sicherheitsgefühl in der Wohngegend abends im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	100
Tabelle 34:	Sicherheitsgefühl in der Wohngegend abends im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	102
Tabelle 35:	Zufriedenheit mit der Wohnung im Stadtteil 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	106
Tabelle 36:	Zufriedenheit mit der Wohnung im Stadtteil 2015 nach Stadtteilen	108
Tabelle 37:	Zufriedenheit mit der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	112
Tabelle 38:	Nennungen zu Vorteilen der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	116
Tabelle 39:	Nennungen zu Nachteilen der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	120
Tabelle 40:	Häufigkeit des Innenstadtbesuches 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	126
Tabelle 41:	Dauer des Innenstadtbesuches 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	129
Tabelle 42:	Zweck und Anlass des Innenstadtbesuches in Hannover 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	132
Tabelle 43:	Verkehrsmittelwahl beim letzten Innenstadtbesuch 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	136

Tabellenverzeichnis

Tabelle 44:	Bewertungen zu einzelnen Aspekten der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	138
Tabelle 45:	Einkaufsverhalten Lebensmittel/Getränke 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	144
Tabelle 46:	Einkaufsverhalten Lebensmittel/Getränke 2015 nach Stadtteilen	145
Tabelle 47:	Einkaufsverhalten Bekleidung 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	146
Tabelle 48:	Einkaufsverhalten Bekleidung 2015 nach Stadtteilen	147
Tabelle 49:	Einkaufsverhalten Schuhe/Lederwaren 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	148
Tabelle 50:	Einkaufsverhalten Schuhe/Lederwaren 2015 nach Stadtteilen	149
Tabelle 51:	Einkaufsverhalten Sportartikel/Hobby/Freizeit 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	150
Tabelle 52:	Einkaufsverhalten Sportartikel/Hobby/Freizeit 2015 nach Stadtteilen	151
Tabelle 53:	Einkaufsverhalten Kosmetik/Drogerie/Gesundheit 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	152
Tabelle 54:	Einkaufsverhalten Kosmetik/Drogerie/Gesundheit 2015 nach Stadtteilen	153
Tabelle 55:	Einkaufsverhalten Bücher/Zeitschriften/Schreibwaren 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	154
Tabelle 56:	Einkaufsverhalten Bücher/Zeitschriften/Schreibwaren 2015 nach Stadtteilen	155
Tabelle 57:	Einkaufsverhalten Uhren/Schmuck/Accessoires 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	156
Tabelle 58:	Einkaufsverhalten Uhren/Schmuck/Accessoires 2015 nach Stadtteilen	157
Tabelle 59:	Einkaufsverhalten Multimedia/Elektronik/Foto 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	158
Tabelle 60:	Einkaufsverhalten Multimedia/Elektronik/Foto 2015 nach Stadtteilen	159
Tabelle 61:	Einkaufsverhalten Haushaltswaren/Deko 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	160
Tabelle 62:	Einkaufsverhalten Haushaltswaren/Deko 2015 nach Stadtteilen	161
Tabelle 63:	Einkaufsverhalten Möbel/Einrichtung 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	162
Tabelle 64:	Einkaufsverhalten Möbel/Einrichtung 2015 nach Stadtteilen	163
Tabelle 65:	Einkaufsverhalten Heimwerkerbedarf 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	164
Tabelle 66:	Einkaufsverhalten Heimwerkerbedarf 2015 nach Stadtteilen	165
Tabelle 67:	Häufigkeit des Online-Shoppings 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	168
Tabelle 68:	Häufigkeit des Online-Shoppings 2015 nach Stadtteilen	169
Tabelle 69:	Veränderung des Einkaufsverhaltens 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	172
Tabelle 70:	Veränderung des Einkaufsverhaltens 2015 nach Stadtteilen	173

Tabelle 71:	Nutzung der Möglichkeit, online eingekaufte Einkäufe im Geschäft in der Innenstadt abzuholen 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	176
Tabelle 72:	Nutzung der Möglichkeit, online eingekaufte Einkäufe im Geschäft in der Innenstadt abzuholen 2015 nach Stadtteilen	177
Tabelle 73:	Innerhalb der letzten 12 Monate besuchte Einrichtungen und Veranstaltungsorte nach soziodemografischen Merkmalen	180
Tabelle 74:	Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Mehraufwendungen nach soziodemografischen Merkmalen	186
Tabelle 75:	Ausgabenprioritäten 2015 – Häufigkeit der Zustimmung für Leistungseinschränkungen nach soziodemografischen Merkmalen	192
Tabelle 76:	Verkehrsmittelwahl für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	198
Tabelle 77:	Verkehrsmittelwahl für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte 2015 nach Stadtteilen	199
Tabelle 78:	Verkehrsmittelwahl für Einkäufe/Besorgungen 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	202
Tabelle 79:	Verkehrsmittelwahl für Einkäufe/Besorgungen 2015 nach Stadtteilen	203
Tabelle 80:	Verkehrsmittelwahl für Freizeitaktivitäten 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	206
Tabelle 81:	Verkehrsmittelwahl für Freizeitaktivitäten 2015 nach Stadtteilen	207
Tabelle 82:	Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	210
Tabelle 83:	Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für Einkäufe/Besorgungen 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	214
Tabelle 84:	Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für Freizeitaktivitäten 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	218
Tabelle 85:	Im Haushalt vorhandene Verkehrsmittel/MobilCard-Besitz nach soziodemografischen Merkmalen 2015	222
Tabelle 86:	Häufigkeit der Fahrradnutzung beim Besuch oder der Durchquerung der Innenstadt 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	224
Tabelle 87:	Vorteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	226
Tabelle 88:	Nachteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015 nach soziodemografischen Merkmalen	230

Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015	15
Abbildung 2: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gern“ + „gern“ nach soziodemografischen Merkmalen	17
Abbildung 3: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Hannover 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gern“ + „gern“ nach Stadtteilen	19
Abbildung 4: Größte Probleme Hannovers 2015	21
Abbildung 5: Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen in der Stadt Hannover 2015	31
Abbildung 6: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015	43
Abbildung 7: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen	45
Abbildung 8: Zufriedenheit mit den Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen	47
Abbildung 9: Nennungen zu Vorteilen des eigenen Stadtteils 2015	49
Abbildung 10: Nennungen zu Nachteilen des eigenen Stadtteils 2015	55
Abbildung 11: Zufriedenheit mit Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil 2015	63
Abbildung 12: Zufriedenheit mit Grün- und Erholungsflächen, Parks und Stadtplätzen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen	65
Abbildung 13: Zufriedenheit mit Grün- und Erholungsflächen, Parks und Stadtplätzen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen	67
Abbildung 14: Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen	69
Abbildung 15: Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen	71
Abbildung 16: Zufriedenheit mit den Schulen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen	73
Abbildung 17: Zufriedenheit mit den Schulen im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen	75
Abbildung 18: Zufriedenheit mit den Spielplätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen	77

Abbildung 19: Zufriedenheit mit den Spielplätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen	79
Abbildung 20: Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungsangeboten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen	81
Abbildung 21: Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungsangeboten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen	83
Abbildung 22: Zufriedenheit mit den Wochenmärkten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen	85
Abbildung 23: Zufriedenheit mit den Wochenmärkten im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen	87
Abbildung 24: Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen	89
Abbildung 25: Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach Stadtteilen	91
Abbildung 26: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage 2015	93
Abbildung 27: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend tagsüber im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr sicher“ + „eher sicher“ nach soziodemografischen Merkmalen	95
Abbildung 28: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend tagsüber im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr sicher“ + „eher sicher“ nach Stadtteilen	97
Abbildung 29: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Abend 2015	99
Abbildung 30: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend abends im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr sicher“ + „eher sicher“ nach soziodemografischen Merkmalen	101
Abbildung 31: Sicherheitsgefühl in der Wohngegend abends im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr sicher“ + „eher sicher“ nach Stadtteilen	103
Abbildung 32: Zufriedenheit mit der Wohnung 2015	105
Abbildung 33: Zufriedenheit mit der Wohnung im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr zufrieden“ + „zufrieden“ nach soziodemografischen Merkmalen	107
Abbildung 34: Zufriedenheit mit der Wohnung im Stadtteil 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr zufrieden“ + „zufrieden“ nach Stadtteilen	109

Abbildung 35:	Zufriedenheit mit der Innenstadt 2015	111
Abbildung 36:	Zufriedenheit mit der Innenstadt 2015 – Abweichungen vom Durchschnitt für den Anteil „sehr gut“ + „gut“ nach soziodemografischen Merkmalen	113
Abbildung 37:	Nennungen zu Vorteilen der Innenstadt 2015	115
Abbildung 38:	Nennungen zu Nachteilen der Innenstadt 2015	119
Abbildung 39:	Häufigkeit des Innenstadtbesuches 2015	125
Abbildung 40:	Dauer des Innenstadtbesuches 2015	128
Abbildung 41:	Zweck und Anlass des Innenstadtbesuches 2015	131
Abbildung 42:	Verkehrsmittelwahl beim letzten Innenstadtbesuch 2015	135
Abbildung 43:	Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten der Innenstadt 2015	137
Abbildung 44:	Häufigkeit des Online-Shoppings 2015	167
Abbildung 45:	Veränderung des Einkaufsverhaltens 2015	171
Abbildung 46:	Nutzung der Möglichkeit, online eingekaufte Einkäufe im Geschäft in der Innen- stadt abzuholen 2015	175
Abbildung 47:	Innerhalb der letzten 12 Monate besuchte Einrichtungen und Veranstaltungsorte	179
Abbildung 48:	Ausgabenprioritäten 2015 – Zustimmung für Mehraufwendungen	185
Abbildung 49:	Ausgabenprioritäten 2015 – Zustimmung für Leistungseinschränkungen	191
Abbildung 50:	Verkehrsmittelwahl für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte 2015	197
Abbildung 51:	Verkehrsmittelwahl für Einkäufe/Besorgungen 2015	201
Abbildung 52:	Verkehrsmittelwahl für Freizeitaktivitäten 2015	205
Abbildung 53:	Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeits-/ Ausbildungsstätte 2015	209
Abbildung 54:	Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für den Weg für Einkäufe/ Besorgungen 2015	213
Abbildung 55:	Wichtigste Aspekte bei der Wahl des Verkehrsmittels für den Weg für Freizeit- aktivitäten 2015	217
Abbildung 56:	Im Haushalt vorhandene Verkehrsmittel/MobilCard-Besitz 2015	221
Abbildung 57:	Häufigkeit der Fahrradnutzung beim Besuch oder der Durchquerung der Innen- stadt 2015	223
Abbildung 58:	Vorteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015	225
Abbildung 59:	Nachteile der Innenstadt für Fahrradfahrerinnen und -fahrer 2015	229

Schriften zur Stadtentwicklung

- Band 126 Repräsentativerhebung 2015
– Sonderauswertung nach Soziodemografie und Stadtteilen – Hannover November 2016
- Band 125 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2015 – Hannover Juni 2016
- Band 124 Repräsentativerhebung 2015
Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen – Hannover März 2016
- Band 123 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2014 – Hannover Juli 2015
- Band 122 Repräsentativerhebung Familien in Hannover – Sonderauswertung, Ergebnisse differenziert nach
Stadtteilen – Hannover Juli 2015
- Band 121 Repräsentativerhebung Familien in Hannover – Hannover November 2014
- Band 120 Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und
Gemeinden des Umlands 2014 bis 2025/2030 – Hannover August 2014
- Band 119 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2013 – Hannover Juli 2014
- Band 118 Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover
Wohnungsleerstandsanalyse 2012 und 2013 – Hannover November 2013
- Band 117 Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover
Preisdatenanalyse für Mietwohnungen und Immobilien 2012 – Hannover Juni 2013
- Band 116 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2012 – Hannover April 2013
- Band 115 Repräsentativerhebung 2011
Sonderauswertung – Ergebnisse in Differenzierung nach Soziodemographie und Stadtteilen –
Hannover Dezember 2012
- Band 114 Kleinräumige Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover 2011 –
Hannover September 2012
- Band 113 Wanderungen in der Landeshauptstadt Hannover, Wanderungen zwischen den Stadtteilen, Wanderungen
mit dem Umland und Außenwanderungen – Hannover Juni 2012
- Band 112 Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Ge-
meinden des Umlands 2012 bis 2020/2025 – Hannover März 2012
- Band 111 Repräsentativerhebung 2011
Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen – Hannover Februar 2012
- Band 110 Repräsentativerhebung Wohnen in Hannover – Hannover Dezember 2011
- Band 109 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2010 – Hannover Juli 2011
- Band 108 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2009 – Hannover September 2010
- Band 107 Kleinräumige Entwicklung des Wohnungsmarktes in der Landeshauptstadt Hannover –
Hannover Juni 2009
- Band 106 Repräsentativerhebung 2008 – Sonderauswertung – Ergebnisse in Differenzierung nach
Soziodemographie und Stadtteilen – Hannover Dezember 2009
- Band 105 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2008 – Hannover Juni 2009
- Band 104 Repräsentativerhebung 2008
Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen – Hannover Juni 2009
- Band 103 Anzeigenauswertung des Wohn- und Immobilienmarktes der Landeshauptstadt Hannover 2008
Hannover November 2008
- Band 102 Einwohnerentwicklung 2007 bis 2015/2020 – Hannover Juli 2008
- Band 101 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2007 – Hannover Juni 2006

- Band 100 Repräsentativerhebung – Leben und Wohnen im Alter – Hannover Februar 2009
- Band 99 Kleinräumige Analyse des Wohnungsmarktes der Landeshauptstadt Hannover 2007 – Hannover Februar 2008
- Band 98 Wohnungsleerstandsanalyse 2006 der Landeshauptstadt Hannover – Hannover November 2006
- Band 97 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2005 – Hannover April 2006
- Band 96 Repräsentativerhebung 2005 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen Hannover Februar 2006
- Band 95 Wanderungsbefragung 2005 – Innerstädtische Wanderungen – Hannover Januar 2006
- Band 94 Kleinräumige Analyse des Wohnungsmarktes der Landeshauptstadt Hannover – Hannover Juni 2005
- Band 93 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2003 – Hannover März 2004
- Band 92 Einwohnerentwicklung 2000 bis 2010 – Prognosen für die Region, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden des Umlandes – Hannover Dezember 2002 – vergriffen –
- Band 91 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2002 – Hannover Dezember 2002
- Heft 90.1 Repräsentativerhebung 2002 – Sonderauswertung zum Thema Lebensbedingungen und persönliche Lebensqualität im Wohnquartier – Hannover März 2003
- Band 90 Repräsentativerhebung 2002 – Erste Ergebnisse mit Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen Hannover November 2002
- Band 89 Wanderungsbefragung 2001 – Hannover und andere Großstädte aus der Sicht von Zu- und Fortgezogenen – Hannover August 2002
- Band 88 Dokumentation zur Fachtagung Fundraising – Hannover März 2002
- Band 87 Wohnungsmarkt 2001 – Eine Analyse der Wohnungsmarktsituation in der Landeshauptstadt Hannover – Hannover Februar 2002
- Band 86 Wanderungsbefragung 2001 – Wanderungen zwischen Stadt und Landkreis Hannover Hannover Dezember 2001
- Band 85 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2001 – Hannover November 2001
- Heft 84.1 Repräsentativerhebung 1999 – Sonderauswertung zum Thema Innenstadt Hannover November 2000 – vergriffen –
- Band 84 Repräsentativerhebung 1999 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen Hannover Mai 2000 – vergriffen –
- Band 83 Die Landeshauptstadt Hannover auf dem Weg in die Informationsgesellschaft Hannover April 2000 – vergriffen –
- Band 82 Lagebericht zur Stadtentwicklung 1999 – Hannover November 1999
- Band 81 Wohnungspolitischer Handlungsrahmen 2010 – Dokumentation einer Fachtagung der LHH am 14.12.1998 Hannover Juli 1999
- Heft 80.12 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe Zukunftskonferenz „Sahlkamp 2010“ – Dokumentation – Hannover Dezember 2002
- Heft 80.11 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe – Kurzberichte 3 Lokale Demokratie und Schule, Erste Wahl mit 16 – Schülerinnen und Schüler fit machen für die Kommunalwahl – Hannover Januar 2002
- Band 1 bis 80.10 vergriffen